Mendelssohn

Handbuch

der

Münz-, Maaß- und Gewichtskunde.

M. Mendelssohn's Handbuch

der

Münz-, Maaß- und Gewichtskunde

unter Berücksichtigung

des neuen Münz- und Gewichts-Systems,

mit

ausführlichen Reductions-Tabellen

über alle

coursirenden Gold-, Silber- und Scheidemünzen, Längen-, Flächen- und Fruchtmaaße, Flüssigkeitsmaaße, Wegemaaße und Gewichte, Wechselcourse, Louisd'or und Friedrichs'dor

und einer

General-Tabelle

über sämmtliche im Werke vorkommende Benennungen, mit der Angabe, wo dieselben zu finden sind und welcher Kategorie sie angehören.

Dritte verbesserte und bedeutend vermehrte Auflage.

Potsdam, 1859.

Horvath'sche Buchhandlung (Eduard Döring).

Vorwort zur zweiten Auflage.

Es gereicht dem Verfasser zu einer wahrhaften Freude, sich in seinen Voraussetzungen über das Bedürfniß des vorliegenden Werkes nicht geirrt zu haben und nach einem Zeitraum von kaum neun Monaten (December 1854), in der die erste Auflage vergriffen wurde, diese zweite, bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage dem Publicum übergeben zu können.

Mit einer emsigen Sorgfalt ist Seitens desselben daran gearbeitet worden, dem Handbuche die vollkommenste Richtigkeit in allen seinen Angaben zu verleihen, um es in jeder Beziehung als einen zuverlässigen Rathgeber in jedem Geschäftszweige gebrauchen zu können und mit einer gewissen Genugthuung glaubt der Verfasser dem Publicum die vielfältigen Tabellen übergeben zu dürfen, welche dieser neuen Auflage hinzugefügt worden sind.

Diese Tabellen, die zweite Abtheilung des Werkes, welche einen sofortigen Überblick, nicht allein über den Werth der Gold-, Silber- und Scheidemünzen, sondern auch sämmtlicher bekannten Längen-, Flächen- und Fruchtmaaße, Flüssigkeits-, Wegemaaße und Gewichte gestatten, bilden jedenfalls den hervorragenden Werth dieser Arbeit, und da dem Verfasser bisher überhaupt eine ähnliche Übersicht, in der die verschiedenen Werthe auf die preußische Einheit zurückgeführt sind, nicht bekannt geworden ist, so dürfen dieselben wohl mit Recht als eine eigenthümliche, jedenfalls neue, dem Publicum aber höchst wichtige und Nutzen gewährende Arbeit betrachtet werden.

Möge denn auch dieser Auflage eine geneigte Anerkennung nicht versagt werden.

Potsdam, im September 1855.

Der Verfasser.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die dritte Auflage dieses Werkes tritt zu einer Zeit vor das Publicum, wo in dem Münz- und Gewichts-System der meisten deutschen Staaten, bei ersterem bedingt durch die wiener Münz-Convention vom 24. Januar 1857, und bei letzterem hervorgerufen durch die freiwillige Entschließung der betreffenden Regierungen, eine, in dieser Beziehung die innere Einigung Deutschlands anbahnende Umgestaltung vorgenommen worden ist.

Der Verfasser kann mit Recht behaupten, daß sein Handbuch den Vorzug genießt, überhaupt das erste Werk zu sein, welches in allen seinen Theilen diese, für das geschäftstreibende Publicum so wichtigen Veränderungen, die im Laufe dieses Jahres bereits in Ausführung gekommen sind, oder noch kommen werden, berücksichtigt, und wenn er außerdem die durchgreifende Umarbeitung in Betracht zieht, welche bei dieser Gelegenheit der ganzen Arbeit zu Theil geworden ist, so glaubt er überhaupt ein merkantilisches Hülfsmittel geliefert zu haben, das sich immer mehr und mehr in der allgemeinen Gunst befestigen wird.

Und diese Gunst sei hierdurch bestens erbeten.

Potsdam, 2tes Semester 1858.

Der Verfasser.

Inhalts-Verzeichniß.

Grundzüge der wiener Münz-Convention
vom 24. Januar 1857.

Auf Grund besonderer Verhandlungen wurde am 24. Januar 1857 zwischen dem österreichischen Kaiserreich und dem Fürstenthum Liechtenstein, einerseits, und den durch den früheren Münzvertrag vom 30. Juli 1838 unter einander verbundenen deutschen Zollvereins-Staaten, andererseits, die neue wiener Münz-Convention zu Stande gebracht, deren wichtige Resultate, wenn dadurch auch noch nicht eine vollständige Verschmelzung der in Deutschland bisher bestandenen drei Haupt-Landeswährungen in eine allgemeine Währung erzielt worden ist, doch das Princip einer gemeinsamen Grundlage dieser neuen Münzverfassungen herbeigeführt haben und eine wesentliche Annäherung der auf derselben beruhenden verschiedenen Systeme bezwecken.

Es beruht jene Grundlage der neuen Münzsysteme nämlich auf der Annahme,

> daß **das Zollpfund,** die Gewichtseinheit des Zollvereins, als das allgemeine Münzgewicht der contrahirenden Staaten angesehen werden soll,

während die Annäherung derselben hauptsächlich dadurch bewirkt ist,

> daß **der Thaler,** als Einheit, in einer Vereins-Silbermünze, eingeführt ist, und **die Krone,** als Vereins-Goldmünze ausgeprägt werden soll.

Die Haupt-Bestimmungen dieser Münz-Convention, welche sämmtliche deutsche Staaten, mit Ausnahme von Holstein, beide Mecklenburg, Hamburg, Bremen und Lübeck umfaßt, sind im Wesentlichen folgende:

Artikel 1.

Das Pfund, in der Schwere von 500 Gramm, wie solches bereits bei der Erhebung der Zölle zur Anwendung kommt, soll in den vertragenden Staaten der Ausmünzung zur Grundlage dienen und auf deren Münzstätten als ausschließliches Münzgewicht eingeführt werden, auch zu diesem Zwecke eine selbstständige Eintheilung in Tausendtheile mit weiterer decimaler Abstufung erhalten.

Das frühere Münzgewicht war die Vereins-Mark, von der Schwere von 233,855 Gramm.

1 Vereins-Mark von 233,855 Gramm
hatte bisher 14 Thaler, oder 24½ Gulden rheinisch, oder 20 Gulden österreichisch. 1 Thaler enthielt also 16,704 Gramm; 1 Gulden rheinisch enthielt 9,545 Gramm und 1 Gulden österreichisch enthielt 11,693 Gramm.

1 neues Zollpfund von 500 Gramm
enthält jetzt 30 Thaler, oder 52½ Gulden süddeutsch, oder 45 Gulden österreichisch und 1 Thaler hat mithin nun 16,667 Gramm, 1 Gulden rheinisch = 9,524 und 1 Gulden österreichisch aber 11,111 Gramm fein Silber.

In Betreff der tausendtheiligen Eintheilung dieses neuen Münzgewichts, wird, nach preußischer Auslassung, das Münzpfund in 1000 Theile getheilt, und der 10te Theil eines $\frac{1}{1000}$ Pfundes soll das As sein; 1 Münzpfund soll demzufolge 10,000 As haben.

Artikel 2.

Mit Festhaltung der reinen Silberwährung und auf der Grundlage des neuen Pfundes soll die Münzverfassung der vertragenden Staaten in der Art geordnet werden, daß, je nachdem in denselben die Thaler- und Groschen- oder die Gulden-Rechnung mit Hunderttheilung oder die Gulden- und Kreuzer-Rechnung den Verhältnissen entsprechend ist oder eingeführt wird,

entweder der **Dreißig-Thalerfuß** (an Stelle des bisherigen 14-Thalerfußes) zu 30 Thalern aus dem Pfunde feinen Silbers,

oder der **Fünfundvierzig-Guldenfuß** zu 45 Gulden aus dem Pfunde feinen Silbers,

oder der **Zweiundfünfzig-und-einhalb-Guldenfuß** (an Stelle des bisherigen 24½-Guldenfußes) zu 52½ Gulden aus dem Pfunde feinen Silbers,

als Landes-Münzfuß zu gelten hat.

Artikel 3.

Insbesondere soll

a) im Königreiche Preußen (mit Ausschluß der hohenzollernschen Lande), in den Königreichen Sachsen und Hannover, im Kurfürstenthume Hessen, im Großherzogthume Sachsen, in den Herzogthümern Sachsen-Altenburg, Sachsen-Gotha,

Braunschweig, Oldenburg mit Birkenfeld, Anhalt-Dessau-Cöthen und Anhalt-Bernburg, in dem Fürstenthume Schwarzburg-Sondershausen und der Unterherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt, in den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont, Reuß ä. L. und Reuß j. L., Schaumburg-Lippe und Lippe:

der Dreißig-Thalerfuß;

b) im Kaiserthume Österreich, so wie im Fürstenthume Liechtenstein:

der Fünfundvierzig-Guldenfuß;

c) in den Königreichen Baiern und Würtemberg, in den Großherzogthümern Baden und Hessen, im Herzogthume Sachsen-Meiningen, im Fürstenthume Sachsen-Coburg, in den hohenzollernschen Landen Preußens, im Herzogthume Nassau, in der Oberherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt, in der Landgrafschaft Hessen-Homburg und in der freien Stadt Frankfurt:

der Zweiundfünfzig-und-einhalb-Guldenfuß

als Landesmünzfuß und Grundlage der gesetzlichen Landeswährung daselbst angesehen und bezüglich eingeführt werden.

Demgemäß sollen unter Münzen:

der »**Thaler-Währung**«: die des 30-Thalerfußes, bez. des 14-Thalerfußes,

»**Österreichischer Währung**«: die des 45-Guldenfußes,

»**Süddeutscher Währung**«: die des $52\frac{1}{2}$-Guldenfußes, bez. des $24\frac{1}{2}$-Guldenfußes verstanden werden.

Artikel 4.

Die Münzstücke des 30-Thaler- und $52\frac{1}{2}$-Guldenfußes sollen völlig gleiche Geltung mit den im bisherigen bez. 14-Thaler- und $24\frac{1}{2}$-Guldenfuße ausgeprägten gleichnamigen Münzen haben, dergestalt, daß bei allen Zahlungen und Verbindlichkeiten ein Unterschied zwischen den alten Münzen des 14-Thaler- und $24\frac{1}{2}$-Guldenfußes und den neuen Münzen des 30-Thaler- und $52\frac{1}{2}$-Guldenfußes nicht gemacht werden darf.

Artikel 5.

Als zulässige kleinste in dem Landesmünzfuße auszuprägende Theilstücke der Hauptmünzen werden anerkannt:

das $\frac{1}{6}$ Thaler-Stück im 30-Thalerfuße,
das $\frac{1}{4}$ Gulden-Stück im 45-Guldenfuße,
das $\frac{1}{4}$ Gulden-Stück im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuße.

Artikel 7.

Der Feingehalt wird in Tausendtheilen ausgedrückt.

Artikel 8.

Es sollen zwei, den im Art. 2 gedachten Münzfüßen entsprechende Hauptsilbermünzen unter der Benennung **Vereinsthaler** ausgeprägt werden, nämlich:

1) das Ein-Vereinsthaler-Stück zu $\frac{1}{30}$ des Pfundes feinen Silbers mit dem Werthe von bez. 1 Thlr. in Thaler-Währung, $1\frac{1}{2}$ Fl. österreichischer Währung und $1\frac{3}{4}$ Fl. süddeutscher Währung;
2) das Zwei-Vereinsthaler-Stück zu $\frac{1}{15}$ des Pfundes feinen Silbers mit dem Werthe von bez. 2 Thlr. in Thaler-Währung, 3 Fl. österreichischer Währung und $3\frac{1}{2}$ Fl. süddeutscher Währung.

Diesen Vereinsmünzen wird zu dem angegebenen Werthe im ganzen Umfange der vertragenden Staaten unbeschränkte Gültigkeit, gleich den eigenen Landesmünzen beigelegt.

Artikel 9.

Die von den durch die allgemeine Münz-Convention vom 30. Juli 1838 verbundenen Staaten bisher in der Eigenschaft einer Vereinsmünze ausgeprägten Zweithaler- (bez. $3\frac{1}{2}$ Gulden-) Stücke werden den Vereinsmünz-Stücken (Art. 8) in jeder Beziehung gleichgestellt.

Den der allgemeinen Münz-Convention vom 30. Juli 1838 gemäß, so wie den vor dem Jahre 1839 im bisherigen 14-Thalerfuße ausgeprägten Thalerstücken wird in allen vertragenden Staaten die unbeschränkte Gültigkeit, gleich den eigenen Landesmünzen, zugestanden.

Artikel 10.

Das Mischungsverhältniß der Vereinsmünzen wird auf 900 Tausendtheile Silber und 100 Tausendtheile Kupfer festge-

setzt. Es werden demnach $13\frac{1}{2}$ doppelte oder 27 einfache Vereinsthaler ein Pfund wiegen.

Der Durchmesser wird für das Ein-Vereinsthaler-Stück auf 33 Millimeter, für das Zwei-Vereinsthaler-Stück auf 41 Millimeter festgesetzt.

In den Avers derselben ist das Bildniß des Landesherrn und bei der freien Stadt Frankfurt das Symbol derselben aufzunehmen.

Der Revers muß in der Umschrift um das Landeswappen die Angabe des Theilverhältnisses zum Pfunde feinen Silbers und die ausdrückliche Bezeichnung als Ein-Vereinsthaler bezeichnet als Zwei-Vereinsthaler, ingleichen die Jahreszahl enthalten.

Artikel 14.

Es bleibt vorbehalten, zu Zahlungen im kleinen Verkehre und zur Ausgleichung kleinere Münze als Scheidemünze sowohl in Silber als in Kupfer auszuprägen.

Dieselbe hat auf dem Gepräge stets die ausdrückliche Bezeichnung als »Scheidemünze« zu enthalten und darf sich beim Silber nicht über Stücke von der Hälfte des kleinsten Courant-Theilstückes, beim Kupfer hingegen nicht über bez. 6 und 5 Pfenning- (Pfennig-) so wie über bez. 4 Hunderttheil- und 2 Kreuzer-Stücke erheben.

Es darf die Silber-Scheidemünze künftig in keinem der vertragenden Staaten nach einem leichtern Münzfuße als $34\frac{1}{2}$ Thlr. in Thaler-Währung, $51\frac{3}{4}$ Fl. österreichischer Währung oder $60\frac{3}{8}$ Fl. süddeutscher Währung geprägt werden.

Bei Ausprägung der Kupfer-Scheidemünze ist das Nennwerthsverhältniß von 112 Thlr. in Thaler-Währung, 168 Fl. österreichischer Währung und 196 Fl. süddeutscher Währung für 1 Zoll-Centner Kupfer niemals zu überschreiten.

Der Münzwerth dieser drei Münzfüße untereinander hat hiernach folgende Verhältnisse:

30 Vereinsthaler = 45 Gulden im 45-Guldenfuß oder österreichischer Währung = $52\frac{1}{2}$ Gulden im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß oder süddeutscher Währung,

4 Vereinsthaler = 6 Gulden im 45-Guldenfuß oder österreichischer Währung = 7 Gulden im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß oder süddeutscher Währung,

1 Vereinsthaler = $1\frac{1}{2}$ Gulden im 45-Guldenfuß oder österreichischer Währung = $1\frac{3}{4}$ Gulden im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß oder süddeutscher Währung,

$\frac{2}{3}$ Vereinsthaler = 1 Gulden im 45-Guldenfuß oder österreichischer Währung = $1\frac{1}{6}$ Gulden im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß oder süddeutscher Währung,

$\frac{1}{2}$ Vereinsthaler = $\frac{3}{4}$ Gulden im 45=Guldenfuß oder österreichischer Währung = $\frac{7}{8}$ Gulden im $52\frac{1}{2}$=Guldenfuß oder süddeutscher Währung,
$\frac{1}{3}$ Vereinsthaler = $\frac{1}{2}$ Gulden im 45=Guldenfuß oder österreichischer Währung = $\frac{7}{12}$ Gulden im $52\frac{1}{2}$=Guldenfuß oder süddeutscher Währung,
$\frac{1}{6}$ Vereinsthaler = $\frac{1}{4}$ Gulden im 45=Guldenfuß oder österreichischer Währung = $\frac{7}{24}$ Gulden im $52\frac{1}{2}$=Guldenfuß oder süddeutscher Währung,
1 Silbergroschen = 3 Kreuzer im 45=Guldenfuß oder österreichischer Währung = $3\frac{1}{2}$ Kreuzer im $52\frac{1}{2}$=Guldenfuß oder süddeutscher Währung,
1 Pfennig = 1 Pfennig im 45=Guldenfuß oder österreichischer Währung = $1\frac{1}{6}$ Pfennig im $52\frac{1}{2}$=Guldenfuß oder süddeutscher Währung.

Es ist aus dieser Vergleichs=Tabelle zu ersehen, daß die Berechnung der Thaler in die österreichische Gulden=Währung, und umgekehrt, eine sehr bequeme ist, daß aber die süddeutschen Staaten, in denen die $52\frac{1}{2}$ Gulden= oder süddeutsche Währung gebräuchlich ist, eine schwierige und unangenehme Umwandelung haben, weil bei denselben Bruchrechnungen entstehen, die sich im kleinen Verkehr nicht ausgleichen lassen, und bei der auf der einen oder anderen Seite Verluste erwachsen müssen.

Artikel 18.

Zur weitern Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs und zur Förderung des Handels mit dem Auslande werden die vertragenden Staaten auch Vereins=Handelsmünzen in Gold unter der Benennung **Krone** und **Halbe Krone** ausprägen lassen, und zwar:

1) die Krone zu $\frac{1}{50}$ des Pfundes feinen Goldes;
2) die Halbe Krone zu $\frac{1}{100}$ des Pfundes feinen Goldes.

Andere Goldmünzen werden die vertragenden Staaten nicht ausprägen lassen. Ausnahmsweise behält sich Österreich vor, Ducaten in bisheriger Weise bis zum Schlusse des Jahres 1865 auszuprägen.

Der Silberwerth der Vereins=Goldmünzen im gemeinen Verkehr wird lediglich durch das Verhältniß des Angebots zur Nachfrage bestimmt; es darf ihnen daher die Eigenschaft eines die landesgesetzliche Silberwährung vertretenden Zahlmittels nicht beigelegt und zu ihrer Annahme in dieser Eigenschaft Niemand gesetzlich verpflichtet werden.

Artikel 19.

Das Mischungsverhältniß der Vereins=Goldmünze wird auf $\frac{900}{1000}$ Gold und $\frac{100}{1000}$ Kupfer festgesetzt.

Es sind demnach:

45 Kronen .... = 1 Pfund. 1 Krone = ⅔ Loth.

90 Halbe Kronen. = 1 » ½ » = ⅓ »

Der Durchmesser der Vereins-Goldmünze wird für die Krone auf 24 Millimeter, für die Halbe Krone auf 20 Millimeter festgesetzt.

In den Avers ist das Bildniß des Landesherrn und bei der freien Stadt Frankfurt das Wappen der Stadt aufzunehmen.

Der Revers muß die Angabe des Theilverhältnisses zum Pfunde feinen Goldes und die ausdrückliche Bezeichnung als Vereinsmünze, so wie den Namen der Münze in einem oben offenen Kranze von Eichenlaub (corona) und die Jahreszahl enthalten.

Artikel 21.

Es bleibt

a) jedem Staate unbenommen, die Vereins-Goldmünzen (Art. 18) bei seinen Cassen nach einem im Voraus bestimmten Cours an Zahlungsstatt für Silber zuzulassen.

Eine solche Vorausbestimmung hat jedoch stets nur auf die Dauer von höchstens sechs Monaten sich zu beschränken und ist bei Ablauf des letzten Monats für die nächste Cassencours-Periode jedesmal von Neuem vorzunehmen. Der Cassencours darf nicht über denjenigen Werth bestimmt werden, der sich aus dem Durchschnitte der amtlichen Börsencourse jener Münzsorte in den vorhergegangenen sechs Monaten ergiebt. Auch wird jede Regierung sich das Recht vorbehalten, diesen Cours innerhalb der betreffenden Periode jederzeit abzuändern und nach Befinden zurückzuziehen.

b) Die Bestimmung eines Cassencourses darf fernerhin nur für die Vereins-Goldmünzen und nicht für andere Gattungen gemünzten Goldes erfolgen.

Das neue Zoll- oder Zollvereins-Gewicht.

In Bezug hierauf weisen wir auf den Artikel unter »Zollvereins-Staaten« in der ersten Abtheilung, aus welchem die Grundverhältnisse desselben genau zu ersehen sind und wobei zugleich angegeben ist, in welche Staaten solches bis jetzt eingeführt wurde.

Erste Abtheilung:

Allgemeine Münz-, Maaß- und Gewichtskunde.

Erläuterungen

zum

Gebrauche der allgemeinen Münz-, Maaß- und Gewichtskunde.

Obgleich in dem vorliegenden Werke fast sämmtliche Größen auf die französische und auf die preußische Einheit zurückgeführt werden, und die Verhältnisse der Letzteren auch unter den Artikeln »Paris« und »Berlin« genau zu ersehen sind, so glauben wir doch hier eine besondere übersichtliche Zusammenstellung dieser beiden Systeme geben zu müssen, damit durch Anwendung derselben und unter Benutzung der vorhandenen Materie im nöthigen Falle auch eigene Berechnungen angestellt werden können.

Längenmaaß.

1 franz. Meter (als Einheit des Längenmaaßes) enthält 443,296 pariser Linien und ist gleich 1,49939 preuß. Ellen (1 Elle hat $2\frac{1}{8}$ Fuß oder $25\frac{1}{2}$ Zoll), mithin gleich 3,18620 preuß. oder rheinländ. Fuß, oder 3 Fuß 2 Zoll $2\frac{4}{5}$ Linien preuß.

0,666939 franz. Meter = 295,6513 pariser Linien sind gleich 1 preuß. Elle.

0,3138535427 » » = 139,13 » » » » 1 preuß. Fuß.

11,594166 » » » » 1 preuß. Zoll.

1 alter franz. Pied (Fuß) à 12 Pouces (Zoll) à 12 Lignes (Linien) ist gleich 0,3248394 franz. Meter oder 1,035004 preuß. Fuß.

100 alte franz. Pieds (Fuß) sind gleich 103,5004 preuß. Fuß.

Flächenmaaß.

1 franz. □Meter à 100 □Decimeter à 100 □Centimeter à 100 □Millimeter ist gleich 10,1519 preuß. oder rheinländ. □Fuß.

0,0985040463 franz. □Meter = 19357,1569 pariser □Linien sind gleich 1 preuß. oder rheinländ. □Fuß.

Feldmaaß.

1 franz. Are (als Einheit des Feldmaaßes) à 100 Centiaren enthält 100 franz. □Meter und ist gleich 0,0391662 preuß. Morgen oder 7,0499160 ($7\frac{1}{20}$) preuß. □Ruthen.

14,1845827 franz. □Meter sind gleich 1 preuß. □Ruthe.

25,532249 franz. Aren sind gleich 1 preuß. Morgen à 180 preuß. □Ruthen.

1 franz. Hectare oder 100 Aren sind gleich 3,91662 preuß. Morgen oder 3 Morgen 164,9916 preuß. □Ruthen.

Fruchtmaaß.

1 franz. Liter (als Einheit) enthält an Raum 1 Cubik-Decimeter oder $\frac{1}{1000}$ Cubik-Meter und ist gleich 0,2911136 oder circa $\frac{3}{10}$ preuß. Metzen.

3,435094 franz. Liter sind gleich 1 preuß. Metze à 192 preuß. Cubik-Zoll Inhalt.

54,961500 franz. Liter sind gleich 1 preuß. Scheffel à 16 Metzen.

1 franz. Hectoliter oder 100 Liter sind gleich 1,81946 preuß. Scheffel oder circa 1 Scheffel $13\frac{1}{10}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 franz. Liter (als Einheit) enthält an Raum 1 Cubik-Decimeter oder $\frac{1}{1000}$ Cubik-Meter und ist gleich 0,87339 oder circa $\frac{7}{8}$ preuß. Quart.

1,145031 franz. Liter sind gleich 1 preuß. Quart à 64 Cubik-Zoll Inhalt.

68,701875 » » » » 1 preuß. Eimer à 60 Quart.

1 franz. Hectoliter oder 100 Liter sind gleich 87,3339 preuß. Quart oder circa 1 Eimer $27\frac{1}{3}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 franz. Kilogramm (als Einheit) enthält 1000 Gramm und ist gleich 2 neue preuß. oder deutsche Zollvereins-Pfund.

500 franz. Gramm ($\frac{1}{2}$ Kilogramm) sind gleich 1 neuen preuß. (Zoll-)Pfund.

16,6666 franz. Gramm sind gleich 1 neuen preuß. (Zoll-)Loth (30 Loth pro Pfund).

50 franz. Kilogramm sind gleich 1 neuen preuß. (Zoll-)Centner à 100 Zoll-Pfund.

Allgemeine Münz-, Maaß- und Gewichtskunde.

Aachen,

Hauptstadt des Regierungs-Bezirks Aachen in der preuß. Rheinprovinz.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die preußischen wie unter Berlin.

Altes System.

Früher, bis zum Jahre 1820, rechnete man nach Reichsthalern zu 54 Mark oder Petermännchen à 6 Buschen à 4 Heller. Dieser Reichsthaler = 25 Sgr. preuß.

Ältere Maaße und Gewichte waren:

Längenmaaß: 1 Elle = $295\frac{4}{5}$ par. Linien = $\frac{2}{3}$ Meter.
1 Baufuß = 128 par. Linien. — 1 Ruthe = 16 Fuß.

Flächenmaaß: 1 Klafter = 6 Fuß à 12 Zoll.
1 Morgen = 150 □Ruthen = $1\frac{2}{5}$ preuß. Morgen.

Fruchtmaaß: 1 Faß Getreide = $1245\frac{3}{5}$ par. Cubikzoll.
1 Malter = 6 Faß à 4 Kopf.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Müdt = 6 Maaß = 235 Liter.
1 Kanne Wein = $53\frac{7}{10}$, 1 Kanne Bier = $57\frac{1}{9}$ par. Cubikzoll.
1 Tonne Bier = 104 Kannen. — 1 Kanne Branntwein = 54 par. Cubikzoll.
1 Cölnische Kanne = $66\frac{1}{5}$ par. Cubikzoll. — 1 Ahm = 104 Kannen.

Gewicht: 1 Centner = 100 Pfund à 32 Loth. — 1 Schiffspfund = 3 Centner.

Aarau,

Hauptstadt des Schweizer-Cantons Aargau.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte laut Bundesbeschluß seit dem 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

1 schweizer Gulden zu 15 Batzen à 4 Kreuzer oder nach schweizer Franken zu 10 Batzen à 10 Rappen.

1 Gulden hat $1\frac{1}{2}$ Franken zu 10 Batzen à 2 Sous à 2 Kreuzer à $2\frac{1}{2}$ Rappen à $1\frac{3}{5}$ Pfennig à $1\frac{1}{2}$ Denien. — 1 Frank = 13 Sgr. 5 Pf. = 40 Kreuzer rhein. Währung.

Abyssinien,

Hochland im nordöstlichen Afrika.

Man rechnet hier, da das Land keine eigenthümlichen Münzen besitzt, hauptsächlich nach venetianischen Zechinen (Ducaten) oder auch nach österreichischen Conventions-Thalern, die hier Pataccas oder Patachs genannt sind; außerdem werden bedeutende

Zahlungen meist in Goldbarren oder in Goldstangen geleistet, welche nach Wakihs, auch Wakeas, oder abyssinischen Unzen abgeschätzt werden.

Die eigentlichen Rechnungsverhältnisse stellen sich sonst folgendermaßen:

1 Wakih oder abyssinische Unze hat $5\frac{2}{9}$ Zechinen oder venetianische Goldducaten.

1 Zechine hat $2\frac{1}{4}$ Pataccas oder Conventions-Thaler.

1 Pataccas hat 23 Harfs à 4 Divani oder Paras à 10 Kibear à 3 Borjookes oder Glascorallen, welche Letztere als eigentliche Scheidemünze betrachtet werden.

1 Zechine hat mithin 6210 Borjookes.

1 Wakih Gold soll 25,920 franz. Gramm wiegen und gilt bei $11\frac{3}{4}$ Pataccas pro Wakih 16 Thlr. $13\frac{1}{2}$ Sgr. preuß. Courant oder $28\frac{3}{4}$ Gulden im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuße.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 türkischer Pik, als Elle, ist gleich 304 par. Linien, oder 27 engl. Zoll, oder $26\frac{1}{4}$ Zoll preuß.

Fruchtmaaß.

1 Ardeb, für Getreide, hält in der Hauptstadt Gondar 10 Madegas und ist gleich $4\frac{2}{5}$ franz. Liter oder $1\frac{3}{10}$ Metzen preuß.

1 Ardeb in Massuah enthält 24 Madegas und ist gleich $10{,}_{57}$ franz. Liter oder $3\frac{1}{10}$ Metze preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Kuba ist an Inhalt gleich 62 engl. Cubikzoll oder $51{,}_{216}$ alte par. Cubikzoll und hält $\frac{87}{100}$, also circa $\frac{9}{10}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Rottolo oder Pfund hat 12 Wakeas oder Unzen à 10 Derimes oder Drachmen und ist gleich $311{,}_{0333}$ franz. Gramm oder $18\frac{7}{10}$ Loth neu preuß. (Zollvereins-) Gewicht.

Aleppo,

Hauptstadt von Syrien.

Man rechnet hier gewöhnlich nach türkischen Piastern:

1 Piaster à 40 Para oder 80 Asper.

Im innern Verkehr auch:

1 Piaster à 24 Siani. (Werth derselben siehe »Constantinopel.«)

Münzen.

Die coursirenden Münzen sind theils die türkischen (siehe Constantinopel), theils ausländische Gold- und Silbersorten, namentlich spanische Piaster und deutsche, besonders österreichische Conventions-Thaler, die hier Tallari genannt werden.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Pik, als Elle, ist gleich $26\frac{2}{3}$ engl. Zoll oder $300{,}_{2537}$ par. Linien oder 1 Elle $1\frac{1}{11}$ Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Mokuk enthält an Gewicht 250 Rottoli à 720 Drachmen und ist gleich 756 franz. Liter oder 13 Scheffel 12 Metzen preuß.

Gewicht.

1 Cantar hat 100 Rottoli oder Pfund. — 1 Rottolo hat 12 Unzen oder 720 Drammen (Drachmen), und ist gleich 2280 franz. Gramm oder 4 Pfund $16\frac{4}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Oka hat 400 Drammen und ist gleich 1266 franz. Gramm oder 2 Pfund $15\frac{3}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Dramm oder Drachme ist gleich $3{,}_{167}$ franz. Gramm.

Alexandrien,

wichtigste Handelsstadt von Ägypten.

Man rechnet hier, wie in ganz Ägypten und der Türkei, nach Piastern:

1 Piaster à 40 Para oder Medini à $2\frac{1}{2}$ gute oder 3 Courant-Asper.

1 Piaster also à 100 gute Asper oder 120 Courant-Asper.

1 Beutel hält 500 Piaster.

Werth der Piaster siehe »Constantinopel.«

Münzen.

In Gold: Stücke zu 100, 50, 20, 10 und 5 Piaster vom Jahre 1839, $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Fondukli-Zechinen, Caïrien zu 9 Piaster, Arbaas oder goldene 4 Piasterstücke.

In Silber: 20, 10, 5, $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Piasterstücke vom Jahre 1839.

In Kupfer: Borbi zu 8 Medini und Forli zu 6 Medini.

Stücke von 1 Para oder 1 Medino werden nicht geprägt.

(Siehe die Tabellen unter »Ägypten.«)

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Pik oder Elle à 4 Rub à 6 Kirat ist gleich $26\frac{4}{5}$ engl. Zoll oder $301{,}_{755}$ par. Linien oder 26 Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Daribba hat 2 Arbeb à 12 Rub à 4 Kabah.

1 Arbeb von Alexandrien ist gleich 271 franz. Liter oder $78\frac{9}{10}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

Flüssigkeiten werden in ganz Ägypten nach dem Gewicht verkauft.

Gewicht.

Es kommen in Ägypten dreierlei Gewichtsarten in Anwendung, bei denen allen

1 Derhem oder Drachme von $3{,}_{0884}$ franz. Gramm

die Einheit des ganzen ägyptischen Gewichtes ist. Nämlich: 1) das Okengewicht, 2) das Rottologewicht, 3) das Cantargewicht.

1. Okengewicht.

1 gewöhnliche Oka hat 400 Drachmen à 16 Kirat oder Karat à 4 Grän und

ist gleich $1,_{23536}$ franz. Kilogramm oder 2 Pfund $14\frac{1}{10}$ Loth neu preuß. (Zoll=)Gewicht.

1 Handels=Oka hat 420 Drachmen = $1,_{29713}$ franz. Kilogramm oder 2 Pfund $17\frac{4}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll=)Gewicht.

1 Handels=Oka von Alexandrien hat 412 Drachmen = $1,_{27242}$ franz. Kilogramm oder 2 Pfund $16\frac{1}{3}$ Loth neu preuß. (Zoll=)Gewicht.

2. Rottologewicht.

1 gewöhnliches Rottolo hat 12 Unzen à 12 Drachmen oder 144 Drachmen und ist gleich $444,_{73}$ franz. Gramm oder $26\frac{2}{3}$ Loth neu preuß. (Zoll=) Gewicht.

1 Gouvernements=Rottolo hat 180 Drachmen und ist gleich $555,_{91}$ franz. Gramm oder 1 Pfund $3\frac{1}{3}$ Loth neu preuß. (Zoll=)Gewicht.

1 besonderes Handels=Rottolo von Alexandrien hat 105 Drachmen und ist gleich $324,_{28}$ franz. Gramm oder $19\frac{1}{2}$ Loth neu preuß. (Zoll=)Gewicht.

1 großer Rottolo von Alexandrien von 312 Drachmen dient nur als Unterstufe des Cantar.

3. Cantargewicht.

Das Cantargewicht differirt in Ägypten auf die vielfältigste Weise und es giebt hierin 23 verschiedene Abweichungen. Die Eintheilung desselben beginnt mit:

1 Cantar zu $36\frac{1}{2}$ gewöhnliche Oken oder $101\frac{9}{25}$ Rottolo à 144 Drachmen und steigert sich bei den betreffenden Producten bis zu

1 Cantar à 110 Oken oder $305\frac{11}{20}$ Rottolo à 144 Drachmen.

Algier,

Hauptstadt der franz. Provinz Algerien in Nordafrika.

Münzen, Maaße und Gewichte sind gesetzlich die französischen (siehe »Paris«).

Vom alten System gelten indessen noch:

Goldmünzen: Zechinen (Sultaninen) à $4\frac{1}{2}$ Rial Budschu = 6 Frank 71 Centimen oder 1 Thlr. 24 Sgr. 2 Pf. preuß.

Silbermünzen: Rial Budschu à 24 Mussunen à 2 Karuben à $14\frac{1}{2}$ Asper = 1 Frank 86 Centimen = 15 Sgr. $\frac{2}{5}$ Pf. preuß.

Sudi Budschu (Algier=Piaster) à 2 Rial Budschu = 3 Frank 72 Centimen.

Kupfermünzen: Asper. — 29 Asper = 1 Mussun.

Längenmaaß: 1 großer Pik = 636 Millimeter = 1 Elle $1\frac{2}{11}$ Zoll preuß.

1 kleiner Pik = 476 Millimeter = $18\frac{2}{5}$ Zoll preuß.

Fruchtmaaß: 1 Saah Getreide = 60 Liter = 1 Scheffel $1\frac{1}{2}$ Metze preuß.

1 Fanega = 120 Liter = 2 Scheffel 3 Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Kulleh = $16\frac{2}{5}$ Liter = $14\frac{1}{5}$ Quart preuß.

Gewicht: 1 Cantar oder Centner hat 100 Rottoli à 16 Ukkias à 8 Drachmen à 20 Theile.

1 Rottolo = $546,_{080}$ franz. Gramm oder 1 Pfund $2\frac{3}{4}$ Loth neu preuß. (Zoll=) Gewicht.

Altenburg,

Hauptstadt des Herzogthums Sachsen-Altenburg.

Seit der Wiener Münz-Convention von 1857 ist (statt des 14-Thalerfußes) der 30-Thalerfuß eingeführt. Man rechnet im ganzen Herzogthum nach Thalern:

1 Thaler à 30 Neugroschen à 10 Pfennige.

Münzen in Silber.

Stücke zu 2 Thlr. (Vereins-Thaler), 1 Thlr. und $\frac{1}{6}$ Thlr., 1 und $\frac{1}{2}$ Neugroschen.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß oder Baufuß hat 12 Zoll und ist gleich $125{,}_{805}$ par. Linien oder $10\frac{5}{6}$ Zoll preuß.

1 altenb. Elle hat 2 Fuß und ist gleich $251{,}_{6095}$ par. Linien oder $21\frac{2}{3}$ Zoll preuß.

1 Vermessungsruthe = 1 altenburger Elle und hat 10 Zoll à 10 Linien.

1 altenburger Meile hat 1600 Ruthen à 10 Vermessungsfuß oder 20 Baufuß.

Flächenmaaß.

1 Acker hat 200 □Ruthen à 400 □Fuß und ist gleich $64{,}_{431232}$ franz. Aren oder 2 Morgen $98\frac{1}{4}$ preuß. □Fuß.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 2 Scheffel à 4 Viertel à 4 Metzen à 4 Mäßchen. — 1 Sack hat 3 Viertel.

1 altenb. Scheffel ist gleich $146{,}_{9718}$ franz. Liter oder 2 Schfl. $10\frac{2}{3}$ Metz. preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Eimer hat 60 Kannen à 2 Nösel.

1 altenburger Kanne ist gleich $1{,}_{12271}$ franz. Liter oder ziemlich 1 Quart preuß., da 100 altenburger Kannen gleich $98{,}_{051}$ preuß. Quart sind.

Im Verkehr rechnet man 67 altenburger Kannen für 66 preuß. Quart.

Gewicht.

Seit 1. Juli 1858 ist auch hier das neue Decimal- oder Zollgewicht, wie in Preußen und Sachsen, für den ganzen Verkehr eingeführt; siehe daselbst.

1 Centner hat 100 Pfund à 30 Loth à 10 Quent à 10 Cent à 10 Korn.

1 Pfund ist gleich 500 franz. Gramm oder $\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm und gleich 1 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Centner ist gleich 50 franz. Kilogramm und gleich 1 Zoll-Centner.

Das alte Gewicht war das alte leipziger Handelsgewicht, welches vor dem 1. Juli 1858 im ganzen Königreich Sachsen und im Herzogthum Altenburg gleichmäßig in Anwendung war (siehe »Leipzig«).

Altona,

Hauptstadt des Herzogthums Holstein.

Man rechnet hier und in den Herzogthümern Schleswig und Holstein gewöhnlich nach schleswig-holsteinschem Courant:

1 Mark zu 16 Schilling à 12 Pfennige;

oder nach:

1 (Reichs-)Thaler à 48 Schilling à 12 Pfennige. — 1 Thaler à 3 Mark.

Im Großhandel wird Buch und Rechnung geführt in der Hamburger Banco-Valuta (siehe Hamburg); in Regierungs-Geschäften dagegen wird in Reichsbank-Thalern:

1 Reichsbank-Thaler à 6 Mark à 16 Schilling oder überhaupt à 96 Reichs-Bankschillinge (siehe »Copenhagen«) gerechnet.

1 Mark schleswig-holsteinisches Courant gilt:

12 Sgr. $1\frac{3}{10}$ Pf. im 14-Thalerfuß.	42 Xr. $1\frac{1}{2}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
12 » $1\frac{3}{5}$ » » 30-Thalerfuß.	36 » $1\frac{3}{10}$ » » 45-Guldenfuß.
42 Xr. $2\frac{1}{10}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	34 » $2\frac{2}{5}$ » » 20-Guldenfuß.

1 dänischer Reichsthaler ist gleich 30 Schilling schleswig-holsteinsch. Courant.

16 Reichsbank-Schillinge sind » 5 » » » »

Münzen.

Außer dem Umlaufe in dänischem Reichsbankgelde, namentlich:

Speciesthaler, $\frac{2}{1}$ und $\frac{1}{1}$ Reichsbank-Thaler, 2 Markstücke, $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Markstücke,

circuliren noch:

Species-Reichsthaler à 60 Schilling in Courant, so wie $\frac{2}{3}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$ und $\frac{1}{24}$ Stücke.

In Kupfer: Sechslinge und Dreilinge.

Maaße und Gewichte
in den beiden Herzogthümern Schleswig und Holstein.

Längenmaaß.

Die linearen Maaße sind gesetzlich die hamburgischen, nämlich:

1 Fuß hat 12 Zoll à 12 Linien oder 144 Linien und ist gleich $127{,}_{036}$ par. Linien oder 11 Zoll preuß.

1 Klafter oder Faden hat 3 Ellen à 2 Fuß, also 6 Fuß.

1 Ruthe hat 8 Ellen à 2 Fuß, also 16 Fuß.

Wegemaaß.

1 schlesw.-holst. Meile hat 1920 Ruthen oder 30,720 Fuß schlesw.-holst. und ist gleich $1{,}_{16873}$ preuß. Meile zu 24,000 rheinländische Fuß.

Flächenmaaß.

1 □Ruthe hat 256 □Fuß à 144 □Zoll à 144 □Linien.

Feldmaaß.

Das gesetzliche Feldmaaß ist die Steuertonne.

1 Tonne Landes oder Steuertonne hat 260 holsteinische □Ruthen und ist gleich $54{,}_{66064}$ franz. Aren oder $2{,}_{14086}$ preuß. Morgen.

Außer dieser gesetzlichen Tonne existiren aber auf diesem unbedeutenden Terrain noch 23 andere gebräuchliche Feldmaaße von den verschiedensten Abweichungen, von denen wir die merkenswerthesten hier folgen lassen:

1) Bei Altona........... 1 Morgen à 460 □Ruthen holsteinisch.
2) Bei Glückstadt.......... 1 » » 360 » »

3) In Süderdithmarschen.. 1 Morgen à 649 □Ruthen holsteinisch.
4) In Norderdithmarschen 1 » Marschland à 670 □Ruthen holst.
5) do. 1 » Geestland » $279\frac{1}{4}$ » »
6) Königliche Domainen... 1 Tonne à 320 □Ruthen holsteinisch.

Holzmaaß.

1 Klafter oder 1 Faden (bei Brennholz) ist 6 Fuß hoch, 6 Fuß breit und $2\frac{1}{2}$ Fuß tief, hat also 90 holsteinische Cubikfuß.

1 Klafter oder 1 Faden (bei Nutzholz) ist 6 Fuß hoch, 6 Fuß breit und 3 Fuß tief, also gleich 108 Cubikfuß.

Erdmaaß.

1 Pott hat 4 Schachtwerke und ist gleich 1024 hiesige Cubikfuß.

Getreidemaaß.

1 Tonne hat 8 Scheffel à 4 Viertel à 2 Achtel à 2 Sechszehntel, also überhaupt 128 Sechszehntel und ist gleich 139,122 franz. Liter oder 2,53126 Scheffel preuß., gleich $40\frac{1}{2}$ Metze preuß.

1 Tonne hat auch 4 Himpten à 4 Spint à 4 Kannen oder 64 Kannen.

1 Kanne ist gleich 2,17378 franz. Liter oder 0,63281, also circa $\frac{2}{3}$ preuß. Metzen.

1 Last Korn hat 24 obige Tonnen; 1 Last Salz aber nur 18 Tonnen.

In Altona wird Getreide, wie in Hamburg, per Last à 60 Faß verkauft.

25 obige schleswig-holsteinische oder seeländische Tonnen sollen gleich 1 hamburger Last sein.

Flüssigkeitsmaaß.

Diese Maaße sollen gesetzlich dieselben wie in Hamburg sein; man unterscheidet zweierlei Eintheilungen derselben:

1. Für Wein und Branntwein.

1 Oxhoft hat 6 Anker.

1 Ohm hat 4 Anker oder 5 Eimer und ist gleich 20 Viertel.

1 Viertel hat 2 Stübchen à 2 Kannen à 2 Quartier à 2 Ößel.

2. Für Bier.

1 Tonne hat 32 Stübchen à 2 Kannen à 2 Quartier, also 128 Quartier.

1 große Tonne hat 48 Stübchen à 2 Kannen à 2 Quartier, also 192 Quartier.

1 Quartier ist gleich 0,905 franz. Liter oder circa $\frac{4}{5}$ Quart preuß.

1 schleswig-holsteinische Kanne hält 1,81137 franz. Liter oder 1,58194 Quart preuß.

Gewicht.

Gesetzlich soll das Handelsgewicht für die Herzogthümer das lübische sein, von welchem 1 Pfund = 484,725 franz. Gramm angegeben wird. Eine Verwechselung mit dem nahe liegenden Hamburg war bei der großen Unsicherheit des hiesigen Systems kaum zu vermeiden, und es mag dies ein Grund sein, weshalb man, namentlich in Altona, allgemein nach dem alten hamburger Pfunde rechnet, welches 484,60945 franz. Gramm wiegt und dem lübischen Pfunde beinahe ganz gleich sein würde. Unter dieser Norm finden folgende Eintheilungen statt:

1 Schiffspfund hat 20 Liespfund à 14 Pfund, oder 280 Pfund.

1 Centner hat 8 Liespfund à 14 Pfund, also 112 Pfund.

1 Pfund hat 16 Unzen oder 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Örtchen oder Pfenniggewicht und wird, wie bereits oben erwähnt, gleich 1 Pfund hamburgisch alten Gewichts gerechnet, und gleich 484,60945 franz. Gramm oder $29\frac{1}{12}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Altona und die schleswig-holsteinischen Lande sind leider in der Lage, das alte hamburger Gewichts-System fortführen zu müssen, während Hamburg selbst (siehe dort) wie Preußen und andere deutsche Staaten vom 1. Juli 1858 ab das Decimal-Gewicht, resp. das Zollpfund von 500 franz. Gramm oder $\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm, für den allgemeinen Verkehr einführen. Die dänische Regierung soll indessen mit der Absicht umgehen, auch in den Herzogthümern das neue Gewicht von 500 Gramm pro Pfund recht bald in Anwendung zu bringen.

Amsterdam,

Hauptstadt des Königreichs der Niederlande.

Man rechnet hier, wie in ganz Holland, nach Gulden oder nach Pfund vlämisch:

1 Gulden hat 100 Cents. — 1 Pfund Vlämisch hat 20 Schilling à 12 Grot.

1 Gulden sind:

16 Sgr. 9 Pf. preuß. Cour. im 14-Thalerfuß.	$58\frac{4}{5}$ Xr. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
16 » $10\frac{1}{2}$ » » » » 30- »	$50\frac{2}{5}$ » » 45- »
59 Xr. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	48 » » 20- »

Münzen.

In Gold: Stücke zu 20, 10 und 5 Gulden.

In Silber: Reichsthaler zu $2\frac{1}{2}$ Gulden, ganze und halbe Gulden.

Werth derselben siehe die Tabellen unter »Niederlande.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Elle = 1 franz. Meter oder 443,296, also $443\frac{3}{10}$ par. Linien = $3\frac{3}{16}$ preuß. Fuß.

1 Myl (Meile) (= 1 franz. Kilometer) hat 100 Röden (Ruthen).

1 Röde (Ruthe) (= 1 franz. Decameter) hat 10 holländische Ellen.

1 Elle hat 10 Palm à 10 Duim à 10 Streep.

Flächenmaaß.

1 □Elle (= 1 franz. □Meter) hat 10 □Palm u. s. w.

1 Bunder hat 100 □Röden à 100 □Ellen. — 1 Bunder = 1 Hectare franz. = $3\frac{1}{12}$ preuß. Morgen.

Körpermaaß.

1 Wisse Holz = 1 Cubik-Elle oder $29\frac{1}{6}$ par. Cubikfuß.

1 Vat (Mudde, Zack) = 1 Hectoliter franz. oder $5041\frac{1}{4}$ par. Cubikzoll = 1 Scheffel $13\frac{1}{10}$ Metzen preuß.

1 Schepel hält $504\frac{1}{5}$ par. Cubikzoll.

1 Kan (Liter) $50\frac{2}{5}$ par. Cubikzoll.

1 Getreide-Mudde hat 10 Schepel à 10 Koppen à 10 Maatjes.

1 Last = 30 Mudden oder 3000 Koppen.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Vat Wein hat 100 Kannen à 10 Maatjes à 10 Vingerhöds.

1 Vat holländisch = 100 Liter franz. = 87⅓ Quart preuß.

1 Kanne holländisch = 1 Liter franz. = ⅞ Quart preuß.

Gewicht.

1 Centner hat 100 Pond à 10 Onsen (Unzen) à 10 Looden à 10 Wigtjes à 10 Correls.

1 Pond = 1 Kilogramm franz. = 2 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Ons = 1 Hectogramm franz.

1 Wigtje = 1 Gramm franz.

1 Correl = 1 Decigramm franz.

Alte Maaße und Gewichte.

Längenmaaß: 1 amsterdamer Fuß = 11 Zoll à 8 Achtel = 125½ par. Linien.

1 Ruthe = 13 Fuß. — 1 Faden = 6 Fuß.

1 amsterdamer Elle = 304$\frac{9}{10}$ par. Linien.

1 brabanter Elle = 307⅘ par. Linien.

1 brügger Elle = 310⅗ par. Linien.

Holländische Meilen gehen 19, nord-holländische 20 auf 1 Grad.

Flächenmaaß: 1 □Ruthe = 169 □Fuß = 13½ Meter.

1 Ruthe (Ronde) = 100 □Ellen.

1 Morgen = 600 □Ruthen = 8128½ Meter. — 1 Bunder = 100 □Ruthen.

Körpermaaß: 1 Schepel Getreide hat 4 Vierdevats à 8 Koppen = 27⅘ Liter.

1 Sack hat 3 Schepel. — 1 Last = 27 Mudden à 4 Schepel.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Ahm hat 4 Ankers à 2 Stekan à 8 Stoopen à 2 Mengelen à 2 Pinten à 2 Mustjes.

Gewicht: 1 Pond (Pfund) (= 1 Kilogramm) hat 10 Ons à 10 Looden.

1 Ons = 1 Hectogramm. — 1 Wigtje = 1 Gramm. — 1 Correl = 1 Decigramm.

Medizinal-Gewicht: 1 Pfund hat 12 Unzen à 8 Drachmen à 3 Scrupel à 20 Gran.

Troy-Gewicht: 1 Pfund hat 2 Mark à 8 Ons à 20 Engelsen à 32 Asen (Aß).

1 Schippond hat 20 Liespond. — 1 Cantenaar = 100 Pond.

Ancona,

Seehandelsstadt im Kirchenstaate.

Man rechnet hier nach Scudi:

1 Scudo zu 100 Bajocchi à 5 Quattrimi; auch: 1 Scudo = 20 Soldi à 12 Denari; im Verkehr: 1 Scudo = 12 Paoli oder 80 Bolognini.

1 Scudo gilt: 1 Thlr. 13 Sgr. 2 Pf. im 30-Thalerfuß und 14-Thalerfuß.
2 fl. 31¼ Xr. im 52½-Guldenfuß und 24½-Guldenfuß.
2 » 9$\frac{1}{10}$ » im 45-Guldenfuß.

Münzen.

In Gold: Stücke zu 10, 5 und 2½ Scudi. — Doppien à 4 Thlr. 19 Sgr. 8 Pf.; neue Doppien à 4 Thlr. 21 Sgr. 3 Pf. preuß. Courant.

Stücke zu 10, 5 und 2 Zechinen. — 1 Zechine = 3 Thlr. 5 Sgr. 2 Pf. preuß. Courant.

Münzen in Silber: siehe »Kirchenstaat.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Braccio oder Elle = 294,35 par. Linien oder $25\frac{5}{12}$ Zoll preuß.

1 Piede oder Fuß = 181,561 par. Linien oder $15\frac{2}{3}$ Zoll preuß.

1 Pertica oder Ruthe hat 10 Fuß.

Fruchtmaaß.

1 Rubbio Getreide hat 8 Coppe à 4 Provende und hält 281 franz. Liter oder 5 Scheffel $1\frac{3}{4}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Somma hat 2 Barili à 24 Boccali à 4 Fogliette und ist gleich 70 franz. Liter oder $61\frac{1}{10}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Centinajo oder Centner hat 100 Libbra oder Pfund à 12 Once.

1 Libbra ist gleich 330,079 franz. Gramm oder $19\frac{4}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Anhalt.

In den drei anhaltinischen Herzogthümern **Anhalt-Dessau**, **Anhalt-Cöthen** und **Anhalt-Bernburg** rechnet man überall nach Thalern:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 12 Pfennige;

seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß, früher im 14-Thalerfuß. Werth des Thalers siehe »Berlin« (Preußen).

Münzen,

bernburgische Ausprägung:

In Gold: Ältere Pistolen oder Alexanderd'or, Ducaten aus Scheidegold, nach dem Reichs-Goldfuß.

In Silber: Ältere Speciesthaler, auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$, Viergroschen-Stücke, auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$.

Dessauische Ausprägung:

In Silber: Doppel-Thaler, Thaler, $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Groschen.

Maaße und Gewichte.

Das Maaß- und Gewichts-System ist in den drei Herzogthümern ebenfalls dasselbe, wie im Königreich Preußen (siehe »Berlin«); bezüglich des Gewichtes ist auch durch Gesetz vom 6. September 1856, vom 1. Juli 1858 an das neue preußische (Zollvereins-) Gewicht für die sämmtlichen anhaltinischen Staaten in Kraft getreten:

1 Centner hat 100 Pfund à 30 Loth à 10 Cent à 10 Korn.

1 Pfund = 500 franz. Gramm = $\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm = 1 Pfd. neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

1 Centner = 50 franz. Kilogramm = 1 neu preuß. (Zoll-) Centner.

Anhalt-Cöthen.

Im Herzogthum Cöthen finden folgende ältere Maaße noch Anwendung:

Längenmaaß.

Für Privat-Forstreviere: 1 alter cöthener Bau- und Werkfuß ist gleich 129,53 par. Linien oder 0,9310 Fuß oder 11,1720 Zoll preuß.

Der Fuß ist der rheinländische, also der preußische.

1 cöthener Elle ist gleich $281\frac{9}{10}$ par. Linien oder 0,9535 preuß. Ellen oder $24\frac{1}{3}$ Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 cöthener Scheffel enthält 57,1299 franz. Liter oder 1,039 preuß. Scheffel oder 1 Scheffel $\frac{3}{5}$ Metzen preuß.

5 gestrichene cöthener Scheffel sind gleich 4 gehäuften cöthener Scheffeln.

Flüssigkeitsmaaß (wie in Preußen).

6 alte cöthener Maaß sind gleich 5 preuß. Quart.

Ansbach,

Hauptstadt des bayerischen Kreises Franken.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die bayerischen wie unter »München.«

Altes System.

1 Fuß = $132\frac{4}{5}$ par. Linien.
1 ansbacher Elle = $276\frac{1}{2}$ par. Linien. — 1 baireuther Elle = $266\frac{1}{5}$ par. Linien.
1 ansbacher Kornsimmer (= $337\frac{1}{10}$ franz. Liter) hat 16 Kornmetzen à 16 Kornmaaß.
1 ansbacher Hafersimmer (= $622\frac{1}{3}$ franz. Liter) hat 32 Hafermetzen à 18 Hafermaaß.
1 baireuther Getreidesimmer = 16 Mäß = 5 Liter.
1 Fuder Wein hat 12 Eimer à 66 Maaß à 2 Seidel à 2 Schoppen.
1 Maaß = $68\frac{1}{7}$ par. Cubikzoll = $1\frac{1}{3}$ franz. Liter.

Antwerpen,

erste Handelsstadt im Königreich Belgien.

Man rechnet, wie in ganz Belgien, nach Franken:

1 Frank zu 100 Centimen;

zuweilen auch noch nach Gulden:

1 Gulden zu 100 Cents. — 400 Franken = 189 Gulden.

Der Münz- und Rechnungswerth ist gleich dem französischen (siehe »Paris«).

1 Franken gilt:

8 Sgr. $\frac{9}{10}$ Pf. im 14- und 30-Thalerfuß.	$24\frac{1}{20}$ Xr. im 45-Guldenfuß.
$28\frac{1}{10}$ Xr. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	$22\frac{17}{20}$ » » 20- »
28 » » $24\frac{1}{2}$- »	

Wirkliche Münzen in Gold und Silber: siehe die Tabellen unter »Belgien.«

Maaße und Gewichte.

Die gegenwärtige belgische Maaß- und Gewichts-Ordnung ist genau die französische, und es gelten sogar auch dafür die französischen Namen; nur im

kleineren Verkehr bedient man sich noch der früheren Bezeichnungen, wie sie hier nebeneinanderstehend folgen.

Längenmaaß.

1 Mille belgisch = 1 franz. Kilometer = 1 Myl niederländisch.
1 Perche » = 1 » Decameter = 1 Röde »
1 Aune » = 1 » Meter = 1 Elle »
1 Palme » = 1 » Decimeter = 1 Palm »
1 Pouce » = 1 » Centimeter = 1 Duim »
1 Ligne » = 1 » Millimeter = 1 Streep »
1 belgische Aune (Meter) = 443,296 par. Linien = 1 Elle $12\frac{3}{4}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Bonnier belgisch = 1 franz. Hectare = 1 Bunder niederländisch.
1 Perche carrée » = 1 » Are = 1 □Röde »
1 Aune » = 1 » Centiare = 1 □Elle »
1 belgischer Bonnier (Hectare) = 100 franz. Aren = 3 Morgen 165 □Ruthen preuß.

Getreidemaaß.

1 Laste belgisch = 30 franz. Hectoliter = 1 Last niederländisch.
1 Sac oder Rasière belg. = 1 franz. Hectoliter = 1 Mudde oder Zack niederl.
1 Boisseau belgisch = 1 franz. Decaliter = 1 Schepel niederländisch.
1 Litron » = 1 » Liter = 1 Kop »
1 Mesurette » = 1 » Deciliter = 1 Maatje »
1 belg. Sac (Hectoliter) = 100 Liter franz. = 1 Scheffel $13\frac{1}{10}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Barile belgisch = 1 franz. Hectoliter = 1 Vat niederländisch.
1 Litron » = 1 » Liter = 1 Kanne »
1 Verre » = 1 » Deciliter = 1 Maatje »
1 Dé » = 1 » Centiliter = 1 Vingerhöd »
1 belg. Barile (Hectoliter) = 100 franz. Liter = 2 Anker $27\frac{1}{3}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Livre belgisch = 1 franz. Kilogramm = 1 Pond niederländisch.
1 Once » = 1 » Hectogramm = 1 Ons »
1 Gros » = 1 » Decagramm = 1 Lood »
1 Esterlin » = 1 » Gramm = 1 Wigtje »
1 Grain » = 1 » Decigramm = 1 Korrel »
1 belg. Livre (Kilogramm) = 1000 franz. Gramm = 2 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Ältere Maaße und Gewichte.

Längenmaaß: 1 Fuß hat 11 Zoll = $\frac{3}{10}$ Meter. — 1 Ruthe hat 20 Fuß. 1 Seiden-Elle = $\frac{7}{10}$ Meter. — 1 Wollen-Elle = $\frac{2}{3}$ Meter.

Getreidemaaß: 1 Last Getreide hat $37\frac{1}{2}$ Viertel (Rasières) à 4 Mucken oder $79\frac{3}{5}$ Liter.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Both Wein = 152 Stoop.
1 Ahm hat 50 Stoop à 2 Pot zu 1⅗ Liter. — 1 Stoop = 71$\frac{3}{5}$ par. Cubikzoll.
Gewicht: 1 Charge hat 2 Ballen oder 400 Pfund. — 1 Centner hat 100 Pfund.
1 Schiffspfund hat 3 Centner. — 1 Stein hat 8 Pfund à 468$\frac{2}{5}$ Gramm.
1 Pfund = 2 Mark = 16 Unzen = 32 Loth à 10 Engel.

Appenzell,

Hauptort des Schweizer-Cantons Appenzell.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte laut Bundesbeschluß seit 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

Münzen: 1 Gulden à 15 Batzen à 4 Kreuzer à 4 Angster, auch 1 Neuthalrr à 2¼ Gulden rheinländisch.
Längenmaaß: 1 Fuß = 1 rheinländischen Fuß.
1 lange Elle = $\frac{7}{10}$ Meter. — 1 kurze Elle circa $\frac{7}{9}$ Meter.
Getreidemaaß: 1 Mütt hat 4 Viertel = 1½ Hectoliter.
Flüssigkeitsmaaß: 1 Eimer hat 4 Viertel à 8 Maaß = 42$\frac{9}{10}$ Liter.
Gewicht: 1 schweres Pfund (1¼ leichtes Pfund) hat 40 Loth = 581$\frac{2}{5}$ Gramm.
1 Schaff Butter hat 18 schwere Pfund.
1 Laib Käse (50 Stück) hat 32 schwere Pfund.

Athen,

Hauptstadt des Königreichs Griechenland.

Man rechnet hier, wie im ganzen Königreich, nach Drachmen:
1 Drachme zu 100 Lepta.

1 Drachme gilt:

7 Sgr. 2$\frac{2}{13}$ Pf. im 14-Thalerfuß.	25,128 Xr. im 24½-Guldenfuß.
7 » 11$\frac{7}{10}$ » » 30- »	21 Xr. 2$\frac{8}{25}$ Pf. im 45-Guldenfuß.
25 Xr. $\frac{21}{25}$ Pf. im 52½-Guldenfuß.	20,513 Xr. im 20-Guldenfuß.

Münzen.

In Gold: 40 und 20 Drachmen-Stücke.
In Silber: 5, 1, ½ und ¼ Drachmen-Stücke.
In Kupfer: 10, 5, 2 und 1 Lepton.

Maaße und Gewichte.

Durch Gesetz vom 28. September 1836 ist in dem Königreich Griechenland das französische metrische Maaß- und Gewichts-System unter folgenden Normen eingeführt:

Längenmaaß.

1 königl. Piki oder Elle, als Einheit, ist gleich 1 franz. Meter oder 443,296 par. Linien oder 1½ Elle preuß.
1 Piki hat 10 Palmen (Decimeter) à 10 Zoll (Centimeter) à 10 Linien (Millimeter).

Wegemaaß.

1 königl. Stadion enthält 1000 Pikis Länge und ist gleich 1 franz. Kilometer.

1 griechische Meile enthält 10 königl. Stadien oder 10,000 Pikis und ist gleich 1 franz. Myriameter.

Flächenmaaß.

1 königl. Stremma hat 1000 □Pikis und ist gleich 1 franz. Decare oder 10 Aren oder 70½ preuß. □Ruthe.

Flüssigkeits- und Getreidemaaß.

1 Litre (als Einheit des neuen griechischen Hohlmaaßes) ist gleich 1 franz. Liter oder annähernd ⅞ preuß. Quart für Flüssigkeit und $\frac{3}{10}$ Metzen preuß. für Getreidefrüchte.

1 Liter hat 10 Kotylis (Deciliter) à 10 Mystra (Centiliter) à 10 Kubus (Milliliter).

1 königl. Kilo bei Getreide hat 100 Liter und ist gleich 1 franz. Hectoliter oder 1 Scheffel $13\frac{1}{10}$ Metzen preuß.

Gewicht.

1 königl. Drachme (als Einheit des neuen griechischen Gewichts) ist gleich 1 franz. Gramm.

1 königl. Drachme hat 10 Obolen (Decigramm) à 10 Gran (Centigramm).

1 königl. Mine hat 1500 Drachmen und demnach gleich 1½ franz. Kilogramm oder 3 Pfund neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

1 Talent hat 100 Minen, gleich 150 franz. Kilogramm oder 300 Zollpfund.

1 Tonne oder Schiffstonne hat 10 Talente oder 1000 Minen und ist gleich 1500 franz. Kilogramm oder 3000 Pfund Zollgewicht.

Altes System.

Längenmaaß: 1 großer Piki oder Elle = 296,565 par. Linien.

100 Piki = 75 engl. Yard = 119 hamburger Ellen oder 121 leipziger Ellen oder 102⅘ preuß. Ellen.

1 kleiner Piki oder Elle = 287,256 par. Linien.

100 große Piki = 108 kleine Piki.

Getreidemaaß: 1 Kilo oder Kiloz hält 33,148 franz. Liter.

1 Staro hat 3 Bachel und ist gleich $82\frac{1}{10}$ franz. Liter.

Flüssigkeitsmaaß: Flüssigkeiten wurden gewöhnlich nach dem Gewicht verkauft.

Gewicht: a) Venetianisches Schwergewicht. 1 Millar hat 1000 Libbras oder Pfund.

1 Pfund ist gleich 476,9987 franz. Gramm.

b) Ocken-Gewicht. 1 Cantaro oder Centner hat 44 Ocka.

1 Ocka hat 400 Drammen und ist gleich 1278,48 franz. Gramm.

1 Cantaro ist gleich 56,253 franz. Kilogramm.

Augsburg,

Hauptstadt des bayerischen Kreises Schwaben.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Bayern (siehe »München«).

Altes System.

1 Fuß à 12 Zoll = $\frac{3}{10}$ Meter.

1 große Elle = $\frac{3}{5}$ Meter. — 1 kleine Elle = $\frac{29}{50}$ Meter.

1 Scheffel (zu 8 Metzen à 4 Vierling) = $205\frac{3}{10}$ Liter.

1 Eimer hat 72 Schänkmaaß oder 64 Visirmaaß à $1\frac{1}{6}$ Liter.

1 Pfund Kram- oder Leichtgewicht = $472\frac{2}{5}$ Gramm.

1 Pfund Frohn- oder Schwergewicht = $490\frac{4}{5}$ Gramm.

1 Centner hat 100 Pfund Schwergewicht.

Baireuth,

Stadt im Kreise Franken von Bayern.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die bayerischen wie unter »München.« Ältere Maaße siehe »Ansbach.«

Bamberg,

Stadt im Kreise Franken von Bayern.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die bayerischen wie unter »München.«

Altes System.

1 Fuß = $134\frac{7}{10}$ par. Linien. — 1 Feldschuh = $124\frac{3}{10}$ par. Linien.

1 Elle = 296 par. Linien. — 1 Morgen (Tagewerk, Acker) hält 150 □Ruthen.

1 □Ruthe = 400 □Schuh in Feldern, 361 □Schuh in Wiesen, 441 □Schuh im Holz.

1 Simra Getreide hat 4 Metzen à 10 Gaißla und ist gleich 3919 par. Cubikzoll in Korn und gleich 4851 par. Cubikzoll in Gerste und Hafer.

1 Fuder Wein hat 12 Eimer à 72 Schänk- oder 64 Aichmaaß = $74\frac{1}{7}$ par. Cubikzoll.

1 Centner hat 100 Pfund. — 1 Pfund = $468\frac{2}{5}$ Gramm.

Bankok,

Hauptstadt des Königreichs Siam in Hinterindien.

Man rechnet hier, wie im ganzen Königreich Siam, nach Bats oder Ticals:

1 Bat hat 4 Salungs à 2 Fuangs à 800 Kauris.

Weitere Rechnungs-Münzen sind noch:

1 Picul à 100 Cattys. — 1 Catty à 80 Bats.

1 Bat à 8 Fuangs à 2 Songphais à 2 Phainungs à 200 Kauris.

Die eigentliche Münzeinheit ist der Bat oder Tical, die kleinste Silbermünze der Phainung, und als Scheidemünze dienen die Kauris, eine Muschelart.

1 Bat oder Tical gilt 24 Sgr. $8\frac{1}{2}$ Pf. preuß. Courant oder 1 fl. 26 Xr. 2 Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß, da 17 Pical beinahe auf 1 cöln. Mark f. Silber gehen.

Da hier auch spanische Silberpiaster mitunter vorkommen, so rechnet man auch:

7 Ticuls für 4 spanische Piaster.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Juta oder Jut hat 100 Sen à 20 Faden à 4 Ellen, Cubits oder halbe

Armlängen à 2 Spannen à 12 Fingerbreiten. — Der Faden ist durch einen Maaßstab repräsentirt, welcher circa $6\frac{1}{2}$ engl. Fuß lang ist oder 878 par. Linien oder $6\frac{3}{10}$ Fuß preuß.

Flächenmaaß.

1 □Sen hat 400 □Faden.

Getreidemaaß.

1 Reismaaß enthält an Gewicht 22 Picul; 1 Salzmaaß enthält 25 Picul Gewicht.

Gewicht.

1 Picul hat 50 Kättis à 20 Tehls à 4 Ticals.

1 siamesischer Kätti ist gleich 2 chinesischen Kättis, also gleich 1209 franz. Gramm oder 2 Pfund $12\frac{1}{2}$ Loth neu preuß. (Zoll=)Gewicht.

1 Picul ist gleich 1 chinesischen Picul und wiegt $60{,}_{479}$ franz. Kilogramm oder $120{,}_{958}$ neu preuß. (Zollvereins=)Pfund.

Barcelona,

Hauptstadt der Provinz Catalonien in Spanien.

Man rechnet hier, wie in der Provinz Catalonien (vergl. »Madrid«), nach Libras:

1 Libra hat 20 Sueldos à 12 Dineros à 2 Mallas.

Außerdem findet noch folgendes Verhältniß sämmmtlicher catalonischer Rechnungsmünzen statt:

1 Libra Catalana hat $6\frac{2}{3}$ Reales de Plata à $1\frac{1}{2}$ Reales de Arbites oder 10 Arbites.

1 Reale de Arbites hat 2 Sueldos Catalana à 12 Dineros à 2 Mallas.

1 Libra gilt 23 Sgr. $1{,}_{83}$ Pf. preuß. Courant oder 1 fl. 21 Xr. $0{,}_{13}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$=Guldenfuß.

Münzen: siehe Tabelle unter »Spanien.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Cana hat 8 Palmos à 4 Quartos und ist gleich $687{,}_{995}$ par. Linien oder 2 Ellen $\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Salma oder Tonelada hat 4 Quarteras à 12 Cortanes à 4 Picotins.

1 Carga oder Last hat $2\frac{1}{2}$ Quarteras.

1 Quartera = 71 franz. Liter oder $20\frac{2}{3}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Carga oder Fuder hat 4 Barilons à 2 Mallals à 2 Cortans à 2 Cortins à 4 Mitadellas à 4 Petricons.

1 Tonelada hat 2 Pipas oder 6 Bariles oder 8 Cargas.

1 Carga = $120{,}_{56}$ Liter franz. oder $105{,}_{324}$ preuß. Quart.

Gewicht.

1 Quintal hat 4 Arrobas à 26 Libbras (Pfund) oder 104 Pfund.

1 Pfund hat 12 Oncas à 4 Quartas à 4 Argensos à 36 Granos.

1 Libbra oder Pfund wiegt 401 Gramm franz. = $24\frac{3}{50}$ Loth. neu preuß. (Zoll=)Gewicht.

Basel,

Hauptstadt des Schweizer=Cantons Basel.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte laut Bundesbeschluß seit 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

Münzen: 1 Franken à 10 Batzen à 10 Rappen; oder:
1 Liver à 20 Solds à 12 Denier; auch:
1 Gulden zu 60 Kreuzer à 8 Heller, oder zu 15 Batzen à 4 Kreuzer.
Längenmaaß: 1 Werkschuh hat 12 Zoll = 135 par. Linien.
Getreidemaaß: 1 Viertel hat 2 Sak à 4 große oder 8 kleine Sester à 4 Köpflein à 2 Becher. — 1 Sak = $136\frac{2}{3}$ franz. Liter.
Flüssigkeitsmaaß: 1 Saum = 3 Ohm à 8 Viertel à 4 Maaß à 4 Schoppen
1 Maaß = $71\frac{7}{10}$ par. Cubikzoll.
Gewicht: 1 Centner = 100 Pfund à 32 Loth. — 1 Pfund = 493,24 franz. Gramm

Batavia,

Hauptstadt der holländisch=ostindischen Colonien auf Java.

Man rechnet hier nach Gulden, wie im Mutterlande:
1 Gulden (Silberrupie) à 20 Stuiver, oder auch:
1 Gulden à 100 Cents (Duiten genannt).
Werth derselben wie unter »Amsterdam.«

Münzen.

Außer niederländischen Gulden und spanischen Piastern coursiren namentlich Massen von Kupfermünzen, Deuten oder Duiten.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß, gleich dem rheinländischen Fuß, hat 139,171 par. Linien = 12 Zoll oder 1 Fuß preuß.
1 Elle ist gleich 1 alten amsterdamer Elle und hat 304,9034 par. Linien oder 1 Elle $\frac{3}{4}$ Zoll preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Legger hat 388 Kannen. — 1 Kanne = 91 engl. Cubikzoll = $1\frac{1}{2}$ Liter franz. = $1\frac{3}{10}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Coyang wiegt 27 Peculs à 100 Cattis à 16 Tails.
1 großer Bahar hat $4\frac{1}{2}$ Peculs. — 1 kleiner Bahar hat 3 Peculs.
1 Pecul = $61\frac{13}{25}$ Kilogramm = $121\frac{1}{25}$ Pfund neu preuß. (Zoll=)Gewicht.
1 Catti = 615,21 Gramm = 1 Pfd. $6\frac{9}{10}$ Loth neu preuß. (Zoll=)Gewicht.
Im Handel rechnet man allgemein nach holländischem Troy=Gewicht:
1 Pecul = 125 Troy=Pfund.

Berlin,

Hauptstadt des Königreichs Preußen.

Man rechnet hier, wie in ganz Preußen, nach Thalern:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 12 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß, früher im 14-Thalerfuß.

Der Werth des Thalers beträgt:

1 Fl. 45 Xr. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	1 Fl. 44 Xr. $3\frac{1}{5}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
1 » 30 » » 45- »	1 » 25 » $2\frac{11}{25}$ » » 20- »
1 Mark 15 Schll. $6\frac{1}{10}$ Pf. hamb. Banco.	2 Mark 7 Schll. $11\frac{1}{25}$ Pf. hamb. und lübecker Courant.
1 Reichsthaler $30\frac{3}{5}$ Schll. dänisch.	1 Fl. 77 Cents holländisch.
3 Frank $74\frac{13}{20}$ Cent franz. und belgisch.	3 Frank $74\frac{13}{20}$ Cent schweizerisch.
2 Schll. 11,976 Pence, oder im Durchschnitt 3 Schll. Sterling engl.	4 Lire 27,71 Cent lombard.-venetianisch.
	2 Reichsthaler $29\frac{1}{2}$ Schll. schwedisch.

Münzen.

In Gold: Seit der Münz-Convention von 1857: ganze und halbe Kronen als Vereins-Goldmünzen zu $\frac{1}{50}$ und $\frac{1}{100}$ Zollpfund Feingehalt und nach dem Reichs-Goldfuße, im Werthe von circa 9 Thlr. 6 Sgr. für die ganze Krone.

Vor 1857: doppelte, einfache und halbe Friedrichsd'or.

In Silber: Seit 1857 im 30-Thalerfuß: Thalerstücke.

Vor 1857 im 14-Thalerfuß: 2 Thaler- oder $3\frac{1}{2}$ Guldenstücke, sogenannte Vereins- oder Doppelthaler, $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ Thaler-Stücke.

Scheidemünze: Silbergroschen und halbe Silbergroschen (Sechser).

In Kupfer: Stücke zu 4, 3, 2 und 1 Pfennig.

Werth der Münzen siehe Tabellen unter »Preußen.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 preuß. Fuß, vollkommen entsprechend 1 rheinländischen Fuß, hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich 139,13 par. Linien.

1 Ruthe hat 12 Fuß und ist gleich 1669,56 par. Linien.

1 Feldmesser-Ruthe wird in Zehntel-, Hundertel-Ruthen ꝛc. eingetheilt.

1 preuß. Elle enthält $25\frac{1}{2}$ Zoll und ist gleich 295,65125 par. Linien.

1 Faden (beim Seewesen) enthält 6 preuß. Fuß oder $\frac{1}{2}$ Ruthe und ist gleich 824,78 par. Linien.

1 Lachter (beim Bergbau) hat 8 Achtel à 10 Lachterzoll à 10 Primen à 10 Secunden und enthält 80 preuß. Zoll = 927,5333 par. Linien.

1 preuß. Meile enthält 2000 preuß. Ruthen und ist gleich 7532,485 franz. Meter.

14,751 (also $14\frac{3}{4}$) preuß. Meilen gehen auf 1 mittleren Meridiangrad.

1 deutsche oder geographische Meile ($\frac{1}{15}$ Grad) ist gleich 1966,79 preuß. Ruthen.

Flächenmaaß.

1 □Ruthe hat 144 □Fuß à 144 □Zoll à 144 □Linien und ist gleich 14,1845827 franz. □Meter.

1 preuß. Morgen, vollkommen entsprechend 1 ehemaligen magdeburger Morgen, enthält 180 preuß. □Ruthen und ist gleich 25,532249 franz. Aren.

1 Hufe hat 30 Morgen.

1 □Meile ist gleich 4,000,000 preuß. □Ruthen.

Körpermaaß.

1 Cubikruthe hat 1728 Cubikfuß à 1728 Cubikzoll à 1728 Cubiklinien und ist gleich 1558,5424 par. Cubikfuß.

1 Klafter Holz enthält 108 preuß. Cubikfuß. — 1 Haufen Holz sind $4\frac{1}{2}$ Klafter.

1 Schachtruthe (beim Bauwesen) enthält 144 preuß. Cubikfuß und ist gleich 4,45 franz. Steren.

Getreidemaaß, Kohlenmaaß &c.

1 preuß. Scheffel hat 16 Metzen und enthält 3072 preuß. Cubikzoll, gleich 54,961500 franz. Liter.

1 preuß. Metze enthält 192 preuß. Cubikzoll und ist gleich 3,435094 franz. Liter.

1 Last Getreide hat 60 Scheffel. — 1 Wispel hat 24 Scheffel.

1 Last Steinkohlen hat 18 Tonnen Grubenmaaß = 20 Tonnen berliner Maaß.

1 Tonne = 4 Scheffel à 16 Metzen.

1 Eisenbahn-Waggon hält 2 auch 3 Last Steinkohlen.

1 Tonne für Salz, Gyps &c. enthält 4 Scheffel.

1 Leinsaat-Tonne hält $37\frac{2}{3}$ Metzen.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 4 Oxhoft à $1\frac{1}{2}$ Ohm oder 3 Eimer.

1 Eimer hat 2 Anker à 30 Quart.

1 preuß. Quart enthält 64 preuß. Cubikzoll oder 1,145031 franz. Liter und ist an Inhalt $\frac{1}{3}$ Metze, so daß 3 Quart den Inhalt einer Metze betragen.

1 Eimer enthält 60 preuß. Quart und ist gleich 68,701875 franz. Liter.

1 Gebräude (beim Bier) hat 9 Kufen à 2 Faß à 2 Biertonnen.

1 Biertonne enthält 100 preuß. Quart und ist gleich 114,5031 franz. Liter.

1 Flasche Wein hält gewöhnlich $\frac{3}{4}$ Quart; 1 Schoppen aber $\frac{3}{8}$ Quart.

1 Oxhoft Spiritus hat 180 Quart. — Der Preis wird berechnet nach dem Faß, 1 Faß von 200 Quart à 54 % nach Tralles oder 10,800 Procent.

Gewicht.

Seit 1. Juli 1858 ist für den gesammten preuß. Staat das Decimal- oder Zollvereins-Gewicht unter folgenden Normen eingeführt worden:

1 neues preußisches Pfund oder Zollvereins-Pfund ist die Einheit des preußischen Gewichts.

1 Schiffslast hat 40 Centner oder 4000 Pfund; 1 Centner hat 100 Pfund.

1 Pfund hat 30 Loth à 10 Quentchen à 10 Cent à 10 Korn.

1 neues preuß. (Zoll-)Pfund ist gleich $\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm oder 500 Gramm.

2*

1 neuer preuß. (Zoll-)Centner ist gleich 50 franz. Kilogramm.

1 neues preuß. (Zoll-)Pfund ist gleich 1 Pfund $2_{,209,158,143}$ Loth des alten preuß. Gewichts.

1 neuer preuß. (Zoll-)Centner ist gleich $106_{,904}$ Pfund des alten preuß. Gewichts.

1 Tonne Salz soll $378\frac{4}{5}$ Pfund neu Gewicht wiegen.

Medizinal- und Juwelen-Gewicht.

Beide Gewichtsgattungen sind vom 1. Juli 1858 ebenfalls wie das neue Handelsgewicht.

Münz-Gewicht.

Durch Gesetz vom 5. Mai 1857 ist in Folge des wiener Münz-Vertrages

1 Pfund des neuen Landes-Gewichts auch 1 Pfund des neuen Münz-Gewichts.

1 Münzpfund (500 franz. Gramm) wird hier aber in 1000 Theile getheilt, und der zehnte Theil eines Tausendtel-Pfundes heißt »Aß«, so daß 1 Münzpfund 10,000 Aß hat. (1015 neue Aß = 1000 alte Aß.)

Das alte Gewichts-System war folgendes:

1 Centner hat 110 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen. — 1 Schiffslast hält 4000 Pfund.

1 Stein hat 33 Pfund. — 1 Stein Wolle hat 22 Pfund.

1 Medizinal-Pfund (24 Loth) hat 12 Unzen à 8 Drachmen à 3 Scrupel à 20 Gran.

Zählmaaß.

1 Stück Garn hat 20 Gebind à 40 Faden à $3\frac{1}{2}$ preuß. Elle.

1 Schock hat 4 Mandeln à 15 Stück. — 1 Schock Stroh hat 60 Bund à 20 Pfd.

1 Stiege hat 20 Stück. — 1 Zimmer Felle hat 4 Decher à 10 Stück.

1 großes Groß hat 12 kleine Groß à 12 Dutzend à 12 Stück

1 Haufen Torf hat 240 Körbe.

1 Kumme Feldsteine hält 24 preuß. Cubikfuß.

1 Ballen hat 10 Rieß à 20 Buch à 24 Bogen Schreibpapier oder à 25 Bogen Druckpapier.

Bern,

Hauptstadt des Schweizer-Cantons Bern.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind laut Bundesbeschluß seit 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

1 schweizer Franken oder Liver zu 10 Batzen à 10 Rappen; auch 1 Liver zu 20 Sous; auch 1 Gulden zu 15 Batzen à 4 Kreuzer.

Geprägte Münzen: 5 Frankthaler = $34\frac{1}{2}$ Batzen. — 1 schweizer Louisd'or = 160 Batzen. — 20 Frankstücke à 130 Batzen. — Brabanter Thaler = $39\frac{1}{2}$ Batzen.

Bologna,

zweite Großstadt im Kirchenstaate.

Man rechnet nach Lire:

1 Lire zu 20 Soldi à 12 Denari. — Der Werth eines Soldo, gleich 1 römischen Bajocchi oder Bolognini, ist 8 Sgr. $8\frac{1}{3}$ Pf. im 14-Thalerfuß oder 30 Xr. $\frac{2}{11}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.

Außerdem besteht hier folgendes Verhältniß im Rechnungswesen und Münzen:

1 Scudo hat 5 Lire — 1 Lire hat 2 Paoli à 10 Soldi.

1 Soldo hat 5 Quattrini à $2\frac{2}{5}$ Denari. 1 Soldo also = 12 Denari.

Münzen.

In Gold: 10, 5, 2, 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Zechinen.

In Silber: $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Scudi zu 5 und $2\frac{1}{2}$ Lire.

Testoni à 3 Paoli = $1\frac{1}{2}$ Lire.

1 Lire zu 2 Paoli in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ zu 10, 5 und $2\frac{1}{2}$ Soldi (Bolognini).

In Kupfer: $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Bajocchi zu 5 und $2\frac{1}{2}$ Quattrini.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Pertica oder Ruthe hat 10 Piede oder Fuß, 1 Piede hat 12 Pollici oder Zoll und ist gleich 168,497 par. Linien oder 1 Fuß $2\frac{4}{7}$ Zoll preuß.

1 Braccio oder Elle ist gleich 283,727 par. Linien oder $24\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Tornatura hat 144 Tavole à 100 □Piede und ist gleich 20,8046 franz. Aren oder $146\frac{2}{3}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Corba hat 2 Staja à 4 Quartiroli à 4 Quarticini oder Cupi und enthält 78,6453 franz. Liter oder $22\frac{9}{10}$ Metzen preuß.

1 Corba Früchte hat 3 Staja.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Corba hat 4 Quartaroli à 15 Boccali à 4 Fogliette und ist gleich $78\frac{3}{5}$ franz. Liter = $68\frac{2}{3}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Peso hat 25 Libbra (Pfund) à 12 Unzen à 16 Ferlini.

1 Libbra = 361,85 franz. Gramm = $21\frac{7}{10}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Bordeaux,

Hauptstadt des französischen Departements der Gironde.

(Wie »Paris.«)

Boston,

Hauptstadt vom Staate Massachusets.

(Wie »New-York.«)

Botzen,

Hauptstadt der österreichischen Grafschaft Tyrol.

Man rechnet hier, wie in ganz Tyrol, nach Reichsgulden:

1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Der gewöhnliche Zahlwerth ist der alte $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß, seit der neuen Münz-Convention von 1857 der $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß. Bei Wechselgeschäften rechnet man

aber auch nach dem alten 20 = Guldenfuß, jetzt 45 = Guldenfuß. Werth der resp. Guldenfüße siehe unter »München« und »Wien.«

Münzen.

Siehe die Tabellen unter »Österreich.«

Maaſze und Gewichte.

Längenmaaß.

1 tyroler Fuß ist gleich 148,114 par. Linien oder $12\frac{1}{14}$ Zoll preuß.
1 tyroler Elle ist gleich 356,483 par. Linien oder $30\frac{5}{7}$ Zoll preuß.
1 botzener Elle ist gleich $350\frac{3}{10}$ par. Linien oder $30\frac{1}{5}$ Zoll preuß.
1 botzener Brazze hat $243\frac{7}{10}$ par. Linien oder 21 Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 botzener Star ist gleich $\frac{1}{2}$ wiener Metzen oder $30\frac{3}{4}$ Liter franz. = 9 Metz. preuß.
1 tyroler Korn = Star ist gleich $1541\frac{1}{2}$ par. Cubikzoll = $30\frac{1}{2}$ Liter franz. oder $8\frac{7}{8}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 botzener Yüren oder Üren ist gleich 1 Wiener Eimer oder 58 franz. Liter, oder $50\frac{2}{3}$ Quart preuß.
1 botzener Ziment ist gleich 1 Wiener Seidel (siehe »Wien«).
1 tyroler Maaß hat 4 Vierling oder 8 Fraggele und ist gleich $\frac{4}{5}$ franz. Liter oder $\frac{7}{10}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Saum hat 4 Centner zu 100 botzener Pfund, also 400 botzener Pfund.
1 botzener Pfund ist gleich $501\frac{1}{10}$ franz. Gramm oder 1 Pfund $\frac{1}{15}$ Loth neu preuß. (Zoll=) Gewicht.
1 tyroler Pfund ist gleich $562\frac{9}{10}$ franz. Gramm oder 1 Pfund $3\frac{4}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll=) Gewicht.

Braunschweig,

Hauptstadt des Herzogthums Braunschweig.

Man rechnet hier, wie in ganz Braunschweig, nach Thalern im 30 = Thalerfuß; vor der Münz = Convention von 1857 im 14 = Thalerfuß:

1 Thaler zu 24 gute Groschen à 12 Pfennige.

Im kleinen Verkehr wird auch noch häufig

1 Thaler in 36 Mariengroschen à 8 Pfennige

getheilt. Werth des Thalers, siehe Preußen unter »Berlin.«

Münzen.

In Gold: Ganze und halbe Kronen im Reichs = Goldfuß zu $\frac{1}{50}$ resp. $\frac{1}{100}$ Zollpfund Feingehalt. — Doppelte, einfache und halbe Pistolen, Carls= d'or, Wilhelmsd'or und ältere Ducaten.
In Silber: Doppelthaler, $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ Thaler. $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Groschen.
In Kupfer: 2 und 1 Pfennig = Stücke.

Werth der Münzen, siehe Tabellen unter »Braunschweig.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß oder Werkfuß hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich $126\frac{1}{2}$ par. Linien oder $10\frac{9}{10}$ Zoll preuß.

1 Elle hat 2 Fuß und ist gleich 253 par. Linien oder $21\frac{4}{5}$ Zoll preuß.

1 Ruthe hat 16 Fuß oder 8 Ellen.

1 Meile hat 1625 Ruthen oder 26,000 Fuß braunschweigisch.

1 Lachter von 80 Zoll $8\frac{1}{2}$ Linien braunschweigisch hat 8 Spann à 10 Lachterzoll à 10 Primen à 10 Secunden und ist gleich $850\frac{4}{5}$ par. Linien.

1 Lopp (beim Garnmaaß) hat 10 Gebind à 90 Haspelfäden à $3\frac{3}{4}$ Ellen oder 3375 Ellen braunschweigisch.

Flächenmaaß.

1 □Ruthe hat 256 □Fuß à 144 □Zoll à 144 □Linien.

1 Feldmorgen hat 120 □Ruthen oder 2 Vorling und ist gleich 25,01581 franz. Aren oder $176\frac{1}{4}$ preuß. □Ruthen.

1 Waldmorgen hat 160 □Ruthen und ist gleich 33,35442 franz. Aren oder $235\frac{1}{10}$ preuß. □Ruthen.

1 □Meile hat 22,005 Feldmorgen 25 □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Himten hält 2316 braunschweigische Cubikzoll, oder 1570 par. Cubikzoll = $31\frac{1}{7}$ franz. Liter oder 9 Metzen preuß.

1 Wispel hat 40 Himten à 4 Vierfaß à 4 Metzen und ist gleich $1245\frac{3}{4}$ franz. Liter oder 22 Scheffel $10\frac{1}{2}$ Metzeu preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Oxhoft hat $1\frac{1}{2}$ Ohm à 4 Anker à 40 Quartier oder 240 Quartier.

1 Quartier = $69\frac{7}{10}$ braunschw. Cubikzoll oder $47\frac{1}{4}$ par. Cubikzoll = $\frac{11}{12}$ franz. Liter oder $52\frac{4}{11}$ preuß. Cubikzoll = $\frac{9}{11}$ preuß. Quart.

1 braunschw. Oxhoft ist gleich $224\frac{4}{5}$ franz. Liter oder $196\frac{1}{3}$ preuß. Quart.

1 Faß Mumme hat 100 Stübchen à 4 Quartier.

1 Tonne hält 108 Quartier.

Körpermaaß.

1 Malter Brennholz hält 80 Cubikfuß.

1 Karre Holzkohlen hält 100 Cubikfuß.

1 Schachtruthe Steine ꝛc. hält 256 Cubikfuß.

1 Kohlenmaaß ist gleich 2 Cubikfuß.

Gewicht.

Handels- und Krämer-Gewicht ist seit 1. Juli 1858 das neue Decimal-Gewicht:

1 Centner hat 100 Pfund à 10 Neuloth à 10 Quint à 10 Halbgramm.

1 braunschweigisches Pfund ist jetzt gleich 1 neuen preuß. Pfund, oder gleich 1 Zollvereins-Pfund, oder gleich $\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm, gleich 500 franz. Gramm.

1 neue braunschw. Schiffslast hat 4000 neue braunschw. (Zollvereins-)Pfund.

1 neuer braunschw. (Zollvereins-)Centner gleich 50 franz. Kilogramm.

1 neues braunschw. (Zoll-)Pfund hält 1 Pfund $2\frac{1}{5}$ Loth altes braunschw. Gewicht.

Altes System.

1 Schiffslast hat 4000 Pfund.

1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.

1 Pfund gleich $467\frac{7}{10}$ franz. Gramm.

Bremen,

freie Hansestadt an der Weser.

Bremen ist der einzige Staat in Deutschland, welcher, gleich England, die Goldwährung führt, ohne dabei aber selbst Goldmünzen auszuprägen. — Es gelten dort alle Pistolen und Goldmünzen, so wie sie das Passirgewicht haben, den Werth von 5 Thaler Gold, da man dort in Gold-Thalern rechnet.

1 Thaler Gold hat 72 Grote à 5 Schwaren.

1 Pistole à 5 Thaler Gold.

Der Werth des Thalers in Silber bestimmt sich nach dem jedesmaligen Tagescourse. — Wirkliche Münzen in Silber behufs Rechnungsausgleichung:

Ältere Münzen.

$\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Speciesthaler à $1\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$ Goldthaler oder 96 und 48 Grote.

$\frac{1}{3}$ Stücke zu 24 Grote und Kupferstücke zu 12 Grote.

Stücke zu 6, 3, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Grote, Kupfer: $2\frac{1}{2}$ und 1 Schware.

Neuere Münzen.

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$ und $\frac{1}{72}$ Goldthaler-Stücke.

Werth der neueren Silbermünzen siehe die Tabelle unter »Bremen.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Ruthe hat 8 Ellen à 2 Fuß à 12 Zoll.

1 Klafter gleich 6 Fuß.

1 bremer-brabanter Elle ist gleich $1\frac{1}{5}$ bremer Elle.

1 bremer Elle hat 2 bremer Fuß.

1 bremer Fuß ist gleich $128\frac{1}{4}$ par. Linien oder $11\frac{1}{14}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Morgen hat 120 □Ruthen à 256 □Fuß à 144 □Zoll.

1 bremer Morgen sind $25\frac{7}{10}$ franz. Aren oder 177 preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Scheffel hält $74\frac{1}{10}$ franz. Liter oder $3735\frac{7}{10}$ par. Cubikzoll oder $21\frac{7}{12}$ Metzen preuß.

1 Last hat 4 Quart à 10 Scheffel à 4 Viertel à 4 Spind.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Oxhoft hat $1\frac{1}{2}$ Ohm zu 4 Anker à 5 Viertel à $2\frac{1}{4}$ Stübchen à 4 Quart à 4 Mengel.

1 Stübchen Wein ist gleich $3\frac{11}{50}$ franz. Liter oder $2\frac{4}{5}$ Quart preuß.
1 Ohm Wein ist gleich $144\frac{9}{10}$ franz. Liter oder $126\frac{3}{5}$ Quart preuß.
1 Ohmfaß hat 178 — 180 Quart.
1 Anker hat 44 — 45 Quart.
1 Tonne Bier hat 45 Stübchen à 4 Quart à 4 Mengel.
1 Stübchen Bier ist gleich $3\frac{3}{4}$ franz. Liter oder $3\frac{1}{4}$ Quart preuß.

Gewicht.

Handels= und Krämergewicht seit dem 1. Juli 1858 das neue Decimal=Gewicht:
1 Centner hat 100 Pfund à 10 Neuloth à 10 Quint à 10 Halbgramm.
1 bremer Pfund ist jetzt gleich 1 neu preuß. Pfund oder gleich 1 Zollvereins=Pfund oder gleich $\frac{1}{2}$ franz Kilogramm, gleich 500 franz. Gramm.
1 neue bremer Schiffslast hat 4000 neue bremer (Zollvereins=)Pfund.
1 neuer bremer (Zollvereins=)Centner gleich 50 franz. Kilogramm.
1 neues bremer (Zoll=)Pfund hält 1 Pfund 0,09628 Loth altes bremer Gewicht.

Altes System.

Gewicht: 1 Handelspfund à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Ort = $498\frac{1}{2}$ franz. Gramm.
1 Centner = 116 Pfund.
1 Frachtpfund = 300 Handelspfund.
1 Stein Flachs = 20 Handelspfund.
1 Stein Wolle = 10 Handelspfund.
100 Pfund Handelsgewicht = 106 Pfund Krämergewicht.

Breslau,

Hauptstadt der preuß. Provinz Schlesien.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die preuß. wie unter »Berlin.«

Altes schlesisches System.

Die Silbergroschen werden gewöhnlich Böhmen, die $\frac{1}{4}$ Silbergroschen Gröschel, die $\frac{1}{3}$ Silbergroschen Kreuzer, $\frac{2}{3}$ Silbergroschen früher Weißgroschen genannt.
Längenmaaß: 1 Fuß hat 12 Zoll = $127\frac{7}{10}$ par. Linien. — 1 Elle hat 2 Fuß.
1 Ruthe = 15 breslauer Fuß.
1 schlesische Meile = 1500 breslauer Ruthen.
Flächenmaaß: 1 Hufe = 30 Morgen oder 9000 □Ruthen.
1 schlesischer Morgen hat 300 □Ruthen, gleich 56,0098 franz. Aren oder 2,19369 preuß Morgen.
Getreidemaaß: 1 Scheffel hält 3774 par. Cubikzoll oder 74,8743 franz. Liter = 1,36230 preuß. Scheffel.
1 Malter hat 12 Scheffel à 4 Viertel à 4 Metzen à 4 Mäßel.
1 Eimer hat 80 Quart à 35 Cubikzoll.
Gewicht: 1 Pfund = $405\frac{1}{2}$ Gramm.
8 breslauer Pfund = 7 alte berliner Pfund.
1 Centner hat $5\frac{1}{2}$ Stein à 24 Pfund oder 132 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Stein (Läp) hat 24 Pfund.

Brügge,

Hauptstadt der belgischen Provinz Westflandern.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die belgischen wie unter »Antwerpen.«

Brünn,

Hauptstadt der österreichischen Provinz Mähren.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die österreichischen wie unter »Wien.«

Brüssel,

Hauptstadt des Königreichs Belgien.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die belgischen wie unter »Antwerpen.«

Bucharest,

Hauptstadt des Fürstenthums der Wallachei.

Man rechnet hier, wie in der ganzen Wallachei, nach türkischer Rechnungsart, aber mit abweichender Benennung:

1 Lee (türkischer Piaster) zu **40** Paralle (Para) à **3** Asper oder **120** Asper.

Nach der Durchschnittsannahme der Silbersorten beim gewöhnlichen Verkehr gilt:

1 Piaster = **2** Sgr. **9,049** Pf. preuß. Courant oder **9** Xr. **2,557** Pf. im **24½**-Guldenfuß.

Die Regierung tarifirt denselben aber höher und bei den Regierungscassen ist der Silberwerth gerechnet:

1 Piaster = **3** Sgr. **0,923** Pf. preuß. Cour. oder **10** Xr. **3,077** Pf. im **24½**-Guldenf.

Münzen.

Eigene Münzen besitzt das Land nicht und es circuliren hier hauptsächlich kaiserliche Ducaten, österreichische Conventions-Thaler und Zwanziger, sogenannte Kopfstücke, außerdem auch russische Silberrubel.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Halibin oder Elle für Tuch, Wolle und Seide, ist gleich **310,87** par. Linien oder **1** Elle **1¼** Zoll preuß.

1 Endesch oder Elle für Leinwand ist gleich **293,60** par. Linien oder **25¼** Zoll preuß.

17 Halibin sind gleich **18** Endesch.

Getreidemaaß.

1 Kile hat **2** Mirze à **8** Dimerli à **16** Ocka.

1 Dimerla ist gleich **24,6** franz. Liter oder **7 4/25** Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Viadra oder Eimer hat **10** Ocka und ist gleich **14,15** franz. Liter oder **12,3579** preuß. Quart.

1 Ocka ist gleich **1** wiener Maaß.

Gewicht.

1 Kanter oder Centner hat 44 Ocka zu 4 Littre à 100 Dramm.

1 Ocka ist gleich 1262,892 franz. Gramm oder 2 Pfund $15\frac{4}{5}$ Loth preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Kantar ist gleich 55,5675 franz. Kilogramm oder 111,1350 Pfund preuß. (Zoll-) Gewicht.

Buenos-Ayres,

Hauptstadt des Freistaates La Plata in Südamerika.

Man rechnet hier, wie im gesammten La Plata-Staate, nach Piastern oder Dollars (Pesos duros):

1 Piaster oder Dollar à 8 Reales à 2 Medios à 2 Quartillos à $2\frac{1}{2}$ Decimos.

1 Piaster (Dollar) gilt:

1 Thlr. 13 Sgr. $3\frac{3}{5}$ Pf. im 14-Thalerf.	2 Fl. 31 Xr. $2\frac{1}{5}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
1 » 13 » $6\frac{3}{5}$ » » 30- »	2 » 9 » $\frac{2}{5}$ » » 45- »
2 Fl. 32 Xr. $\frac{1}{5}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	2 » 3 » $2\frac{9}{10}$ » » 20- »

Früher, unter spanischer Herrschaft, rechnete man:

1 Piaster zu 8 Realen à 34 Maravedis oder 16 Quartos.

Münzen.

In Gold: Doblones (Onzas, Quadrupel) zu 17 Silberpiaster, National-Doblonen, auch Onzas patrios genannt.

In Silber: Pesos fuertes (alter Piaster) zu 8 Realen und Pesos patrios auch Pacatones (neuere republikanische Piaster).

In Kupfer: 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Realen.

Werth der Münzen siehe Tabelle unter »südamerikanische Freistaaten.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Vara oder Elle ist die Einheit und gleich 383,894 par. Linien oder 33 Zoll preuß.

1 Pie oder Fuß ist gleich $\frac{1}{3}$ Vara, also 3 Pie gleich 1 Vara und enthält 127,965 par. Linien oder $11\frac{1}{25}$ Zoll preuß.

Wegemaaß.

1 Cuadra hat 150 Varas, also 450 Pies.

1 Legua oder Meile hat 40 Cuadras oder 6000 Varas.

Flächenmaaß.

1 Suerta de estancia für Weideland ist 3000 Varas lang und 9000 Varas tief, und enthält mithin 27000 □Varas oder $\frac{3}{4}$ □Leguas, gleich $202\frac{1}{2}$ franz. Aren oder $1427\frac{2}{3}$ preuß. □Ruthen.

1 Suerta de chacra für Ackerland hat in der Stadt 140 □Varas, auf dem Lande aber 100 □Varas.

1 Stadt-Suerta de chacra hält mithin 19,600 □Varas oder 147 franz. Aren gleich $1036\frac{1}{3}$ preuß. □Ruthen.

1 Land-Suerta de chacra aber enthält 10,000 □Varas oder 75 franz. Aren gleich $328\frac{3}{4}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Fanega hat 4 Cuartillas und enthält 9856 hiesige Cubikzoll oder $137{,}_{20}$ franz. Liter, gleich beinahe 40 preuß. Metzen.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Barile hat 4 Canecos à 8 Frascos = 76 franz. Liter oder $66\frac{1}{3}$ Quart preuß.

1 Frasco oder Flasche, die Einheit des hiesigen Maaßes, hat 2 Medios à 2 Cuartos à 2 Octavos und enthält $170\frac{5}{8}$ hiesige Cubikzoll gleich $2{,}_{375}$ franz. Liter oder circa 2 Quart preuß.

1 Pipe catalana oder catalon. Pipe ist gleich 6 Barile von Buenos-Ayres.

Gewicht.

1 Quintal oder Centner hat 4 Arrobas zu 25 Libras oder 100 Libras und ist gleich $45{,}_{9367}$ franz. Kilogramm oder $91{,}_{8735}$ preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Libra oder Pfund hat 2 Markos à 8 Onzas à 16 Adarmes à 36 Granos, mithin 9216 Granos und wiegt $459{,}_{367}$ franz. Gramm oder $27\frac{1}{2}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Tonelada oder Last hat 20 Quintales oder 80 Arrobas oder 2000 Libras.

Cadix,

Handelsstadt in der spanischen Provinz Sevilla; vergleiche »Madrid.«

Man rechnet hier, ungeachtet der neueren spanischen Münz- und Maaßgesetze, siehe »Madrid«, noch häufig nach Reales antiguos:

1 Reale de plata (antigua) oder Silberreale à 34 Maravedis oder 16 Quartos.

1 Silberreale gilt 4 Sgr. $1{,}_{029}$ Pf. preuß. Courant.
14 Xr. $1{,}_{200}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
11 » $2{,}_{694}$ » » $20\frac{1}{2}$- »

1 Ducado de Plata wird für 11 alte Silberrealen und 1 Fracht-Ducado zu 12 alten Silberrealen gerechnet.

Wirkliche Münzen siehe »Madrid.«

2 Gold-Pistolen oder 8 Silber-Piaster von Madrid sind gleich 85 cadixer Silberrealen.

Maaſze und Gewichte

sind dieselben wie in Madrid, siehe daselbst; die alte Fanega beim Getreidemaaß ist jedoch etwas größer als die alte castilianische in Madrid:

1 Fanega in Cadix ist gleich $55{,}_{33008}$ franz. Liter oder $16\frac{1}{10}$ Metzen preuß.

100 Fanegas in Cadix sind gleich $100{,}_{9673}$ castilianische Fanegas.

1 Fanega hat 12 Celemines oder Almudas à 2 Medios à 2 Cuartillos à 4 Raciones.

1 Last Salz hat 4 Cahices.

1 Bota Wein hat 20 Cantaras.

1 Pipa Wein hat 27 Cantaras.
1 Bota Öl hat $38\frac{1}{2}$ Arrobas menores.
1 Pipa Öl hat $34\frac{1}{2}$ Arrobas menores.

Vergleiche »Madrid.«

Cairo,

Hauptstadt von Ägypten.

Es soll hier gesetzmäßig wie in der Türkei gerechnet werden:

1 Piaster zu 40 Para à 3 Asper;

man rechnet aber in der Regel noch nach:

Piaster à 33 Medini oder 80 Asper Courant.

Werth derselben, so wie Münzen, siehe unter »Alexandrien.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Pik Stambuli ist gleich $\frac{2}{3}$ franz. Meter oder 1 Elle preuß.

Getreidemaaß.

1 Ardeb hat 6 Usbeck à 4 Rub und ist gleich 179 franz. Liter oder $52\frac{1}{12}$ Metze preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

Flüssigkeiten werden in ganz Ägypten nach dem Gewicht verkauft.

Gewicht.

1 Cantaro hat 100 Rottoli à 12 Unzen à 12 Derhem oder Drachmen.
1 Oke à 400 Derhem oder Drachmen ist gleich $1\frac{1}{5}$ Kilogramm oder 1200 franz. Gramm, gleich 2 Pfund $11\frac{4}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.
1 Rottolo ist gleich $444\frac{3}{4}$ franz. Gramm oder $26\frac{5}{8}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Calcutta,

Hauptstadt von Britisch-Ostindien.

Man rechnet hier, wie in der Provinz Bengalen, nach Rupien:

1 Rupie zu 16 Annas à 12 Pice.

1 Rupie (Compagnie-Rupie) gilt:

19 Sgr. $2\frac{2}{5}$ Pf. im 14-Thalerfuß.	1 Fl. 7 Xr. $\frac{4}{5}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
19 » $2\frac{9}{10}$ » » 30- »	57 X. $2\frac{2}{5}$ Pf. im 45-Guldenfuß.
1 Fl. 7 Xr. $1\frac{3}{4}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	58 » $3\frac{2}{5}$ » » 20- »

116 Courant-(Compagnie-)Rupien sind gleich 100 alte Sicca-Rupien.

Münzen.

In Gold: Doppelte, $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{3}$ Mohurs oder Gold-Rupien. Calcutta-Mohurs.

In Silber: $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Compagnie-Rupien und Annas. Benares-Rupien, Sicca-Rupien und neue Furruhabad-Rupien.

Werth der Münzen, siehe die Tabellen unter »Ostindien.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fathom oder Faden hat 4 Cubits oder Arms.

1 Cubit ist gleich $202\frac{7}{10}$ par. Linien oder $17\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

1000 Faden sind 1 Meile (Coß).

Flächenmaaß.

1 Cawney hat 40 Biggah à 20 Cottah à 16 Chattack.

1 Biggah ist gleich $13\frac{2}{5}$ franz Aren oder $94\frac{1}{2}$ preuß. □Ruthen.

Flüssigkeitsmaaß.

Getränke werden nach Gewicht verkauft, im Großhandel nach engl. Gallons.

Getreidemaaß.

1 Khahoon hat 16 Soalli à 20 Pallie à 4 Raik.

Gewicht.

1 Maund hat 40 Seers à 16 Chattack oder 80 Sicca (Thola).

Dieses Gewicht zerfällt in 2 Gattungen, und zwar:

Bazar-Gewicht, im gewöhnlichen Verkehr gebräuchlich, und

Factorei-Gewicht, in den Factorei- und Compagnie-Angelegenheiten gebräuchlich.

1 Maund Bazar-Gewicht ist gleich 37,255 franz. Kilogramm oder 74,736 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Maund Factorei-Gewicht ist gleich 33,868 franz. Kilogramm oder 67,736 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Canton,

Handelsstadt und Seehafen in China.

Man rechnet hier, wie in ganz China, nach dem Decimal-System in Tales oder Taels:

1 Tale oder Tael hat 10 Mace à 10 Canbarin à 10 Cash.

1 Tale gilt:

2 Thlr. — Pf. im 14-Thalerfuß.	3 Fl. 30 Xr. — Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
2 » $1\frac{1}{2}$ » » 30- »	3 » — » — » » 45- »
3 Fl. 30 Xr. $2\frac{4}{5}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	2 » 51 » $1\frac{5}{7}$ » » 20- »

1 Tale ist gleich 1000 Cash. — 72 Tale sind gleich 100 spanische Piaster.

Münzen.

Eigene Gold-Münzen existiren nicht; Goldbarren werden an deren Stelle nach dem Gewicht von Taels gegeben; sonst coursiren spanische Dollar und Piaster.

In Silber: Der Li oder Cash, eine legirte Kupfer- oder Scheidemünze, im Werthe von $\frac{3}{4}$ Pfennig preuß.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Covid (Cobre) oder Fuß hat 10 Punts und weicht in 5 verschiedenen Fußmaaßen ab von 150 bis $166\frac{3}{4}$ par. Linien.

1 Tschan oder Ruthe hat 10 Fuß.
180 Tschan sind gleich 1 Li (chinesische Meile) oder $575\frac{1}{2}$ franz. Meter.
193 Li auf 1 Grad des Äquators.

Flächenmaaß.

1 King oder Fu hat 100 Muh oder Acker und ist gleich $24\frac{1}{2}$ franz. Aren oder $172\frac{3}{4}$ Morgen preuß.

Getreidemaaß.

1 Sei hat 10,000 Tscho und ist gleich 122,43 Liter franz. oder $35\frac{3}{5}$ Metzen preuß.

Gewicht.

1 Picol oder Pecul hat 100 Kätties à 16 Tehls.
1 Kätty oder Pfund ist gleich $604\frac{3}{4}$ franz. Gramm oder 1 Pfund $6\frac{1}{4}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.
Thee wird nach Peculs à $133\frac{1}{3}$ engl. Pfund avoir du poids pro Pecul verkauft.

Flüssigkeitsmaaß.

Getränke und trockene Waaren werden nach Gewicht verkauft.

Capstadt,

Hauptstadt der britischen Colonie Capland in Südafrika.

Nach gesetzlicher Verordnung rechnet man hier seit 1814 nach englisch. Livres-Sterling, wie in Großbritannien, außerdem aber auch häufig nach der alten niederländischen Rechnung:

1 Pfund Sterling à 20 Schilling à 12 Pence englisch, oder
1 Gulden à 20 Stüber à 16 Pfennige holländisch, oder auch
1 Reichsthaler à 8 Schilling à 6 Stüber niederländisch.

Münzen.

Es circuliren hier hauptsächlich die britischen Gold- und Silbermünzen, und nur $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Penny-Stücke in Kupfer sind die einzigen einheimischen Münzen.

Maaße und Gewichte.

Es gelten hier im Allgemeinen die alten holländischen (siehe »Amsterdam«) und die alten englischen (siehe »London«) Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

4 alte amsterdamer Ellen gelten für 3 engl. Yards.

Feldmaaß.

1 alter amsterdamer Morgen gilt für 2 engl. Acres.

Getreidemaaß.

1 alte amsterdamer Last hat hier 10 Mudden à 4 Schepel, mithin 40 Schepel, welche gleich 1112,56 franz. Liter oder $323\frac{3}{4}$ preuß. Metzen sind.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Legger hat 4 Ahm à 97 Kannen und ist gleich 152 alte engl. Weingallons.

Gewicht.

92 alte amsterdamer Pfund sind gleich 100 Pfund engl. avoir du poids.

Carlsruhe,

Hauptstadt des Großherzogthums Baden.

Man rechnet hier, wie in ganz Baden, nach Gulden:

1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 Pfennige;

seit der Münz-Convention von 1857 im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß, früher im $24\frac{1}{2}$-Guldenf.

1 Gulden im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß gilt:

17 Sgr. $1\frac{5}{7}$ Pf. im 14-Thalerfuß.
17 » $5\frac{3}{4}$ » » 30- »
52 Xr. $1\frac{3}{4}$ Pf. im 45-Guldenfuß.
48 » $\frac{48}{49}$ » » 20- »
1 Mark $6\frac{6}{7}$ Schill. hamburg. Courant.

$72\frac{24}{29}$ Schill. dänisch.
1 Fl. $2\frac{2}{49}$ Cents holländisch.
2 Franks $14\frac{2}{7}$ Cents in Frankreich und Belgien.
1 Schill. $8\frac{4}{7}$ Pence Sterling.

Münzen.

In Gold: Kronen und halbe Kronen, im Reichs-Goldfuß zu $\frac{1}{50}$ resp. $\frac{1}{100}$ Zollpfund Feingehalt. Rheinische Gold-Ducaten.

In Silber: $3\frac{1}{2}$, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Gulden-Stücke, 6 und 3 Kreuzer-Stücke.

In Kupfer: 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kreuzer-Stücke.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Ruthe hat 10 Fuß à 10 Zoll à 10 Linien à 10 Punkte.
1 Elle sind 2 Fuß. — 1 Klafter hat 6 Fuß.
1 Fuß ist gleich 3 franz. Decimeter oder 132,9888 par. Linien oder $11\frac{1}{2}$ Zoll preuß.
1 badener Meile hat 2 Wegstunden und ist gleich $8888\frac{8}{9}$ Meter franz.
$12\frac{1}{2}$ Meilen gehen auf 1 Grad.

Flächenmaaß.

1 Morgen hat 4 Viertel à 100 □Ruthen à 100 □Fuß.
1 Morgen ist gleich 36 franz. Aren oder $253\frac{4}{5}$ preuß. □Ruthen.

Körpermaaß.

1 Cubikfuß hat 1000 Cubikzoll à 1000 Cubiklinien.

Getreidemaaß.

1 Zuber hat 10 Malter à 10 Sester à 10 Mäßlein à 10 Becher.
1 Zuber ist gleich 1500 franz. Liter oder $436\frac{1}{2}$ Metze preuß.
1 Mäßlein ist gleich $1\frac{1}{2}$ franz. Liter genau oder $\frac{1}{3}$ Metze preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 10 Ohm à 10 Stützen à 10 Maaß à 10 Glas.
1 Fuder ist gleich 1500 franz. Liter oder 1310 preuß. Quart.
1 Schoppen ist gleich $\frac{1}{4}$ Maaß.

Gewicht.

1 Centner hat 10 Stein à 10 Pfund.
1 Pfund hat 10 Zehnling à 10 Centäß à 10 Decaß à 10 Aß.
1 badener Pfund ist gleich $\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm oder 500 Gramm und gleich 1 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Beim kleinen Verkehr theilt man auch das Pfund in 32 Loth à 4 Quentchen.

Cassel,

Hauptstadt des Kurfürstenthums Hessen.

Man rechnet hier, wie in der ganzen Provinz Niederhessen, nach Thalern:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 12 Heller;

vor der Münz=Convention im 14=Thalerfuß, seit derselben (1857) im 30=Thalerfuß.

Werth des Thalers siehe »Berlin.«

Münzen.

In Gold: Kronen und halbe Kronen, im Reichs=Goldfuß zu $\frac{1}{50}$ resp. $\frac{1}{100}$ Zollpfund Feingehalt. Pistolen (Wilhelmsd'or).

In Silber: 2 Thaler=Stücke, $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{15}$ und $\frac{1}{30}$ Thaler=Stücke.

In Kupfer: Heller=Stücke.

Maaſze und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß hat 12 Zoll à 12 Linien.

1 Fuß ist gleich $127\frac{1}{2}$ par. Linien oder 11 Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Acker hat 150 □Ruthen à 196 alte □Fuß.

1 hessischer Acker ist gleich $23\frac{9}{10}$ franz. Aren oder $168\frac{1}{2}$ preuß. □Ruthen.

Körpermaaß.

1 Cubikfuß hält 1728 Cubikzoll.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 4 Viertel à 2 Scheffel à 2 Himten à 4 Metzen à 4 Mäßchen.

1 hessisches Viertel ist gleich $160\frac{3}{4}$ franz. Liter oder $46\frac{3}{4}$ Metzen preuß.

1 hessischer Scheffel ist gleich $80\frac{3}{8}$ franz. Liter oder $23\frac{2}{5}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 6 Ohm à 20 Viertel à 4 Maaß à 4 Schoppen.

1 Ohm ist gleich 156 franz. Liter oder $45\frac{3}{4}$ preuß. Quart.

1 Bier=Ohm hat 80 Maaß à 4 Schoppen.

1 Bier=Ohm ist gleich $174\frac{3}{4}$ franz. Liter oder $51\frac{1}{4}$ preuß. Quart.

Gewicht.

Im Großhandel rechnet man nach Schwergewicht, im Kleinhandel nach Leichtgewicht.

1 Centner hat 108 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen, sowohl bei dem Schwer= als Leichtgewicht.

1 Pfund Schwergewicht ist gleich $484\frac{1}{4}$ franz. Gramm oder $29\frac{1}{20}$ Loth neu preuß. (Zoll=) Gewicht.

1 Pfund Leichtgewicht ist gleich $467\frac{4}{5}$ franz. Gramm oder $28\frac{1}{15}$ Loth neu preuß. (Zoll=) Gewicht.

57 Pfund Schwergewicht sind gleich 59 Pfund Leichtgewicht.

Celle (siehe Zelle).

Ceylon,

englisch-vorderindische Insel mit der Hauptstadt Colombo.

Man rechnet auf der ganzen, den Engländern gehörenden Insel nach engl. Währung:
1 Pfund à 20 Schilling à 12 Pence Sterling.

Werth des Pfundes siehe »London.«

Münzen.

Außer den britisch-ostindischen Silber-Münzen circuliren hier noch folgende Münzen mit der dabei angeführten Werthbestimmung:

1 Reichsthaler oder Rykdsdaler.....	gilt	1 Schilling	6	Pence	engl.
1 Madras-Rupie................	»	1 »	11	»	»
1 Calcutta-Rupie................	»	2 »	1	»	»
1 spanischer Piaster oder Dollar ..	»	4 »	4	»	»
$\frac{1}{4}$ Rupie von Madras............	»	— »	6	»	»

Maaße und Gewichte.

Das Längenmaaß ist das englische, siehe »London.«

Getreidemaaß.

1 Last hat $9\frac{3}{8}$ Amonams, 1 Amonam hat 8 Parrahs à 2 Marcals à $2\frac{1}{2}$ Kuhrnis à $4\frac{4}{5}$ Sihrs à 4 Tschönnduhs. — 1 Gahrs hat 200 Parrahs.

1 Amonam ist gleich 203,4 franz. Liter oder $59\frac{1}{5}$ Metze preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Legger hat 75 Welts à 2 Gallons à 2 Canades à 2 Quart à 16 Drams.

1 Legger ist gleich 150 alte engl. Weingallons oder 567,78 franz. Liter oder $495\frac{9}{10}$ preuß. Quart.

Gewicht.

1 Kändi oder Bähar ist gleich 500 Pfund engl. avoir du poids oder $226\frac{4}{5}$ franz. Kilogramm oder $453\frac{3}{5}$ Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Außerdem bedient man sich auch des engl. avoir du poids-Gewichts.

Chili,

südamerikanischer Freistaat mit der Hauptstadt Santiago de Chile.

Man rechnet hier nach Pesos duros (Piaster) à 8 Realen à 4 Quartillos oder auch nach Pesos zu 100 Centavos (Cents).

1 Piaster gilt:

1 Thlr. 13 Sgr. $3\frac{1}{2}$ Pf. im 14-Thalerf.	2 Fl. 31 Xr. $2\frac{1}{5}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
1 » 13 » $6\frac{3}{5}$ » » 30- »	2 » 9 » $3\frac{3}{5}$ » » 45- »
2 Fl. 32 Xr. $\frac{1}{5}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	2 » 3 » $2\frac{4}{5}$ » » 20- »

Münzen.

In Gold: $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dublonen, Thaler oder Gold-Pesos.
1 Dublone à 16 Pesos gerechnet.

In Silber: Piaster zu 8 Realen. 4, 2, 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Realen-Stücke.

In Kupfer: 100 Centavos oder $\frac{1}{100}$ Piaster, auch halbe Centavos.
Werth der Münzen siehe Tabelle unter »südamerikanische Freistaaten.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Vara ist gleich 344 par. Linien oder 30 Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Quadra hat 150 □Varas und ist gleich 4 engl. Acres oder $161\frac{7}{9}$ franz. Aren oder 6 Morgen $60\frac{1}{2}$ □Ruthen preuß.

Getreidemaaß.

1 Fanega à 12 Almudes ist gleich $90\frac{3}{4}$ franz. Liter oder $26\frac{3}{5}$ Metzen preuß.
100 Fanegas = $244\frac{4}{5}$ engl. Imperial-Bushels.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Arroba mayor ist gleich 7 engl. Gallons oder $31\frac{1}{2}$ franz. Liter oder $27\frac{1}{2}$ Quart preuß. — 1 Arroba menor ist gleich $5\frac{4}{7}$ Gallons engl.

Gewicht.

1 Quintal (Centner) hat 100 Libras. — 1 Arroba hat 25 Libras.
1 Libra (Pfund) hat 2 Marcas à 8 Onzas.
122 Libras sind gleich 123 engl. Pfund avoir du poids.
1 Libra ist gleich 453 franz. Gramm oder $27\frac{1}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Christiania,

Hauptstadt der vereinigten Königreiche Schweden und Norwegen.

Man rechnet hier, wie in ganz Norwegen, nach Species oder Speciesthalern:
1 Speciesthaler à 5 Mark oder Ort à 24 Schilling oder überhaupt:
1 Speciesthaler à 120 Schilling.

1 Speciesthaler gilt:

22 Sgr. $8\frac{2}{5}$ Pf. im 14-Thalerfuß.	1 Fl. 19 Xr. $1\frac{4}{5}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß
23 » $1\frac{9}{10}$ » » 30- »	1 » 8 » $\frac{2}{5}$ » » 45- »
1 Fl. 19 Xr. $2\frac{7}{10}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenf.	1 » 4 » $3\frac{2}{5}$ » » 20- »

Münzen.

In Silber: $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{15}$ Speciesthaler. 4 und 2 Schilling-Stücke.
In Kupfer: 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Schilling.
Werth derselben siehe Tabelle unter »Norwegen.«

Maaße und Gewichte.

Diese sind vollständig wie in Dänemark, siehe »Kopenhagen.«

Cleve.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewicht wie in ganz Preußen, siehe »Berlin.«

Altes System.

1 Fuß = $139\frac{1}{4}$ par. Linien. — 1 Elle = $254\frac{4}{5}$ par. Linien.
1 Last Getreide = 15 Malter à 4 Scheffel ($214\frac{4}{9}$ Liter) à 4 Viertel à 12 Kannen.

1 Ohm hat 4 Anker à 30 Kannen (60 par. Cubikzoll).
1 Pfund = 467 Gramm.

Coblenz,

Hauptstadt des Regierungs-Bezirks Coblenz in der preuß. Rheinprovinz.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die preußischen wie unter »Berlin.«

Alte Maaße und Gewichte waren:

1 Fuß = $128\frac{8}{10}$ par. Linien. — 1 Elle = $254\frac{1}{10}$ par. Linien.
1 Ruthe = 8 Ellen oder 16 Schuh à 12 Zoll.
1 Klafter Brennholz = 192 Cubikschuh.
1 Malter Getreide hat 8 Sömmer à 4 Sester à 4 Minkel, ist = $3\frac{1}{2}$ berliner Scheffel.
1 Ohm Wein à 27 Viertel à 4 Maaß à 4 Schoppen = 152,1723 Liter.
1 Pfund = $466\frac{1}{3}$ Gramm. — 1 Medizinal-Pfund = $357\frac{9}{10}$ Gramm.

Coburg,

Hauptstadt des Herzogthums Sachsen-Coburg-Gotha.

Man rechnet im ganzen Herzogthum nach Gulden:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß, früher im $24\frac{1}{2}$-Guldenf.

Werth des Guldens siehe unter »Carlsruhe« (Baden).

Münzen.

In Silber: Stücke zu $3\frac{1}{2}$, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Gulden, Stücke zu 6 und 3 Kreuzer.
In Kupfer: 3, 2, $1\frac{1}{2}$ und 1 Pfennig-Stücke.

Werth derselben siehe Tabelle unter »Sachsen-Coburg.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Werk-Ruthe hat 14 Werk-Fuß à 12 Zoll.
1 coburger Fuß ist gleich $134\frac{3}{4}$ par. Linien oder $12\frac{1}{17}$ Zoll preuß.
1 coburger Elle ist gleich $259\frac{9}{10}$ par. Linien oder $22\frac{1}{12}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Acker oder Feldmorgen hat 160 □Ruthen coburgisch und ist gleich 29 franz. Aren oder $204\frac{1}{2}$ □Ruthen preuß.
1 Waldmorgen hat 180 □Ruthen rheinländisch, also gleich 180 □Ruthen preuß., oder gleich 1 preuß. Morgen.

Getreidemaaß.

1 Kornsimmer hat 4 Viertel à 4 Metzen.
1 Kornsimmer für Weizen = $88\frac{19}{20}$ franz. Liter = $25\frac{9}{10}$ Metzen preuß.
1 Hafersimmer für Gerste = $110\frac{9}{10}$ franz. Liter = $32\frac{13}{16}$ Metzen preuß.

Gewicht.

1 Schiffspfund hat 3 Centner à 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Pfund ist gleich 509,996 franz. Gramm also gleich 510 Gramm oder 1 Pfund $\frac{3}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Cöln,

Hauptstadt des preuß. Regierungs-Bezirks Cöln.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die preuß. wie unter »Berlin.«

Ältere Maaße und Gewichte waren:

Längenmaaß: 1 Fuß = $127\frac{3}{5}$ par. Linien.
1 Ruthe = 16 Fuß. — 1 Elle hat 2 Fuß.

Flächenmaaß: 1 Morgen hat 150 □Ruthen.

Getreidemaaß: 1 Malter à 4 Sömmer à 2 Sester (Faß) à 2 Viertel = $143\frac{1}{2}$ Liter.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Maaß ist gleich 67 par. Cubikzoll oder 1,32981 Liter.
1 Fuder hat $6\frac{1}{2}$ Ohm à 26 Viertel à 4 Maaß à 4 Pinten.

Gewicht: 1 Pfund = 4671,6246 Gramm. — 1 Centner hat 106 Pfund à 32 Loth.
1 cölnische Mark (= $\frac{1}{2}$ Pfund) hat 16 Loth à 4 Quint à 4 Pfennige.

Constantinopel,

Hauptstadt des türkischen Reiches.

Man rechnet in der ganzen Türkei nach Piaster:

1 Piaster oder Grusch à 40 Para à 3 Asper, oder 120 Piaster.

1 Piaster gilt:

1 Sgr. $9\frac{1}{2}$ Pf. im 30-Thaler- und 14-Thalerfuß.	5 Fl. 38 Xr. im 45-Guldenfuß.
	6 » 27 » » $24\frac{1}{2}$- »
6 Fl. 29 Xr. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	5 » 12 » » 20- »

Münzen.

In Gold: 100 Piaster-Stücke à 6 Thlr. 6 Sgr. $3\frac{2}{5}$ Pf. preuß. und 50 Piaster-Stücke à 3 Thlr. 3 Sgr. $1\frac{7}{10}$ Pf. preuß.

In Silber: 20, 10, 5, 2 und 1 Piaster.

In Kupfer: 5 und 1 Para.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

Es giebt deren in der Türkei dreierlei Maaße:

1) 1 Pik (für Seidenwaaren und Tücher) gleich $\frac{3}{4}$ engl. Yard oder 304 par. Linien oder $26\frac{1}{4}$ Zoll preuß.

2) 1 Endasch (für Manufacturwaaren) gleich 289,235 par. Linien oder 25 Zoll preuß.

3) 1 Halibi oder Arschin (für Feldmesser) gleich 27,9 engl. Zoll oder 314,140 par. Linien oder $27\frac{1}{10}$ Zoll preuß.

In der Praxis rechnet man gewöhnlich:

$112\frac{1}{2}$ Endasch für 100 wiener Ellen oder 9 Endasch für 8 wiener Ellen.

Wegemaaß.

1 Agatsch oder Meile ist gleich 5334 franz. Meter und $20\frac{5}{6}$ Agatsch gehen auf 1 mittleren Meridiangrad, mithin ist 1 Agatsch gleich 0,72 oder circa $\frac{3}{4}$ deutsche oder geographische Meilen.

Getreidemaaß.

1 Fortin hat 4 Kilo.

1 Kilo ist gleich 35,266 franz. Liter oder $10\frac{3}{10}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

Flüssigkeiten werden nach dem Gewicht verkauft.

1 Alma oder Almud, als Ölmaaß, ist gleich 5,20466 franz. Liter oder $4\frac{1}{2}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Kantar oder Centner hat 44 Oke oder auch 100 Rottoli.

1 Batmann hat 6 Oken.

1 Ocka hat 400 Drachmen und ist gleich 1278,48 franz. Gramm oder 2 Pfund $16\frac{7}{10}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Metikal oder Medikal (für kostbare Waaren) hat $1\frac{1}{2}$ Drachmen.

Zahlmaaß.

1 Mazzo bedeutet 50 Stück.

Corsika,

eine italienische Insel im Mittelmeer mit der Hauptstadt Ajaccio, zu Frankreich gehörig.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die französischen (siehe »Paris«). Der franz. Franken wird hier häufig Lira genannt und in 20 Soldi à 12 Denari getheilt.

Abweichendes altes System:

1 Pan (Elle) ist nur $\frac{1}{4}$ Meter franz. = $110\frac{3}{4}$ par. Linien = $9\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

1 Stajo Getreide = $98\frac{1}{2}$ Liter franz. = 1 Scheffel $12\frac{6}{7}$ Metzen preuß.

1 Weinpipe = $4\frac{1}{4}$ Hectoliter.

1 Libbra sottile oder leichtes Pfund = $337\frac{7}{10}$ Gramm = $20\frac{1}{4}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Curland,

russische Ostseeprovinz mit der Hauptstadt Libau, siehe daselbst.

Cypern,

türkische Insel im mittelländischen Meere.

Rechnung und Münzen wie in der Türkei (siehe »Constantinopel«).

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Pik oder die Elle ist gleich 297,814 par. Linien oder $25\frac{3}{4}$ Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Medimno ist gleich 75,0974 franz. Liter oder $21\frac{4}{5}$ Metzen preuß.

1 Coffino ist gleich 17,6186 franz. Liter oder $5\frac{1}{8}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Carica hat 16 Guze à 4 Boccali und ist gleich 10,414 franz. Liter oder $9\frac{1}{12}$ Quart preuß.

1 Käß ist gleich 4,7315 franz. Liter oder $4\frac{1}{8}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Kantar oder Centner hat 100 Rottoli à 12 Unzen.

1 Rottoli hat 750 Dramen oder Drachmen und ist gleich $1\frac{7}{8}$ Ocka.

1 Ocka hat 400 Drachmen.

1 Rottoli wiegt 2378 franz. Gramm oder 4 Pfund $22\frac{3}{4}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Ocka wiegt 1268 franz. Gramm oder 2 Pfund 16 Loth neu preuß (Zoll-) Gewicht.

Danzig.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind gesetzlich die preußischen wie in Berlin.

Älteres, noch häufig angewendetes System.

Längenmaaß: 1 danziger Fuß ist gleich 127,175 par. Linien.

1 danziger Elle hält 254,35 par. Linien.

Im Holzhandel gilt der engl. Fuß (siehe »London«).

Getreidemaaß: 1 danziger Getreidelast hat 60 Scheffel à 4 Viertel à 4 Metzen und ist gleich $56\frac{1}{2}$ preuß. Scheffel.

Salzmaaß: 1 Last Salz hat 18 Meßtonnen und wiegt 6000 Pfund preuß. alt Gewicht.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Last (bei Wein) hat 2 Faß oder Fuder à 2 Voth oder Sektpipen à 2 Oxhoft.

1 Oxhoft hat $1\frac{1}{2}$ Ohm à 4 Anker.

1 Anker à 30 Quart, ist jetzt gleich 1 preuß. Anker.

1 alter Anker hat 5 Viertel à $5\frac{1}{2}$ Stoof.

1 Stoof ist gleich 1,7114 franz. Liter und $27\frac{1}{2}$ alte Stoof werden jetzt für 1 preuß. Anker gerechnet.

1 Last Bier hat 6 Faß oder 12 Tonnen à 100 preuß. Quart.

1 Last Joppenbier hat 80 Achtel.

1 Achtel hat $\frac{9}{10}$ Tonnen oder 90 preuß. Quart.

Gewicht: 1 Schiffspfund hat 3 Centner à 110 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.

1 großer Stein hat 33 Pfund, 1 kleiner Stein hat 22 Pfund, mithin sind 2 große Steine gleich 3 kleine Stein.

1 Liespfund hat $16\frac{1}{2}$ Pfund.

1 Pfund ist gleich 1 alt preuß. Pfund.

Stückgüter: 1 Tonne Heringe hat 13 Wahl à 80 Stück oder 1040 Heringe.

1 Last Hering, Pech ꝛc. hat 12 Tonnen.

1 Ring hat 2 kleine Hundert oder 4 Schock oder 240 Stück.

1 großes Hundert Klappholz hat 12 Ring oder 48 Schock.

1 Schock ermeländisches Garn hat 60 Stück à 20 Gebinde à 40 Draden.

1 doppelter Haspel mißt in der Länge $1\frac{3}{4}$ preuß. Ellen und in der Weife $3\frac{1}{2}$ preuß. Ellen.

1 Schock polnisches hanfen Garn hat 4 Stück à 20 Ellen à 12 Gebind.

Darmstadt,

Hauptstadt des Großherzogthums Hessen.

Man rechnet hier, wie im ganzen Großherzogthum, nach Gulden:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß, früher im $24\frac{1}{2}$-Guldenf.

Werth des Guldens siehe »Carlsruhe« (Baden).

Münzen.

In Gold: $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Kronen im Reichs-Goldfuß, Stücke zu 10 und 5 Gulden.

In Silber: $3\frac{1}{2}$ Gulden, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Gulden-Stücke.

Scheidemünze: 6 und 3 Kreuzer.

Werth der Münzen siehe die Tabelle unter »Hessen.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Klafter hat 10 Fuß à 10 Zoll à 10 Linien.

1 Fuß ist gleich 250 Millimeter oder $\frac{1}{4}$ Meter franz. und gleich $9\frac{9}{16}$ Zoll preuß.

1 Elle sind 24 Zoll darmstädtisch, gleich 600 Millimeter oder $\frac{3}{5}$ franz. Meter und gleich $20\frac{2}{3}$ Zoll preuß.

1 Meile hat 3000 Klafter und ist gleich 7500 franz. Meter oder $1\frac{1}{80}$ geographische Meilen.

Flächenmaaß.

1 □Klafter hat 100 □Fuß à 100 □Zoll à 100 □Linien.

1 Morgen hat 4 Viertel à 100 □Klafter und ist gleich 25 franz. Aren oder $176\frac{1}{4}$ preuß. □Ruthen.

Körpermaaß.

1 Cubikklafter hat 1000 Cubikfuß à 1000 Cubikzoll.

1 Stecken Holz hält 100 Cubikfuß.

1 Maaß Kohlen hält 40 Cubikfuß.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 4 Simmer à 4 Kumpf à 4 Gescheid à 4 Mäßchen und ist gleich 128 franz. Liter oder $37\frac{1}{4}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Ohm hat 20 Viertel à 4 Maaß à 4 Schoppen und ist gleich 160 franz. Liter oder $139\frac{3}{4}$ Quart preuß.

1 Maaß ist mithin gleich 2 franz. Liter oder circa $1\frac{4}{5}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Richtpfennige.

1 darmstädter Pfund ist gleich 1 Pfund neu preuß. (Zollvereins-) Gewicht oder gleich 500 franz. Gramm oder $\frac{1}{2}$ Kilogramm.

Dessau,

Hauptstadt des Herzogthums Anhalt-Dessau (siehe »Anhalt«).

Dresden,

Hauptstadt des Königreichs Sachsen.

Rechnet wie Leipzig, siehe daselbst.

Dublin,

Hauptstadt des Königreichs Irland.

Rechnet wie London, siehe daselbst.

Düsseldorf,

Hauptstadt des preuß. Regierungs-Bezirks Düsseldorf.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Preußen (siehe »Berlin«).

Altes System.

1 große Elle = $303\frac{3}{4}$ par. Linien. — 1 kleine Elle = 261,81 par. Linien.
1 Last Getreide hat 20 Malter. — 1 Malter hat 480 Faß = $165\frac{4}{5}$ franz. Liter.
1 Ohm hat 26 Viertel à 4 Maaß à 4 Pinten. — 1 Tonne hat 160 Viertel.
1 Maaß = 1,2684 Liter.

Edinburgh,

Hauptstadt des Königreichs Schottland.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Großbritannien (siehe »London«).

Altes schottisches System.

1 altes schottisches Pfund Sterling war nur $\frac{1}{12}$ des jetzigen engl. Pfundes, so daß 1 schottischer Schilling gleich 1 engl. Penny ist.
1 schottischer Penny hatte 3 Blacks.
1 schottisches Pfund galt 16 Sgr. $10\frac{1}{2}$ Pf. preuß. Courant oder $59\frac{1}{16}$ Kreuzer im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
180 schottische Fuß = 181 engl. Fuß. — 30 schottische Ellen = 31 engl. Yards.
55 » Meilen = 62 engl. Meilen.
3025 » Acres = 3844 engl. Acres.
100 Weizen-Firlot = $12\frac{2}{5}$ Imperial-Quarters.
100 Gersten-Firlot = $18\frac{1}{15}$ Imperial-Quarters.
11 Wein-Quart = 10 engl. Quart.
72 schottische Troy-Pfund = 95 engl. Troy-Pfund.
35 » » = 38 engl. avoir du poids-Pfund.

Elberfeld,

Fabrikstadt im preuß. Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Rechnet wie Berlin, siehe daselbst

Elbing,

Handelsstadt im preuß. Regierungs-Bezirk Danzig.

Rechnet wie Berlin, siehe daselbst.

Emden,

Handelsstadt im hannöverschen Fürstenthum Ostfriesland.

Man rechnet hier und in ganz Ostfriesland gesetzmäßig wie im Königreich Hannover nach Thalern:

1 Thaler à 24 gute Groschen à 12 Pfennige;

siehe »Hannover.« Im gewöhnlichen Verkehr wird aber auch die alte Rechnung noch häufig angewendet:

1 preuß. Thaler zu 54 Stüber à 10 Witten, oder:

1 holländ. Gulden zu 30 Stüber ostfriesisch;

und die frühere Rechnungsweise war:

1 Gulden zu 20 Stüber à 10 Witten, oder:

1 Gulden zu 10 Schaap à 20 Witten.

1 ostfriesischer Gulden galt 11 Sgr. $1\frac{1}{3}$ Pf. preuß. Courant oder 38 Kreuzer $3{,}556$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.

100 preuß. Thlr. sind gleich 270 Gulden ostfriesländisch.

100 Gulden holländisch Courant sind gleich 150 Gulden ostfriesländisch.

Maaße und Gewichte

sind gesetzlich dieselben, wie im ganzen Königreich Hannover (siehe daselbst); außerdem giebt es noch folgende gebräuchliche und erlaubte

alte Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Ruthe hat 12, 15 auch 16 Fuß.

1 Fuß ist gleich $129{,}5$ par. Linien.

1 emdener Elle ist gleich $300{,}93$ par. Linien.

Flächenmaaß.

1 Diemat hat 400 wirkliche preuß. □Ruthen à 144 preuß. □Fuß und ist gleich $56{,}73833$ franz. Aren oder $2{,}16475$ hannöversche, also circa $2\frac{1}{6}$ hannöversche Morgen.

1 Gras von 300 wirklichen preuß. □Ruthen ist gleich $42{,}55375$ franz. Aren oder $1{,}62356$ neue hannöversche Morgen.

4 Gras sind gleich 3 Diemat und 1 Diemat hat 25 Tagewerk.

900 gewöhnliche Diemat sind gleich 512 Moor-Diemat.

Getreidemaaß.

1 Last hat 15 Tonnen à 4 Vierup à 2 Scheffel à 2 Vatjes à 9 Krues oder Krug und ist gleich der hannöverschen Last.

Gewicht.

1 altes emdener schweres Pfund war gleich $496{,}851$ franz. Gramm oder $29\frac{4}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 altes emdener leichtes Pfund war gleich $468{,}536$ franz. Gramm oder $28\frac{1}{10}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Erfurt,

Hauptstadt des preuß. Regierungs-Bezirks Erfurt.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Preußen (siehe »Berlin«).

Altes System.

1 Fuß = 125$\frac{3}{5}$ par. Linien. — 1 Feldruthe hat 14 Fuß.
1 Bauruthe hat 16 Fuß à 12 Zoll. — 1 Elle = 249$\frac{3}{5}$ par. Linien.
1 Scheffel Getreide = 59$\frac{3}{5}$ franz. Liter.
1 Malter hat 4 Viertel à 3 Scheffel à 4 Metzen à 4 Viertelmaaß.
1 Eimer Wein à 21 Stübchen à 2 Kannen à 2 Maaß à 2 Nößel = 70,9347 Liter.
1 Fuder = 12 Eimer. — 1 Pfund = 2 cölnische Mark.
1 Centner hat 110 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Pfennig.

Fiume,

Seehafen im österreichischen Königreich Croatien.

Rechnung und Münzen sind dieselben, wie in ganz Österreich (siehe »Wien«).

Maaße und Gewichte.

Das Längenmaaß ist das wiener (siehe daselbst).

Getreidemaaß.

1 Metze enthält 2 wiener Cubikfuß und ist gleich 1,02717 wiener Metzen oder 63,108 franz. Liter, gleich 18$\frac{1}{3}$ Metze preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Orna oder Eimer hat 32 Boccali und ist gleich 0,92915 wiener Eimer oder 53,852 franz. Liter, gleich 47 preuß. Quart.

Gewicht.

1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Sechszehntel.
1 Pfund ist gleich 558,758 franz. Gramm oder 1 Pfund 3$\frac{1}{2}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.
100 Pfund von Fiume sind gleich 99$\frac{3}{4}$ wiener Pfund.

Florenz,

Hauptstadt des Großherzogthums Toscana.

Man rechnet hier gegenwärtig, wie Livorno und ganz Toscana, nach Lire in toscanischer Silberwährung, hier gewöhnlich Moneta buona genannt:

1 Lira zu 20 Soldi à 12 Denari, oder auch:
1 Lira zu 100 Centesime.
7 Lire sind gleich 1 Scudo. — 1 Lira ist gleich 1$\frac{1}{2}$ Paoli.
1$\frac{2}{3}$ Lira sind 1 Fiorino.

1 Lira gilt:

6 Sgr. 8$\frac{3}{5}$ Pf. im 14-Thalerfuß.	20 Xr. $\frac{3}{5}$ Pf. im 45-Guldenfuß.
6 » 8$\frac{3}{4}$ » » 30- »	23 » 2 » » 24$\frac{1}{2}$- »
23 Xr. $\frac{1}{4}$ Pf. im 52$\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	19 » — » » 20- »

Münzen.

In Gold: 80 Fiorino-Stücke (= 133⅓ Lire). Ruspone (= 40 Lire). Zechino-Stücke (3 Zechino = 1 Ruspone).

In Silber: Stücke zu 10 und 5 Lire. Francesconi zu 6⅔ Lire oder 10 Paoli. Franceschini zu 3½ Lire oder 5 Paoli.

$\frac{1}{1}$, ½ und ¼ Fiorino, Stücke zu 2 Paoli, $\frac{1}{1}$ und ½ Lira.

Scheidemünze: 10, 5 und 2½ Soldi.

In Kupfer: 3, 2 und 1 Denaro.

Werth der Münzen siehe Tabellen unter »Toscana.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Braccio oder Elle hat 20 Soldi à 12 Denari und ist gleich 258,73 par. Linien oder 22¼ Zoll preuß.

1 Braccio hat auch 12 Crazie oder Zoll à 20 Denari.

1 Passetto oder Doppel-Elle hält 2 Braccia, also gleich 517,46 par. Linien oder 44½ Zoll preuß.

1 Canna oder Ruthe für Feldmesser hat 5 Braccia.

1 Canna im Verkehr hält 4 Braccia.

1 Miglia oder toscanische Meile enthält 2833⅓ Braccia und ist gleich 1653,67 franz. Meter.

67,19 Miglien gehen auf 1 mittleren Meridiangrad.

Flächenmaaß.

1 Quadrato hat 100 Tavole à 100 □Braccia und ist gleich 34,0646 franz. Aren oder 240$\frac{1}{7}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Moggio hat 8 Sachi à 3 Staja.

1 Stajo hat 2 Mine à 2 Quarti à 8 Mezzetti à 2 Quartucci und ist gleich 24,3628 franz. Liter oder 7$\frac{1}{10}$ Metze preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Pipa hat 9⅗ Barili.

1 Barile hat 2 Mezzi Barili à 10 Fiaschi à 2 Boccali à 2 Mezzette à 2 Quartucci und enthält 45,5840 franz. Liter oder 39⅚ Quart preuß.

Gewicht.

1 Migliajo hat 1000 Libbre.

1 Centinajo oder Cantaro hat 100 Libbre und ist gleich 33,9542 franz. Kilogramm oder 67$\frac{9}{10}$ Pfund deutsches Zollgewicht.

1 Libbra oder Pfund hat 12 Once à 24 Denari à 24 Grani und ist gleich 339,542 franz. Gramm oder 20⅖ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Medizinal-Gewicht.

1 Libbra (= 1 Handels-Libbra) hat 12 Once à 8 Dramme à 3 Scrupoli à 24 Grani oder 6912 Grani.

Frankfurt a. M.,
freie Reichsstadt.

Man rechnet hier nach Gulden:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige;
seit der Münz-Convention von 1857 im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß, früher im $24\frac{1}{2}$-Guldenf.
Werth des Guldens siehe »Carlsruhe« (Baden).

Münzen.

In Gold: Ducaten nach dem Reichsfuß, vor 1857.
In Silber: $3\frac{1}{2}$ Gulden (= 2 Thaler), 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Gulden-Stücke.
6, 3 und 1 Kreuzer-Stücke.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß (auch Schuh oder Werkfuß) hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich $126\frac{1}{6}$ par. Linien oder $10\frac{10}{11}$ Zoll preuß.
1 frankfurter Elle, wovon $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Elle, ist gleich $242{,}616$ par. Linien oder $20\frac{10}{11}$ Zoll preuß.
1 frankf.-brabanter Elle ist gleich $309{,}953$ par. Linien oder $26\frac{3}{4}$ Zoll preuß.
1 frankf. Stab ist gleich $523{,}976$ par. Linien oder 46 Zoll preuß.
1 Feldruthe hat $12\frac{1}{2}$ Werkschuh.
1 Feldruthe beim Feldmessen hat 10 Feldschuh à 10 Zoll à 10 Linien und ist gleich $3{,}55763$ franz. Meter.
1 Waldruthe, 10- auch 16-theilig, ist gleich $4{,}51076$ franz. Meter.

Flächenmaaß.

1 □Werkschuh hat 144 □Werkzoll à 144 □Werklinien und ist gleich $0{,}0810031$ franz. □Meter.
1 □Feldruthe hat 100 □Feldschuh oder $156\frac{1}{4}$ □Werkschuh und ist gleich $12{,}6567$ franz. □Meter.
1 Morgen oder Feldmorgen hat 4 Viertel à 40 □Feldruthen und ist gleich $20{,}2508$ franz. Aren oder $142\frac{3}{4}$ preuß. □Ruthen.
1 Waldmorgen von 160 □Waldruthen ist gleich $32{,}5551$ franz. Aren oder $229\frac{1}{8}$ preuß. □Ruthen.
1 Hufe Land hat 30 Morgen.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 4 Simmer à 4 Sechter à 4 Gescheid à 4 Viertel-Gescheid und ist gleich $114{,}729$ franz. Liter oder $33\frac{2}{5}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß: 1. Altmaaß.

1 Fuder hat 6 Ohm. — 1 Stückfaß hat 8 Ohm.
1 Zulast oder $\frac{1}{2}$ Stück hat 4 Ohm. — 1 Oxhoft hat $1\frac{1}{2}$ Ohm.
1 Ohm hat 20 Viertel à 4 alte Maaß à 4 alte Schoppen und ist gleich $143{,}411$ franz. Liter oder $125\frac{1}{4}$ Quart preuß.
1 alte Maaß ist gleich $1{,}792634$ franz. Liter oder $1\frac{3}{5}$ Quart preuß.

2. Jungmaaß.

1 Jung- oder Zapfmaaß (das Maaß der Wirthe) hat 4 Jungschoppen und ist gleich 1,593452 franz. Liter oder $1\frac{2}{5}$ Quart preuß.

Gewicht.

Seit 1. Juli 1858 rechnet man hier im gesammten Verkehr nach dem Zoll-Vereins-Gewicht in folgender Eintheilung:

1 Pfund ist die Einheit des Gewichts und gleich 500 franz. Gramm oder $\frac{1}{2}$ Kilogramm und gleich 1 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Pfund hat 32 Loth à 4 Quinte oder Quentchen à 4 Richtpfennige.
(Außerdem ist auch eine Decimal-Eintheilung gestattet.)

1 Schiffslast hat 4000 Pfund oder 40 Centner.

1 Centner hat 100 Pfund.

1 neues oder Zollpfund ist gleich $31\frac{21}{32}$ Loth des alten frankf. Schwergewichts und gleich $34\frac{6}{32}$ Loth des alten frankf. Leichtgewichts.

Münzgewicht

ist auf Grund des Münz-Vertrages vom 24. Januar 1857 das Zollpfund; 1 Zollpfund wird in 1000 Theile getheilt, und der 10te Theil eines Tausendtel-Pfundes ist das Aß (siehe »Berlin«).

Altes System.

1 Pfund Leichtgewicht hat 2 Mark à 16 Loth à 4 Quentchen à 4 Pfennige und ist gleich 467,711 franz. Gramm.

1 Pfund Schwergewicht hat 2 Halbe à 2 Viertel = 505,128 franz. Gramm.

1 Centner Handelsgewicht = 100 schwere Pfund = 108 leichte Pfund.

1 Pfund Getreidegewicht = $32\frac{9}{10}$ Loth Leichtgewicht.

1 Pfund Fischgewicht = 35 leichte Loth.

1 Waage-Eisen = 120 Pfund Leichtgewicht.

Frankfurt a. d. O.,

Hauptstadt des preuß. Regierungs-Bezirks Frankfurt a. d. O.

Rechnet wie Berlin, siehe daselbst.

Freiburg,

Hauptstadt des Schweizer-Cantons Freiburg.

Rechnet wie die Schweiz, siehe daselbst.

Fulda,

churhessische Provinzial-Hauptstadt.

Man rechnet hier gewöhnlich nach Gulden:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige
im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß (siehe »Carlsruhe« [Baden]); in einigen Theilen der Provinz aber auch nach Thalern:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 12 Pfennige im 30=Thalerfuß (siehe »Berlin« [Preußen]).

Wirkliche Münzen siehe »Cassel« und »Frankfurt a. M.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß oder Schuh hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich 125,4 par. Linien oder $10\frac{9}{11}$ Zoll preuß.

1 Elle hat 2 Fuß und ist gleich 250,8 par. Linien $21\frac{7}{11}$ Zoll preuß.

1 Ruthe hat 12 Fuß, wird aber auch decimal in 10 Fuß à 10 Zoll getheilt.

Flächenmaaß.

1 Morgen oder Acker hat 160 □Ruthen und ist gleich $18\frac{2}{5}$ franz. Aren oder $129\frac{3}{4}$ preuß. □Ruthen.

1 Tagewerk sind 2 Morgen. — 1 Hufe zählt 30 Morgen.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 8 Maaß à 4 Metzen à 4 Köpfchen und ist gleich 175,578 franz. Liter oder $51\frac{1}{10}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 6 Ohm à 2 Eimer à 40 Maaß à 4 Schoppen à 4 Kännchen.

1 Maaß ist gleich 1,8191 franz. Liter.

1 Ohm ist gleich 145,574 franz. Liter oder $127\frac{1}{6}$ Quart preuß.

1 fuldaer Ohm = 0,933527 casseler Ohm.

Gewicht.

1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.

1 Pfund ist gleich 509,97 franz. Gramm oder $1\frac{1}{50}$ Pfund Zollgewicht, und ist gleich 1,05313 casseler schwere Pfund oder 1,09012 casseler leichte Pfund.

Stückgüter.

1 Globen Flachs hat 15 Kanten à 6 Hände voll.

1 Decher Leder hat 2 Polst à 5 Stück.

Galizien,

österreichisches Königreich.

Rechnet wie Lemberg, siehe daselbst.

Genf,

Hauptstadt des gleichnamigen Schweizer=Cantons.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte laut Bundesbeschluß seit 1. Januar 1857 die allgemeinen schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

Längenmaaß: 1 Fuß = $\frac{1}{2}$ Meter.

1 Leinwand=Aune (Elle) = 1 par. Aune.

Getreidemaaß: 1 Getreide=Coupe = $78\frac{9}{10}$ Liter.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Wein-Quarteron = $2\frac{1}{4}$ Liter.
288 Quarteron = 1 Setier.

Gewicht: 1 Pfund gros poids = 18 Onces à 24 Deniers = $550\frac{7}{10}$ Gramm.
1 Pfund petit poids = $458\frac{9}{10}$ Gramm. — 5 schwere Pfund = 6 leichte Pfund.
1 Pfund poids de Marc hat 16 Onces = $489\frac{1}{2}$ Gramm.
1 Centner feines Öl hat 104 schwere Pfund.
1 Charge ordinäres Öl hat 230 schwere Pfund.
1 Medizinal-Pfund = 500 Gramm.

Genua,

sardinische Handelsstadt im Großherzogthum Genua.

Man rechnet im ganzen Königreich Sardinien nach Lire:

1 Lire nuove à 100 Centesimi.

1 Lire = 1 franz. Francs = 8 Sgr. $\frac{9}{10}$ Pf. preuß.

Der Münzfuß ist gleich dem französischen (siehe »Turin«).

Münzen.

Scudo d'argento à 5 Lire nuove. Stücke zu 2 und 1 Lire. 50 und 25 Centesimi-Stücke.

Ältere Münzen: Scudo de Savoia à 6 Lire. Scudo de Genova à 8 Lire.

Scheidemünzen: 8, 4, $2\frac{1}{2}$ und 1 Soldi di Piemonte. 4 und 2 Soldi de Genova. 8 und 6 Denari.

Kupfermünzen: 4, 2 und 1 Soldi. 4 und 2 Denari.

Maaße und Gewichte

ebenfalls nach dem franz. Decimal-System (siehe unter »Turin«).

Ältere Maaße und Gewichte.

1 Palmo = 110,423 par. Linien.
1 Canna à 10 Palmi = 1104,23 par. Linien.
1 Braccio = 257,653 par. Linien.
1 Mina Getreide hat 8 Ottavi à 12 Gambette.
1 Mondino Salz = 8 Mine. — 1 Barile Wein = 79,0160 Liter.
1 Barile Öl à 4 Quarti à 32 Quarteroni = 64,843 Liter.

Gewicht: 1 Cantaro hat 6 Rubbj oder 100 Rottoli oder 150 Libbre à 12 Oncie.
1 Peso hat 5 Cantari. — 1 Libbra = 316,7789 franz. Gramm.
1 Rottolo = 475,168 Gramm. — 1 Rubbio = 7,9195 Kilogramm.
1 Cantaro = 47,5168 Kilogramm.

Gera,

Hauptstadt der reußischen Herrschaft Gera.

Man rechnet in den reußischen Fürstenthümern nach Thalern:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 12 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß; früher im 14-Thalerfuß.

Werth des Thalers siehe »Berlin« (Preußen).

Münzen.

Zweithaler-Stücke, Thaler und Sechstelthaler.
Scheidemünze: 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Silbergroschen.
In Kupfer: 3 und 1 Pfennig.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß oder Baufuß hat 12 Zoll und ist gleich 127 par. Linien oder 11 Zoll preuß.

1 geraer Elle hat 2 Fuß, gleich 254 par. Linien oder 22 Zoll preuß.

1 Ruthe hat 16 Fuß.

Flächenmaaß.

1 Scheffel hat 120 □Ruthen und ist gleich 25,214 franz. Aren oder 177$\frac{2}{3}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Scheffel hat 4 Viertel à 4 Maaß und ist gleich 106,16 franz. Liter oder 30$\frac{9}{10}$ Metzen preuß.

1 Viertel ist gleich 26,54 franz. Liter oder 7$\frac{3}{4}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Eimer hat 72 Kannen und ist gleich 66,346 franz. Liter oder 57$\frac{14}{15}$ preuß. Quart.

1 Kanne ist gleich 0,92147 franz. Liter oder circa $\frac{3}{4}$ Quart preuß.

1 Faß Bier hat 6 Eimer.

Gewichte

sind bisher noch die alten leipziger, es steht aber auch hier wohl in Kurzem die Einführung des neuen Zollgewichts zu erwarten.

1 Centner hat 5 Stein à 22 Pfund, also 110 Pfund.

1 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen = 467,6246 Gramm oder 0,9352492 deutsches Zollpfund.

Glasgow,

bedeutendste Handels- und Fabrikstadt Schottlands.

Rechnet wie London, siehe daselbst.

Gotha,

Hauptstadt des Herzogthums Sachsen-Coburg-Gotha.

Man rechnet hier, wie im ganzen Fürstenthum Gotha, nach Thalern:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 10 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß, früher im 14-Thalerfuß. Werth des Thalers siehe »Berlin« (Preußen).

Münzen.

In Silber: Zweithaler-Stücke, Thaler und Sechstelthaler.
$\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Neugroschen.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Baufuß oder Werkfuß (auch für Feldmessung) hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich 127,5 par. Linien oder 11 Zoll preuß.
1 Waldfuß (für Holz) ist gleich 125,3 par. Linien oder $10\frac{5}{6}$ Zoll preuß.
1 Bau- oder Feldruthe hat 14 Baufuß; 1 Waldruthe hat 16 Baufuß.
1 Elle ist gleich $249\frac{5}{12}$ par. Linien oder $21\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Feldacker hat 160 □Feldruthen = 22,70 franz. Aren oder $160\frac{1}{3}$ preuß. □Ruthen.
1 Waldacker hat 160 □Waldruthen = 33,88 franz. Aren oder $238\frac{7}{8}$ preuß. □Ruthen. — 1 Hufe hat 30 Acker.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 2 Scheffel à 2 Viertel à 4 Metzen à 4 Mäßchen à 6 Nössel und ist gleich 174,647 franz. Liter oder $50\frac{4}{5}$ Metzen preuß.
1 Viertel ist gleich 43,6618 franz. Liter oder $12\frac{7}{10}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 12 Eimer. — 1 Oxhoft hat 3 Eimer. — 1 Ohm hat 2 Eimer. — 1 Feuillette hat $1\frac{1}{2}$ Eimer.
1 Eimer hat 2 Anker à 20 Kannen à 2 Maaß à 2 Nösel und ist gleich 72,77 franz. Liter oder $63\frac{1}{2}$ Quart Preuß.
1 Kanne ist gleich 1,819 franz. Liter oder circa $1\frac{3}{5}$ Quart preuß.
1 Faß Branntwein hat 110 Kannen.
1 Last Bier hat 12 Tonnen à 24 Stübchen à 2 Kannen.

Gewicht.

1 Centner hat 110 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Pfund ist gleich 467,7113 franz. Gramm oder $28\frac{1}{16}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Gothenburg,

See- und Handelsstadt im Königreich Schweden.

Rechnet wie Stockholm, siehe daselbst.

Graubündten,

schweizerischer Canton mit dem Hauptort Chur.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind laut Bundesbeschluß seit dem 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

1 bündtner Gülden hat 70 Blützger oder 60 Kreuzer = 15 Batzen.
Geprägte Münzen: 10, 5, 1 und $\frac{1}{2}$ Batzen. — 3 und 1 Blützger.
Längenmaaß: 1 churischer Fuß = $\frac{3}{10}$ Meter oder 133 par. Linien.
1 churische Elle = 294 par. Linien. — 1 Klafter hat 7 churische Fuß.

Getreidemaaß: 1 Lädi hat 8 Mütt à $5\frac{1}{2}$ Viertel à 4 Quartanen à 4 Mäßlein.
1 Mütt = 164,96 Liter.
Flüssigkeitsmaaß: 1 Saum Wein hat 90 Maaß.
1 Maaß = 1,329 Liter.
1 Fuder hat 8 Zuber à 10 Viertel à 8 Maaß à 4 Quärtlein.
1 Bener Milch hat 2 Maaß.
Gewicht: (Schwergewicht und Leichtgewicht.) 1 Centner Schwergewicht hat 6 Rupp = 75 große Krinnen = 100 kleine Krinnen.
1 große Krinne = 48 Loth.
1 kleine Krinne oder das schwere Pfund hat 36 Loth = 520,429 Gramm.
1 Centner Leichtgewicht = 100 leichte Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Drachmen à 2 Heller.
1 leichtes Pfund = 462,603 Gramm.
8 Pfund Schwergewicht = 9 Pfund Leichtgewicht.

Grönland,

dänische Insel im Nordosten Amerika's.

Rechnet wie Kopenhagen, siehe daselbst.

Guinea und Senegambien,

mittlere Küstenländer im westlichen Afrika.

In den verschiedenen Länder-Districten rechnet man nach Dollars oder spanischen Piastern:

1 Dollar oder spanischer Piaster à 100 Cents,
Werth derselben wie in Spanien (siehe »Madrid«); — nach Macuta's:
1 Macuta zu 2000 Zembis oder Kauris,
1 Macuta ist gleich 3 Sgr. $9\frac{4}{5}$ Pf. preuß. oder $4\frac{23}{40}$ Pence englisch,
nach Barren (beim Tauschhandel):
1 Barre im Werthe von $4\frac{4}{5}$ Franken.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Pik oder Covado (Elle) hält 256 par. Linien oder $22\frac{1}{12}$ Zoll preuß.
1 Jactam oder Schacktang hält 1622 par. Linien oder 140 Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Lakuffe hält $35\frac{1}{4}$ franz. Liter oder $10\frac{1}{4}$ preuß. Metzen.

Gewicht.

1 Benda hat 2 Benda-offa à 2 Egebba à 2 Piso à 2 Aguiraques à 2 Mediatablas.
1 Benda ist gleich $64\frac{1}{8}$ franz. Gramm oder $3\frac{17}{20}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.
1 Gummi-Cantar à 5 Gamellen ist gleich 979 franz. Kilogramm oder 1,958 Pfd. neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Haiti oder Sanct-Domingo,

unabhängige westindische Insel mit der Hauptstadt Port-au-Prince.

Man rechnet hier nach sogenannten Gourdes, eigentlich Dollars oder span. Piaster:

1 Gourde, Dollar oder Piaster à 100 Cents, Centimes, Sous;

im kleinen Verkehr auch noch in folgender Weise:

1 Gourde hat 4 Gourdins (Viertel-Piaster) à 3 Escalins (Realen) à $8\frac{1}{3}$ Cents.

1 Gourde gilt: 1 Thlr. 13 Sgr. 0,923 Pf. im 14- und 30-Thalerfuß.

2 Fl. 30 Xr. 3,077 Pf. im $24\frac{1}{2}$- und $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.

Münzen.

In Silber: Stücke zu 100, 50, 25, $12\frac{1}{4}$ und $6\frac{1}{4}$ Centimes oder Sous.

In Kupfer: Stücke zu 2 und 1 Centimes.

Maaße und Gewichte.

Man bedient sich hier hauptsächlich der alten pariser Maaße und Gewichte (siehe Paris); außer denen aber folgende eigenthümliche Verhältnisse noch in Anwendung kommen:

Längenmaaß.

1 Pas oder Schritt (bei Feldmessung) ist gleich 1,1369 franz. Meter.

Flächenmaaß.

1 Caballeria hat 10 Carreaux.

1 Carreau hat 10,000 □Pas (Schritt) und ist gleich 129,263 franz. Aren oder $911\frac{5}{8}$ preuß. □Ruthen.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Tiercon ist gleich 60 alte engl. Wein-Gallons.

1 Pot à 2 Pintes à 2 Chopines ist gleich circa $\frac{1}{2}$ engl. Gallon oder 1,8626 franz. Liter genau.

Hamburg,

freie Reichsstadt.

Man rechnet hier allgemein nach Mark:

1 Mark hat 16 Schilling à 12 Pfennige.

Hamburg führt indessen zweierlei Währungen, eine Banco-Währung und eine Courant-Währung.

Die Banco-Währung wird nur im großen Handelsverkehr gebraucht, dient lediglich als Rechnungsmünze, ist um 20 bis 25 Procent höher als die Courant-Währung und es werden dabei $27\frac{3}{4}$ hamburger Mark auf 1 Mark oder 59,33 Zollpfund Feinsilber angenommen.

Die Courant-Währung gilt ausschließlich für den kleineren Verkehr, und es werden dabei 34 hamburger Mark auf die Mark Feinsilber gerechnet.

Seit 1. Juli 1856 wurde indessen auch der 14-Thalerfuß förmlich eingeführt, welcher noch fortbesteht und von welchem 35 hamburger Mark auf 1 Mark oder 74,83 Zollpfund Feinsilber gehen.

Der Werth der hamburger Valuten stellt sich demgemäß folgendermaßen:

	1 Mark Banco gilt:		1 Mark Courant gilt:	
Im 14=Thalerfuß:	15 Sgr.	1,63 Pf.;	12 Sgr.	— Pf.;
» 30= »	15 »	1,980 »	12 »	0,36 »
» $24\frac{1}{2}$=Guldenfuß:	52 Xr.	3,892 »	42 Xr.	— »
» 52= »	52 »	3,96 »	42 »	0,4 »
» 20= »	43 »	0,972 »	$34\frac{2}{7}$ »	
» 45= »	45 »	1,620 »	36 »	

1 Thlr. preuß. Courant = $2\frac{1}{2}$ Courant=Mark oder 40 Schilling Courant.
4 Mark hamburger Banco = 5 Mark hamburger Courant.

Münzen.

In Gold: Doppelte und einfache Ducaten nach dem Reichsfuß.
In Silber: $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Species= oder Bancothaler à 3 Mark, $1\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Mark. Stücke zu 2 und 1 Mark; Stücke zu 8, 4, 2, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schilling.

Werth der Münzen, siehe Tabellen unter »Hamburg.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 hamburger Fuß hat 12 Zoll à 8 Theile und ist gleich 127,036 par. Linien oder 11 Zoll preuß.

1 Fuß hat auch 3 Palmen à 4 Zoll, also 12 Zoll.

1 rheinländischer Fuß (für Feldmessung) hat 12 Zoll à 10 Linien à 10 Theile und ist gleich 1 preuß. Fuß oder 139,13 par. Linien.

1 hamburger kurze Elle hat 2 hamburger Fuß, gleich 254,072 par. Linien oder 22 Zoll preuß.

1 hamburger, brabanter oder lange Elle hat $2\frac{2}{5}$ hamburger Fuß und ist gleich 306,5 par. Linien oder $26\frac{1}{3}$ Zoll preuß.

1 Klafter oder Faden hat 6 hamburger Fuß.

1 rheinländische Ruthe hat 12 rheinländische Fuß.

1 Marschruthe hat 14 hamburger Fuß.

1 Geestruthe hat 16 hamburger Fuß.

1 hamburger Meile ist gleich 2000 rheinländische Ruthen, also gleich 1 preuß. Meile. 14,751 hamburger Meilen gehen auf 1 mittleren Grad.

Flächenmaaß.

1 □Marschruthe ist gleich 196 hamburger □Fuß.

1 □Geestruthe ist gleich 256 hamburger □Fuß.

1 Morgen hat 600 □Marschruthen = 96,577 franz. Aren oder $680\frac{1}{2}$ preuß. □Ruthen.

1 Scheffel Aussaat hat 200 □Geestruthen = 42,047 franz. Aren oder 296 preuß. □Ruthen.

1 Havelboden enthält 5600 hamburger □Fuß und ist gleich 4,599 franz. Aren oder 32,430 preuß. □Ruthen.

1 Pott oder Pütt Erde enthält 1024 hamburger Cubikfuß.

Getreidemaaß.

1 Last hat 60 Faß und ist gleich 1 preuß. Getreidelast.

1 Faß hat 2 Himten à 4 Spint à 4 große Maaß à 2 kleine Maaß und enthält 4035½ hamburger Cubikzoll = 54,9615 franz. Liter und vollkommen gleich 1 preuß. Scheffel.

1 hamburger Wispel hat 10 Scheffel à 2 Faß hamburgisch.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 6 Ohm.

1 Ohm hat 4 Anker à 1¼ Eimer.

1 Eimer hat 4 Viertel à 2 Stübchen à 2 Kannen à 2 Quartier à 2 Ößel.

1 Ohm ist gleich 144,91 franz. Liter oder 126½ Quart preuß.

1 Viertel ist gleich 7,245 franz. Liter oder 6⅓ Quart preuß.

1 Stübchen ist gleich 3,623 franz. Liter oder 3⅙ Quart preuß.

1 Faß oder Tonneau franz. Wein hat 4 Oxhoft à 1½ Ohm à 5 Viertel à 8 Bouteillen oder Pot.

1 Biertonne hat 48 Stübchen à 4 Quartier, also 192 Quartier.

1 Schmaltonne hat 32 Stübchen à 4 Quartier, also 128 Quartier.

1 Thrantonne hat 32 Stübchen à 4 Quartier und ist gleich 115,9 franz. Liter oder 101⅕ Quart preuß.

Gewicht.

Das hamburger Handels- und Krämer-Gewicht ist seit 1. Juli 1858 das neue Decimal- oder Zollgewicht.

1 Centner hat 100 Pfund à 10 Neuloth à 10 Quint à 10 Halbgramm.

1 neues hamburger Pfund = 1,031759 Pfund des alten hamburger Gewichts, ist jetzt gleich 1 neuen preuß. oder Zollvereins-Pfund und gleich ½ franz. Kilogramm oder 500 franz. Gramm.

1 neuer hamburger Centner, also 1 Zoll-Centner, gleich 50 franz. Kilogramm.

1 neue Schiffslast ist gleich 4000 neue Pfund.

1 neue Commerzlast ist gleich 6000 neue Pfund.

Altes System.

1 altes hamburger Pfund (= 484⅗ Gramm) hat 32 Loth à 4 Quentchen.

1 Centner hat 112 Pfund.

1 Schiffspfund hat 20 Liespfund à 14 Pfund.

1 Stein Flachs hat 20 Pfund.

1 Stein Wolle hat 10 Pfund.

Stückgüter.

1 Last hat 12 Tonnen.

1 Tonne Kalk enthält 6 Himten.

1 Schiffs- oder Commerzlast hält 1200 Pipenstäbe, 1800 Oxhoftstäbe, 2400 Tonnenstäbe und 3600 Bodenstäbe.

1 Ring Stabholz hat 240 Stäbe.

1 Webe Leinen enthält 72 Ellen.

Hanau,
churhessische Provinzial-Hauptstadt.

Rechnung und Münzen sind hier wie in Frankfurt a. M.:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

(Siehe »Frankfurt a. M.«) Es sollen jedoch hier, nach oberhessischer Eintheilung, die Kreuzer zu $4\frac{4}{15}$ Heller gerechnet werden, wonach

1 Gulden à 60 Kreuzer oder 256 Heller

hat. — Werth desselben siehe Frankfurt a. M.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß oder Schuh hat 12 Zoll à 12 Linien, gleich $127{,}_{18}$ par. Linien oder 11 Zoll preuß.

1 hanauer Elle ist gleich $241{,}_{06}$ par. Linien oder $20\frac{8}{11}$ preuß. Zoll.

1 hanau-brabanter Elle ist gleich $307{,}_{96}$ par. Linien oder $26\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Morgen hat 4 Viertel à 40 □Ruthen, gleich $20{,}_{386}$ franz. Aren oder $143\frac{4}{5}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 4 Simmer à 4 Sechter à 4 Gescheid und ist gleich $122{,}_{12}$ franz. Liter oder $35\frac{1}{2}$ Metzen preuß.

1 Simmer ist gleich $30{,}_{53}$ franz. Liter oder $8\frac{7}{8}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 6 Ohm à 20 Viertel à 4 alte Maaß à 4 Schoppen.

1 Ohm ist gleich $149{,}_{23}$ franz. Liter oder $130\frac{1}{3}$ preuß. Quart.

1 junges Maaß à 4 Schoppen, gleich 1 frankfurter Jungmaaß.

69 alte Maaß sind gleich 80 junge Maaß.

Gewicht.

1	Centner	von 100	Pfund	Hausgewicht......	= 108	Pfund	Handelsgewicht.
1	»	» 100	»	Stadtwaagegewicht	= $109\frac{3}{16}$	»	»
1	»	» 100	»	Heugewicht.........	= 120	»	»
1	»	» 100	»	Fleischgewicht......	= $103\frac{1}{8}$	»	»
1	»	» 90	»	Wollgewicht.......	= $112\frac{1}{2}$	»	»

1 Pfund Handels- oder Silbergewicht ist gleich $467{,}_{211}$ franz. Gramm oder $28\frac{1}{15}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Hannover,
Hauptstadt des Königreichs Hannover.

Man rechnet hier jetzt, wie im ganzen Königreich, nach Thalern:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 10 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß; vor derselben rechnete man nach Thalern à 24 Groschen à 12 Pfennige oder 36 Mariengroschen à 8 Pfennige im 14-Thalerfuß. — Werth des Thalers siehe »Leipzig« (Sachsen).

Münzen.

In Gold: Kronen und halbe Kronen, Ernst Augustd'or à 5 Thlr. Gold.

In Silber: 2, 1, $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ Thaler-Stücke. 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Groschen.

In Kupfer: 2 und 1 Pfennig.

Maaſze und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Ruthe hat 16 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien.

1 hannoverscher Fuß ist gleich 11½ engl. Zoll oder 129,4844 par. Linien oder 11$\frac{1}{6}$ Zoll preuß.

1 Feldmesser-Ruthe hat 10 Fuß à 10 Zoll à 10 Linien und ist gleich 4,673,515 franz. Meter.

1 hannoversche Elle hat 2 hannoversche Fuß und ist gleich 23 engl. Zoll, gleich 258,9689 par. Linien oder 22$\frac{1}{3}$ preuß. Zoll.

1 Klafter hat 6 Fuß.

1 Lachter hat 8 Spann à 10 Lachterzoll.

67 preuß. Lachter = 73 hannoversche Lachter.

Flächenmaaß.

1 Morgen hat 120 □Ruthen à 256 □Fuß à 144 □Zoll à 144 □Linien.

1 hannoverscher Morgen ist gleich 26,21 franz. Aren oder 184$\frac{7}{10}$ preuß. □Ruthen.

1 Vorling ist $\frac{1}{2}$ Morgen.

1 Drohn ist $\frac{3}{4}$ Morgen.

1 kahlenberger Waldmorgen hat 160 □Ruthen.

1 großes Himptsaat sind 60 □Ruthen.

1 kleines Himptsaat gleich 40 □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Last hat 16 Malter à 6 Himten à 4 Metzen à 4 Sechszehntel; oder

1 Last à 15 Tonnen à 4 Vierup à 2 Scheffel à 18 Krug.

1 Malter ist gleich 186$\frac{9}{10}$ franz. Liter oder 54$\frac{2}{5}$ preuß. Metzen.

1 Himpten ist gleich 31,151655 franz. Liter oder 9$\frac{1}{16}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 4 Oxhoft oder 6 Ohm.

1 Ohm hat 4 Anker à 10 Stübchen à 4 Quartier.

1 Stübchen hat 2 Kannen à 2 Quartier à 2 Nösel.

1 Ohm ist gleich 155,7583 franz. Liter oder 136 preuß. Quart.

Gewicht.

Das hannoversche Gewicht ist seit 1. Juli 1858 überall das neue Decimal-Gewicht:

1 Centner zu 100 Pfund à 10 Neuloth à 10 Quint à 10 Halbgramm.

1 neues hannoversches Pfund (gleich 1,069,036 alten hannoverschen Pfund) ist jetzt gleich 1 neuen preuß. (Zollvereins-)Pfund und gleich $\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm oder 500 franz. Gramm.

1 neue Schiffslast gleich 4000 neue Pfund.
1 neuer hannoverscher Centner ist gleich 50 franz. Kilogramm.

Altes System.

1 Pfund = $467\frac{7}{10}$ franz. Gramm. — 1 Centner hat 100 Pfd. à 32 Lth. à 4 Quentchen.

Heidelberg,

großherzoglich badische Stadt im Neckarkreise.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Baden (siehe »Carlsruhe«).

Altes System.

1 Stadtfuß = $\frac{3}{11}$ franz. Meter. — 1 Werkfuß = $\frac{1}{4}$ Meter.
2 Werkschuh = 1 Elle. — 1 Morgen = $37\frac{7}{10}$ Aren.
1 Holzmäß = $\frac{1}{2}$ badische Klafter. — 1 Malter glatte Frucht = $111\frac{2}{5}$ Liter.
1 Malter rauhe Frucht = $125\frac{3}{10}$ Liter. — 1 Viernsel = $27\frac{4}{5}$ Liter.
1 Stück Wein = $12\frac{1}{2}$ kleine Ohm à 12 Viertel. — 1 große Ohm hat 20 Viertel.
1 Fuder = 10 kleine Ohm = 6 großen Ohm. — 1 kleine Ohm = $96\frac{3}{5}$ Liter.
1 leichtes Pfund = 468 Gramm. — 1 schweres Pfund = $505\frac{2}{3}$ Gramm.
1 Centner hat 100 schwere oder 108 leichte Pfund.
1 Pfund hat 32 Loth à 4 Quentchen. — 1 Centner = 100,876 neue badische Pfund.

Helsingör,

dänische See- und Handelsstadt.

Rechnet wie ganz Dänemark (siehe »Kopenhagen«).

Hessen-Homburg,

Landgrafschaft am Rhein mit den Provinzen Homburg und Meisenheim.

Rechnung und Münzen sind in der ganzen Herrschaft Hessen-Homburg wie in Darmstadt, siehe daselbst:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß, vor derselben im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß. — Werth des Guldens siehe »Carlsruhe« (Baden).

Maaße und Gewichte.

Seit dem 1. Mai 1825 gelten für die beiden Ämter folgende Bestimmungen:

1. Im Amte Homburg:

Längenmaaß, Getreidemaaß, Flüssigkeitsmaaß und Gewichte sind wie in Frankfurt a. M.

Flächenmaaß.

1 Morgen hat 160 □Ruthen und ist gleich $19\frac{3}{50}$ franz. Aren oder $134\frac{1}{3}$ preuß. □Ruthen.

2. Im Amte Meisenheim:

Längenmaaß.

1 Fuß oder Schuh hat 10 Zoll à 10 Linien und ist gleich 147,7653 par. Linien oder $12\frac{3}{4}$ preuß. Zoll.

Flächenmaaß.

1 Morgen hat 100 □Ruthen und ist gleich 25 franz. Aren oder 176¼ preuß. □Ruthen.

1 gewöhnliche Ruthe hat 15 gewöhnliche Fuß und ist gleich 5 franz. Meter oder 16 Fuß preuß.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 4 Faß à 4 Sester à 4 Mäßchen und ist gleich 100 franz. Liter oder 1 Scheffel 13$\frac{1}{10}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Ohm hat 3⅕ Lögel à 25 Maaß à 4 Schoppen und ist gleich 160 franz. Liter oder 139⅔ preuß. Quart.

Gewicht.

1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.

1 Pfund ist gleich dem neuen preuß. (Zollvereins-)Pfund oder gleich ½ franz. Kilogramm, gleich 500 franz. Gramm.

Hildesheim,

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Königreich Hannover.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte, wie im ganzen Königreich (siehe »Hannover«).

Altes System.

Längenmaaß: 1 Fuß = 124,2 par. Linien. — 1 Ruthe hat 16 Fuß à 12 Zoll.
1 Elle hat 2 Füß = 248,4 par. Linien.

Flächenmaaß: 1 Morgen Land hat 120 □Ruthen = 24,1144 franz. Aren.

Getreidemaaß: 1 Malter hat 3 Scheffel à 2 Himten à 4 Metzen.
1 Himt = 26,4472 Liter.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Fuder Wein hat 4 Orhoft à 1½ Ohm à 4 Anker à 10 Stübchen à 4 Quartier. — 1 Ohm = 133,30 franz. Liter.
1 Faß Bier hat 2½ Tonnen à 40 Stübchen. — 1 Stübchen = 3,7709 Liter.
1 Last hat 12 Tonnen.
1 Schock hat 3 Stiegen à 20 Stück.
1 schweres Pfund = 300 Pfund.
1 Schiffspfund = 20 Liespfund à 14 Pfund.
1 Centner = 110 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Stein Wolle hat 10 Pfund. — 1 Pfund = 466,98 Gramm.

Hohenzollern-Hechingen und Siegmaringen,

der Krone Preußen seit dem Jahre 1850 zugehörende Fürstenthümer.

Man rechnet in den Fürstenthümern nach Gulden:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 52½-Guldenfuß, früher im 24½-Guldenfuß. — Werth des Guldens siehe »Carlsruhe« (Baden).

Münzen.

In Gold: Carolinen und Ducaten.
In Silber: Stücke zu $3\frac{1}{2}$, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Gulden.
Conventions-Speciesthaler, $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Kopfstücke.

Werth der Münzen, siehe die Tabellen.

Maaße und Gewichte.

Durch die Maaßordnung vom Jahre 1825 gelten hier allgemein die würtembergischen Maaße und Gewichte (siehe »Stuttgart«).

Jamaica,

britisch-westindische Insel der Antillen mit der Hauptstadt San Jago.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind hier wie im großbritannischen Mutterlande (siehe »London«).

Japan,

ein Inselland und Kaiserreich vor der Ostküste China's in Asien.

Man rechnet im gesammten Kaiserreiche nach Tails:

1 Tail hat 10 Mas oder Monme à 10 Pun à 10 Rin à 10 Moo.

1 Tail gilt:

28 Sgr. $\frac{3}{5}$ Pf. im 14-Thalerfuß.	1 Fl. 24 Xr. $\frac{1}{2}$ Pf. im 45-Guldenfuß.
28 » $1\frac{1}{4}$ » » 30- »	1 » 38 » $\frac{3}{5}$ » » $24\frac{1}{2}$- »
1 Fl. 38 Xr. 2 Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	1 » 20 » $\frac{1}{2}$ » » 20- »

Münzen.

In Gold: Kobans, auch halbe und Viertel-Kobans, neue Kobans.
In Silber: Itakane, von verschiedenem Werthe nach Feingewicht, auch Tjoo-gin oder Thuit genannt.

Werth derselben, siehe die Tabellen.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Saſi hat 10 Sun à 10 Bun à 10 Rin.
1 Saſi ist gleich $134\frac{3}{10}$ par. Linien oder $11\frac{7}{12}$ preuß. Zoll.
1 Tsune-Saſi (Ellenmaaß) ist gleich 168 par. Linien oder $14\frac{1}{2}$ Zoll preuß.
1 Zjoo à 2 Ken (Ellenmaaß) ist gleich $1692\frac{2}{5}$ par. Linien oder 146 Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Tsjoo hat 10 Tan à 10 Se à 30 Pu oder □Ken.
1 Tsjoo ist gleich $109\frac{1}{3}$ franz. Are oder $770\frac{4}{5}$ preuß. □Ruthen.

Getreide- und Flüssigkeitsmaaß.

1 Kock hat 10 To à 10 Sjoo à 2 Go-goo à 5 Goo à 2 Go-sjak à 5 Saſi.
1 Kock ist gleich $173\frac{5}{6}$ franz. Liter oder $50\frac{3}{5}$ preuß. Metzen oder $151\frac{4}{5}$ preuß. Quart.

Gewicht.

1 Monme (die Gewichts-Einheit Japans) ist gleich $1\frac{3}{4}$ franz. Gramm.

1 Kin (Pfund) hat 160 Monme und ist gleich 280 franz. Gramm oder $16\frac{4}{5}$ Loth neu preuß. (Zollvereins-) Gewicht.

Das Handelsgewicht ist der Picol:

1 Picol à 100 Kätti (Catty) = 57,962 franz. Kilogramm oder $115\frac{23}{25}$ Pfund neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Kiel,

dänische Stadt des Herzogthums Holstein.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind gesetzlich die dänischen, wie unter »Kopenhagen.«

Königsberg in Preußen,

Hauptstadt des gleichnamigen Regierungs-Bezirks in der Provinz Ostpreußen.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in Berlin.

Abweichungen und älteres System.

1 Last Getreide à $56\frac{1}{2}$ berliner Scheffel = 24 Tonnen = 60 alten Einmaaß-Scheffeln.
1 Scheffel hat 4 Viertel à 4 Metzen = 51,4 franz. Liter.
1 Achtel Brennholz hat $3\frac{1}{3}$ Klafter = 360 Cubikfuß.
1 Both Wein = $1\frac{1}{3}$ Pipe = 2 Orhoft = 4 Ohm = 12 Anker.
1 Anker hat 5 Viertel oder Velten à 6 Stoof.
1 Ohm = 171 Liter = 150 berliner Quart. — 1 Stoof = 1,43 franz. Liter.
1 Last Bier hat 6 Faß à 2 Tonnen à 100 Stoof à 2 Halbe à 2 Quartier.
1 Tonne Heringe hat 13 Wahl à 80 Stück.
1 Tonne Butter hat 4 Viertel oder 8 Achtel. — 1 Achtel = 33 Pfund netto.
1 Zimmer Zobel- und Marderfelle 40 Stück.
1 Last Seife hat 3 Tonnen = 12 Viertel.
1 Spul Garn hat 2 Stück à 2 Toll à 10 Gebind à 40 Fäden oder 1600 Fäden.
1 Schiffspfund hat 20 Liespfund und ist = 330 alte berliner Pfund.
1 Centner hat 110 Pfund à 12 Unzen oder à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Pfennige.
1 großer Stein = 33 Pfund. — 1 kleiner Stein = 20 Pfund.
1 Liespfund = $16\frac{1}{2}$ Pfund.

Kopenhagen,

Hauptstadt des Königreichs Dänemark.

Man rechnet hier, wie in ganz Dänemark, nach Reichsbankthalern:

1 Reichsbankthaler hat 6 Mark à 16 Schilling à 5 Pfennige.

1 Reichsbankthaler gilt:

22 Sgr. 8,43 Pf. im 14-Thalerfuß.	1 Fl. 4 Xr. 3,34 Pf. im 20-Guldenfuß.
23 » 1,884 » » 30- »	1 » 8 » 0,4 » » 45- »
1 Fl. 19 Xr. 1,84 Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	2 Francs 85,78 Centimes franz.
1 » 19 » 2,68 » » $52\frac{1}{2}$- »	1 Mark 8 Schilling hamb. Banco.

Münzen.

In Gold: Doppelte und einfache Christiansd'or, alte Species-Ducaten.
In Silber: Speciesthaler à 2 Reichsbank-Thaler, einfache Reichsthaler oder ½ Species, 32, 16 und 8 Reichsbank-Schilling-Stücke.
Scheidemünze: 4, 3 und 2 Schilling.
In Kupfer: 1 und ½ Schilling.

Werth der Münzen, siehe die Tabelle unter »Dänemark.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich 1 preuß. Fuß oder 139,13 par. Linien.
1 Elle hat 2 Fuß, also 278,26 par. Linien oder 2 Fuß preuß.
1 Ruthe hat 5 Ellen oder 10 Fuß. — 1 Faden hat 6 Fuß.
1 dänische Meile hat 2400 Ruthen und ist gleich 7532,485 franz. Meter oder genau 1 preuß. Meile.

Flächenmaaß.

1 □Ruthe hat 25 □Ellen oder 100 □Fuß à 144 □Zoll à 144 □Linien und ist gleich 1 preuß. □Ruthe.
1 Tonne Aussaat hat 560 □Ruthen und ist gleich 55,162266 franz. Aren oder 2,1605 preuß. Morgen.

Körpermaaß.

1 Cubikruthe hat 1000 Cubikfuß à 1728 Cubikzoll ꝛc. und ist gleich 1 preuß. Cubikruthe.

Getreidemaaß.

1 Last hat 22 Tonnen à 8 Scheffel à 4 Viertel à 2 Achtel à 2 Sechszehntel.
1 Tonne ist gleich 139,1213 franz. Liter oder 40½ Metze preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 6 Ohm, oder 24 Anker, oder 465 Kannen, oder 930 Pott à 4 Pegel.
1 Stückfaß hat 7½ Ohm oder 30 Anker.
1 Faß oder Fuder hat 2 Pipen à 2 Oxhoft à 1½ Tierzen à 4 Anker à 38¾ Pott.
1 Pott ist gleich 0,96612 franz. Liter, also circa ⅚ Quart preuß.
1 Ohm von 155 Pott ist gleich 149,7486 franz. Liter oder 130⅘ Quart preuß.
1 Bier-Tonne hält 136 Pott = 131,3923 franz. Liter oder 114¾ Quart preuß.
1 Theer-Tonne hält 120 Pott.

Gewicht.

1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Pfund ist gleich 500 franz. Gramm, also gleich ½ franz. Kilogramm oder 1 neu preuß. (Zollvereins-)Pfund.
1 Centner ist gleich 50 franz. Kilogramm oder gleich 1 Zoll-Centner.
1 Pfund wird auch eingetheilt in 16 Unzen à 2 Loth à 4 Quentchen à 4 Ort à 16 Es à 8 Grän.

1 Schiffspfund hat 20 Liespfund à 16 Pfund oder 320 Pfund.
1 Last hat $16\frac{1}{4}$ Schiffspfund oder 52 Centner, oder 5200 Pfund.
1 Schiffslast hat $12\frac{1}{2}$ Schiffspfund oder 40 Centner oder 4000 Pfund.

Krakau.

Rechnung und Münzen sind seit dem Jahre 1846 die österreichischen (siehe »Wien«).

Maaße und Gewichte sind die im russischen Königreich Polen geltenden (siehe »Warschau«).

Lauenburg,

dänisches Herzogthum im Südosten von Holstein.

Man rechnet hier, wie im ganzen Herzogthum, seit Januar 1850 nach Thalern im 14-Thalerfuß, wie in den mecklenburgischen Landen:

1 Thaler oder Reichsthaler hat 48 Schilling à 12 Pfennige.

Werth des Thalers siehe »Berlin.«

Maaße und Gewichte

sind dieselben wie in Altona, siehe daselbst.

Lausanne,

Hauptstadt des Schweizer-Cantons Waatland.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind laut Bundesbeschluß seit 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

Münzen: 1 schweizer Franken zu 10 Batzen à 2 Sous à 5 Rappen.

Längenmaaß: 1 Klafter hat 10 Fuß à 10 Zoll à 10 Linien à 10 Striche und ist gleich 0,3 Meter.

Flächenmaaß: 1 □Klafter hat 100 □Fuß = 1 □Ruthe.

1 Fossorier hat 50 □Klafter.

1 Pose oder Juchart = 10 Fossorier = 500 □Klaftern = $1\frac{1}{4}$ schweizer Juchart = 45 franz. Aren.

Körpermaaß: 1 Toise cube oder Cubikklafter hat 1000 Cubikfuß (für Steine).

1 Moule oder Cubikklafter (für Heu und Holz) hat 125 Cubikfuß.

Getreidemaaß: 1 Muid oder Zuber hat 10 Sac à 10 Quarterons à 10 Emines à 10 Copets.

1 Sac = 135 franz. Liter.

10 waatländer Viertel = 9 schweizer Viertel.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Char oder Fuder = 16 Setiers (Eimer) à 3 Brocs (Stütze) à 10 Pots (Maaß). — 1 Broc = 13,5 franz. Liter.

Gewicht: 1 Quintal (Centner) hat 100 Livres (Pfund) = 50 franz. Kilogramm.

1 Livre hat 16 Once à 8 Gros à 72 Grain oder 9216 Grain = 500 franz. Gramm.

Leipzig,

bedeutendste Handelsstadt im Königreich Sachsen.

Man rechnet hier, wie im ganzen Königreich Sachsen, nach Thalern:

1 Thaler hat 30 Neugroschen à 10 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß, früher im 14-Thalerfuß.

Werth des Thalers wie in Preußen (siehe »Berlin«).

Münzen.

In Gold: Vereins-Goldkronen und $\frac{1}{2}$ Kronen, nach dem Reichs-Münzfuß, zu $\frac{1}{50}$ resp. $\frac{1}{100}$ Zollpfund Feingehalt.

Doppelte, einfache und halbe Augustd'or.

In Silber: Zweithaler-Stücke, $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Thaler.

2, 1 und $\frac{1}{2}$ Neugroschen-Stücke.

In Kupfer: 2 und 1 Pfennig-Stücke.

Neueste Maaße und Gewichte.

(Laut Gesetz vom 12. März 1858.)

Längenmaaß.

1 sächsischer, sogenannter leipziger Fuß hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich 0,28319 franz. Meter oder 125,537 par. Linien = 10$\frac{5}{6}$ Zoll preuß.

1 Elle hat 2 Fuß oder 24 Zoll = 251,074 par. Linien oder 21$\frac{2}{3}$ Zoll preuß.

1 Feldmesser-Ruthe hat 15$\frac{1}{6}$ Fuß und ist zehntheilig.

1 Kette hat 10 Feldmesser-Ruthen.

1 Straßenruthe hat 16 Fuß.

1 Berglachter hat 7 Lachterfuß und ist gleich 2 franz. Meter oder 886,392 par. Linien.

1 neue Postmeile hält 7500 franz. Meter und ist gleich 1,0125 deutsche geographische Meilen.

14,8148 neue Postmeilen gehen auf 1 Grad des Äquators.

1 alte sächsische Post- oder Polizeimeile hat 2000 Straßenruthen = 9062,08 franz. Meter = 1,22 geographische Meilen.

12,28 alte sächsische Postmeilen gehen auf 1 Grad des Äquators.

Flächenmaaß.

1 □Fuß hat 144 □Zoll à 144 □Linien.

1 Feldmesser-□Ruthe hat 230$\frac{1}{36}$ □Fuß.

1 sächsischer Acker hat 300 Feldmesser-□Ruthen und ist gleich 55,398 franz. Aren oder 390$\frac{3}{5}$ preuß. □Ruthen.

1 sächsischer Morgen (die Hälfte eines Ackers) hat 150 □Ruthen.

1 Hufe wird zu 12, 15, 18, 24 bis 30 Acker Landes gerechnet.

Getreidemaaß.

1 Wispel hat 2 Malter à 12 Scheffel.

1 Scheffel hat 4 Viertel à 4 Metzen à 4 Mäßchen und enthält 7900 sächsische Cubikzoll und ist gleich 103,8286 franz. Liter oder 1,889117 preuß. Scheffel.

1 Last Weizen oder Roggen hat 6 Wispel.
1 Last Gerste oder Hafer hat 2 Wispel.
1 Tonne Kohlen hat 2 Scheffel.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder Wein hat $2\frac{2}{5}$ Faß à 5 Eimer, also 12 Eimer à 2 Anker.
1 Eimer hat 72 dresdener Kannen und ist gleich 67,3626 franz. Liter oder $58\frac{4}{5}$ preuß. Quart.
1 dresdener Kanne à 2 Rößel hält 71,186 dresdener Cubikzoll und ist gleich 0,93559 franz. Liter oder $\frac{4}{5}$ Quart preuß.

Gewicht.

Das sächsische Gewicht ist seit dem 1. Juli 1858, resp. 1. November 1858 überall das neue Decimal- oder Zollvereins-Gewicht.

1 sächsisches Pfund, als Einheit des Gewichts, ist demnach gleich 1 neuen preuß. (Zollvereins-)Pfund und gleich 500 franz. Gramm oder $\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm.
1 Schiffslast hat 40 Centner oder 4000 Pfund.
1 Schiffspfund hat 3 Centner oder 300 Pfund.
1 Stein hat 20 Pfund.
1 Centner hat 100 Pfund.
1 Pfund hat 30 Loth à 10 Quent à 10 Cent à 10 Korn.

Münzgewicht.

Das Münzgewicht ist das allgemein deutsche nach der Münz-Convention von 1857.
1 Zollpfund hat 1000 Theile à 10 Aß, also 10000 Aß (siehe »Berlin«).

Stückgüter.

1 Kanne Butter soll fortan 2 (Zoll-)Pfund wiegen.
$\frac{1}{4}$ Kanne oder 1 Stück Butter soll $\frac{1}{2}$ (Zoll-)Pfund oder 15 Loth wiegen.
1 Pack Tuch hat 10 Stück oder Saum à 22 Tuch à 32 Ellen.
1 Fäßchen Bleche enthält 450 Bleche.
1 Garnitur Bleche hält 1 Faß Kreuzbleche und 2 Fäßchen Futterbleche.

Lemberg,

Hauptstadt des österreichischen Königreichs Gallizien.

Rechnung und Münzen sind hier, wie in ganz Galizien, die allgemein österreichischen:
1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 45-Guldenfuß, vor derselben im 20-Guldenfuß.

Werth des Guldens siehe »Wien« (Österreich).

Maaße und Gewichte.

In allen amtlichen Angelegenheiten gelten hier nur die österreichischen, sogenannten wiener Maaße und Gewichte; im gewöhnlichen Verkehr finden aber folgende Verhältnisse statt:

Längenmaaß.

1 Fuß ist gleich 0,93952 wiener Fuß und gleich 131,6435 par. Linien oder 11 3/8 Zoll preuß.

1 Elle hat 2 Fuß und ist gleich 0,76229 wiener Ellen oder 263,287 par. Linien oder 22 3/4 Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Korzec oder Scheffel hat 32 Garniec à 4 Kwarta und ist gleich 1 neuen krakauer Korzeck, oder gleich 2 wiener Metzen oder 123 franz. Liter oder 35 4/5 Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Garniec hat 4 Kwarty à 4 Kwatereck und ist gleich 3,84375 franz. Liter oder 3 1/3 Quart preuß.

1 Faß Bier hat 36 Garniec oder 144 Kwarty, gleich 138 3/8 franz. Liter oder 120 7/8 Quart preuß.

Gewicht.

1 Centner hat 100 Pfund à 24 Loth.

1 Pfund ist gleich 3/4 wiener Pfund oder 420,009 franz. Gramm oder 25 1/5 Loth neu preuß. (Zoll=) Gewicht.

100 galizische Pfund sind gleich 75 wiener Pfund.

Libau,

kurländische Stadt in den russischen Ostseeprovinzen.

Rechnung und Münzen, wie in ganz Rußland (siehe »Petersburg«).

1 Silberrubel zu 100 Kopeken.

Im Verkehr gilt der preuß. Thaler = 90 Kopeken Silber, der preuß. Silbergroschen (in Curland »Mark« genannt) = 3 Kopeken Silber.

Werth des Silberrubels siehe »Petersburg« (Rußland).

Maaße und Gewichte.

Es gelten hier gesetzlich die unter »Petersburg« aufgestellten russischen Größen, welche seit dem Jahre 1845 überall in Rußland eingeführt wurden; außerdem kommen aber die älteren kurländischen Maaße und Gewichte noch häufig in Anwendung, weshalb wir solche hier anführen:

Längenmaaß: 1 Fuß ist gleich 10,583 russ. Zoll oder 119,1594 par. Linien oder 10 1/3 Zoll preuß.

1 Elle hat 2 Fuß, gleich 238,3189 par. Linien oder 20 2/3 Zoll preuß.

1 Landmesser=Elle gleich 2 russ. Fuß oder 270,228 par. Linien oder 23 1/3 Zoll preuß.

1 Faden hat 6 Fuß. — 1 Äußerfaden hat 7 Fuß.

1 kurländische Meile gleich 7 russ. Werst oder 1,0081 deutsche Meilen.

14,879 kurländische Meilen gehen auf 1 Grad.

Feldmaaß ist dasselbe wie in Lievland (siehe »Riga«).

Getreidemaaß: 1 Last Weizen, Roggen und Gerste hat 48 Loof.

1 Last Hafer hat 60 Loof. — 1 Tonne Leinsamen hat 2 Loof.

1 Loof ist gleich 68,863 franz. Liter oder 20 1/25 Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß ist dasselbe wie in Liefland (siehe »Riga«).
Gewicht: 1 Schiffspfund hat 20 Liespfund à 20 Pfund à 32 Loth.
1 Pfund ist gleich 417,860 franz. Gramm oder 25 Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Lippe-Detmold,

deutsches Fürstenthum mit der Hauptstadt Detmold.

Man rechnet im ganzen Fürstenthum nach Thalern:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 12 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß, früher im 14-Thalerfuß.
Werth des Thalers siehe »Berlin« (Preußen).

Münzen.

In Silber: Stücke zu 2, 1 und $\frac{1}{6}$ Thaler, ältere $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Speciesthaler. $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ Thaler.

Scheidemünze: $2\frac{1}{2}$ und 1 Silbergroschen. 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Mariengroschen.

Siehe die Tabellen unter »Lippe-Detmold.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Elle hat 2 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich 256,68 par. Linien oder $22\frac{1}{7}$ Zoll preuß.

1 Ruthe sind 16 gewöhnliche Fuß, wird aber in 10 Fuß à 10 Zoll à 10 Linien getheilt.

1 Ruthe ist gleich 2053,44 par. Linien oder $177\frac{1}{6}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Morgen hat 120 □Ruthen und ist gleich $25\frac{3}{4}$ Aren oder $181\frac{1}{2}$ preuß. □Ruthen.

1 Scheffel Saatland hat 80 □Ruthen und ist gleich $17\frac{1}{6}$ franz. Aren oder 121 preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Hartkorn-Scheffel hat 6 große Metzen à $1\frac{1}{3}$ kleine Metzen à 3 Mahlmetzen und ist gleich $44\frac{3}{10}$ franz. Liter oder $12\frac{9}{10}$ Metzen preuß.

1 Hafer-Scheffel hat 7 große Metzen und ist gleich $51\frac{2}{3}$ franz. Liter oder 15 Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Oxhoft hat $1\frac{1}{2}$ Ohm à 4 Anker à 5 Viertel à $5\frac{2}{5}$ Kannen à 4 Ort.

1 Ohm ist gleich $148\frac{2}{3}$ franz. Liter oder $129\frac{5}{6}$ preuß. Quart.

1 Ohm Bier hält 100 Kannen und ist gleich $137\frac{2}{3}$ franz. Liter oder $120\frac{1}{5}$ Quart.

Gewicht.

Seit dem 1. Juli 1858 ist hier das neue Zollvereins-Gewicht eingeführt (siehe »Preußen«).

1 Centner à 100 Pfund à 10 Neuloth à 10 Quint à 10 Halbgramm.

1 Pfund ist gleich 1 neu preuß. Pfund oder 500 franz. Gramm.

Altes System.

Gewicht: 1 Pfund = 467,41 Gramm. — 1 Centner à 108 Pfund à 32 Loth.

Lippe-Schaumburg,

deutsches Fürstenthum mit der Hauptstadt Bückeburg.

Man rechnet im Fürstenthum ebenfalls nach Thalern im 30-Thalerfuß:

1 Thaler hat 30 Silbergroschen à 12 Pfennige.

Werth des Thalers wie in Preußen (siehe »Berlin«).

Münzen.

In Gold: Doppelte und einfache Wilhelmsd'or.

In Silber: $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Speciesthaler. Neue Zweithaler-Stücke (Vereinsthaler). Stücke zu $2\frac{1}{2}$, 1 und $\frac{1}{2}$ Silbergroschen.

Siehe Tabellen unter »Lippe-Schaumburg.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich 128,6 par. Linien oder 0,9243 preuß. Fuß.

1 Elle hat 2 Fuß. — 1 Lachter hat 7 Fuß.

1 Ruthe hat 16 Fuß, also gleich 2057,6 par. Linien oder 14 Fuß $9\frac{1}{2}$ Zoll preuß. und wird beim Feldmessen in 10 Decimalfuß à 10 Decimalzoll 2c. getheilt, so daß ein Decimalfuß gleich 205,76 par. Linien oder $17\frac{3}{4}$ Zoll preuß. ist

Flächenmaaß.

1 Morgen hat 120 □Ruthen, gleich 25,853 franz. Aren oder $182\frac{19}{20}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Fuder hat 12 Malter à 6 Himten à 4 Metzen.

1 Himten von 2333,522 schaumburger Cubikzoll ist gleich 32,9693 franz. Liter oder 9,59776 preuß. Metzen.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Oxhoft hat 6 Anker à 28 Maaß à 4 Ort.

1 Maaß ist gleich 1,2207 franz. Liter oder 1,06609 preuß. Quart.

1 Oxhoft ist gleich 205,08 franz. Liter oder $181\frac{7}{10}$ preuß. Quart.

1 Driling Branntwein hat 108 Maaß.

Gewicht.

Seit dem 1. Juli 1858 ist hier das Zollvereins-Gewicht überall eingeführt (siehe »Berlin«).

1 Centner hat 100 Pfund à 10 Neuloth à 10 Quint à 10 Halbgramm.

1 Pfund gleich 500 franz. Gramm oder $\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm = 1 Zollvereins-Pfund.

Altes System.

1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.

1 Pfund gleich 467,711 franz. Gramm.

Lissabon,

Hauptstadt des Königreichs Portugal.

Die Rechnungseinheit ist für ganz Portugal der Reï oder Rea, der nicht geprägt ist, sondern eben nur als Rechnungswerth gilt:

1000 Reïs sind 1 Milreïs und 1000 Milreïs = 1 Conto.

Man rechnet gewöhnlich nach Milreïs:

1 Milreïs gilt:

1 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. im 14-Thalerf.	2 Fl. 50 Xr. $2\frac{1}{2}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
1 » 18 » $10\frac{1}{6}$ » » 30- »	2 » 26 » 1 » » 45- »
2 Fl. 51 Xr. $\frac{3}{4}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	2 » 19 » $1\frac{1}{8}$ » » 20- »

1 Milreïs hat $2\frac{1}{12}$ Crusado nuovo à $1\frac{1}{5}$ Crusado velho à 4 Testones à $2\frac{1}{2}$ Reales à 2 Vintems.

Münzen.

In Gold: Corroa d'ouro (Goldkrone) zu 5000 Reïs; halbe zu 2500 Reïs.

In Silber: Corroa zu 1000 Reïs. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{5}$ und $\frac{1}{10}$ Crusados à 480 Reïs. Testoni (und $\frac{1}{2}$) à 100 Reïs.

In Kupfer: 40, 20, 10, 5, 3 und $1\frac{1}{2}$ Reïs.

Werth der Münzen, siehe Tabellen unter »Portugal.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Palmo de Craveiro hat 8 Pollegadas à 12 Linhas à 12 Pontos und ist gleich 97,525 par. Linien oder $8\frac{5}{12}$ Zoll preuß.

1 Pé oder Fuß hat 12 Pollegadas à 12 Linhas à 12 Pontos und ist gleich 146,2877 par. Linien oder $12\frac{2}{3}$ Zoll preuß.

1 Vara oder Elle hat 5 Palmos. — 1 Pé hat $1\frac{1}{2}$ Palmos.

1 Covado hat 3 Palmos, also 24 Pollegadas oder 2 Pé.

5 Covados = 3 Varas.

1 großer Covado hat $24\frac{3}{4}$ Pollegadas und 96 große Covados sind gleich 99 gewöhnliche Covados.

1 Braca oder Klafter hat 2 Varas oder 10 Palmos.

1 Milha oder Meile hat 8 Estadios oder $9389\frac{1}{3}$ Palmos.

1 Legoa oder große Meile hat 3 Milhas, also 24 Estadios oder 28,168 Palmos und ist gleich 0,837 geographische oder deutsche Meilen.

17,93 Legoas gehen auf 1 mittleren geographischen Grad.

Flächenmaaß.

1 Geira hat 4840 □Varas und ist gleich 58,561 franz. Aren oder $412\frac{4}{5}$ preuß. □Ruthen. — 1 □Vara ist gleich 1,21 franz. □Meter.

Getreidemaaß.

1 Moio hat 15 Fanegas à 4 Alqueires à 4 Quartas à 2 Octavos à 2 Meios octavos oder Salamins à 2 Maquias.

1 Alqueire ist gleich 13,841 franz. Liter oder $4\frac{1}{25}$ Metzen preuß.

1 Fanega ist gleich 55,363 franz. Liter oder $16\frac{1}{8}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Tonelada hat 2 Pipas à 26 Almudas.
1 Barril hat 18 Almudas.
1 Almuda oder Amalde hat 2 Potes à 6 Canadas à 4 Quartilhos.
1 Almuda ist gleich 16,75 franz. Liter oder $14\frac{5}{8}$ Quart preuß.
1 Pipe ist gleich 435,3 franz. Liter oder $380\frac{1}{8}$ Quart preuß.
1 Pipe Ölmaaß hat 30 Almudas (im Gewicht von 33 bis 34 Arratels oder Pfund pro Almuda).

Gewicht.

1 Quintal hat 4 Arrobas à 32 Arratels oder 128 Arratels.
1 Arratel oder Libbra hat 16 Oncas à 24 Scropulos à 24 Graos oder 9216 Graos.
1 Arratel ist gleich 459 franz. Gramm oder 0,918 neue preuß. (Zoll-)Pfund.
1 Quintal ist gleich 58,752 franz. Kilogramm oder 117,504 neue preuß. (Zoll-) Pfund.

Livorno,

Seehandelsstadt im Großherzogthum Toscana.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte, wie für ganz Toscana (siehe »Florenz«).

London,

Hauptstadt des großbritannischen Reiches.

Man rechnet in den drei großbritannischen Königreichen England, Irland und Schottland nach Pfunden Sterling:

1 Pfund Sterling (Livre) hat 20 Schilling à 12 Pence à 4 Farthings.

Da der Münzfuß in England, nicht wie in andern Ländern in Silber, sondern in Gold besteht, und der Cours des Goldes im Verhältniß zum Silber nicht feststeht, so kann der Werth des Pfundes Sterling, welcher

6 Thlr. 2 Sgr. 1 Pf. preuß. in Gold

beträgt, auch nicht bestimmt angegeben werden.

Man nimmt indessen im Allgemeinen folgendes Verhältniß an:

1 Livre Sterling gilt circa 6 Thlr. 20 Sgr. bis 6 Thlr. 25 Sgr. preuß. Courant und demnach circa 10 Fl. im 45-Guldenfuß, und
11 Fl. 40 Xr. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.

Das Pfund Sterling wird durch eine Goldmünze, den Sovereign, repräsentirt; früher circulirte indessen nur die Guinea, welche auch nicht 20 Schilling, sondern 21 Schilling, also volle 7 Thlr. preuß. Courant galt, und in der zuweilen noch jetzt manche Geschäfte abgeschlossen werden.

Altes Rechnungs-System.

1 Guinea = $1\frac{1}{20}$ Pfund Sterling à $1\frac{1}{2}$ Mark à $1\frac{1}{3}$ Angels à $1\frac{1}{2}$ Nobles à $1\frac{1}{3}$ Crown à 5 Schilling à 3 Groat à 4 Pence à 4 Farthings.

Münzen.

In Gold: 5fache, doppelte, einfache und halbe Sovereigns; alte Guineen.

In Silber: Crowns zu 5, halbe Crowns zu $2\frac{1}{2}$ Schilling.
2 Schilling-Stücke (Florins). $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Schilling-Stücke.
Groat-Stücke zu 4 Pence. 3, 2, $1\frac{1}{2}$ und 1 Penny.
In Kupfer: 1 Penny, Halfpenny und Farthings-Stücke.
Werth der Münzen siehe die Tabelle unter »Großbritannien.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

Die Einheit des engl. Maaßes ist das Yard.

1 Yard hat 3 Feet (Fuß) à 12 Inches (Zoll) à 10 Lines (Linien) oder 3 Barley corns (Gerstenkörner) und ist gleich 405,34254 par. Linien oder 35 Zoll preuß.

1 Foot (der dritte Theil eines Yard) ist gleich 135,11418 par. Linien oder $11\frac{2}{3}$ Zoll preuß.

1 Fathom oder Faden hat 2 Yards, also 6 Fuß.

Ältere Längenmaaße.

1 Palm hat 3 Zoll. — 1 Hand (beim Pferdemaaß) hat 4 Zoll.
1 Span oder Spanne hat 9 Zoll. — 1 Cubit oder Armlänge hat 18 Zoll.

Tuchmaaß.

Für das Maaß aller Manufacturen finden folgende Eintheilungen statt:

1 Yard hat 4 Quarter à 4 Nail, also 16 Nail à $2\frac{1}{4}$ Zoll engl.
1 engl. Ell hat 5 Quarter à 4 Nail, also 20 Nail à $2\frac{1}{4}$ Zoll = $1\frac{1}{4}$ Yard.
1 flemish Ell hat 3 Quarter à 4 Nail, also 12 Nail à $2\frac{1}{4}$ Zoll = $\frac{3}{4}$ Yard.
1 french Ell hat 6 Quarter à 4 Nail, also 24 Nail à $2\frac{1}{4}$ Zoll = $1\frac{1}{4}$ Yard.

Garnmaaß.

1 Hank oder Strehn Garn hat 7 Gebinde, Ley oder Warp von 120 Yards und ist mithin lang 840 Yards.

1 Ley, Warp oder Gebinde hat 80 Threads oder Fäden.

1 Haspel enthält $1\frac{1}{2}$ Yards oder 54 engl. Zoll.

Wegemaaß.

1 Pole (Ruthe) hat $5\frac{1}{2}$ Yards oder $16\frac{1}{2}$ Fuß.

1 Woodland Pole (Holzland-Ruthe) hat 6 Yards.

1 Forest Pole (Wald-Ruthe) hat 7 Yards.

1 Furlong enthält 40 Poles oder Ruthen, also 220 Yards oder 660 Fuß.

1 gesetzmäßige engl. Meile von 8 Furlongs hält 5280 engl. Fuß und ist gleich 1609,315 franz. Meter oder 0,21365 preuß. Meilen.

1 londoner Meile (in Deutschland gewöhnlich die engl. Meile genannt) hält nur 5000 engl. Fuß und ist gleich 1523,972 franz. Meter oder 0,22561 preuß. Meilen.

1 See-Meile oder engl. geographische Meile hält 6075,739 engl. Fuß und ist gleich 1 franz. See-Meile von 1851,852 Meter oder 0,24585 preuß. Meilen.

1 League hat 3 Meilen, also 3 engl. Meilen, 3 londoner oder 3 See-Meilen.

1 deutsche oder geographische Meile hält 4,6028 gesetzmäßige engl. Meilen.
1 » » » » » 4,8606 gewöhnliche » »
1 » » » » » 4 engl. See-Meilen.

Flächen- und Feldmaaß.

1 Square Yard oder □Yard hat 9 Square Feet (□Fuß) à 144 □Zoll.
1 Square Pole, Square Rod oder □Ruthe hat $30\frac{1}{4}$ □Yards oder $272\frac{1}{4}$ □Fuß.
1 Rood of Land oder 1 Ruthe Land hält 40 □Rods oder 1210 □Yards und ist gleich 10,116776 franz. Aren oder $71\frac{1}{3}$ preuß. □Ruthen.
1 Acre of Land oder Morgen hat 4 Roods oder 160 □Rods und ist gleich 40,4671 franz. Aren oder $285\frac{3}{10}$ preuß. □Ruthen.
1 Yard of Land enthält 30 engl. Acres.
1 Hide of Land enthält 100 engl. Acres.
1 Square Mile oder □Meile sind 640 engl. Acres.

Hohlmaaß.

Die Einheit sämmtlicher Hohlmaaße für trockene und flüssige Sachen ist das Imperial-Gallon.

1 Imperial-Gallon enthält 277,274 engl. Cubikzoll und ist gleich 4,543458 franz. Liter oder 3,967579 preuß. Quart oder 1,3193 preuß. Metzen.

1. Getreidemaaß.

Getreide wird nach dem Quarter verkauft.

1 Quarter hat 2 Combs à 4 Bushels à 4 Pecks à 2 Gallons oder überhaupt 64 Gallons und ist gleich 290,7813 franz. Liter oder $84\frac{3}{5}$ Metzen preuß.
1 Gallon hat 2 Pottles à 2 Quarts à 2 Pints à 4 Gills.
(Gehalt siehe oben »Hohlmaaß.«)
1 Last hält 2 Weys oder Loads à $1\frac{1}{4}$ Chaldron à 4 Quarter oder überhaupt 10 Quarter.

Altes, in den britischen Colonien noch gesetzlich gültiges System.

Die Eintheilung beim alten Maaß ist dieselbe wie bei obigem neuen Maaß; die Einheit ist aber dort der alte, sogenannte Winchester-Bushel.

1 Winchester-Bushel ist gleich 0,9694477 neuen Imperial-Bushels = 35,23716 franz. Liter oder $10\frac{1}{4}$ Metze preuß.
103,1515 Winchester-Bushel sind gleich 100 neuen Imperial-Bushel.
1 altes Winchester-Quarter ist gleich 0,9694477 neuen Imperial-Quarter.

2. Flüssigkeitsmaaß.

Einheit ist das Gallon, wie oben bereits angegeben.

1 Gallon hat bei allen Flüssigkeiten 4 Quarts à 2 Pints à 4 Gills.
1 Tun oder Tonne Wein hat 2 Pipes à $1\frac{1}{2}$ Puncheons à $1\frac{1}{3}$ Hogsheads à $1\frac{1}{2}$ Tierces à $2\frac{1}{3}$ Runblets à 18 Gallons, überhaupt 252 Gallons, und ist gleich 1144,95141 franz. Liter oder ziemlich genau 1000 Quart preuß.
1 Tun Ale hat ebenfalls 4 Hogsheads, aber à $1\frac{1}{2}$ Barrels à 2 Kilderkins à 2 Firkins à 8 Gallons, also nur 192 Gallons.

1 Tun Beer oder Bier hat wie Ale 24 Firkins, aber à 9 Gallons, mithin 216 Gallons.

1 Anker Branntwein hat 10 Gallons.

Altes, in den britischen Colonien noch gesetzlich gültiges System.

Die Eintheilung des alten Maaßes ist dieselbe, wie bei obigem neuen Maaß; die Einheit ist aber das alte Gallon.

1 altes Wein-Gallon enthält nur 231 engl. Cubikzoll und ist gleich 0,8831114 neue Imperial-Gallons = 3,7853 franz. Liter oder $3\frac{3}{10}$ preuß. Quart.

2253 alte Wein-Gallons sind gleich 1877 Imperial-Gallons oder 12 alte Gallons = 10 Imperial-Gallons.

1 Tun Wein von 252 alte Gallons ist gleich 209,944 Imperial-Gallons.

1 altes Ale- und Beer-Gallon ist größer als das Wein-Gallon und enthält 282 engl. Cubikzoll, gleich 1,017045 neue Imperial-Gallons und gleich 4,6209 franz. Liter oder $4\frac{1}{30}$ preuß. Quart.

Gewicht.

Das engl. Gewicht zerfällt in 2 Abtheilungen:

in avoir du poids- oder Handels-Gewicht, für alle Waaren, und

in Troy-Gewicht, für Metalle, Edelsteine und Droguen im Einzelnen.

Troy-Gewicht.

Die Einheit desselben ist das Imperial-Troy-Pound, im Gewicht von 373,24 franz. Gramm oder 0,74648 deutsche Zollpfund = $22\frac{2}{5}$ neue preuß. Loth.

1 Troy-Pfund hat 12 Ounces (Unzen) à 20 Pennyweights (Pfenniggewicht) à 24 Grains (Grän), also überhaupt 5760 Troy-Grän.

1 Grain hat 20 Mites à 24 Doits à 20 Periots à 24 Blanks.

(Letztere Eintheilung findet nur bei Wiegung edler Metalle wegen der größeren Genauigkeit statt.)

1 Troy-Pound (beim Medizinal-Gewicht) hat 12 Ounces à 8 Drams à 3 Scruples à 20 Grains oder 5760 Grains.

Avoir du poids- oder Handels-Gewicht.

Die Einheit ist hier das avoir du poids-Pound, im Gewicht von 453,59 franz. Gramm oder 0,90718 deutsche Zollpfund = $27\frac{1}{5}$ Loth neu preuß. Gewicht.

1 Pound avoir du poids hat 16 Ounces à 16 Drams, also 256 Drams.

1 Dram hat 3 Scruples à 10 Grains, also 30 Grains.

1 Hundredweight oder Centner hat 4 Quarters à 28 Pound, also 112 Pound, und ist gleich 50,802 franz. Kilogramm oder 101,604 deutsche Zollpfund.

1 Ton oder Tonne hat 20 Hundredweights oder 2240 Pound.

1 Stone oder Stein ist überall 14 Pound. — 8 Stein = 1 Hundredweight.

144 Pound avoir du poids sind gleich 175 Troy-Pound.

192 Ounces » » » » » 175 Troy-Ounces.

Wollgewicht.

1 Last hat 12 Sacks à 2 Weys. — 1 Wey hat $6\frac{1}{2}$ Pod.

1 Pod hat 2 Stone à 2 Clove à 7 Pound.

1 Pack Wolle sind 12 Score à 20 Pound = 240 Pound avoir du poids.

Kohlengewicht resp. Kohlenmaaß.

Seit 1. Januar 1836 dürfen in Großbritannien Kohlen aller Art gesetzlich nur nach dem Gewicht verkauft werden.

1 Chaldron in Newcastle sind 53 Hundredweight (engl. Centner) à 112 Pound, also 5936 Pound avoir du poids, gleich 2962½ franz. Kilogramm oder 5925 deutsche Zollpfund.

1 Keel in Newcastle hält 8 Chaldron, also 47,488 Pound avoir du poids, gleich 23,700 franz. Kilogramm oder 47,400 deutsche Zollpfund.

1 Keel Cinders oder Coaks hält 16 londoner Chaldrons.

8 Chaldrons von Newcastle sind gleich 15½ Chaldrons von London.

Das alte londoner Kohlenmaaß war folgendes:

1 Chaldron à 4 Vats oder Strikes à 3 Sacks à 3 Bushels à 4 Pecks, also 1 Chaldron = 36 Bushels oder 144 Pecks.

1 Score bedeutete 21 Chaldrons, und zwar eigentlich 20 Chaldrons mit einer festen Bonification von 1 Chaldron, also 21 Chaldrons.

Lübeck,

freie Hansestadt.

Man rechnet in Lübeck nach Mark Courant:

1 Mark hat 16 Schilling à 12 Pfennige.

1 Thaler ist gleich 3 Mark oder 48 Schilling oder 576 Pfennige.

Der Silberwerth der Mark lübisch Courant ist gleich der hamburger Währung (siehe »Hamburg«).

Münzen.

In Gold: 10, 5, 2 und 1 Ducaten-Stücke.

In Silber: Speciesthaler à 3 Mark 12 Schilling Courant; Courantthaler zu 3 Mark; 2 und 1 Mark-Stücke; 8, 4, 2 und 1 Schilling-Stücke.

In Kupfer: Sechslinge (6 Pfennige) und Dreilinge (3 Pfennige).

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich 127½ par. Linien oder 11 Zoll preuß.

1 Elle hat 2 Fuß, also gleich 255 par. Linien oder 22 Zoll preuß.

1 Ruthe hat 16 Fuß.

1 Fuß (für Schiffsmaaß) ist gleich 129,5 par. Linien.

1 lübische Meile ist gleich 1 deutsche oder geographische Meile.

15 lübische Meilen gehen auf 1 Grad des Äquators.

Feldmaaß.

1 Last hat 24 Tonnen à 4 Scheffel, mithin 96 Scheffel Aussaat.

1 Scheffel Aussaat innerhalb der Landwehr hält 60 □Ruthen und ist gleich 12,70644 franz. Aren oder 89½ preuß. □Ruthen.

1 Scheffel Aussaat außerhalb der Landwehr hält 70 □Ruthen und ist gleich 14,82418 franz. Aren oder 104½ preuß. □Ruthen.

Holzmaaß.

1 Stadtfaden von 3 Fuß-Scheitlänge ist 6 Fuß 7½ Zoll breit und 6 Fuß 8 Zoll hoch.

1 Forstfaden von 3 Fuß-Scheitlänge ist 14 Fuß breit und 4 Fuß hoch.

10 Forstfaden sind gleich 11 Stadtfaden.

Getreidemaaß.

1 Last hat 3 Drömt à 8 Tonnen à 4 Scheffel à 4 Faß, in zweierlei Maaß, und zwar Roggen- und Weizenmaaß, und Hafermaaß.

1 Scheffel Roggenmaaß ist gleich 34,694 franz. Liter oder $10\frac{1}{16}$ Metzen preuß.

1 Scheffel Hafermaaß ist gleich 39,514 franz. Liter oder $11\frac{1}{2}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder (Weinmaaß) hat 4 Oxhoft à $1\frac{1}{2}$ Ohm oder 6 Ohm.

1 Ohm hat 4 Anker à 5 Viertel à 2 Stübchen à 4 Quartier und ist gleich 145,5 franz. Liter oder 127 Quart preuß.

1 Quartier ist gleich 0,90938 franz. Liter oder circa $\frac{5}{6}$ Quart preuß.

1 Faß Branntwein hat 30 Viertel à 2 Stübchen à 4 Quartier, also 240 Quartier, und ist gleich 1 Oxhoft Weinmaaß.

1 Faß Bier hat 40 Stübchen à 2 Kannen à 2 Quartier, also 160 Quartier, und ist gleich 1 Ohm Weinmaaß.

Gewicht.

1 Schiffspfund hat $2\frac{1}{2}$ Centner.

1 Centner hat 8 Liespfund à 14 Pfund, also 112 Pfund.

1 Pfund hat 32 Loth à 4 Quentchen und ist gleich 486,474 franz. Gramm oder 0,972948 deutsche Zollpfund oder $29\frac{1}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Das eigentliche lübecker Normalgewicht hält 484,7078 franz. Gramm; im Verkehr wird aber das obige, sogenannte Stadtgewicht angewendet.

Stückgüter.

1 Kiepe Schollen hat 30 Stiegen à 20 Stück, oder 600 Stück.

1 Rolle Stock- oder Rundfisch hat 180 Stück.

1 Wall Fische hat 80 Stück.

1 Hundert Bretter hat 10 Zwölfter à 12 Stück, oder 120 Stück.

Lüneburg,

Hauptstadt der hannöverschen gleichnamigen Provinz.

Rechnet in allen Stücken wie Hannover, siehe daselbst.

Lüttich,

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Königreich Belgien.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Belgien (siehe »Antwerpen«).

Altes System.

1 Lambertsfuß à 10 Zoll à 10 Linien = 129,35 par. Linien.

1 Hubertsfuß à 10 Zoll à 10 Linien = 130,64 par. Linien.

1 Elle = 290,8 par. Linien.
1 Tonneau à 80 Pot à 2 Pinten à 2 Schoppen = 99,38 franz. Liter.
1 Pot = 1,24224 franz. Liter.
1 Muid hat 8 Setier à 4 Viertel. — 1 Viertel hat 6 Pots oder 4 Pognoul à 4 Mäßchen.
1 Pfund hat 16 Unzen à 8 Gros à 72 Grän und ist gleich 467,0933 franz. Gramm.

Luxemburg,

Hauptstadt des niederländischen, zum deutschen Bunde gehörenden Großherzogthums gleichen Namens.

Man rechnet im gewöhnlichen Verkehr nach franz. Gelde:

1 Franc à 100 Centimes,

(siehe »Paris«), und in Zoll-Angelegenheiten nach preuß. Gelde:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 12 Pfennige preuß. Courant,

(siehe »Berlin«). Im Allgemeinen werden folgende Sätze angenommen:

1 preuß. Thaler für 3 Francs 75 Centimes.
1 holländischer Gulden für 2 Francs 12 Centimes.
$101\frac{4}{5}$ Gulden holländisch für 100 Gulden rheinländisch.

Maaße und Gewichte

sind dieselben, wie in ganz Holland (siehe »Amsterdam«). In Zoll-Angelegenheiten gilt indessen das deutsche Zollpfund von 500 franz. Gramm.

Luzern,

Hauptstadt des gleichnamigen Schweizer-Cantons.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind laut Bundesbeschluß seit dem 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

1 Elle = 278,458 par. Lin. — 1 Juchart = 450 □Ruthen = 36,355 franz. Aren.
1 Malter hat 4 Mütt à 4 Viertel = $34\frac{3}{5}$ Liter. — 1 Ohm = 30 Maaß.
1 Saum = 100 Maaß à 4 Schippen = 76,83 franz. Liter.
1 Maaß = 0,7683 franz. Liter.
1 Pfund à 36 Loth à 4 Quintlein = $528\frac{9}{10}$ franz. Gramm.
1 Medizinal-Pfund = $357\frac{9}{10}$ franz. Gramm.

Lyon,

Hauptstadt des Rhone-Departements im Königreich Frankreich.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte rc. rc. wie in Paris.

Altes System.

1 Fuß = $151\frac{1}{2}$ par. Linien. — 1 Toise = $7\frac{1}{2}$ Fuß.
1 Elle oder Stab = $520\frac{1}{2}$ par. Linien.
1 Asnée Getreide à 6 Bichets à 4 Coupes à 4 Piccotins = $205\frac{3}{5}$ Liter.
1 Asnée Wein à 88 Pots = $81\frac{9}{10}$ Liter.
1 poids de ville = $418\frac{7}{10}$ Gramm. — 1 poids de soie = $458\frac{9}{10}$ Gramm.

Madeira,

portugiesische Insel im Nordwesten Afrika's.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie im Mutterlande (siehe »Lissabon«).

Madrid,

Hauptstadt des Königreichs Spanien.

In der ganzen spanischen Monarchie soll nach dem Gesetz vom 15. April 1848 die Münzeinheit, der Real, eine wirkliche Silbermünze in dem Münzfuß von 175 Reales auf 1 Mark von 4608 Granos sein, und die öffentlichen Staatsämter sollen folgendermaßen rechnen:

1 Doblon Isabel hat 10 Escudos à 10 Reales à 10 Decimen.

Die hierdurch aufgehobenen Provinzial-Währungen, wie wir solche unter den betreffenden Provinzial-Hauptstädten angegeben haben, werden ungeachtet dessen wohl noch eine Zeitlang fortbestehen; in Madrid aber und in der größeren Geschäftswelt hat man diesen gesetzlichen Real, den sogenannten Real de Vellon, angenommen und rechnet:

1 Duro (auch Peso oder Piaster) à 20 Reales de Vellon.

Im kleineren Verkehr gilt noch überwiegend das alte System:

1 Real à 34 Maravedis oder auch 1 Pezeta à 4 Reales.

1 Duro gilt:

1 Thlr. 12 Sgr. 5 Pf. im 14-Thalerfuß.	2 Fl. 28½ Xr. im 24½-Guldenfuß.
1 » 12 » 6 » » 30- »	2 » 7¼ » » 45- »
2 Fl. 29 Xr. im 52½-Guldenfuß.	2 » 1⅕ » » 20- »

1 Real de Vellon gilt: 2 Sgr. 2$\frac{1}{10}$ Pf. im 14-Thalerfuß;
7 Xr. 2⅖ Pf. im 24½-Guldenfuß;
6 » ⅘ » » 20- »

An einigen Orten rechnet man aber auch nach Reales de Plata:

Dieser Real de Plata gilt 4 Sgr. $\frac{3}{10}$ Pf. im 14-Thalerfuß;
14 Xr. 1⅕ Pf. im 24½-Guldenfuß;
11 » 2$\frac{7}{10}$ » » 20- »

Neue Münzen vom Jahre 1849.

In Gold: Doblon de Isabel von 100 Reales.

In Silber: Duros von 20 Reales.
Halbe Duros oder Escudos im Werthe von 10 Reales.
Pezetas von 4 Reales, halbe Pezetas von 2 Reales und 1 Real-Stücke.

In Kupfer: ½, $\frac{1}{20}$, $\frac{1}{10}$ und ⅕ Real-Stücke.

Ältere Münzen.

In Gold: Doblon de a ocho (Onza, Quadrupel) à 16 pesos duros = 320 Reales.
» de a cuarta (Doppel-Pistole) à 8 » » = 160 »
» de oro = 2 Escudo de oro à 4 » » = 80 »

1 Medio-Doblon oder Escudo de oro à 2 pesos duros = 40 Reales.
1 Escudillo oder Peso duro de oro à 1 » » = 20 »

In Silber: 1 Peso duro oder fuerte = 20 Reales de Vellon.

1 Medio duro..........	= 10	»	»	»
1 Pesata mexicana.....	= 5	»	»	»
1 Real de Plata.......	= $2\frac{1}{2}$	»	»	»
1 Medio Real de Plata	= $1\frac{1}{4}$	»	»	»
1 Pesata provincial....	= 4	»	»	»
1 Real de plata.......	= 2	»	»	»
1 Real de Vellon......	= 1	»	»	»

In Kupfer: 8, 4, 2 und 1 Maravedi à 2 Blancas.

Werth der Münzen siehe Tabelle unter »Spanien«

Maaße und Gewichte.

Für die Maaße und Gewichte soll mit dem 1. Januar 1859 das französische metrische System (siehe »Paris«) vollendet sein und wir beschränken uns daher darauf, hier das alte castilianische System folgen zu lassen:

Längenmaaß: 1 Vara hat 3 Pies oder Fuß oder auch 4 Palmos und ist gleich 370,152 par. Linien oder $32\frac{3}{8}$ Zoll preuß.

1 Pie hat 12 Pulgados (Zoll) à 12 Lineas à 12 Puntos.

1 Braza, Töfa oder Faden hat 2 Varas.

1 Paso geometrico (geometrischer Schritt) hat 5 Pies.

1 Estadal hat 4 Varas oder 12 Pies.

1 Cuerda oder Schnur hat $8\frac{1}{4}$ Varas oder $24\frac{3}{4}$ Pies.

Wegemaaß: 1 Legua nueva hat eine Länge von 8000 Varas oder 24,000 Pies, gleich 6680 franz. Meter oder 0,9018 deutsche oder geographische Meilen.

1 Legua maritima oder Legua legal enthält 6653,36 Varas oder 19,960,08 Pies, gleich $5555\frac{5}{9}$ franz. Meter oder $\frac{3}{4}$ deutsche Meilen.

1 Milla maritima ist ein Drittel obiger Legua maritima.

Flächen- und Feldmaaß: 1 □Estadal hat 16 □Varas à 9 □Pies.

1 Yugada hat 50 Fanega.

1 Fanega Land hat 12 Celemines à 4 Cuartillos oder 576 □Estadales und ist gleich 64,256 franz. Aren oder 453 preuß. □Ruthen.

1 Aranzada (Weinbergsland) hat 400 □Estadales und ist gleich 44,6224 franz. Aren oder $314\frac{3}{5}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß: 1 Cahiz hat 12 Fanega und ist gleich 657,6 franz. Liter oder $191\frac{9}{25}$ Metzen preuß.

1 Fanega hat 4 Cuartillas à 3 Celemines à 4 Cuartillos à 4 Ochavos à 4 Ochavillos und ist gleich 54,80 franz. Liter oder $15\frac{19}{20}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Arroba mayor oder Cantara für Wein hat 4 Cuartillas à 2 Azumbres à 4 Quartillos à 4 Copas und ist gleich 16,137 franz. Liter oder $14\frac{1}{10}$ Quart preuß.

1 Moyo hält 16 Arrobas. — 1 Bota hat 30 Arrobas. — 1 Pipa hat 27 Arrobas.

1 Arroba menor oder Öl-Arroba hat 25 Libbras à 4 Panillas, mithin 100 Panillas à 4 Onzas und ist an Maaß = 12,564 franz. Liter oder 11 Quart preuß.

1 Bota Öl wird gleich 38¾ Arroba, 1 Pipa Öl gleich 34½ Arroba gerechnet.

Gewicht: 1 Quintal hat 4 Arrobas à 25 Libbras, also 100 Libbras.

1 Libbra hat 4 Quarteronas à 4 Onzas à 8 Ochavas und ist gleich 460,135 franz. Gramm oder 0,92027 deutsche Zollpfund.

1 Quintal macho hat 6 Arrobas oder 150 Libbras.

1 Schiffslast hat 20 Quintales oder 2000 Libbras.

Magdeburg,

Hauptstadt der preuß. Provinz Sachsen.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in Berlin.

Spiritus wird in Magdeburg verkauft nach dem Oxhoft:

1 Oxhoft von 180 Quart preuß. zu 80 Procent Alcoholgehalt nach Tralles oder zu 14,400 Procent Tralles.

Mailand,

Hauptstadt des lombardisch-venetianischen Königreichs.

Man rechnet, wie in der ganzen Lombardei, nach Lire austriache:

1 Lira austriache zu 100 Centesimi oder auch 1 Lira à 20 Soldi à 5 Cent = 100 Centesimi.

1 Lira gilt:

7 Sgr. im 14- und 30-Thalerfuß.	21 Xr. im 45-Guldenfuß.
24 Xr. 3¼ Pf. im 52½-Guldenfuß.	20 » » 20- »
24 » 2 » » 24½- »	

Münzen.

In Gold: Sovrano, 1/1 und ½, à 40 Lire, Stücke zu 40 und 20 Lire von 1808 bis 14 und 1848 bis 49.

Zechinen, Doppien oder Pistolen.

In Silber: Ganze und halbe Scudi zu 6 und 3 Lire austriache oder 2 und 1 Fl. im 20-Guldenfuß. — 1/1, ½ und ¼ Lire-Stücke.

Lire italiane zu 5, 2, 1, ¾, ½ und ¼ Lire-Stücken.

Scudo, 30 Scudi und 5 Francs-Stücke der franz. Republik.

In Kupfer: Stücke zu 5, 3 und 1 Centesimi.

Werth der Münzen siehe Tabellen unter »Lombardei.«

Maaße und Gewichte.

In dem gesammten lombardisch-venetianischen Königreiche wurden im Jahre 1803 die franz. metrischen Maaße und Gewichte eingeführt und es werden dieselben auch unter der jetzigen österreichischen Regierung in allen Staats-Angelegenheiten ausschließlich angewendet (vergleiche dieselben unter »Paris«).

Längenmaaß.

1 Metro hat 10 Palmi à 10 Diti à 10 Atoni und ist gleich 1 franz. Meter oder 443,296 par. Linien oder 38¼ Zoll preuß. = 1 preuß. Elle.

1 Miglio oder Meile hat 1000 Metri, gleich 1 franz. Myriameter oder 1,3500 deutsche Meilen.

Flächen- und Feldmaaß.

1 □Metro hat 100 □Palmi à 100 □Diti à 100 □Atomi.

1 Tornatura (franz. Hectare) hat 100 Tavole (franz. Aren) à 100 □Metri und ist gleich 100 franz. Aren oder 3 Morgen 165 preuß. □Ruthen.

Hohlmaaße für Getreide und Flüssigkeit.

1 Soma (franz. Hectoliter) hat 10 Mine (franz. Decaliter) à 10 Pinte (franz. Liter) à 10 Coppy (franz. Deciliter) und ist gleich 100 franz. Liter oder 1 Scheffel $13\frac{1}{10}$ Metzen preuß. für Getreide und $87\frac{1}{3}$ preuß. Quart für Flüssigkeit.

Gewicht.

Das Handels-, Gold-, Silber-, Münz- und Zollgewicht, mit Ausnahme des Medizinal-Gewichts, ist dasselbe:

1 Libbra hat 10 Once à 10 Grossi à 10 Denari à 10 Grani und ist gleich 1000 franz. Gramm oder 1 franz. Kilogramm, oder gleich 2 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Quintale hat 10 Rubbo à 10 Libbre oder 100 Libbre, gleich 100 franz. Kilogramm oder 2 neue preuß. (Zoll-)Centner.

1 Migliajo oder Tonellata hat 1000 Libbre, gleich 20 neuen preuß. (Zoll-) Centner.

Alte Maaße und Gewichte.

Außer den oben angeführten, an allen öffentlichen Stellen gebräuchlichen Größen, sind aber noch fortwährend die alten mailänder Maaße und Gewichte im Handel und im gewöhnlichen Verkehr in Benutzung, weshalb wir solche hier folgen lassen.

Längenmaaß: 1 Braccio oder Elle hat 12 Once à 12 Punti à 12 Atomi und ist gleich 263,7329 par. Linien oder $22\frac{3}{4}$ Zoll preuß.

1 Piede oder Fuß hat 12 Pollici und ist gleich 1264 Atomi des Braccio, gleich 192,9157 par. Linien oder $16\frac{7}{16}$ Zoll preuß.

1 Trabucco hat 6 Piedi.

Wegemaaß: 1 Miglio Lombardo hält 3000 Braccia, gleich 1,7848 neuen Miglien oder 1784,8 franz. Meter oder 0,24095 deutsche Meilen.

1 Miglio geografico hält 3112,689 Braccio, gleich 1,85185 neuen Miglien oder 1851,85 franz. Meter oder $\frac{1}{4}$ deutsche Meile.

Feldmaaß: 1 □Pertica oder □Ruthe hat 24 Tavole à 4 □Trabuchi, also 96 □Trabuchi, und ist gleich 6,54518 franz. Aren oder 4,1435 preuß. Morgen.

Getreidemaaß: 1 Mina hat 28 Moggia à 8 Staja à 4 Quartari und ist gleich 146,2343 franz. Liter oder $42\frac{3}{5}$ Metzen preuß.

1 Carga Hafer hat 9 Staja.

1 Soma Reis hat 12 Staja.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Brenta oder Eimer hat 6 Mine à 8 Pinte à 2 Boccali oder 96 Boccali und ist gleich 75,5544 franz. Liter oder 66 Quart preuß.

Gewicht: (a. Peso sottile oder Leichtgewicht.) 1 Libbra à 12 Once à 24 Denari à 24 Grani oder 6912 Grani, ist gleich 326,79306 franz. Gramm oder $19\frac{3}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

(b. Peso grosso oder Schwergewicht.) 1 Libbra hat 28 Once à 24 Denari à 24 Grani oder 16,128 Grani und ist gleich 762,517 Gramm oder 1,525034 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

(c. Ölgewicht.) 1 Rubbio hat 25 Libbre à 32 Once und ist gleich 21,7862 franz. Kilogramm oder 43,5724 neue preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Libbra da olio oder Ölpfund = 871,448 franz. Gramm oder 1,742896 preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Libbra da olio = $2\frac{2}{3}$ Libbre sottile = $1\frac{1}{7}$ Libbre grosse.

Mainz,

Hauptstadt der Rheinprovinz des Großherzogthums Hessen.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die hessischen, wie unter »Darmstadt.«

Altes System.

1 Fuß = 129,221 par. Linien. — 1 Elle = 244,336 par. Linien. — 1 Ruthe = $4\frac{2}{5}$ Meter.
1 Getreide-Malter à 4 Viernsel à 4 Kümpfe à 4 Gescheid = 109,387 Liter.
1 Ohm = 20 Viertel à 4 kleine Maaß à 4 Schoppen.
1 kleines Maaß = $1\frac{7}{10}$ Liter. — 1 großes Maaß = $1\frac{9}{10}$ Liter.
1 Centner hat 106 leichte oder 100 schwere Pfund.
1 Pfund Leichtgewicht hat 32 Loth = $470\frac{7}{10}$ Gramm.
1 Pfund Schwergewicht = $498\frac{9}{10}$ Gramm.

Makassar,

Hauptstadt der holländisch-ostindischen Insel Celebes.

Man rechnet hier, wie im holländischen Mutterlande, nach Gulden:
1 Gulden (Silber-Rupie) hat 100 Cents oder Duiten, oder auch
1 Gulden zu 20 Stüber.

Werth siehe »Amsterdam.«

Maaße und Gewichte

sind dieselben wie auf Batavia, siehe daselbst.

Reißmaaß.

Als Reißmaaß bedient man sich des Gantang in zweierlei Arten:

1 Gantang der Eingeborenen hat ein Gewicht von $7\frac{2}{3}$ holländischen Troy-Pfund oder 3,7733 franz. Kilogramm oder neue niederländische Pfund, gleich 7,5466 neue preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Gantang der niederländischen Compagnie dagegen wiegt $11\frac{1}{2}$ holländische Troy-Pfund, gleich 5,6599 franz. Kilogramm (neue niederländische Pfund) gleich 11,3198 neue preuß. (Zoll-)Pfund.

Malaga,

spanische Handels- und Hafenstadt in der Provinz Granada.

Man rechnet nach Reales de Vellon:

1 Real de Vellon zu 34 Maravedis,

oder nach Reales:

1 Real hat $8\frac{1}{2}$ Quartos à 2 Ochavos à 4 Blancas à 2 Cornados à $2\frac{1}{2}$ Dineros.

Werth der Münzen, Maaße und Gewichte wie in Madrid, siehe daselbst.

Malta,

*großbritannische Insel im mittelländischen Meere.

Man rechnet hier seit 1825 in britischer Valuta nach Livres oder Pfunden:

1 Livres oder Pfund hat 20 Schilling à 12 Pence Sterling,

aber nicht in englischer Gold-, sondern in eigends dazu eingeführter Silber-Währung. Der Unterschied der Silber- gegen die Gold-Valuta differirt um 11 bis $15\frac{3}{4}$ Procent, je nach dem Course des Goldes, und durchschnittlich kann man daher annehmen:

1 Silber-Livres gilt 6 Thlr. preuß. Courant oder $22\frac{1}{2}$ franz. Francs oder $17\frac{19}{20}$ Schilling engl.

Im gewöhnlichen Verkehr rechnet man indessen noch ziemlich allgemein nach:

1 Scudo zu 12 Tari à 20 Grani à 6 Piccioli.

1 Scudo gilt gleich 16 Sgr. $2\frac{3}{4}$ Pf. preuß. Courant;

56 Xr. $3\frac{1}{4}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$- und $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß;

46 » $1\frac{1}{2}$ » » 20-Guldenfuß.

Münzen.

In Gold: Neue Doppien und zwar ganze, halbe und doppelte.

In Silber: Oncien und Scudi-Stücke.

Werth derselben siehe Tabellen unter »Malta.«

Maaße und Gewichte

sind ursprünglich diejenigen der Insel Sicilien (siehe »Palermo«).

Auf festem Verhältniß zu den englischen Größen beruhen jetzt folgende Bestimmnngen:

Längenmaaß.

1 Piede oder Fuß ist gleich $11\frac{1}{6}$ engl. Zoll oder $125\frac{3}{4}$ par. Linien oder $10\frac{6}{7}$ Zoll preuß.

1 Canna oder Elle hat 8 Palmi à 12 Once und ist gleich 2,2835 engl. Yards oder $925\frac{3}{5}$ par. Linien, oder 80 Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Salma rasa hat 16 Tummoli à 6 Mondelli und ist gleich $63\frac{1}{2}$ engl. Imperial-Gallons oder $288\frac{1}{2}$ franz. Liter oder $84\frac{2}{3}$ Metzen preuß.

1 Salma colma ist gleich $73\frac{2}{3}$ engl. Imperial-Gallons oder $334\frac{2}{3}$ franz. Liter oder $98\frac{1}{6}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß

ist das alte engl. Maaß (siehe »London«).

1 Wein-Barile hält $9\frac{1}{4}$ engl. Imperial-Gallons und ist gleich $42\frac{1}{40}$ franz. Liter oder $36\frac{9}{10}$ preuß. Quart.

Gewicht.

1 Cantaro oder Centner hat 100 Rottoli à $2\frac{1}{2}$ Libbre.

1 Rottolo ist gleich $791\frac{1}{2}$ franz. Gramm oder 1,5830 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

Manilla,

spanische Philippinen-Insel im ostindischen Archipel.

Man rechnet hier hauptsächlich nach spanischen, auch mexikanischen Piastern:

1 Piaster à 8 Reales de Plata à 34 Maravedis,

Werth desselben siehe »Madrid«; oder auch:

1 Piaster à 20 Cuartos oder à 100 Cents.

Maaße und Gewichte.

Man bedient sich hier hauptsächlich der alten castilischen Maaße und Gewichte, wie sie unter »Madrid« angegeben sind.

Ellenmaaß.

Im Kleinhandel dient die castilische Vara, im Großhandel das engl. Yard.

Reißmaaß.

1 Caban, von 5998 engl. Cubikzoll Inhalt, enthält 98,28 franz. Liter oder $28\frac{3}{5}$ Metzen preuß. und wiegt 126 bis 128 spanische Libbras bei gewöhnlichem Cargo-Reiß.

Im Großhandel wird Reiß nach dem chinesischen Picolgewicht verkauft.

Flüssigkeiten

werden im Großhandel meist nach dem alten engl. Gallon verkauft.

Gewicht.

Im Großhandel: 1 Picol hat 100 Kättis à 16 Tehls und ist gleich 63,2685 franz. Kilogramm oder 126,5370 neue preuß. (Zoll-)Pfund, also schwerer als der chinesische Picol.

Im Kleinhandel: 1 Quint à 100 Libbras alten castilischen Systems (siehe »Madrid«).

Mannheim.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte, wie in ganz Baden (siehe »Carlsruhe«).

Altes System.

1 Fuß = 128,024 par. Linien.

1 Elle = 247,4036 par. Linien.

1 Malter hat 4 Viernsel glatte und $4\frac{1}{2}$ Viernsel rauhe Frucht.

1 Viernsel hat 2 Simri à 2 Vierling à 2 Invel à 4 Mäßchen und ist gleich 27,77 Liter.

1 Fuder hat 6 große oder 10 kleine Ohm.

1 große Ohm = 20 Viertel.

1 kleine Ohm = 12 Viertel.

1 Viertel hat 4 Maaß à 4 Schoppen und ist gleich 7,976 Liter.
1 Centner = 108 Pfund Leichtgewicht = 100 Pfund Schwergewicht, wie das alte frankfurter System.

Mantua,

Hauptstadt des ehemaligen Herzogthums Mantua in der Lombardei.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte, wie in der Lombardei (siehe »Mailand«).

Marokko,

Kaiserstaat im nordwestlichen Afrika mit der Hauptstadt gleichen Namens und der zweiten Hauptstadt Fez.

Man rechnet im ganzen Reich nach Metikals oder Mitskals:

1 Metikal hat 10 Ukkien (Unzen) à 4 Musunen oder Blanquillos à 24 Flus à 4 Kirat.

1 Metikal gilt:

1 Thlr. 2 Sgr. $1\frac{9}{10}$ Pf. im 14=Thalerf.	1 Fl. 52 Xr. $2\frac{1}{5}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$=Guldenf.
1 » 2 » $2\frac{3}{5}$ » » 30= »	1 » 36 » $1\frac{4}{5}$ » » 45= »
1 Fl. 52 Xr. $3\frac{7}{10}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$=Guldenf.	1 » 31 » $3\frac{1}{2}$ » » 20= »

Münzen.

In Gold: Mitskals, Bendochis zu 30 Unzen und Madridias, auch Dublonen genannt.

In Silber: Mitskals, Musunen oder Blanquillos, sechsfache Musunen und Dirhems (Silber=Unzen).

Werth der Münzen siehe Tabellen unter »Marokko.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Dhráa (auch Codo genannt) oder Elle hat 8 Tomnien und ist gleich 253,122 par. Linien oder $21\frac{5}{6}$ Zoll preuß.

100 Dhráa = 85,615 preuß. Ellen.

Getreidemaaß.

1 Mudd oder Almuda enthält 14 franz. Liter oder $4\frac{3}{40}$ Metzen preuß.

1 Sahh hat 4 Mudd.

Außerdem werden auch die spanischen Maaße, der Cahiz und die Fanega angewendet.

Flüssigkeitsmaaß.

Flüssigkeiten werden, außer Öl, nach dem Gewicht verkauft.

Ölmaaß.

1 Kula oder Coula enthält 15,155 franz. Liter oder $13\frac{1}{4}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Artal oder Rotal (Pfund) ist gleich 508 franz. Gramm oder 1,016 deutsche Zollpfund.

Das Kintar= oder Centnergewicht ist verschiedenster Art:

1 gewöhnlicher Kintar hat 100 Artal und ist gleich 50,802 franz. Kilogramm oder 101,604 deutsche Zollpfund.

1 großer Kintar hat 125 Artal und ist gleich 63,503 franz. Kilogramm oder 127,006 deutsche Zollpfund.

1 Zoll-Kintar wiegt 45,311 franz. Kilogramm oder 90,622 deutsche Zollpfund.

Marseille,

Hauptstadt des Rhone-Departements im Königreich Frankreich.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte, wie in Frankreich (siehe »Paris«).

Altes System.

1 Canne oder Elle à 8 Pans à 9 Pouces à 12 Lignes = 892,222 par. Linien.
1 alte Charge Getreide = $154\frac{4}{5}$ Liter. — 1 neue Charge = 160 Liter.
1 Charge hat 8 Panaux à 4 Civadier à 2 Picotins.
1 Millerolle hat 4 Escandaux à 15 Pots à 4 Quarts.
1 Escandal = $15\frac{9}{10}$ Liter. — $3\frac{1}{2}$ Millerolle = 1 Barrique.
1 Barrique hat 30 Veltes à 8 Pintes, hält 224 Liter.
1 Livre (Pfund) poids de table à 16 Onces à 8 Gros à 72 Grains = $407\frac{9}{10}$ Gramm.
1 Quintal = 100 Livres. — 1 Charge oder Last = 3 Quintals.

Martinique,

französische Insel in Westindien.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind gesetzlich die französischen (siehe »Paris«).

Mecklenburg-Schwerin.

(Siehe »Rostock.«)

Mecklenburg-Strelitz.

(Siehe »Neu-Strelitz.«)

Meiningen,

Hauptstadt des Herzogthums Sachsen-Meiningen.

Man rechnet hier, wie im ganzen Herzogthum, nach Gulden:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im $52\frac{1}{2}$-, früher im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.

Werth des Gulden siehe »Carlsruhe« (Baden).

Münzen.

Vereins-Doppelthaler à $3\frac{1}{2}$ Gulden. 2 und $\frac{1}{1}$ Gulden-Stücke.
6 und 3 Kreuzer-Stücke.

Werth derselben siehe Tabellen unter »Sachsen-Meiningen.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Werkfuß ist gleich 125,52 par. Linien oder $10\frac{6}{7}$ Zoll preuß.
1 Vermessungsfuß ist gleich $134\frac{3}{4}$ par. Linien oder $11\frac{3}{5}$ Zoll preuß.

1 Elle ist gleich der cöthener Elle und gleich $281\frac{9}{10}$ par. Linien oder $24\frac{1}{3}$ Zoll preuß.
1 Ruthe hat 14 Vermessungsfuß à 12 Zoll.

Flächenmaaß.

1 meininger Acker hat 160 □Ruthen meiningisch und ist gleich 28,9765 franz. Aren oder $204\frac{1}{2}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 4 Metzen à 2 Maaß und ist gleich 167,10 franz. Liter oder $48\frac{2}{3}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 meininger Ohm oder Tonne hat 2 Eimer à 32 Schänkmaaß und ist gleich 65,45 Liter oder $57\frac{1}{6}$ preuß. Quart.

Gewicht.

1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Pfund ist gleich 510 franz. Gramm oder $1\frac{1}{50}$ Pfund neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Mexiko,

Hauptstadt der amerikanischen Republik Mexiko.

Man rechnet hier, wie in ganz Mexiko, nach Pesos oder Silberpiaster:

1 Pesos hat 8 Realen à 4 Quartillos à 3 Granos à $70\frac{5}{6}$ Dineros oder 6800 Dineros.

1 Piaster gilt:

1 Thlr. 13 Sgr. $3\frac{3}{5}$ Pf. im 14-Thalerf.	2 Fl. 31 Xr. $2\frac{1}{5}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
1 » 13 » $6\frac{3}{5}$ » » 30- »	2 » 9 » $3\frac{3}{5}$ » » 45- »
2 Fl. 32 Xr. $\frac{1}{5}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	2 » 3 » $2\frac{4}{5}$ » » 20- »

Münzen.

In Gold: Dublonen zu 8 Escudos d'oro oder 16 Piaster.
In Silber: $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Pesos- oder Piaster-Stücke.
In Kupfer: Quartillos, Claros, Ochavos.

Maaße und Gewichte

sind die alten spanisch-castilischen, wie in Madrid, siehe daselbst.

Mitau,

Hauptstadt des russischen Gouvernements Kurland.

Rechnung und Münzen, Maaße und Gewichte sind gesetzlich die russischen, (siehe »Petersburg«).

Alte Maaße und Gewichte

wie »Libau«, siehe daselbst.

1 altes Pfund von Mitau wiegt $418\frac{3}{5}$ Gramm = $25\frac{1}{10}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Modena,

Hauptstadt des gleichnamigen Herzogthums in Italien.

Man rechnet hier, wie im ganzen Herzogthum, nach Lire:

1 Lire hat 100 Centesimi, oder:

1 Lire zu 20 Soldi à 12 Denari.

Der Münz- und Rechnungswerth ist gleich dem französischen:

1 Lire = 1 Franc oder 8 Sgr. $\frac{9}{10}$ Pf. im 14- und 30-Thalerfuß ꝛc. ꝛc.

(Siehe »Paris.«)

Münzen.

In Gold: 40 und 20 Lire-Stücke.

In Silber: 5, 2, 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lire-Stücke.

In Kupfer: 5, 2 und 1 Centesimi-Stücke.

Siehe die Tabellen unter »Modena.«

Maaße und Gewichte.

Es ist auch hier das französisch-metrische System, wie in der Lombardei, für alle Staats-Angelegenheiten eingeführt (siehe »Mailand«), während für den gewöhnlichen Verkehr das nachfolgende alte System noch fortbesteht:

Altes System.

Längenmaaß: 1 Piede di Modena hat 12 Pollici (Zoll) und ist gleich 231,865 par. Linien oder 20 Zoll preuß. — 1 Cavezzo hat 6 Piede.

1 Braccio (Elle) ist gleich 280,673 par. Linien = 24 Zoll preuß.

Feldmaaß: 1 Biolca hat 72 Tavole à 4 □Cavezzi und ist gleich 28,3647 franz. Aren oder 200 preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß: 1 Sacco hat 2 Staja à 4 Quarti und ist gleich 126,50 franz. Liter oder 36$\frac{4}{5}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Barile hat 20 Fiaschi à 2 Boccali.

1 Quartaro hat 60 Boccali.

1 Boccale = 1,69687 franz. Liter.

1 Quartaro = 101,812 franz. Liter oder 88$\frac{9}{10}$ Quart preuß.

Gewicht: 1 Quintale hat 100 Libbre à 12 Once à 16 Ferlini.

1 Libbre = 340,4567 franz. Gramm oder 20,4274 preuß. (Zoll-)Gewicht.

Mokka,

der wichtigste Handelshafen Arabiens am rothen Meere.

Man rechnet hier, wie in der Landschaft Jemen, worin Mokka der bedeutendste Handelsplatz ist, nach Courant- oder Land-Piaster:

1 Courant- oder Land-Piaster, auch Mokkathaler genannt, à 80 Caveers oder Kabirs.

Diese Münze ist indessen ideal und der Zahlwerth derselben wird bestimmt dadurch, daß man 121$\frac{1}{2}$ Mokkathaler für 100 spanische Thaler oder 100 österreichische Speciesthaler rechnet.

1 Land-Piaster oder Mokkathaler gilt demnach:

1 Thlr. 5 Sgr. im 14- und 30-Thalerfuß.	4 Francs $37\frac{1}{2}$ Cents franz.
2 Fl. $2\frac{1}{2}$ Xr. im $24\frac{1}{2}$- und $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	3 Schilling 6 Pence engl.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Cobido oder Covid ist gleich 19 engl. Zoll, oder 214 par. Linien oder $18\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

1 Göß oder Guz ist gleich 25 engl. Zoll, oder $281\frac{1}{2}$ par. Linien, oder $24\frac{1}{3}$ Zoll preuß.

Körpermaaß.

1 Teman oder Tomand hat 40 Kellas oder Mekmedas und hat einen Gewichts-Inhalt an Reiß von 84,899 franz. Kilogramm oder $169\frac{3}{4}$ Pfund preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Cuddy oder Gudda hat 8 Nusfias zu 16 Wakeias und ist gleich 7,57 franz. Liter oder $6\frac{3}{5}$ preuß. Quart.

Gewicht.

1 Bahar hat 15 Frasils à 10 Maunds à 40 Wakeias und ist gleich $199\frac{2}{5}$ franz. Kilogramm oder $398\frac{4}{5}$ Pfund neu preuß. (Zollvereins-) Gewicht.

1 Maund ist gleich 1329 franz. Gramm oder 2 Pfund $19\frac{3}{4}$ Loth neu preuß. (Zollvereins-) Gewicht.

Montpellier,

franz. Handelsstadt in der Provinz Languedoc.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Frankreich (siehe »Paris«).

Altes System.

Längenmaaß: 1 Canne à 8 Pans = 878,056 par. Linien.

Getreidemaaß: 1 Setier à 4 Quarts à 3 Pognerées = 41,158 Liter.
1 Emene = 25,569 Liter.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Muid hat 18 Setiers à 32 Pot.
1 Baral hat 24 Pot = 25,331 Liter. — 1 Setier = 33,7814 Liter.

Gewicht: 1 Quintal hat 100 Livres à 16 Onces à 8 Gros à 72 Grains.
1 Livre = 407,9215 Gramm.

Moskau,

die alte Hauptstadt des russischen Kaiserreichs.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Rußland (siehe »Petersburg«).

München,

Hauptstadt des Königreichs Baiern.

Man rechnet hier, wie in ganz Baiern, nach Gulden:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige;

seit der Münz-Convention von 1857 im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß, sonst im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß. Werth des Guldens, siehe »Carlsruhe« (Baden).

Münzen.

In Gold: Kronen und halbe Kronen, nach dem Reichs-Goldfuß, zu $\frac{1}{50}$ resp. $\frac{1}{100}$ Zollpfund Feingehalt.

Doppelte und einfache Max'd'or, Goldgulden und Ducaten.

In Silber: Vereins-Doppelthaler zu $3\frac{1}{2}$ Gulden, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Gulden. 6 und 3 Kreuzer-Stücke.

In Kupfer: Kreuzer- und Pfennig-Stücke.

Werth der Münzen, siehe Tabellen unter »Baiern.«

Alt-baiersche Maaße und Gewichte.

Seit dem Jahre 1811 sind für das ganze Königreich, mit Ausnahme des Rheinkreises oder Rhein-Baierns (siehe unten), folgende Verhältnisse normirt:

Längenmaaß.

1 alt-baierscher Fuß hat 12 Zoll à 12 Linien (beim Feldmesser 10 Zoll à 10 Linien) und ist gleich 129,38 par. Linien oder $11\frac{1}{6}$ Zoll preuß.

1 Elle hat 2 Fuß $10\frac{1}{4}$ Zoll baiersch und ist gleich 369,272 par. Linien oder $31\frac{7}{8}$ Zoll preuß.

1 Klafter hat 6 Fuß. — 1 Ruthe hat 10 Fuß.

Flächen- und Feldmaaß.

1 □Fuß hat 144 □Zoll à 144 □Linien.

1 □Ruthe hat 100 □Fuß.

1 Tagewerk, Morgen oder Juchart hat 400 □Ruthen und ist gleich 34,0727 franz. Aren oder $240\frac{1}{5}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Schäffel oder Schaff hat 6 Metzen à 2 Viertel à 4 Maaßel à 4 Dreißiger und ist gleich 222,357 franz. Liter oder $64\frac{7}{10}$ Metzen preuß.

1 Metzen ist gleich 37,0596 franz. Liter oder $10\frac{4}{5}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Maaßkanne (als Einheit) ist gleich 1,06903 franz. Liter oder circa $\frac{9}{10}$ Quart preuß.

1 Schenk-Eimer hat 60 Maaßkannen à 4 Quartel und ist gleich 64,1416 franz. Liter oder 56 Quart preuß.

1 Visir-Eimer hat 64 Maaßkannen und ist gleich 68,4177 franz. Liter oder $59\frac{1}{2}$ Quart preuß.

1 Faß Bier hat 25 Visir-Eimer.

Gewicht.

1 Centner hat 5 Stein à 20 Pfund, also 100 Pfund.

1 Pfund hat 32 Loth à 4 Quentchen und ist gleich 560 franz. Gramm oder 1,12 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

Rhein-baiersche Maaße und Gewichte.

Hier gelten die franz., theilweise älteren metrischen Maaße 2c. (siehe »Paris«).

Längenmaaß.

1 rhein-baierscher Fuß ist gleich $\frac{1}{3}$ franz. Meter oder 1 Pied usuel.

Getreidemaaß.

1 Hectoliter hat 4 Viernsel à 2 Simmer à 4 Vierling.

Gewicht.

1 Quintal oder Centner hat 100 franz. Kilogramm oder 2 Zoll-Centner.
1 Pfund sind 500 franz. Gramm oder $\frac{1}{2}$ Kilogramm = 1 deutsches Zollpfund.

Nassau.

(Siehe »Wiesbaden.«)

Naumburg,

Handelsstadt in der preuß. Provinz Sachsen.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind wie in ganz Preußen (siehe »Berlin«).

Altes System.

5 naumburger Scheffel waren gleich 7 berliner Scheffel.
11 » » » » 7 dresdener »

Navarra,

spanische Provinz mit der Hauptstadt Pampelona.

Man rechnet hier gesetzlich nach dem neuen spanischen Münzsystem vom Jahre 1848, wie dasselbe für das ganze Königreich unter »Madrid« bereits aufgeführt worden ist. Die frühere Rechnungsweise wird aber dessen ungeachtet noch häufig angewendet, und wir lassen sie daher nachstehend folgen.

Altes System.

1 Reale flojo hat 36 Maravedis oder 16 Quartos, oder 1 Ducado hat 20 Sueldos à 12 Dineros, oder 1 Libra hat 20 Sueldos à 12 Dineros.

Dieser Real flojo ist lediglich eine provinzielle Bezeichnung des in Spanien vorherrschend geltenden Real de Plata, und hat mithin auch den gleichen Werth des Letztern (siehe »Madrid«).

1 Ducado de Navarra hat $6\frac{8}{15}$ Libras de Navarra oder $10\frac{8}{9}$ Reales flojos (Reales de Plata).

1 Libra hat $1\frac{2}{3}$ Reales, also 3 Libras de Navarra = 5 Reales flojos oder de Plata.

Münzen.

Es circuliren hier die in ganz Spanien umlaufenden, unter »Madrid« bereits aufgeführten Gold- und Silbermünzen; außerdem hat aber die Provinz folgende besondere, eigenthümlich benannte Münzen:

In Kupfer: Tarjas zu 8 Maravedis, Cruesos zu 6 Maravedis, Ochavos zu 2 Maravedis und 2 Cornado-Stücke zu 1 Maravedi.

Maaße und Gewichte

sind die alt-castilischen (siehe »Madrid«).

Neapel,

Hauptstadt des Königreichs Neapel.

Man rechnet hier und im ganzen Königreich (Sicilien diesseits des Pharus) nach Ducati:

1 Ducati di Regno zu 10 Carlini à 10 Grani à 10 Cavalli.

1 Ducato gilt:

1 Thlr. 3 Sgr. $11\frac{7}{10}$ Pf. im 14=Thalerf.	1 Fl. 59 Xr. — Pf. im $24\frac{1}{2}$=Guldenfuß.
1 » 4 » $\frac{1}{2}$ » » 30= »	1 » 41 » $3\frac{3}{5}$ » » 45= »
1 Fl. 59 Xr. $1\frac{2}{5}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$=Guldenfuß.	1 » 37 » — » » 20= »

Münzen.

In Gold: Onzetta zu 3 Ducati.

In Silber: Ducaten zu 100 Grani und $\frac{1}{2}$ Ducaten zu 50 Grani. 20, 10 und 5 Grani=Stücke, auch Scudi zu 12 Carlini à 10 Grani, auch 6, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Carlini=Stücke.

In Kupfer: 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2, $1\frac{1}{2}$, 1 und $\frac{1}{2}$ Tornesi (= $\frac{1}{2}$ Grano).

Werth der Münzen, siehe Tabellen unter »Sicilien.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Canna oder Elle hat 10 Palmi und ist gleich $1172,_{74}$ par. Linien oder 3 Ellen $24\frac{2}{3}$ Zoll preuß.

1 Palmo hat 10 Decime à 10 Centesime und ist gleich $117,_{274}$ par. Linien oder $10\frac{1}{8}$ Zoll preuß.

1 Passo oder Schritt hat 7 Palmi und ist gleich $820,_{918}$ par. Linien oder $70\frac{7}{8}$ Zoll preuß.

1 Miglio oder Meile hat 1000 Passi oder 7000 Palmi und ist gleich $\frac{1}{4}$ deutsche oder geographische Meile. — 60 Miglien gehen auf 1 Grad.

Flächen= und Feldmaaß.

1 □Canna hat 100 □Palmi à 100 □Decime ꝛc.

1 Moggio oder Morgen hat 100 □Canna und ist gleich $6,_{998684}$ franz. Aren oder $49\frac{1}{3}$ preuß. □Meilen.

Getreidemaaß.

1 Tomolo (als Einheit) hat 2 Mezzette à 2 Quarte à 6 Misure à 4 Quartarole und ist gleich $55,_{5451}$ franz. Liter oder $16\frac{1}{6}$ Metzen preuß.

1 Carro hat 36 Tomoli.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Barile (als Einheit) hat 60 Caraffe und ist gleich $43,_{625}$ franz. Liter oder $38\frac{1}{4}$ Quart preuß.

1 Carro hat 2 Botti à 12 Barili, also 24 Barili.

Ölmaaß.

1 Salma hat 16 Staja à 16 Quarti à 6 Misurelli und ist gleich $161,_{574}$ franz. Liter oder 141 Quart preuß.

Im Großhandel soll das Öl nach dem Gewicht verkauft werden.

Gewicht.

1 Libbra oder Pfund (als Einheit) ist gleich 320,759 franz. Gramm oder 0,641518 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Cantaro piccolo oder kleiner Centner hat 100 Libbre und ist gleich 32,076 franz. Kilogramm oder 64,152 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Rottolo, ein weiteres Handelsgewicht, hat 10 Decime à 100 Trappesi und ist gleich 890,9972 franz. Gramm oder 1,7819944 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Cantaro grosso oder großer Centner hat 100 Rottoli und ist gleich 89,100 franz. Kilogramm oder 178,200 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Rottolo ist gleich $2\frac{7}{9}$ Libbre, mithin sind 36 Rottoli = 100 Libbre.

Neufchatel,

Hauptstadt des gleichnamigen Schweizer-Cantons.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind laut Bundesbeschluß seit 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

1 Livre (Franc) à 20 Sous à 12 Deniers = 11 Sgr. preuß. = 38 Xr. $2\frac{2}{3}$ Pf. rhein. Währung; oder 1 Livre à 10 Batzen à 4 Kreuzer.

1 Neuthaler = 42 Batzen. — 20 schweizer Francs = 21 Livres de Neufchatel.

Münzen: 21, 14, $10\frac{1}{2}$ und 7 Batzen-Stücke. — 21 Batzen = 1 petit ecu.

Längenmaaß: 1 Landfuß à 12 Zoll à 12 Linien à 12 Punkte = 130 par. Linien.

1 Feldruthe hat 16 Feldfuß oder $15\frac{2}{3}$ Landfuß.

1 Feldfuß à $11\frac{3}{4}$ Landroll = 127,292 par. Linien.

1 Weinbergsruthe hat 16 Landfuß. — 1 Elle = 492,551 par. Linien.

Flächenmaaß: 1 Faur oder Morgen à 2 Pauses à 8 Perches à 16 Pieds = 256 □Feldruthen = 54,0372 franz. Aren.

Getreidemaaß: 1 Muid à 3 Sacs à 8 Emines à 8 Pots à 3 Copet = 365,6241 Liter. — 1 Sac = 121,8747 Liter.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Bosse = 480 Pots. — 1 Muid = 192 Pots.

1 Gerle = 52 Pots. — 1 Brande = 20 Pots. — 1 Setier = 16 Pots.

1 Brochel = 8 Pots. — 1 Pot = 1,904292 Liter.

Gewicht: 1 Livre-Pfund à 2 Marcs à 8 Onces à 8 Gros à 3 Deniers à 24 Grains = $520\frac{1}{10}$ Gramm.

1 Quintal hat 100 Pfund und ist gleich 52,10 Kilogramm.

Neu-Strelitz,

Hauptstadt des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Man rechnet hier, wie im ganzen Großherzogthum, nach Thalern im 14-Thalerfuß, da Mecklenburg der Münz-Convention von 1857 zur Umwandlung in den 30-Thalerfuß nicht beigetreten ist:

1 Thaler à 48 Schillinge à 12 Pfennige (gleich 576 Pfennige), oder auch:

1 Thaler à 24 Groschen à 8 Witten à 3 Pfennige (gleich 576 Pfennige).

1 mecklenburger Thaler gilt:

1 Thlr. $\frac{3}{4}$ Pf. im 30-Thalerfuß.

1 Fl. 30 Kr. im 45-Guldenfuß.

1 » $45\frac{1}{2}$ » » $52\frac{1}{2}$- »

Münzen.

In Gold: Pistolen à 5 Thaler.

In Silber: $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke.

2 und 1 Mark-Stücke.

12, 8, 4 und 2 Schilling-Stücke.

Werth derselben siehe die Tabellen unter »Mecklenburg-Strelitz.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Werkfuß hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich $139{,}_{13}$ par. Linien oder 1 Fuß preuß.

1 rostocker Elle ist gleich $307{,}_{2454}$ par. Linien oder $26\frac{1}{2}$ preuß. Zoll.

51 strelitzer Ellen sind genau 53 preuß. Ellen.

Flächenmaaß.

1 Feldmesserruthe hat 10 Fuß à 10 Zoll und ist gleich 2064 par. Linien.

1 Bauruthe hat 12 Fuß à 12 Zoll und ist gleich $1669\frac{24}{25}$ par. Linien oder 1 preuß. Ruthe.

1 Morgen hat 100 □Feldruthen und ist gleich $21{,}_{6786}$ franz. Aren oder $152\frac{3}{4}$ preuß. □Ruthen.

1 Scheffel Aussaat wird für 100 □Feldruthen gerechnet.

Getreidemaaß.

1 Last hat 4 Wispel.

1 Wispel hat 2 Drömt à $12\frac{1}{2}$ gestrichene Scheffel oder 25 Scheffel à 16 Metzen.

1 Scheffel ist gleich $54{,}_{961500}$ franz. Liter oder 1 Scheffel preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Oxhoft hat $1\frac{1}{2}$ Ohm à 4 Anker à 40 Pott à 4 Pegel oder 960 Pegel.

1 Ohm ist gleich $144{,}_{8}$ franz. Liter oder $126\frac{1}{2}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Centner hat 5 schwere Stein à 22 Pfund oder 110 Pfund.

1 Centner hat 10 leichte Stein à 11 Pfund oder 110 Pfund.

1 Pfund hat 32 Loth à 4 Quentchen.

1 Pfund ist gleich $467{,}_{711}$ franz. Gramm und gleich 1 Pfund alt preuß. Gewicht oder $28\frac{1}{10}$ Loth neu preuß. (Zollvereins-)Gewicht.

1 strelitzer Centner ist daher der alte preuß. Centner oder 1 Centner $2\frac{9}{10}$ Pfund neu preuß. (Zollvereins-)Gewicht.

New-York,

bedeutendste Handelsstadt der nordamerikanischen Freistaaten.

Man rechnet hier, so wie in sämmtlichen Vereins-Staaten von Nordamerika, nach Dollars:

1 Dollar à 100 Cents, oder auch:

1 Dollar à 10 Deniers à 10 Cents à 10 Mills.

Die vereinigten Staaten hatten bisher einen Silberfuß, bei dem gesetzlich 9,721 silberne Dollars auf 1 Mark Feinsilber gingen; seit dem 1. Juni 1853 ist jedoch ein Gold-Münzfuß eingeführt, und es gehen bei demselben gesetzlich 155,4246 goldene Dollars auf die Mark Feingold.

1 Gold-Dollar gilt:	1 Silber-Dollar gilt:
(Die deutsche Pistole zu $5\frac{1}{2}$ Thlr. im 14-Thalerfuß gerechnet.)	1 Thlr. 12 Sgr. $10\frac{1}{4}$ Pf. im 14-Thalerf.
1 Thlr. 11 Sgr. $9\frac{1}{4}$ Pf. im 14-Thalerf.	1 » 12 » $11\frac{1}{3}$ » » 30- »
1 » 11 » $10\frac{1}{5}$ » » 30- »	2 Fl. 30 Xr. 2 Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
2 Fl. 26 Xr. $2\frac{4}{5}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	2 » 30 » — » » $24\frac{1}{2}$- »
2 » 26 » $8\frac{2}{5}$ » » $24\frac{1}{2}$- »	2 » 8 » $2\frac{3}{10}$ » » 45- »
2 » 5 » $1\frac{3}{10}$ » » 45- »	2 » 2 » $1\frac{4}{5}$ » » 20- »
1 » 59 » $1\frac{2}{5}$ » » 20- »	2 Mark 13 Schilling $3\frac{3}{4}$ Pf. hamburg. Banco.
2 Mark 12 Schll. $1\frac{9}{10}$ Pf. hamb. Banco.	

Münzen.

In Gold: Doppelte, einfache, halbe und Viertel-Eagles zu 20, 10, 5 und $2\frac{1}{2}$ Dollars.

Einfache Dollar-Stücke.

In Silber: $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dollar-Stücke.

10 und 5 Cent-(Pence-)Stücke.

$\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Schilling-Stücke à $12\frac{1}{2}$ und $6\frac{1}{4}$ Cents.

Seit 1853 gelten die Silbermünzen nur als Scheidemünze.

Werth der Münzen siehe die Tabellen unter »nordamerikanische Freistaaten.«

Maaße und Gewichte.

Die gesammten nordamerikanischen Maaße und Gewichte basiren ursprünglich auf dem alten englischen System (siehe »London«) und sie erleiden nur in einigen Fällen eine unwesentliche Abweichung; wir lassen sie aber in der Hauptsache und der bequemen Übersicht wegen hier folgen.

Längenmaaß.

1 amerik. Yard (als Fundamentalgröße) ist gleich 405,34254 par. Linien oder $35\frac{1}{8}$ Zoll preuß.

1 Yard hat 3 Feet (Fuß) à 12 Inches (Zoll) à 10 Lines, oder auch:

1 Yard hat 2 Hands à 2 Palms à 3 Inches à 8 Parts.

1 Fathom, Faden oder Klafter hat 6 Feet (siehe »London«).

1 amerik. Rod, Pole oder Ruthe hat 5 Yards oder 15 Fuß, gleich 4,57192 franz. Meter, also $\frac{1}{2}$ Yard kleiner, als die engl. Ruthe, welche $5\frac{1}{2}$ Yards hält.
1 Furlong hat 220 Yards, wie in England (siehe »London«).

Wegemaaß

ist dasselbe wie in England (siehe »London«).

Feld- und Flächenmaaß.

1 Acre oder Morgen hat auch hier 4 Roods oder 160 □Rods, wie in England (siehe »London«).

Sämmtliches Congreß-Land wird nach Quadraten oder Rauten zu 40 oder 80 Acre-Stücken verkauft.

8 Rauten bilden 1 Section.
1 große Section hat demnach 8 Rauten zu 80 Acres, also 640 Acres. (1 gesetzmäßige □Meile.)
1 kleine Section hat demnach 8 Rauten zu 40 Acres, also 320 Acres.
1 Township enthält 36 große Sectionen.

Getreidemaaß

ist das alte englische (siehe »London«).

1 altes winchester Bushel à 8 Gallons à 4 Quarts à 2 Pints = 35,23716 franz. Liter oder $10\frac{1}{4}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß

ist das alte englische (siehe »London«).

1 altes engl. Gallon à 4 Quarts à 2 Pints à 4 Gills ist gleich 3,7852 franz. Liter oder $3\frac{3}{10}$ Quart preuß.

Kohlenmaaß.

Das Kohlenmaaß ist das früher in England gebräuchlich gewesene alte Kohlen-Bushel an Inhalt von $1\frac{1}{12}$ winchester Bushel (siehe »London«).

1 Chaldron Steinkohlen hat 36 alte Bushel.
1 Ton Kohlen in New-York wiegt 2000 Pfund.

Gewicht

ist das engl. avoir du poids (siehe »London«).

1 Pound, vollkommen gleich 1 engl. Pound avoir du poids mit dessen Unterabtheilungen, ist die Einheit des Gewichts (siehe »London«).
1 Hundredweight hat ebenfalls 112 Pound; an einigen Orten, wie in Massachusetts, Connecticut, hält dasselbe aber nur 100 Pound.

Nizza,

Hauptstadt der Grafschaft Turin des Königreichs Sardinien.

Rechnung und Münzen sind dieselben wie im ganzen Königreich Sardinien (siehe »Turin«).

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Pan oder Palmo (Fuß) hat 12 Pollici und ist gleich 117,074 par. Linien oder $10\frac{1}{10}$ Zoll preuß.

1 Canna hat 8 Pans.
1 Trabucco hat 12 Pans.
1 Raso oder Elle ist gleich 243,3 par. Linien oder 21 Zoll preuß.

Flächen- und Feldmaaß.

1 □Trabucco à 144 □Pans ist gleich 0,10044 franz. Aren oder $\frac{7}{10}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Carga oder Last hat 4 Setiers à 2 Emines à 2 Quartiers à 4 Motureaux.
1 Carga ist gleich 159,96 franz. Liter oder 46½ Metzen preuß.
1 Setier ist gleich 39,990 franz. Liter oder 11$\frac{5}{8}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Carga oder Last hat 12 Rubbi à 10 Pinti, also 120 Pinti.
1 Rubbio ist gleich 7,858 franz. Liter oder 6$\frac{9}{10}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Libbra oder Pfund hat 12 Once à 8 Ottavi à 3 Denari und ist gleich 309,61245 franz. Gramm oder 0,6192249 neu preuß. (Zoll-)Pfund.
1 Quintale hat 6 Rubbi à 25 Libbre, also 150 Libbre und ist gleich 46,44 franz. Kilogramm oder 92,88 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

Nordamerikanische Freistaaten.

(Siehe »New-York.«)

Nürnberg,

baierische Handelsstadt in Mittelfranken.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Baiern (siehe »München«).

Abweichende ältere Maaße.

1 Stadtschuh oder Fuß à 12 Zoll à 12 Linien = 134,75 par. Linien.
1 große Ruthe hat 16 Fuß. — 1 kleine Ruthe hat 12 Fuß.
1 Elle = 291 par. Linien.
1 Morgen à 200 große □Ruthen à 256 □Fuß = 47,3092 Aren.
1 Acker à 160 kleine □Ruthen à 144 □Fuß = 21,2891 Aren.
1 Kornsimmer à 16 Kornmetzen à 16 Maaß = 318,137 Liter.
1 Hafersimmer à 32 Metzen = 588,350 Liter.
1 Visirmaaß = 1,14515 franz. Liter. — 1 Schänkmaaß = 1,07854 Liter.
1 Eimer hat 64 Visir- oder 68 Schänkmaaß. — 1 Fuder hat 12 Eimer.
1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Pfund = 509,996 Gramm.
1 Medizinal-Pfund à 12 Unzen à 8 Drachmen à 3 Scrupel à 20 Gran = 357,8538 Gramm.
1 Wurf = 5 Stück. — 1 Klüppet = 4 Stück.
1 Ahm Honig hat 64 Maaß.
1 Tonne Honig hat 3 Centner oder 99 Maaß.

Odessa,

russische Handelsstadt im Gouvernement Cherson.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Rußland (siehe »Petersburg«).

Oldenburg,

Hauptstadt des gleichnamigen Großherzogthums.

Man rechnet hier, wie im ganzen Großherzogthum, nach Reichsthalern:

1 Reichsthaler hat 72 Grote à 5 Schwaren oder 4 Pfennige (Viertel-Grote).

Seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß, früher im 14-Thalerfuß.

Werth des Thalers siehe »Preußen.«

Vor dem Jahre 1846 bestand in Oldenburg eine Goldwährung; diese ist auch jetzt noch zuweilen, namentlich im Großhandel gebräuchlich, und besteht in der Zahlung aller deutschen Pistolen, oder sogenannten Louisd'ors verschiedenen Gepräges, wobei die doppelte Pistole zu 10 Thlr. Gold, die einfache Pistole zu 5 Thlr. Gold und die halbe Pistole zu $2\frac{1}{2}$ Thlr. Gold gerechnet wird.

Münzen.

In Gold: Kronen und halbe Kronen zu $\frac{1}{50}$ und $\frac{1}{100}$ (Zoll-)Pfund Feingehalt. Doppelte, einfache und halbe Pistolen.

In Silber: Stücke zu 2, 1, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Thalern.

In Kupfer: $\frac{1}{2}$ Grot à $2\frac{1}{2}$ Schwaren.

Werth der Münzen siehe Tabellen unter »Oldenburg.«

Maaße und Gewichte der Stadt Oldenburg.

Längenmaaß.

1 neue Ruthe hat 18 Fuß. — 1 alte Ruthe hat 20 Fuß.

1 Fuß hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich 131,162 par. Linien oder $11\frac{1}{3}$ Zoll preuß.

1 Elle ist gleich 257,5 par. Linien oder $22\frac{1}{4}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

Es giebt hier zweierlei Maaß: neues Maaß und altes Maaß.

1. Neues Maaß.

1 Juch oder Juck hat 160 neue □Ruthen à 324 □Fuß und ist gleich 45,383 franz. Aren oder $320\frac{1}{15}$ preuß. □Ruthen.

2. Altes Maaß.

1 Juck hat 160 alte □Ruthen à 400 □Fuß und ist gleich 56,028 franz. Aren oder 395 preuß. □Ruthen.

1 oldenburger Morgen hat 6 Hunte oder 350 alte □Ruthen und ist gleich 122,56 franz. Aren oder 864 preuß. □Ruthen.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Oxhoft hat $1\frac{1}{2}$ Ohm à 4 Anker à 26 Weinkannen oder 40 Quartier und ist gleich 213,52 franz. Liter oder $186\frac{1}{2}$ Quart preuß.

Getreidemaaß.

1 Last hat 12 Molt.
1 Molt oder Malter hat $1\frac{1}{2}$ Tonne.
1 Tonne hat 8 Scheffel à 16 Kannen à 4 Quart oder Orth.
1 Scheffel ist gleich 22,8012 franz. Liter oder $6\frac{3}{5}$ Metzen preuß.

Gewicht.

Seit dem 1. Juli 1858 ist hier das neue metrische Zollgewicht eingeführt:
1 Centner hat 100 Pfund à 10 Neuloth à 10 Quint à 10 Halbgramm.
1 neues Pfund ist gleich 500 franz. Gramm oder $\frac{1}{2}$ Kilogramm und gleich 1 neu preuß. (Zollvereins-)Pfund.
1 neuer Centner ist mithin 50 franz. Kilogramm oder 1 neuer preuß. (Zoll-) Centner.
1 neue Schiffslast sind 4000 neue Pfund oder 4000 Zollpfund.

Altes System.

1 Centner hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Pfennige à 16 Aß.
1 Pfund = 480,367 Gramm.
1 Schiffspfund hat 29 Liespfund à 10 Pfund.
1 Pfund schwer bedeutete = 3 Centner.
1 Stein Flachs hat 20 Pfund. — 1 Stein Federn hat 10 Pfund.
1 Bündel Flachs ist $2\frac{1}{2}$ Pfund schwer.

Padua,

Hauptstadt der gleichnamigen Delegation im lombardisch-venetianischen Königreich.

Rechnet wie Venedig, siehe daselbst.

Palermo,

Hauptstadt der Insel Sicilien.

Die Insel Sicilien rechnet gesetzlich wie das Königreich Neapel, nur mit dem Unterschiede, daß hier der Grano-Bajacco und der Cavallo-Picciolo genannt wird:

1 Ducati à 100 Bajocchi à 10 Piccioli.

Werth des Ducati siehe »Neapel.«

Im gewöhnlichen Verkehr rechnet man auch noch meist nach Oncien:

1 Oncie à 30 Tari à 20 Grani.

1 Oncie gilt:

3 Thlr. 11 Sgr. 11 Pf. im 14-Thalerf.	5 Fl. 56 Xr. $2\frac{1}{2}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
3 » 12 » $1\frac{1}{3}$ » » 30- »	5 » 5 » 3 » » 45- »
5 Fl. 57 Xr. $3\frac{1}{2}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	4 » 51 » 1 » » 20- »

Wirkliche Münzen: Die im Königreich Neapel geltenden, siehe Tabelle »Sicilien.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Palmo von 12 Once à 12 Linee à 12 Punti ist gleich 114,414 par. Linien oder $10\frac{1}{10}$ Zoll preuß.

1 Canna oder Elle hat 8 Palmi.
1 Passetto = 2 Palmi. — 1 Corda = 128 Palmi.

Flächenmaaß.

1 Salma = 262,144 □Palmi = 174,626 franz. Aren = 6 Morgen $148\frac{4}{5}$ □Ruthen preuß.

Fruchtmaaß.

1 Salma generale hat 4 Bisacce à 4 Tumoli à 4 Mondelli à 4 Carozzi à 4 Quarti à 4 Quartigli und ist gleich 275 franz. Liter = 5 Scheffel preuß.
1 Salma grossa à 20 Tumoli = $344\frac{1}{3}$ franz. Liter = 6 Scheffel $4\frac{1}{5}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Wein- und Öl-Salma hat 8 Barili à 2 Quartari und ist gleich 275,09 Liter = $240\frac{1}{6}$ Quart preuß.
1 Quartero à 20 Cartucci à 2 Caraffe à 2 Bicchieri = 17,193 franz. Liter oder 15 Quart preuß.
1 Tonna hat 3 Botti à 4 Salma.

Gewicht.

1 Cantaro hat 100 Rottoli à 30 Once und ist gleich 79,3420 Kilogramm oder 158,6840 neu preuß. (Zoll-) Pfund.
1 Rottolo à 30 Unzen = 793,420 franz. Gramm = 1,586840 neu preuß. (Zoll-) Pfund.
1 Libbra (für werthvolle Sachen) à 12 Once à 30 Trappesi = 317,368 Gramm = 0,634736 neu preuß. (Zoll-) Pfund.
$2\frac{1}{2}$ Libbre = 1 Rottolo. — 250 Libbre = 1 Cantaro.

Paris,

Hauptstadt des französischen Kaiserreichs.

Man rechnet, wie in ganz Frankreich, nach Francs:
1 Francs hat 100 Centimes.

Vor 1795 rechnete man nach Livres:
1 Livre à 20 Sous à 12 Deniers.
81 alte Livres sind 80 neue Francs.

1 Franc gilt:

8 Sgr. $\frac{9}{10}$ Pf. im 14- und 30-Thalerf.	8 Schilling 5,484 Pf. hamb. Banco.
$28\frac{1}{10}$ Xr. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	10 Schilling 8 Pf. hamburger und lübecker Courant.
28 » » $24\frac{1}{2}$- »	$47\frac{13}{21}$ Cents holländisch.
$24\frac{1}{20}$ » » 45- »	9,6 Pence Sterl., à $6\frac{2}{3}$ Thlr. pr. Livre.
$22\frac{17}{20}$ » » 20- »	

Münzen.

In Gold: 100, 50, 40, 20, 10 und 5 Francs-Stücke.
In Silber: 5, 2, 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{5}$ Francs-Stücke.

In Kupfer: Decimes (= 2 Sous) à 10 Centimes.
Sous à 5 Centimes. 1 Centime ist gleich circa 1 Pfennig preuß.
Werth der Münzen siehe Tabellen unter »Frankreich.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

Das französische Grundmaaß ist der Mètre oder Meter:

1 Meter enthält 443,296 oder $443\frac{3}{10}$ alte par. Linien und ist gleich 3,18620, also $3\frac{3}{16}$ preuß. oder rheinländ. Fuß, oder genauer 3 Fuß 2 Zoll $2\frac{4}{5}$ Linien preuß.

Auf dem Meter basiren alle übrigen Längenmaaße in folgender Weise:

1 Decameter	sind	10 Meter.	1 Decimeter	ist	$\frac{1}{10}$	Meter.
1 Hectometer	»	100 »	1 Centimeter	»	$\frac{1}{100}$	»
1 Kilometer	»	1000 »	1 Millimeter	»	$\frac{1}{1000}$	»
1 Myriameter	»	10000 »				

1 Meter, mit seinen Unterabtheilungen Deci-, Centi- und Millimeter, bildet das allgemeine Fußmaaß und Maaß für Stoffe.

1 Decameter ist das größte, wirklich zum Messen angewendete Längenmaaß.

1 Hectometer dient zur Bezeichnung der Länge der Feldwege und Straßen.

1 Myriameter dient als Meilenmaaß und bildet 1 neue franz. Lieue oder Meile.

10 Myriameter sind 1 Decimal-Grad und $11\frac{1}{9}$ Myriameter gehen auf 1 geographischen Äquator-Grad.

100 Myriameter oder 1 Million Meter sind gleich 9 geographische Grad.

1 neue Lieue oder Myriameter ist gleich 1,3500 deutsche und 1,32758 preuß. Meilen.

1 See-Meile (siehe altes System).

1 alte Lieue de poste hielt 4287,88 franz. Meter oder 0,5788638, also ziemlich $\frac{3}{5}$ deutsche oder geographische Meilen.

Flächenmaaß.

1 □Myriameter hat 100 □Kilometer à 100 □Hectometer à 100 □Decameter à 100 □Meter oder 100,000,000 □Meter.

1 □Meter hat 100 □Decimeter à 100 □Centimeter à 100 □Millimeter und ist gleich 10,1519 preuß. oder rheinländische □Fuß.

Feldmaaß.

1 Are (als Einheit des Feldmaaßes) umfaßt eine Fläche von 100 □Meter oder 1 □Decameter und ist gleich 00,391662 preuß. Morgen oder 7,0499160 ($7\frac{1}{20}$) preuß. □Ruthen.

1 Myriare hat 10 Kilare à 10 Hectare à 10 Decare à 10 Are, also 10,000 Aren.

1 Are enthält 10 Deciare à 10 Centiare à 10 Millare, also 1000 Millare.

Die Ausdrücke Myriare und Kilare sind fast nie gebräuchlich und man sagt statt Myriare stets 10,000 Aren und statt Kilare = 1000 Aren.

1 Hectare, also 100 Aren, ist gleich 3,91662 preuß. Morgen oder 3 Morgen 164,9916 preuß. □Ruthen.

Körpermaaß.

1 Cubikmeter hat 1000 Cubik-Decimeter à 1000 Cubik-Centimeter à 1000 Cubik-Millimeter und ist gleich 32,3459 preuß. Cubikfuß.

1 Stere (bei Holzmaaß) ist gleich 1 franz. Cubikmeter.

1 Decastere hat 10 Steren.

1 Stere enthält 10 Decisteren.

1 Voie (beim Kohlenmaaß) hält $\frac{1}{5}$ Cubikmeter oder 2 Hectoliter.

1 Muid (beim Steinkohlenmaaß) hat 4 Mannes (Körbe) à $1\frac{1}{5}$ gehäufte oder $1\frac{1}{2}$ gestrichene Hectoliter.

1 Muid (beim Gypsmaaß) hat 36 Sacs und ist gleich 9 Hectoliter.

Flüssigkeits- und Fruchtmaaß.

1 Liter ist die Einheit des franz. Frucht- und Flüssigkeitsmaaßes und enthält an Raum 1 Cubik-Decimeter, also $\frac{1}{1000}$ Cubikmeter, oder auch 50,4124378 alte par. Cubikzoll.

Auf dem Liter basiren folgende Hohlmaaße:

1 Decaliter	sind	10 Liter.	1 Deciliter	ist	$\frac{1}{10}$	Liter.
1 Hectoliter	»	100 »	1 Centiliter	»	$\frac{1}{100}$	»
1 Kiloliter	»	1000 »	1 Milliliter	»	$\frac{1}{1000}$	»

1 Liter hat also 10 Deciliter à 10 Centiliter à 10 Milliliter.

1 Kiloliter hat 10 Hectoliter à 10 Decaliter à 10 Liter.

1 franz. Liter enthält 0,87339 oder circa $\frac{7}{8}$ Quart preuß. für Flüssigkeiten.

1 » » » 0,2911136 oder circa $\frac{3}{10}$ Metzen preuß. für Getreide.

1 Hectoliter Getränke ist gleich 87,3339 preuß. Quart, also circa $87\frac{1}{3}$ Quart preuß.

1 Hectoliter Getreide ist gleich 1,81946 preuß. Scheffel oder circa 1 Scheffel $13\frac{1}{10}$ Metzen preuß.

Gewicht.

Das Normalgewicht des französischen Gewichts ist das Kilogramm und die Einheit desselben das Gramm.

1 Kilogramm hat 1000 Gramm.

1 Decagramm	sind	10 Gramm.	1 Gramm	hat	10	Decigramm.
1 Hectogramm	»	100 »	1	»	100	Centigramm.
1 Kilogramm	»	1000 »	1	»	1000	Milligramm.
1 Myriagramm	»	10000 »				

1 Quintal metrique oder metrischer Centner sind 10 Kilogramm und

1 Millier metrique, die neue metrische Schiffstonne (als Lastbezeichnung), sind 1000 Kilogramm.

1 franz. Kilogramm ist vollkommen gleich 2 deutsche Zollvereins- (preuß.) Pfund.

$\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm oder 500 Gramm ist demnach gleich 1 neuen preuß. (deutschen) Zollvereins-Pfund und

50 Kilogramm sind gleich 1 Zollvereins-Centner von 100 Pfund.

(1 Kilogramm war früher gleich 2 Pfund 4 Loth $1\frac{2}{5}$ Quentchen alt preuß. Gewicht.)

Das obige Handelsgewicht dient zugleich als Gold-, Silber-, Münz-, Medizinal- und Apothekergewicht.

Altes System.

Längenmaaß: 1 Pied oder pariser Fuß à 12 Zoll à 12 Linien à 12 Punkte = 0,3248394 Meter.

1 Toise = 6 Fuß = 864 Linien.

1 Aune oder Elle = $526\frac{5}{6}$ par. Linien.

1 Krämer-Aune = $526\frac{4}{5}$ Linien. — 1 Tuchhändler-Aune = $525\frac{3}{5}$ Linien.

1 Perche bei Feldmaaß = 18 Pied. — 1 Perche bei Waldmaaß = 22 Pied.

1 Lieue de 25 au degré = 2280,329 alte Toisen = $\frac{3}{5}$ deutsche Meilen.

1 Lieue de 20 au degré (auch See-Lieue) = 2850,411 Toisen = $\frac{3}{4}$ deutsche Meilen.

1 Mille marine oder Seemeile, noch jetzt gebräuchlich, = 950,137 Toisen = $\frac{1}{4}$ deutsche Meile.

1 Lieue ancienne = 2533,699 Toisen = $\frac{2}{3}$ deutsche Meilen.

1 Poste = 2 Lieues de poste.

1 Lieue de poste = 2200 Toisen = 0,57886 geographische Meilen.

1 Encablure (Kabellänge beim Seewesen) à 120 Brasses à 5 Pieds = 194,9036 Meter.

1 Palme = 0,02932578 Meter.

Flächenmaaß: 1 Arpent Feldmaaß à 100 □Ruthen à 324 □Fuß = 34,18868 Aren.

1 Arpent Waldmaaß à 100 □Ruthen à 484 □Fuß = 51,07198 Aren.

Getreidemaaß: 1 Boisseau à 16 Litrons = 655,78 alte par. Cubikzoll = 13,0083 Liter.

1 Setier Korn à 2 Mines à 2 Minots = 7869,36 alte par. Cubikzoll oder 156,0996 Liter.

1 Muid enthält 12 Setiers = 18,73195 Liter.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Muid à 2 Feuilettes à 2 Quartants à 9 Veltes oder Seties à 8 Pintes à 2 Chopines, war gleich 13521,6 par. Cubikzoll oder 268,2195 Liter.

1 Pinte = 46,95 par. Cubikzoll = 0,9313 Liter.

Gewicht: 1 Livre ist gleich 2 Marcs à 8 Onces à 8 Gros à 3 Denier à 24 Grains.

1 Livre = 489,5058 Gramm. — 1 Grain = 0,0531 Gramm.

1 Quintal hat 100 Livres. — 1 Millier hat 1000 Livres.

1 Tonneau de mer = 2000 Livres.

Parma,

Hauptstadt des italienischen Herzogthums gleichen Namens.

Man rechnet nach Lire:

1 Lire à 100 Centesimi, oder:

1 Lire à 20 Soldi à 12 Denari.

Der Münz- und Rechnungswerth ist gleich dem französischen:

1 Lire = 1 Franc oder 8 Sgr. $\frac{9}{10}$ Pf. im 14- und 30-Thalerfuß.

(Siehe »Paris.«)

Münzen.

In Gold: Stücke zu 40 und 20 Lire.

In Silber: Stücke zu 5, 2, 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lire.

Siehe die Tabellen.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Braccio da legno oder Holz-Elle (als Fußmaaß) à 12 Once à 12 Punti à 12 Atomi = 241,667 par. Linien oder 20$\frac{5}{6}$ Zoll preuß.

1 Braccio da panno oder Tuch-Elle ist gleich 283,488 par. Linien oder 24$\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

1 Braccio da seta oder Seiden-Elle ist gleich 260,547 par. Linien oder 22$\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

1 Pertica oder Ruthe hat 6 Braccia da legne.

Feldmaaß.

1 Biolca hat 6 Stara oder 72 Tavole à 4 □Pertiche oder 144 □Braccia da legne und ist gleich 30,8144 franz. Aren oder 217$\frac{1}{7}$ preuß. □Ruthen.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Brenta hat 72 Boccali und ist gleich 72 franz. Liter oder 62$\frac{9}{10}$ preuß. Quart.

1 Boccale ist gleich 1 franz. Liter oder 0,87339 preuß. Quart.

Getreidemaaß.

1 Stajo oder Staro hat 2 Mine à 8 Quartarole, also 16 Quartarole und ist gleich 48 franz. Liter oder 13$\frac{19}{20}$ preuß. Metzen.

Gewicht.

1 Libbra oder Pfund hat 12 Once à 24 Denari à 24 Grani und ist gleich 328 franz. Gramm oder 0,648 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Rubbio hat 25 Libbre.

1 Libbra in Piacenza ist gleich 317,517 franz. Gramm oder 0,635034 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

Pernambuco,

Provinzial-Hauptstadt im Kaiserreich Brasilien.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind dieselben wie in Rio Janeiro, siehe daselbst. Abweichend wird bei dem Flüssigkeitsmaaß hier die »Canada« gleich 1$\frac{3}{5}$ alte engl. Wein-Gallons oder gleich 6,056 franz. Liter gerechnet.

Pesth,

wichtigste Handels- und Fabrikstadt im Königreich Ungarn.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in der ganzen österreichischen Monarchie (siehe »Wien«). Als Getreidemaaß gilt indessen hier »die Metze von 96 ungarischen Halben«, die gleich 80 franz. Liter ist.

Petersburg,

Hauptstadt des russischen Kaiserreichs.

Man rechnet hier und im ganzen russischen Reiche nach der allgemeinen Landes-Valuta in Silberrubel:

1 Rubel Silber hat 100 Kopeken in Silber,

und die russischen Rechnungsmünzen haben folgendes Verhältniß zu einander:

1 Rubel hat 2 Poltinen oder halbe Rubel.
1 Poltine hat 5 Griwen oder Zehntel-Rubel.
1 Griwe hat $3\frac{1}{3}$ Attine à 3 Kopeken.
1 Kopeke hat 2 Denuschken à 2 Poluschken.

1 Silberrubel gilt:

1 Thlr. 2 Sgr. $3\frac{4}{5}$ Pf. im 14-Thalerfuß.	1 Fl. 53 Xr. $\frac{1}{2}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
1 » 2 » $4\frac{1}{2}$ » » 30- »	1 » 36 » $3\frac{3}{5}$ » » 45- »
1 Fl. 53 Xr. 2 Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	1 » 32 » $1\frac{1}{5}$ » » 20- »

Außer der Silbermünze des Rubels circuliren in Rußland auch noch Rubel in Papier, sogenannte Banco-Rubel oder Bank-Assignationen, welche seit dem Jahre 1839 durch Verordnung der Regierung den gesetzlichen Cours von 350 Papierrubel zu 100 Silberrubel haben, und es sind demnach überall gesetzlich:

$3\frac{1}{2}$ Banco-Rubel gleich 1 Silberrubel.

Münzen.

In Gold: Ganze und halbe Imperialen zu 10 und 5 Silberrubel.
Ducaten mit holländischem Gepräge.

In Silber: $\frac{1}{1}$ Rubel-, $\frac{1}{2}$ (Poltine) und $\frac{1}{10}$ (Griwna) Rubel-Stücke.
25, 20, 10 und 5 Kopeken-Stücke.

In Kupfer: Älteres Kupfergeld: 10, 5, 2 und 1 Kopeken-Stücke.
Neueres Kupfergeld: 3, 2, 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kopeken-Stücke.

Werth der Münzen siehe Tabellen unter »Rußland.«

Maaße und Gewichte.

Auf Grund eines kaiserlichen Ukases sollen seit dem Jahre 1845 im ganzen Reiche nur die russischen Maaße und Gewichte unter folgenden Normen angewendet werden:

Längenmaaß.

1 Saschehn oder Faden (als Grundlage des Längenmaaßes) hat 3 Arschin à $2\frac{1}{3}$ Fuß, oder überhaupt 7 Fuß, und ist gleich 7 engl. Fuß oder 2,13356 franz. Meter oder 6,798 preuß. Fuß.

1 Arschin oder Elle hat 16 Werschok oder 28 russische Zoll und ist gleich 28 engl. Zoll oder 315,266 par. Linien oder $27\frac{1}{5}$ Zoll preuß.

1 russ. Fuß hat 12 Zoll à 10 Linien und ist gleich 1 engl. Fuß oder 135,114 par. Linien oder $11\frac{2}{3}$ Zoll preuß.

Wegemaaß.

1 Werst oder russ. Meile hat 500 Saschehn oder 3500 russ. Fuß. Es gehen 104,155 Werst auf 1 Grad des Äquators und 6,9437 Werst auf 1 deutsche oder geographische Meile.

Flächenmaaß.

1 Dessätin hat 2400 □Saschehn und ist gleich 109¼ franz. Aren oder 4 Morgen 50⅕ preuß. □Ruthen.

Holzmaaß.

1 Cubik-Saschehn ist die gesetzliche Einheit des Holzmaaßes.

1 dreibrändige Saschehn hält ¾ Cubik-Saschehn und ist gleich 7,2841 franz. Steren, oder:

1 einbrändige Saschehn ist nur ein Drittel der dreibrändigen Saschehn.

Getreidemaaß.

1 Tschetwert hat 8 Tschetwerik à 4 Tschetwerka à 2 Garnitzi und ist gleich 209 9/10 franz. Liter oder 3 Scheffel 13 1/12 Metzen preuß.

1 Tschetwerik ist gleich 26,22 franz. Liter oder 7⅔ Metzen preuß.

1 Kuhl oder Sack soll 1 Tschetwert enthalten.

Die obigen Hauptmaaße ergeben zu einigen, bisher auch noch gebräuchlichen Theilstufen folgendes Verhältniß:

1 Tschetwert hat 2 Osmina à 2 Pajok à 2 Tschetwerik à 2 Tschetwerka à 2 Garnitz à 30 Becher.

Flüssigkeitsmaaß.

Die Einheit ist der Wredo oder russ. Eimer.

1 Wredo hat 10 Kruschka oder 8 Stoof, enthält 750,568 russ. Cubikzoll und ist gleich 12,2989 franz. Liter oder 10 7/10 Quart preuß.

1 Botschka oder Faß hat 40 Wredo.

1 Botschka hat 1⅑ Pipe à 2 Oxhoft à 1½ Ohm à 4 Anker à 2 Steekan à 1½ Wredo.

Gewicht.

Die Einheit ist das Pfund von 409,5115 franz. Gramm.

1 Berkowitz oder russ. Schiffspfund hat 10 Pud oder 400 Pfund.

1 Pud hat 40 Pfund und ist gleich 16,380 franz. Kilogramm oder 32 Pfund 23 Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Pfund hat 96 Solotnik à 96 Doli oder überhaupt 9216 Doli und ist gleich 409,5115 franz. Gramm oder 24⅗ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Dwoinik bedeutet 2 Pfund, 1 Troinik sind 3 Pfund, 1 Päterik sind 5 Pfund und 1 Desäterik sind 10 Pfund.

Philadelphia,

Hauptstadt von Pennsylvanien.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind dieselben, wie in den nordamerikanischen Freistaaten (siehe »New-York«).

Pondichery,

Hauptort der französisch-ostindischen Niederlassungen.

Man rechnet hier nach Pagoden und Rupien:

1 Pagode (Stern-Pagode) hat 28 Fanons à 18 Käsch, also 504 Käsch.
1 Pondichery-Rupie hat 8 Fanons zu 18 Käsch, also 144 Käsch.
1 Pagode sind $3\frac{1}{2}$ Rupien. — 1 Lack Rupien sind 100,000 Rupien.
1 Karor oder Crore sind 100 Lack Rupien oder 10 Millionen Rupien.

1 Pagode gilt:	1 Rupie gilt:
2 Thlr. 6 Sgr. $9\frac{9}{11}$ Pf. preuß. Courant.	19 Sgr. $1\frac{1}{10}$ Pf. preuß. Courant.
3 Fl. 53 Xr. $3\frac{1}{2}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	1 Fl. 6 Xr. $3\frac{1}{4}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
8 Francs $26\frac{3}{4}$ Centimes franz.	2 Francs $36\frac{1}{4}$ Centimes franz.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Spanne (l'empan) oder der Fuß hat 12 Finger oder Zoll und ist gleich $115\frac{1}{5}$ par. Linien oder 9 Zoll preuß.
1 Coudée oder Elle hat 2 Spannen.
1 Astame oder Guez (ein Ellenmaaß) hat 2 Coudées oder 4 Spannen.
1 Vilcadé hat 2 Astames oder 8 Spannen.

Wegemaaß.

1 Najigué hat 4 Coupouboutourams à 200 Vilcadés und ist gleich 1663,18 franz. Meter oder circa $441\frac{3}{4}$ preuß. Ruthen.

Flächenmaaß.

1 Carré hat 3 Vélys à 20 Mas oder Canis à 100 Cougis, mithin 6000 Cougis.
1 Mas oder Cani ist gleich 13,3055 franz. Aren oder $93\frac{2}{4}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Garce hat 125 Gallons. — 1 Gallon hat 12 Marcals à 2 Pakkas oder 24 Pakkas. — 1 Pakka hat 2 Maaß.
1 Garce ist gleich 44,869 franz. Hectoliter oder 81 Scheffel $10\frac{3}{5}$ Metzen preuß.
1 Gallon ist gleich 35,895 franz. Liter oder $10\frac{2}{5}$ preuß. Metzen.
1 Pakka ist gleich 1,4956 franz. Liter oder $\frac{11}{25}$ preuß. Metzen.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Legger enthält 70 bis 75 alte par. Veltes.

Gewicht.

1 Barre oder Candi hat 20 Taulans oder Mahnds und ist gleich 234,96279 franz. Kilogramm oder 470 Pfund deutsches (Zoll-)Gewicht.
1 Taulan oder Mahnd ist gleich 11,74814 franz. Kilogramm oder $23\frac{1}{2}$ Pfund deutsches (Zoll-)Gewicht.
1 Serre hat 8 Paloms und wiegt 271,94 franz. Gramm oder $16\frac{1}{3}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.
1 Touque hat 50 Paloms und ist gleich 1,699 franz. Kilogramm oder $3\frac{2}{5}$ Pfund deutsches (Zoll-)Gewicht.

Porto oder Oporto,

zweite Stadt des Königreichs Portugal.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Portugal (siehe »Lissabon«).

Posen,

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Königreich Preußen.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Preußen (siehe »Berlin«).

Altes System.

1 alte posener Elle = $263\frac{1}{3}$ par. Linien. — 1 alter Scheffel = $2\frac{1}{5}$ preuß. Scheffel.
1 Pfund posener Schwergewicht = $417\frac{4}{5}$ Gramm.
1 Pfund posener Leichtgewicht = $398\frac{7}{20}$ Gramm.

Prag,

Hauptstadt des Königreichs Böhmen.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Österreich (siehe »Wien«).

Alte, zuweilen noch gebräuchliche böhmische Maaße und Gewichte.

1 böhmischer Fuß = $\frac{3}{10}$ Meter. — 16 böhmische Fuß = 15 wiener Fuß.
1 böhmische Elle = 263,306 par. Linien. — 21 böhmische Ellen = 16 wiener Ellen.
1 Strich Getreide à 4 Viertel à 4 Maaßel à 12 Seidel, ist gleich $93\frac{3}{5}$ franz. Liter.
2 böhmische Strich = 3,044 wiener Metzen.
1 altes bömisches Faß hat 4 Eimer à 32 Pinten à 4 Seidel.
1 Eimer = 61,1336 franz. Liter. — 20 böhmische Pinten = 27 wiener Maaß.
1 Centner à 6 Stein à 20 Pfund oder 120 Pfund.
1 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Sechszehntel = 514,3542 franz. Gramm.
1 böhmischer Centner = 61,7225 franz. Kilogramm.
49 böhmische Centner = 54,0060 wiener Centner.

Preßburg,

alte Krönungsstadt im Königreich Ungarn.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Österreich (siehe »Wien«).

Quebeck,

Hauptstadt von Canada im britischen Nordamerika.

Man rechnet hier, in den vereinigten Canada's und in sämmtlichen Staaten des britischen Nordamerika, nach Pfunden, und zwar:

1) in Pfunden à 20 Schilling à 12 Pence **Sterling**, wie im Mutterlande (siehe »London«), oder:
2) in Pfunden à 20 Schilling à 12 Pence **canadischer Provinzial-Währung** (sogenannter Halifax-Valuta oder Currency).

Die erstere Rechnungsweise kommt namentlich bei den Regierungs-Behörden und bei der Erhebung der Steuern in Anwendung; die Halifax-Valuta aber wird

vornehmlich von der Handelswelt gebraucht. Diese Halifax=Valuta ist um 22 Procent geringer, als die engl. Sterling=Valuta, und durch gesetzliche Verordnung ist festgestellt, daß

1 engl. Sovereign oder das Pfund Sterling jetzt gleich 1 Pfund 4 Schilling 4 Pence oder $24\frac{1}{3}$ Schilling hiesiger oder sogenannter Halifax=Währung sein soll.

1 Pfund oder Pound Currency gilt:

5 Thlr. 18 Sgr. 7,419 Pf. im 14= und 30=Thalerfuß.	8 Fl. 1 Xr. 3,066 Pf. im 20=Guldenfuß.
	21 Francs $7\frac{19}{40}$ Centimes.
9 Fl. 50 Xr. 0,656 Pf. im $24\frac{1}{2}$=Guldenf.	16 Schilling 4,721 Pf. Sterling engl.

Da außerdem schon seit geraumer Zeit die nordamerikanischen Dollars ein bedeutendes Circulationsmittel bilden, so pflegen auch viele Handelshäuser Rechnung nach Dollars zu führen:

1 Dollar à 100 Cents (wie in New=York).

Münzen.

Britisch=Nordamerika besitzt keine eigenthümlichen Münzen, sondern es versorgt sich theils mit den Münzen Englands, theils aber auch mit spanischen, portugisischen, französischen und süd= und nordamerikanischen Gold= und Silbermünzen, so daß es bei der Vielfältigkeit der Zahlungsmittel nöthig gewesen ist, einen Münztarif aufzustellen, nach welchem Zahlungen geleistet werden können, und es soll zugleich Niemand gezwungen sein, bei Zahlungen über 50 Pfund die fremden Münzen nach dem Stück zu nehmen, wohl aber nach dem Gewicht.

Die tarifirten Preise al marco sind folgende für Münzen, welche vor 1841 ausgeprägt sind:

1 Unze in	englischen Goldmünzen	=	$94\frac{5}{6}$	Schilling.
1 » »	nordamerik. »	=	93	»
1 » »	französischen »	=	$93\frac{1}{12}$	»
1 » »	spanischen »	=	$89\frac{5}{12}$	»
1 » »	südamerik. »	=	89	»
1 » »	brasilianischen »	=	$94\frac{1}{2}$	»

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß

ist der alte par. Fuß; in neuerer Zeit auch häufig, bei vorheriger Verabredung, der engl. Fuß.

Ellenmaaß

ist der engl. Yard.

Feldmaaß

ist der alte par. Arpent, welcher = 34,18868 franz. Aren oder $246\frac{2}{5}$ preuß. □Ruthen ist

Getreidemaaß.

1 canadischer Minot hat 3 Boisseaux und ist gleich 39,025 franz. Liter oder $11\frac{1}{3}$ Metzen preuß

Flüssigkeitsmaaß

ist das alte engl. Wein=Gallon.

Gewicht
ist das englische.

Wegen der Größen-Angaben siehe »Paris« und »London.«

Quito,

Hauptstadt des südamerikanischen Freistaates Ecuador.

Rechnung und Münzen sind dieselben wie in Mexico, siehe daselbst.

Maaße und Gewichte sind die spanischen wie in Madrid, siehe daselbst.

Regensburg,

Hauptstadt des Regenkreises im Königreich Baiern.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Baiern (siehe »München«).

Alte Maaße und Gewichte.

1 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien = 139 par. Linien.
1 Elle = 31 Zoll oder 359 par. Linien.
1 Getreideschaff hat 4 Mäßel à 4 Vierling à 2 Metzen, also 32 Metzen.
1 Haferschaff hat 4 Mäßel à 2 Vierling à 7 Metzen, also 56 Metzen.
1 Metzen = 18,3288 franz. Liter.
1 Strich Mehl hat 4 Mäßel. — 1 Metzen Salz hat 4 Mäßel = 16 Köpfel.
1 Eimer Wein oder Bier hat 60 Köpfel. — 1 Visir-Eimer = 64 Köpfel.
1 Berg-Eimer = 68 Köpfel. — 1 langer Wein-Eimer = 88 Köpfel.
1 Köpfel hat 2 Seidel à 2 Quartl à 2 Achterl und ist gleich 42 par. Cubikzoll oder 0,83313 franz. Liter.
1 Centner hat 100 schwere oder leichte Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 schweres oder Krampfund = 566,917 franz. Gramm.
1 leichtes oder Silberpfund = 492,299 franz. Gramm.

Reval,

Hauptstadt des Gouvernements Esthland im Kaiserreich Rußland.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind dieselben wie in ganz Rußland (siehe »Petersburg«).

Riga,

Hauptstadt des Gouvernements Liefland im Kaiserreich Rußland.

Rechnuug, Münzen, Maaße und Gewichte wie in Petersburg.

Altes System.

Münzen: 1 Albertsthaler à 90 Groschen Alberts oder Courant.
3 Albertsthaler = 4 Thaler Courant.
1 Albertsthaler = 1 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf. preuß. Courant.
Längenmaaß: 1 Faden = 6 rhein. Fuß.
1 rhein. Fuß à 12 Zoll à 12 Linien ist gleich 1 preuß. Fuß.

1 holländ. Fuß oder Palm = 41,8516 par. Linien. — 7 Palm = 26 engl. Zoll.
1 Elle hat 4 Quartier und ist gleich 238,32 par. Linien.
1 Meile = 7 Werst.

Flächenmaaß: 1 Tonnstelle hat 35 Kappen à 400 □Landmesser-Ellen.
1 Loofstelle hat 25 Kappen. — 5 Tonnstellen = 7 Loofstellen.
1 Tonnstelle = 52,024 franz. Aren. — 1 Loofstelle = 37,160 franz. Aren.

Getreidemaaß: 1 Tonne Getreide hat 2 Loof à 6 Kulmet à 9 Stoof, also 108 Stoof. — 1 Tonne = 137,726 franz. Liter.
1 Loof = 0,9842 russische Tschetwert.
1 Faden Holz = 4,07740 franz. Steren.

Flüssigkeitsmaaß: 1 alter Stoff = 1,3053 franz. Liter.
1 neuer Stoof = 1,2752 franz. Liter. — 211 alte Stoof = 216 neue Stoof.
1 Oxhoft hat $1\frac{1}{2}$ Ohm à 4 Anker à 5 Viertel oder Velten à 6 neue Stoof à 4 Quartier. — 1 Anker = 30 Stoof. — 1 Kanne 2 Stoof.

Gewicht: 1 Schiffspfund hat 20 Liespfund à 20 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Pfund = 418,8315 franz. Gramm.
40 russische Pfund = 39 rigaer Pfund.

Rio Janeiro,

Hauptstadt des brasilianischen Kaiserreiches.

Man rechnet hier, wie im ganzen Kaiserreiche Brasilien, nach Reïs, ohne weitere Unterabtheilung:

1000 Reïs (Rees) sind 1 Milreïs und 1000 Milreïs sind 1 Conto.

1 Miireïs gilt:

22 Sgr. $8\frac{2}{5}$ Pf. im 14-Thalerfuß.	1 Fl. 19 Xr. $1\frac{4}{5}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenf.
28 » 9 » » 30- »	1 » 7 » $3\frac{1}{2}$ » » 45- »
1 Fl. 19 Xr. $2\frac{7}{10}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenf.	1 » 4 » $3\frac{3}{5}$ » » 20- »

Münzen.

In Gold: Dobras zu 12,800 Reïs; Meia Dobras zu 6400 Reïs; Moidas zu 4000 Reïs.

In Silber: Doppel-Crusados zu 960 Reïs, auch einfache; Doppel-Patakas zu 640 Reïs, auch einfache; Stücke von 1200 Reïs, 800 Reïs, 400 Reïs, 200 Reïs und 100 Reïs.

In Kupfer: Stücke zu 80, 40, 20, 10 und 5 Reïs.

Werth der Münzen siehe die Tabellen.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Pé oder Fuß hat 12 Pollegados oder Zoll zu 12 Linhas (Linien) à 10 Pontos (Punkte).

1 Pé ist gleich $146\frac{3}{10}$ par. Linien oder $12\frac{5}{8}$ Zoll preuß.

1 Palmo oder die Spanne hat 8 Pollegados.

5 Palmos sind 1 Vara oder Elle.

1 Vara ist mithin 40 Pollegados oder Zoll und gleich $487\frac{3}{5}$ par. Linien oder $42\frac{1}{12}$ Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Moio hat 15 Fanegas à 4 Alqueires, also 60 Alqueires.

1 Fanega ist gleich $54\frac{2}{5}$ franz. Liter oder $15\frac{4}{5}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Pipa oder Pipe hat 180 Medidas zu 4 Quartillos, also 720 Quartillos.

1 Pipe ist gleich $479\frac{1}{6}$ franz. Liter oder $418\frac{1}{2}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Quintal hat 4 Arrobas à 32 Libbras à 2 Marcos à 8 Oncas à 8 Octavas à 3 Escrupulos à 4 Graos.

1 Libbra ist gleich $459\frac{1}{10}$ franz. Gramm oder $27\frac{11}{20}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

1 Tonelade oder brasilianische Schiffstonne ist gleich 1728 brasilianische Libbra.

Rom,

Hauptstadt des Kirchenstaates.

Man rechnet nach Scudi:

1 Scudo zu 100 Bajocchi à 5 Quattrini, oder auch:

1 Scudo à 10 Paoli à 10 Bajocchi à 5 Quattrini.

1 Scudo gilt:

1 Thlr. 13 Sgr. 1 Pf. im 14-Thalerf.	2 Fl. 30 Xr. 3 Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenf.
1 » 13 » 2 » » 30- »	2 » 9 » $\frac{1}{2}$ » » 45- »
2 Fl. 31 Xr. 1 Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenf.	2 » 3 » 1 » » 20- »

Außerdem existirt hier noch folgende Rechnungs-Eintheilung:

1 Scudo romano = $3\frac{1}{3}$ Testoni = 5 Papetti = 10 Paoli = 20 Grossi = 100 Bajocchi = 500 Quattrini.

Münzen.

In Gold: 10, 5 und 2 Scudi-Stücke.

In Silber: Scudi romani; 50, 30, 20, 10 und 5 Bajocchi-Stücke.

In Kupfer: $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bajocchi-Stücke.

Ältere Goldmünzen: Ganze und halbe Doppien; doppelte, einfache und halbe Zechinen.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Piede oder römischer Fuß ist gleich 139,919 par. Linien oder $11\frac{5}{12}$ Zoll preuß.

1 Passo oder Schritt hat 5 Piede.

1 Canna mercantile oder Handels-Elle hat 8 Palmi à 3 Parti, mithin 24 Parti oder Theile, und ist gleich 883,326 par. Linien oder 2 Ellen $25\frac{1}{4}$ Zoll preuß.

1 Canna architettonica oder Bau-Elle hat 10 Palmi à 12 Once à 5 Minuti à 2 Decimi oder $7\frac{1}{2}$ Piede und ist gleich 998,393 par. Linien oder 3 Ellen 9 Zoll preuß.
1 Canna d'ara oder Altar-Elle hat 9 Palmi sacri und ist gleich 498,708 par. Linien oder 1 Elle $17\frac{1}{2}$ Zoll preuß.
1 Braccio da mercante oder Kaufmanns-Braccio ist gleich 297 par. Linien oder $25\frac{1}{3}$ Zoll preuß. (also circa 1 preuß. Elle).

Wegemaaß.

1 römische Miglio oder Meile hat 1000 Passi oder 5000 Piedi und ist gleich 1487,934 franz. Meter oder $395\frac{1}{4}$ preuß. Ruthen.
74,675 Miglien gehen auf 1 mittleren Meridiangrad und 4,978 Miglien sind gleich 1 deutsche oder geographische Meile.

Flächenmaaß.

1 Rubbio hat 4 Quarte à 4 Scorzi à 2 Quartucci, oder:
1 Rubbio hat 7 Pezzi à 16 □Catene und ist gleich 184,46 franz. Aren oder 7 Morgen $42\frac{3}{5}$ □Ruthen preuß.

Getreidemaaß.

1 Rubbio hat 2 Rubbiatelle à 2 Quarte à 2 Quartarelle.
1 Rubbio hat auch 22 Scorzi à 4 Quartucci.
1 Rubbio hat ferner auch 12 Staja à 4 Decine oder überhaupt 16 Starelle und ist überall gleich 294,46 franz. Liter oder 5 Scheffel $5\frac{7}{10}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Barile für Wein hat 32 Boccali à 4 Fogliette à 4 Quartucci und ist gleich 58,3416 franz. Liter oder 51 preuß. Quart.
1 Botta hat 16 Barili.
1 Barile für Öl hat 28 Boccali à 4 Fogliette à 4 Quartucci und ist gleich 57,4806 franz. Liter oder $50\frac{1}{5}$ Quart preuß.
1 Soma für Öl hat 2 Pelli oder Mastelli à 10 Cugnatelle à 4 Boccali, also 80 Boccali, und enthält $2\frac{6}{7}$ Öl-Barili = 164,23 franz. Liter oder $143\frac{2}{5}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Libbra oder Pfund hat 12 Once à 24 Denari à 24 Grani, also 6912 Grani und ist gleich 339,156 franz. Gramm oder $20\frac{1}{3}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.
1 Migliejo hat 1000 Libbre = 339,156 franz. Kilogramm = $678\frac{1}{3}$ Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.
1 Centinajo oder Cantaro hat 100 Libbre = 33,9156 franz. Kilogramm = $67\frac{4}{5}$ Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.
1 Decina hat 10 Libbre.

Medizinalgewicht.

1 Libbra, gleich 1 Libbra Handels-Gewicht, hat 12 Once à 8 Dramme à 3 Scrupoli à 24 Grani, also auch 6912 Grani à 24 Parti.

Rostock,

größte Handelsstadt im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Man rechnet hier, wie im ganzen Großherzogthum, nach Thalern im 14-Thalerfuß, da Mecklenburg der Münz-Convention vom Jahre 1857 zur Umwandlung in den 30-Thalerfuß nicht beigetreten ist:

1 Thaler à 48 Schillinge à 12 Pfennige.

Im gewöhnlichen Verkehr wird auch noch viel nach Mark gerechnet:

1 Mark à 16 Schillinge à 12 Pfennige (3 Mark = 1 Thaler, also 48 Schillinge). Werth des Thalers siehe »Neu-Strelitz.«

Münzen.

In Gold: Ganze und halbe Kronen nach dem Reichs-Goldfuß. Ducaten à $2\frac{3}{4}$ Thlr. — Doppelte und einfache Friedrich-Franzd'or.

In Silber: $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke. — Neue $\frac{2}{3}$ Stücke. Doppelte und einfache Mark-Stücke. 12, 8, 4, 2 und 1 Schilling-Stücke.

In Kupfer: 3 und 1 Pfennig-Stücke.

Werth der Münzen siehe die Tabellen unter »Mecklenburg-Schwerin.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß. 1. Für Körper-Vermessungen.

1 Bau- oder Werkfuß hat 12 Zoll à 12 Linien à 10 Punkte und ist gleich dem hamburger Fuß, also gleich 127 par. Linien oder 11 Zoll preuß.

2. Für Landes-Vermessungen.

1 rheinländischer Fuß à 12 Zoll à 10 Linien gleich dem preuß. (siehe »Berlin«).

1 mecklenburger oder sogenannter lübischer Fuß à 12 Zoll à 12 Linien und gleich 129 alte par. Linien.

3. Der rostocker Fuß.

1 rostocker Fuß ist gleich $127\frac{1}{2}$ par. Linien oder 11 Zoll preuß.

1 mecklenburger Ruthe hat 16 mecklenburger Fuß.

1 rostocker Ruthe hat 16 rostocker Fuß.

1 mecklenburger Elle hat 2 Baufuß. — 1 rostocker Elle hat 2 rostocker Fuß.

1 mecklenburger Meile hat 2000 rheinländische Ruthen oder 24,000 rheinländische Fuß und ist gleich 1 preuß. Meile.

Flächenmaaß.

1 mecklenburger catastrirte Hufe ist gleich 600 rostocker Scheffel Einsaat, während der Scheffel Einsaat zu 75 bis 300 □Ruthen, je nach der Bodenbeschaffenheit, gerechnet wird.

1 mecklenburger Morgen enthält gewöhnlich 300 mecklenburger □Ruthen, wird aber auch häufig zu 200 und 400 □Ruthen pro Morgen bestimmt.

1 Morgen von 300 □Ruthen ist gleich 65 franz. Aren oder $458\frac{1}{4}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Last hat 8 Drömt à 12 Scheffel à 4 Faß oder Viertel à 4 Metzen oder Spint.
1 rostocker Scheffel ist gleich $38\frac{9}{10}$ franz. Liter oder $11\frac{1}{3}$ Metzen preuß.
1 Tonne hat 4 Scheffel. — 1 Sack sind 6 Scheffel.
83 rostocker (behaltene) Scheffel sind 1 alte hamburger Last.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 4 Oxhoft à $1\frac{1}{2}$ Ohm, also 6 Ohm.
1 Ohm oder Ahm hat 4 Anker à $1\frac{1}{4}$ Eimer, also 5 Eimer.
1 Eimer hat 4 Viertel à 2 Stübchen à 2 Kannen à 2 Pot oder Quartier à 2 Ößel à 2 Ort oder Pegel.
1 Ohm ist gleich $144\frac{4}{5}$ franz. Liter oder $126\frac{1}{2}$ Quart preuß.
1 Pot oder Quartier ist gleich 0,905 franz. Liter oder $\frac{4}{5}$ Quart preuß.
1 Biertonne hat 4 Viertel à 16 Kannen à 2 Pot und ist vollkommen gleich 1 Wein-Eimer.

Gewicht.

1 Schiffspfund hat $2\frac{1}{2}$ Centner oder 20 Liespfund zu 14 Pfund, also 280 Pfund.
1 Schiffspfund zur Fuhre hat 20 Liespfund zu 16 Pfund, also 320 Pfund.
1 Centner hat 8 Liespfund à 14 Pfund, oder 112 Pfund.
1 Pfund hat 32 Loth à 4 Quentchen.
1 mecklenburger Pfund ist gleich $484\frac{7}{10}$ franz. Gramm oder $29\frac{1}{12}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.
100 mecklenburger Pfund sind gleich 48,471 franz. Kilogramm oder 96,942 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

In Rostock selbst bestehen zweierlei Gewichtsarten:

1. Das Stadtwaagegewicht.

1 rostocker Pfund Stadtwaagegewicht ist gleich $508\frac{1}{5}$ Gramm oder $30\frac{1}{2}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

2. Das Krämergewicht.

1 rostocker Pfund Krämergewicht ist gleich 484 Gramm oder $29\frac{1}{25}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.
1 Schiffslast hat 2 Tonnen à 20 Centner à 100 Pfund, also 4000 Pfund.
1 kleiner Stein für Wolle, Federn ꝛc. hält 10 Pfund.
1 großer Stein für Flachs hält 20 Pfund.

Rotterdam,

wichtige Handels- und Hafenstadt des Königreichs der Niederlande.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Holland (siehe »Amsterdam«).

Ältere Maaße.

1 Elle = 306 par. Linien. — 1 Fuß = $138\frac{1}{2}$ par. Linien.
1 Last Getreide = 29 Sack à 3 Achtelbeel.
1 Hödt = $10\frac{2}{3}$ Sack à $103\frac{3}{5}$ Liter.

1 Hondert Seesalz = 404 Maaten.
1 Hödt Steinkohlen = 21 Kilderkins.
1 Weinstoop à 2 Kannen à 2 Pinten à 4 Mutjes = 2,559 franz. Liter.
1 Tonne Öl hat 340 Stoop. — 1 Stoop gleich 5 Pfund Leichtgewicht.

Salzburg,

Kreisstadt im Erzherzogthum Österreich.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Österreich (siehe »Wien«).

Abweichendes älteres System.

1 Seiden-Elle = $355\frac{9}{10}$ par. Linien.
1 Leinen-Elle = $445\frac{4}{5}$ par. Linien.
1 Getreide-Schaff hat 6 Metzen à 12 Viertel à 4 Mäßl.
1 Metze = 60,44 Liter.
1 Centner Handelsgewicht hat 100 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.
1 Pfund = 560,708 franz. Gramm.
1 Centner = 56,0708 franz. Kilogramm.

St. Gallen,

Hauptstadt des gleichnamigen Cantons in der Schweiz.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind laut Bundesbeschluß seit dem 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

St. Thomas,

eine dänisch-westindische Insel der kleinen Antillen.

Man rechnet auf den dänisch-westindischen Inseln im Handelsverkehr nach Piastern:
1 Piaster oder Pesos (spanischer Silberthaler) zu 8 Realen, oder:
1 Piaster à 100 Cents.

Werth derselben siehe »Mexiko.«

Münzen.

24, 12 und 6 Schilling-Stücke, auch 10 und 2 Schilling-Stücke.

Maaße und Gewichte

sind dieselben wie im dänischen Mutterlande (siehe »Kopenhagen«).

Saragossa,

Hauptstadt der Provinz Arragonien in Spanien.

Es soll hier gesetzmäßig, wie in ganz Spanien, nach dem neuen Münzfuß gerechnet werden:
1 Doblon à 10 Escudos à 10 Reales à 10 Decimes (siehe »Madrid«),

es wird indessen auch hier noch häufig die nachfolgende alte Rechnungsart angewendet:

1 Libra de Aragon hat 10 Reales de Aragon à 2 Sueldos à 16 Dineros aragonesas à 2 Maravedis de Vellon.

1 Libra = 1 Thlr. 10 Sgr. 6,516 Pf. preuß. Courant oder:
2 Fl. 21 Xr. 3,602 Pf. im 24½-Guldenfuß,

1 Reale = 4 Sgr. 0,652 Pf. preuß. Courant oder:
14 Xr. 0,760 Pf. im 24½-Guldenfuß.

Maaße und Gewichte der Provinz Arragonien.

Längenmaaß.

1 Vara oder Elle hat 3 Pies (Fuß) oder 4 Cuartas oder Palmos und ist gleich 341,78 par. Linien oder 29½ Zoll preuß.

1 Pie hat 12 Palgudas (Zoll) à 1⅓ Dedos, also 16 Dedos, und ist gleich 113,93 par. Linien oder 9⅚ Zoll preuß.

100 Vara von Saragossa = 92,335 kastilianischen oder madrider Vara.

Getreidemaaß.

1 Cahiz hat 8 Fanegas à 3 Cuartales à 4 Celemines oder Almudes und ist gleich 180,40 franz. Liter oder 52½ Metzen preuß.

243 Fanegas von Saragossa = 100 kastilianische Fanegas.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Nietro oder Carga (Fuder) hat 16 Cantaros.

1 Cantaro oder Arroba hat 8 Azumbres à 4 Cuartillos und ist gleich 9,960 franz. Liter oder $8\frac{7}{10}$ Quart preuß.

1 Cantaro oder 32 Cuartillos von Saragossa = 19¾ kastilianische Cuartillos.

Ölmaaß.

1 Arroba à 1½ Arrobetas ist gleich 13,53 franz. Liter oder 11⅘ Quart preuß. und enthält an Gewicht 36 aragonische Libras oder 1 Gewichts-Arroba.

1 aragonische Öl-Arroba = 1,08 kastilianische Öl-Arrobas.

Gewicht.

1 aragonische Libra hat 1¼ Marcos à 8 Onzas à 4 Cuartos à 4 Adarmes à 32 Granos und ist gleich 345,1012 Gramm oder 0,6902024 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Quintal hat 4 Arrobas à 36 Libras, also 144 Libras.

1 arragonische Libra = ¾ kastilianische Libras.

1 aragonischer Quintal = 108 kastilianische Libras.

Schaffhausen,

Hauptstadt des gleichnamigen Cantons in der Schweiz.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind laut Bundesbeschluß seit dem 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Schwarzburg-Rudolstadt,

deutsches Fürstenthum.

Das schwarzburgische Fürstenthum wird in eine Oberherrschaft und eine Unterherrschaft getheilt, welche beide verschiedene Währungen und theilweise auch verschiedene Maaße haben.

1. In der Oberherrschaft mit der Hauptstadt Rudolstadt

rechnet man nach Gulden:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß, früher im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.

Werth des Guldens siehe »Carlsruhe« (Baden).

Münzen.

In Gold: Ducaten.

In Silber: Stücke zu $3\frac{1}{2}$ Gulden. 2, 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Gulden-Stücke. 6 und 3 Kreuzer-Stücke.

Scheidemünze in Kupfer: 1 Kreuzer-, $\frac{1}{4}$ Kreuzer- (Pfennig) und $\frac{1}{8}$ Kreuzer-Stücke (Heller).

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Ruthe hat 16 Fuß.

1 Fuß ist gleich $125{,}098$ par. Linien oder $10\frac{5}{6}$ Zoll preuß.

1 Elle ist gleich $250{,}46$ par. Linien oder $21\frac{2}{3}$ Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Scheffel hat 8 Achtel à 2 Metzen à 24 Nösel.

1 Scheffel ist gleich $187\frac{3}{10}$ franz. Liter oder $45\frac{1}{2}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Eimer hat 72 Maaß à 2 Nösel und ist gleich $60{,}17$ franz. Liter oder $16\frac{1}{2}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Centner hat 5 Stein à 22 Pfund oder 110 Pfund.

1 Pfund hat 32 Loth à 4 Quentchen und ist gleich $467\frac{1}{5}$ franz. Gramm oder 28 Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

2. In der Unterherrschaft mit der Stadt Frankenhausen

rechnet man ganz wie in Preußen:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 12 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß, früher im 14-Thalerfuß. — Werth des Thalers siehe »Berlin« (Preußen).

Münzen.

In Silber: Sächsische und preußische coursirende Silbermünzen. $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ schwarzburgische Silbergroschen.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Werkfuß à 12 Zoll à 12 Linien ist der rheinländische oder preuß. Fuß. (Siehe »Berlin.«)

Der Vermessungsfuß und die Elle sind wie in der Oberherrschaft.

Getreidemaaß.

1 Marktscheffel hat 12 Scheffel à 4 Viertel à 2 Metzen à 2 Mäßchen.

$28\frac{1}{2}$ frankenhausener Scheffel sind gleich 24 preuß. Scheffel.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Eimer hat 72 Maaß à 2 Nösel.

1 Kanne hat 2 Maaß oder 4 Nösel.

1 Eimer ist gleich $67\frac{1}{3}$ franz. Liter oder $58\frac{4}{5}$ preuß. Quart.

Gewicht

ist dasselbe wie in der Oberherrschaft.

Schwarzburg-Sondershausen,

deutsches Fürstenthum.

Man rechnet im ganzen Fürstenthum nach Thalern:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 12 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß, früher im 14-Thalerfuß. — Werth des Thalers siehe »Berlin« (Preußen).

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Werkfuß hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich $127\frac{1}{2}$ par. Linien oder 11 Zoll preuß.

1 Elle ist gleich 249 par. Linien oder $21\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 16 Scheffel à 4 Metzen.

1 Scheffel ist gleich $45\frac{11}{25}$ franz. Liter oder $13\frac{1}{4}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Kanne hat 2 Maaß à 2 Nösel und ist gleich $1{,}984$ franz. Liter oder $1\frac{1}{14}$ Quart preuß.

Gewicht

ist dasselbe wie im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Schweiz.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte der sämmtlichen Schweizer-Cantone sind laut Bundesbeschluß seit 1. Januar 1857 vollkommen gleichmäßig für die ganze Schweiz:

1 Franken à 100 Rappen oder Centimen.

1 Franken gilt:

8 Sgr. im 14- und 30-Thalerfuß.	$24\frac{1}{20}$ Xr. im 45-Guldenfuß.
$28\frac{1}{10}$ Xr. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	$22\frac{17}{20}$ » » 20- »
28 » » $24\frac{1}{2}$- »	

Münzen.

In Silber: Stücke zu 5, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Franken.

Scheidemünze: Stücke zu 20, 10 und 5 Rappen.

Kupfermünze: Stücke zu 2 und 1 Rappen.

Goldmünzen sind nach dem neuen Münzgesetz nicht geprägt; ältere Goldstücke zu 32 und 16 Franken circuliren indessen noch.

Werth der Münzen siehe die Tabellen unter »Schweiz.«

Neue schweizerische Maasze und Gewichte.

Längenmaaß.

1 schweizer Fuß (als Einheit) hat 10 Zoll à 10 Linien à 10 Striche und ist gleich $0{,}3$ franz. Meter oder $132{,}9888$ par. Linien oder $11\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

1 Elle hat 2 Fuß, also gleich $265{,}9776$ par. Linien oder 23 Zoll preuß.

1 Stab oder Aune hat 2 Ellen oder 4 Fuß.

1 Klafter hat 6 Fuß.

1 Ruthe hat 10 Fuß, gleich 3 Meter oder $1329{,}888$ par. Linien oder $114\frac{3}{4}$ Zoll preuß.

1 Wegstunde hat 16,000 Fuß und ist gleich 4800 franz. Meter oder $0{,}648$ deutsche geographische Meilen.

$23{,}148148$ Wegstunden gehen auf 1 Grad des Äquators.

Flächen- und Feldmaaß.

1 □Fuß hat 100 □Zoll à 100 □Linien ꝛc.

1 □Klafter hat 36 □Fuß. — 1 □Ruthe hat 100 □Fuß.

1 Juchart hat 40,000 □Fuß oder 400 □Ruthen und ist gleich 36 franz. Aren oder 254 □Ruthen preuß.

1 □Stunde hält 16,000 □Fuß im Geviert oder 6400 schweizer Juchart und ist gleich $0{,}419904$ deutsche oder geographische □Meilen.

Getreidemaaß.

1 Viertel oder Quarteron (als Einheit) hat 10 Immi (Emines) und ist gleich 15 franz. Liter oder $4\frac{1}{2}$ Metzen preuß.

1 Viertel hat nach der alten Eintheilung auch 4 Vierling à 4 Mäßlein.

1 Malter hat 10 Viertel, gleich 150 franz. Liter oder $43\frac{2}{3}$ Metzen preuß.

1 Mütt oder Sack hat 4 Viertel.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Maaß oder Pot (als Einheit) hat 2 halbe Maaß à 2 Schoppen, also 4 Schoppen und ist gleich $1\frac{1}{2}$ franz. Liter oder $1{,}31$ Quart preuß.

1 Saum oder Ohm hat 100 Maaß, gleich 150 Liter oder 131 Quart preuß.

1 Eimer hat 25 Maaß. — 4 Eimer = 1 Saum.

Gewicht.

1 Pfund (als Einheit) hat 16 Unzen oder 32 Loth und ist gleich 500 franz. Gramm, also gleich ½ franz. Kilogramm oder 1 Pfund neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

1 Pfund Münz-, Gold- und Silbergewicht, wie für wissenschaftliche Zwecke, wird in 500 Gramm getheilt, vollkommen gleich dem franz. Gramm.

1 Centner hat 100 Pfund Handelsgewicht und ist gleich 50 franz. Kilogramm oder 1 Centner neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Schwerin,

in Mecklenburg (siehe »Rostock«).

Schwyz,

Hauptstadt des gleichnamigen schweizer Cantons.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind laut Bundesbeschluß seit dem 1. Januar 1857 die allgemein schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

1 Schweizer Franken à 10 Batzen à 10 Rappen.

Maaße und Gewichte waren im allgemeinen die alten zürcher.

Senegambien,

Landschaft in Westafrika (siehe »Guinea«).

Serbien,

Fürstenthum unter türkischer Oberherrschaft.

Man rechnet nach türkischen Piastern:

1 Piaster à 40 Paras.

Werth derselben siehe »Constantinopel.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Arschin gleich $2\frac{1}{4}$ wiener Fuß oder $315\frac{1}{4}$ par. Linien, gleich $27\frac{1}{5}$ Zoll preuß.

Getreidemaaß.

Getreide wird nach dem Gewicht verkauft:

1 Tovar hat 100 Oken.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Oka gleich $1\frac{1}{4}$ wiener Maaß oder $1\frac{2}{5}$ franz. Liter, gleich $1\frac{7}{30}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Tovar hat 100 Oken à 4 Litra à 100 Drammen.

Sevilla,

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in Spanien.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in Madrid und Cadix, siehe daselbst.

Singapore,

britische Insel vor der Halbinsel Malacca in Hinterindien.

Man rechnet hier im großen Handel nach spanischen Piastern:

1 Piaster oder Dollar à 100 Cents (siehe »Madrid«),

im gemeinen Verkehr aber auch nach Sicca-Rupien:

1 Sicca-Rupie à 16 Annas à 12 Pice (siehe »Calcutta«).

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Astah gleich $202\frac{7}{10}$ par. Linien oder $17\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Orlong à 20 Jumbas gleich $1\frac{1}{3}$ engl. Acres = $380\frac{2}{15}$ preuß. □Ruthen.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Ganton oder Gantang gleich $1\frac{1}{4}$ engl. Gallons oder 5 Quart preuß.

Fruchtmaaß.

1 Ganton, an Gewicht enthaltend $2414\frac{1}{2}$ Kilogramm oder 4829 Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Gewicht.

1 Pecul (Centner) à 100 Cattys à 16 Tale.

1 Catti = $604\frac{4}{5}$ Gramm franz. oder 1 Pfund $6\frac{3}{10}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Smyrna,

wichtigste Handelsstadt in der asiatischen Türkei.

Rechnung und Münzen sind dieselben wie in der Türkei, siehe »Constantinopel.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Pik, für Ellenwaaren, gleich dem türkischen Pik, hält 27 engl. Zoll und ist gleich 304 par. Linien oder $26\frac{1}{4}$ Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 türkisches Kilo, wie in Constantinopel.

In Anwendung kommt aber in Wirklichkeit noch immer das alte Kilo von Smyrna.

1 smyrnaer Kilo ist gleich $52\frac{9}{10}$ franz. Liter oder $15\frac{3}{5}$ Metzen preuß.

Flüssigkeiten

werden nach dem Gewicht verkauft, wie in Constantinopel.

Handels-Gewicht.

1 Cantaro oder Centner von Smyrna hat 45 Oke oder 100 Rottoli (Pfund).

1 Cantaro ist gleich 57,823 franz. Kilogramm oder 115,646 Pfund preuß. (Zoll-) Gewicht.

1 Oka hat 4 Tscheki zu 100 Derhem oder Drachmen, also 400 Drachmen.

1 smyrnaer Oka ist gleich 1284,96 franz. Gramm oder 2 Pfund $17\frac{1}{10}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Cantar außerhalb Smyrna hält, wie in der ganzen Türkei, nur 44 Oke.
1 Batmann für Seide bedeutet 6 Oke.
1 Tscheki Kameelhaar bedeutet 800 Drachmen.
1 Tscheki Opium bedeutet 250 Drachmen.
1 Metikal bedeutet $1\frac{1}{2}$ Drachmen.

Stettin,

Hauptstadt des gleichnamigen Regierungsbezirks in der preuß. Provinz Pommern.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind die allgemein preußischen (siehe »Berlin«).

Abweichungen und Platzgebräuche.

1 Wispel hat 24 Scheffel; bei Roggen, Weizen, Gerste ꝛc. zuweilen 25 preuß. Scheffel, bei Hafer zuweilen 26 preuß. Scheffel.
1 Last hat 72 Scheffel, resp. bei Roggen ꝛc. 75 Scheffel, bei Hafer 78 Scheffel.
1 Klafter Brennholz hält 108 Cubikfuß, resp. aber auch 72 und 144 Cubikfuß.
1 Klafter Splittholz hält 162 Cubikfuß.
1 Kiste Stahl hält 300 Pfund.
1 Lägel steiermärkischen Stahl hat 150 Pfund.
1 Lägel inländischen Stahl hat 100 Pfund.
1 Ring Stabholz hat 4 Schock oder 240 Stück.
1 Kiste engl. Blech hat 225 Blatt.
1 Tonne Ölseife hat 4 Viertel à 70 Pfund, also 280 Pfund.
1 Wall Stroh hat 80 Schock. — 1 Moller hat 30 Stück.
1 Soller = 80 Stück. — 1 Last Heringe hat 12 auch 13 Tonnen.
1 Last Steinkohlen à 18 Tonnen à 4 Scheffel.
1 engl. Kiel Steinkohlen = 7 preuß. Lasten.
1 Recke Leinwand hat 16 Ellen. — 1 Stück Garn hat 20 Fitzen à 40 Fäden.

Stockholm,

Hauptstadt des Königreichs Schweden.

Die gegenwärtige Rechnungsart in Schweden ist in Rixdalern oder Reichsthalern:
1 Reichsthaler à 48 Schillinge à 4 Stüber.

1 Reichsthaler gilt:

11 Sgr. $5\frac{2}{5}$ Pf. im 14=Thalerfuß.	40 Xr. $\frac{3}{10}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$=Guldenfuß.
11 » $5\frac{7}{10}$ » » 30= »	34 » $1\frac{4}{5}$ » » 45= »
40 Xr. $\frac{9}{10}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$=Guldenfuß.	32 » $2\frac{9}{10}$ » » 20= »

Aus älterer Zeit her hat man sich jedoch, bei der bedeutenden Papiergeld=Circulation Schwedens, daran gewöhnt, vorzugsweise nur nach Bancozetteln oder Reichsschuldzetteln, welche bereits im vorigen Jahrhundert ausgegeben wurden, zu handeln. — Durch Gesetz vom Jahre 1830 ist daher bestimmt, daß

128 Schilling oder $2\frac{2}{3}$ Reichsthaler in Bancozetteln für 1 Reichsthaler in Silber gelten sollen, und der Reichsthaler in Silber (die jetzige Reichsmünze) ist zugleich der 4te Theil des Species=Reichsthaler, welcher bis 1845 die Münzeinheit war.

1 Species-Reichsthaler gilt $2\frac{2}{3}$ Reichsthaler in Bancozetteln.
1 Reichsthaler in Bancozetteln ist daher $1\frac{1}{2}$ Reichsthaler in Silber.

1 Reichsthaler in Bancozetteln gilt aber:

17 Sgr. $2\frac{1}{8}$ Pf. im 14-Thalerfuß.	1 Fl. — Xr. $1\frac{9}{10}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß.
17 » $2\frac{1}{2}$ » » 30- »	51 » $1\frac{9}{10}$ » » 45- »
1 Fl. $2\frac{3}{4}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	49 » $\frac{1}{8}$ » » 20- »

Münzen.

In Gold: Einfache, doppelte und vierfache Ducaten.
In Silber: Species-Reichsthaler à 4 Reichsthaler.
Reichsthaler-Stücke. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Reichsthaler-Stücke.

Siehe die Tabellen unter »Schweden.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Famn oder Faden hat 6 Fot oder Fuß.
1 Fuß hat 12 Verktum oder Zoll à $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Werklinien.
1 Fuß ist gleich 131,615 par. Linien oder $11\frac{1}{3}$ Zoll preuß.
1 Aln oder Elle hat 4 Qvarter oder Viertel à 6 Werkzoll, also 24 Werkzoll oder 2 Fuß.
1 Elle ist gleich 263,230 par. Linien oder $22\frac{2}{3}$ Zoll preuß.
1 Meile enthält 6000 Faden.
$10\frac{2}{5}$ schwed. Meilen gehen auf 1 Grad.

Flächenmaaß.

1 Tonnenstelle oder Tonne Landes hat 2 Spannland à 16 Kappland und enthält 56,000 □Fuß.
1 Tonnenstelle ist gleich $49\frac{1}{3}$ franz. Aren oder $347\frac{9}{10}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Tunna oder Tonne hat 2 Spann zu 2 Halbspann à 2 Viertel à 4 Kappar à $1\frac{3}{4}$ Kannen.
1 Tonne hat also 32 Kappar oder 56 Kannen und enthält $146\frac{3}{5}$ franz. Liter oder 2 Scheffel $10\frac{2}{3}$ Metzen preuß.

Das Tonnenmaaß ist ein dreifaches:

1	Tonne	à 36	Kappar	= $164\frac{9}{10}$	franz.	Liter	oder	3 Scheffel	—	Metzen	preuß.
1	»	à 38	»	= 174	»	»	»	3 »	$2\frac{2}{3}$	»	»
1	»	à 34	»	= $155\frac{3}{4}$	»	»	»	2 »	$13\frac{1}{3}$	»	»

Flüssigkeitsmaaß.

1 Foder oder Fuder hat 2 Pipor (Pipen) à 2 Oxhoft, also 4 Oxhoft.
1 Oxhoft hat $1\frac{1}{2}$ Am (Ohm) oder Fat (Faß) à 4 Anker à 15 Kannen.
1 Ohm oder Faß (also 60 Kannen) ist gleich 157 franz. Liter oder $137\frac{1}{8}$ Quart preuß.
1 Tonne à 4 Viertel à 12 Kannen oder 48 Kannen ist gleich $125\frac{2}{3}$ franz. Liter oder $109\frac{3}{4}$ Quart preuß.

Gewicht. 1. Victualien- oder eigentliches Handels-Gewicht.

1 Schiffspfund hat 20 Liespfund à 20 Schalpfund oder Marken, also 400 Schalpfund.

1 Schalpfund oder Mark hat 32 Loth à 4 Quentchen.

1 Schalpfund ist gleich $425\frac{1}{12}$ franz. Gramm oder $25\frac{1}{2}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

1 Schiffspfund ist gleich $170,_{033}$ franz. Kilogramm oder $340\frac{1}{15}$ Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Centner hat gewöhnlich 100 Schalpfund und ist gleich $42,_{50824}$ franz. Kilogramm oder $85\frac{1}{16}$ Pfund neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

2. Grobes Metall-Gewicht.

1 stapelstädter Schalpfund ist gleich $340,_{0659}$ franz. Gramm oder $20\frac{1}{2}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 landstädter Schalpfund ist gleich $357,_{9194}$ franz. Gramm oder $21\frac{1}{2}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Bergwerks-Schalpfund ist gleich $375,_{7728}$ franz. Gramm oder $22\frac{1}{2}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

Stralsund,

Regierungs-Hauptstadt in der preuß. Provinz Pommern.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Preußen (siehe »Berlin«).

Altes lübisches System.

1 Last Getreide hat 8 Drömt à 4 Tonnen à 3 Scheffel à 4 Viertel à 4 Metzen.
1 Roggen-Scheffel = $43,_{010}$ Liter. — 1 Hafer-Scheffel = $46,_{946}$ Liter.
1 Fuder hat 4 Orhoft à $1\frac{1}{2}$ Ohm = 6 Anker = 108 Kannen à 2 Pot à 4 Pegel.
1 Ohm = $149,_{43}$ Liter. — 1 Schiffslast = 4000 Pfund.
1 Schiffspfund = 20 Liespfund à 14 Pfund.
1 Centner = 112 Pfund. — 1 Pfund = $473,_{411}$ Gramm.
1 kleiner Stein Wolle = 10 Pfund. — 1 großer Stein = 20 Pfund.
1 Großhundert = 12 Tonnen. — 1 Zimmer = 40 Stück.
1 Stiege = 20 Stück. — 1 Decher = 10 Stück.
1 Wall = 80 Stück. — 1 Zwölfer = 12 Stück.

Stuttgart,

Hauptstadt des Königreichs Würtemberg.

Man rechnet hier, wie in ganz Würtemberg, nach Gulden:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß, früher im $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß. — Werth des Guldens siehe »Carlsruhe« (Baden).

Häufig kommt auch noch die Batzenrechnung vor, wonach:

1 Gulden = 15 Batzen, und
1 Batzen = 4 Kreuzer ist.

Münzen.

In Gold: Kronen und halbe Kronen, nach dem Reichs-Goldfuß, Ducaten, Friedrichsd'or, Carolins.

In Silber: Stücke à $3\frac{1}{2}$, 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Gulden. 6 und 3 Kreuzer-Stücke. Conventions-Speciesthaler, $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Kopfstücke. Kronenthaler.

Werth siehe die Tabellen unter »Würtemberg.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß ist gleich 127 par. Linien oder 11 Zoll preuß.

1 Ruthe hat 10 Fuß à 10 Zoll à 10 Linien.

1 Elle hält $2\frac{1}{7}$ würtemberger Fuß und ist gleich $272\frac{3}{10}$ par. Linien oder $23\frac{1}{2}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Morgen enthält 384 würtembergische □Ruthen und ist gleich $31\frac{1}{2}$ franz. Aren oder $222\frac{1}{14}$ preuß. □Ruthen.

1 Juchart oder Tagewerk hält $2\frac{1}{2}$ würtembergische Morgen und ist gleich $47\frac{3}{10}$ franz. Aren oder $333\frac{1}{2}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Scheffel hat 8 Simri à 4 Vierling à 4 Mäßlein à 2 Ecklein à 4 Viertelein.

1 Scheffel ist gleich 177,2263 franz. Liter oder $52\frac{1}{6}$ Metzen preuß.

1 Simri ist gleich 22,1533 franz. Liter oder $6\frac{1}{2}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Fuder hat 6 Eimer.

1 Eimer hat 16 Imi à 10 Maaß, also 160 Maaß.

1 Maaß hat 4 Quart oder Schoppen.

Auf der Basis vorstehender Eintheilung giebt es in Würtemberg dreierlei Maaß:

a) Helleich-Maaß, bei abgegährtem Wein, Bier und andern Flüssigkeiten.

b) Trübeich-Maaß, bei Most und gährendem, noch trüben Wein.

c) Schänk-Maaß, bei Ausschank in kleinen Mengen.

1 Eimer Helleiche ist gleich 293,927 franz. Liter oder $256\frac{3}{4}$ Quart preuß.

1 Eimer Trübeiche ist gleich 306,786 franz. Liter oder $267\frac{9}{10}$ Quart preuß.

1 Eimer Schänk-Maaß ist gleich 1,6700 franz. Liter oder $1\frac{9}{20}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Centner hat 104 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.

1 Centner ist gleich 48,6437 franz. Kilogramm oder 97 Pfund $9\frac{1}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Pfund ist gleich 467,728 franz. Gramm oder $28\frac{1}{15}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Tessin,

schweizerischer Canton mit dem Hauptort Lugano.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind laut Bundesbeschluß seit dem 1. Januar 1857 die allgemeinen schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

Münzen: 1 mailänder Abusiv-Corrent-Lire hat 20 Sous = 5 Sgr. $11\frac{1}{5}$ Pf. preuß. = 20 Kr. 2,963 Pf. rhein.

1 Krone oder brabanter Thaler hat 7 Lire 15 Sous Courant.

1 franz. Fünffrancthaler hat 6 Lire 15 Sous Courant.

Längenmaaß: 1 Brazetto à 12 Once à 12 Punti = 221,648 par. Linien.

1 Elle = 277,06 par. Linien.

Flächenmaaß: 1 Pertica à 360 □Trabucchi = 22,5 franz. Aren.

Getreidemaaß: 1 Getreide-Moggio hat 8 Staja = $138\frac{2}{5}$ Liter.

1 Sacco hat 6 Staja. — 1 Somma hat 12 Staja.

1 Stajo = 17,2973 Liter.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Pinte = $1\frac{7}{10}$ Liter.

1 Barile hat 30 Pinten à 2 Boccali.

1 Brenta (Eimer) hat 42 Pinten. — 1 Pinte = 1,72164 Liter.

Gewicht: 1 Libbra oder schweres Pfund hat 32 Unzen = 860,818 Gramm.

1 Liretto oder leichtes Pfund = 322,807 Gramm.

3 schwere Pfund = 8 leichte Pfund.

1 Centinajo hat 10 Rubbi à 10 Pfund = 100 Pfund.

Tiflis,

Hauptstadt des russischen Gouvernements Georgien in Kaukasien.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind auch hier gesetzlich die für das ganze russische Reich im Jahre 1844 eingeführten russischen (siehe »Petersburg«). Im Handel und kleinen Verkehr wird man aber noch lange nach dem früheren alten System rechnen:

1 Abazes (Abasse) zu 20 Karthuli-Thetri, im Werthe von 5 Sgr. $1\frac{9}{10}$ Pf. preuß. Courant oder 18 Kreuzer rhein. pro Abazes.

Diese Abazes (Abassen) werden durch eine Münze repräsentirt, welche die Regierung vor dem Jahre 1833 in doppelten, einfachen und halben Abassen-Stücken in großer Menge für das georgische Gouvernement hatte prägen lassen und die sich daher, neben allen andern russischen Münzen, auch jetzt noch im Umlauf befinden; außerdem circuliren hier auch noch Weiß-Pfennige mit persischer Schrift.

Maaße und Gewichte

sind ebenfalls die in ganz Rußland geltenden gesetzlichen neuen Maaße und Gewichte (siehe »Petersburg«).

Altes georgisches System.

Längenmaaß: 1 tartarische Arschin, im Kreise Nucka, (georgisch Scheki) = $1\frac{1}{4}$ russ. Arschin = 394,083 par. Linien oder 34 Zoll preuß.

Feldmaaß: 1 Iv, im Kreise Nucka, hat 3600 tartarische □Arschin = 28,45 franz. Aren oder $200\frac{3}{5}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß: 1 Tagara von Nucka hat 6 große Tschinach, oder 10 Geis, oder 20 kleine Tschinach und umfaßt etwa 39 franz. Liter oder $11\frac{1}{3}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Schapp hat 3 Tunga.

1 Tunga enthält etwa $5\frac{1}{4}$ Bordeaux-Bouteillen.

Gewicht: 1 Koda enthält 80 russische Pfund und ist gleich 32,761 franz. Kilogramm oder 65,522 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

Trier,

Regierungs-Hauptstadt der preuß. Rhein-Provinz.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie in ganz Preußen (siehe »Berlin«).

Altes System.

Längenmaaß: 1 Land- oder Werkfuß à 12 Zoll à 12 Linien = 130,22 par. Linien.

1 Waldfuß = 137,39 par. Linien. — 1 Zimmerfuß = 135,125 par. Linien.

1 Klafter = 6 Werkfuß. — 1 Waldklafter = 12 Waldfuß.

1 Elle = 250,54 par. Linien.

Flächenmaaß: 1 Morgen à 160 □Ruthen oder 40,960 triersche □Landfuß = 35,345 franz. Aren.

Getreidemaaß: 1 Malter hat 8 Vierzel à 4 Vierling oder Sester à 4 Quart oder Mäßchen.

1 Korn-Malter = 213,200 Liter. — 1 Gerste-Malter = 236,970 Liter.

1 Hafer-Malter = 329,700 Liter.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Fuder hat $6\frac{1}{2}$ Ohm à 30 Sester à 4 Maaß à 4 Schoppen.

1 Ohm = 155,330 Liter. — 1 Maaß = 1,2944 Liter.

Gewicht: 1 Centner hat 110 Pfund à 32 Loth à 4 Quentchen.

1 Pfund = 467,689 Gramm.

1 triersches Medizinal-Pfund = 356,080 Gramm.

Triest,

Gouvernements-Hauptstadt im österreichischen Königreich Illyrien.

Rechnung und Münzen sind die allgemein österreichischen (siehe »Wien«).

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß à 12 Zoll à 12 Linien ist gleich 140,1307 par. Linien oder $12\frac{1}{12}$ Zoll preuß.

1 Tesa oder Klafter hat 6 Fuß.

1 Wollen-Elle ist gleich 302,947 par. Linien oder $26\frac{1}{7}$ Zoll preuß.

1 Seiden-Elle ist gleich 283,143 par. Linien oder $24\frac{4}{5}$ Zoll preuß.

Getreidemaaß.

1 Moggio hat 4 Staja oder Stari.

1 Staro hat 2 Mezzeni à 2 Quarti à 4 Quartarali.

1 Staro hat hier auch 3 Polonichi und ist gleich 82,610 franz. Liter oder 24 Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Orna oder Eimer à 12 Scudele à $3\frac{1}{3}$ Boccali, also 40 Boccali oder Maaß ist dasselbe wie 1 wiener Eimer à 40 Maaß (siehe daselbst).

1 alte triester Orna (auch Barile genannt) hält 36 alte Boccali und ist gleich 66,0394 franz. Liter oder $57\frac{2}{3}$ Quart preuß.

Gewicht.

Das illyrische Handelsgewicht ist das wiener Gewicht (siehe »Wien«).

1 Centinajo hat 100 Funti.

1 Migliajo (Meiler) hat 10 Centinajo oder 1000 Funti und ist gleich dem wiener Centner (siehe »Wien«).

Im Kleinhandel bedient man sich des venetianischen Handelsgewichts (siehe »Venedig«).

Turin,

Hauptstadt des Königreichs Sardinien.

Man rechnet hier, wie im ganzen Königreich Sardinien, nach Lire:

1 Lire nuove à 100 Centesimi.

Der Münz- und Rechnungswerth ist gleich dem französischen:

1 Lire = 1 Franc oder 8 Sgr. $\frac{9}{10}$ Pf. im 14- und 30-Thalerfuß ꝛc. (Siehe »Paris.«)

Münzen.

In Gold: Doppien oder Pistolen à 24 Lire, auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücke.

Neuere Goldmünzen: Stücke zu 100, 80, 50, 40, 20 und 10 Lire.

In Silber: Stücke zu 5, 2, 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Lire.

In Kupfer: 2 und 1 Soldi- und 2 Denari-Stücke.

Siehe Tabellen unter »Sardinien.«

Maaße und Gewichte.

Seit dem Jahre 1850 ist für die gesammten sardinischen Besitzungen auf dem Festlande das franz. metrische Maaß- und Gewichtssystem, natürlich unter Beilegung der italienischen Benennungen, eingeführt worden; die Ober- und Unterstufen der Einheiten schließen sich ganz den franz. an, und wir lassen sie hier folgen, indem wir wegen des Nähern auf den Artikel unter »Paris« verweisen.

Längenmaaß.

1 Metro (als Einheit) ist gleich 1 franz. Meter.

1 Myriametro hat 10 Chilometri à 10 Ettometri à 10 Decametri à 10 Metri, also 10,000 Metri oder franz. Meter.

1 Metro hält 10 Decimetri à 10 Centimetri à 10 Millimetri, also 1000 Millimetri.

Flächen- und Feldmaaß.

1 Ara (als Einheit) ist gleich 1 franz. Are.

1 Ettara hat 100 Ara, also gleich 1 franz. Hectare.

1 Ara hat 100 Centiare, also gleich 100 franz. Centiaren.

Getreide- und Flüssigkeitsmaaß.

1 Litro (als Einheit) ist gleich 1 franz. Liter.

1 Chilolitro hat 10 Ettolitri à 10 Decalitri à 10 Litri, also 1000 Litri oder 1 franz. Chiloliter. — 1 Litro hält 10 Dicilitri.

Gewicht.

1 Gramma (als Einheit) ist gleich 1 franz. Gramm.

1 Myriagramma hat 10 Chilogramma à 10 Ettogramma à 10 Decagramma à 10 Gramma, also 10,000 Gramma.

1 Gramma hält 10 Decigramma à 10 Centigramma à 10 Milligramma.

1 Quintale metrico ist gleich 1 franz. Quintal metrique oder metrischen Centner von 100 Kilogramm franz.

1 Tonnellate di mare ist gleich 1 nouveau Tonneau de mer oder 1000 Kilogramm franz.

Altes System.

Längenmaaß: 1 Piede liprando hat 12 Once à 12 Punti à 12 Atomi.

1 Piede liprando = $227\frac{1}{10}$ par. Linien = $19\frac{5}{8}$ Zoll preuß.

1 Piede manuale hat 8 Once = $151\frac{5}{6}$ par. Linien = $13\frac{1}{10}$ Zoll preuß.

1 Raso (Elle) hat 14 Once = $265\frac{7}{10}$ par. Linien = 23 Zoll preuß.

1 Tesa (Klafter) hat 5 piede manuale. — 1 Trabucco = 6 piede liprando.

1 Pertica = 2 Trabucchi. — 48 Meilen auf 1 Grad.

Flächenmaaß: 1 Giornata = 100 Tavole = 400 □Trabucco = 38 franz. Aren = $267\frac{9}{10}$. □Ruthen preuß.

Getreidemaaß: 1 Sacco ($5798\frac{4}{5}$ par. Cubikzoll) hat 5 Emine à 8 Coppi à 24 Cucchiari.

1 Sacco = $115\frac{1}{50}$ franz. Liter = $33\frac{3}{4}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Brenta = $49\frac{3}{10}$ Liter.

1 Carro = 10 Brenta à 36 Pinte à 2 Boccali à 2 Quartini.

Gewicht: 1 Libbra hat 12 Once à 8 Ottavi à 3 Denari à 24 Grani.

1 Libbra = $368\frac{4}{5}$ Gramm = $22\frac{1}{5}$ Loth Zollgewicht.

1 Medizinal-Pfund à 12 Once à 8 Dramme à 3 Scropoli à 20 Grani = $307\frac{1}{3}$ Gramm.

Uri,

schweizerischer Canton mit der Hauptstadt Altorf.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte sind laut Bundesbeschluß seit dem 1. Januar 1857 die allgemeinen schweizerischen (siehe »Schweiz«).

Altes System.

1 Gulden zu 40 Schilling à 6 Angster, oder:

1 schweizer Franken à 10 Batzen à 10 Rappen, oder auch:

1 Gulden zu 60 Kreuzern = 15 Batzen.

Valencia,

Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Königreich Spanien.

Es soll hier gesetzmäßig, wie in ganz Spanien, nach dem neuen Münzsystem gerechnet werden:

1 Doblon à 10 Escudos à 10 Reales à 10 Decimen.

(Siehe »Madrid.«)

Altes Provinzial-System.

1 Peso oder Libra hat 20 Sueldos à 12 Dineros, oder:
1 Reale de plata nuevo à 24 Dineros de Valencia.
1 Peso oder Libra gilt 1 Thlr. 2 Sgr. 3 Pf. preuß. Courant.
1 Reale de plata gilt 3 Sgr. $3\frac{1}{3}$ Pf. preuß. Courant.

Maaße und Gewichte der Provinz Valencia.

Längenmaaß.

1 Vara oder Elle hat 3 Pies oder 4 Palmos und ist gleich 402,069 par. Linien oder $34\frac{2}{3}$ Zoll preuß.

1 Pie oder Fuß hat 4 kleine Palmos, oder 12 Onzas, oder 16 Dedos und ist gleich 134,023 par. Linien oder $11\frac{5}{9}$ Zoll preuß.

1 großer Palmo ist gleich 3 kleinen Palmos.

1 Braza oder Klafter hat 9 große Palmos oder $2\frac{1}{4}$ Varas und ist gleich 2,04075 franz. Meter oder 6 Fuß $6\frac{1}{16}$ Zoll preuß.

1 Cuerda oder Schnur enthält 20 Brazas.

Feldmaaß.

1 Jugada hat 6 Cahizadas à 6 Fanegadas à 200 □Brazas, also 7200 □Brazas und ist gleich 2,998556 franz. Hectaren oder 2115 preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Cahiz hat 12 Barchillas à 4 Celemines à 4 Cuarterones und ist gleich 203,0156 franz. Liter oder $59\frac{1}{12}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Cantaro à 2 Medios oder 4 Cuartos, oder 8 Octavos, ist gleich 11,4819 franz. Liter oder $10\frac{1}{30}$ Quart preuß.

1 Pipa hält 42 Cantaros.

Ölmaaß.

Öl wird nach dem Gewicht verkauft.

1 Arroba à 30 Libretas à 12 Unzen enthält an Gewicht 10,687 franz. Kilogramm, gleich 21,374 preuß. (Zoll-)Pfund und an Inhalt 11,64 franz. Liter, gleich $10\frac{1}{16}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Libreta (kleines Pfund) hat $1\frac{1}{2}$ Marcos à 8 Onzas à 4 Cuartos à 4 Adarmes à 36 Granos, also 6912 Granos und ist gleich 356,2335 franz. Gramm oder 0,7124 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Quintal hat 4 Arrobas à 30 Libretas und ist gleich 42,7480 franz. Kilogramm oder 85,4960 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

Valparaiso,

Haupthandelsplatz der Republik Chili in Südamerika.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie im ganzen Freistaat (siehe »Chili«).

Venedig,

Hauptstadt des gleichnamigen Gouvernements in der Lombardei.

Man rechnet hier, wie im ganzen lombardisch-venetianischen Königreiche, nach österreichischen Lire:

1 Lire austriache à 100 Centesimi,

oder auch im Verkehr nach:

1 Lire à 20 Soldi à 5 Denari.

Werth des Lire siehe »Mailand.«

Früher rechnete man nach Lire zu 20 Soldi à 12 Denari.

Münzen.

(Siehe »Mailand.«)

Maaße und Gewichte.

Bei den Behörden werden gesetzlich die neuen metrischen Maaße und Gewichte angewendet (siehe »Mailand«); im Verkehr sind aber überall noch folgende alte venetianische Größen gebräuchlich:

Längenmaaß: 1 Piede oder Fuß hat 12 Once (Zoll) à 12 Linee (Linien) à 10 Decime (Zehntellinien).

1 Piede ist gleich 154,1495 par. Linien oder $13\frac{1}{3}$ Zoll preuß.

1 Passo oder Schritt hat 5 Piedi.

1 Pertica (Ruthe) oder Cavezzo hat 6 Piedi

1 Wollen-Elle ist gleich 302,917 par. Linien, oder:

1 Seiden-Elle ist gleich 283,143 par. Linien.

1 Miglio veneto oder venetianische Meile hält 5000 Piedi.

63,906 Miglien gehen auf 1 mittleren geographischen Grad.

Getreidemaaß: 1 Moggio hat 4 Staja oder Stari.

1 Stajo hat 2 Mezzeni à 2 Quarte à 4 Quartaroli.

1 Moggio hat also 64 Quartaroli.

1 Stajo ist gleich 83,3172 franz. Liter oder $24\frac{1}{4}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Anfora hat 4 Biconcie à 2 Barile, also 8 Barile.

1 Barile hat 6 Secchie à 4 Bozze à 4 Quartucci, also 96 Quartucci.

1 Barile hält auch 64 Boccali, mithin ist 1 Boccale gleich $1\frac{1}{2}$ Quartucci.

1 Barile ist gleich 64,3859 franz. Liter oder $56\frac{1}{4}$ preuß. Quart.

Gewicht: Vom Handelsgewicht hat man Peso grosso oder Schwergewicht, und Peso sottile oder Leichtgewicht.

1 Migliajo oder Meiler sind 100 Centinajo oder Centner.

1 Centinajo hat 100 Libbre oder Pfund Schwergewicht und Leichtgewicht.

1 Libbra peso grosso hat 12 Once à 192 Carati à 4 Grani, also 9216 Grani und ist gleich 476,9987 franz. Gramm oder $28\frac{3}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

1 Libbra peso sottile hat 12 Once à 6 Sazi à 24 Carati, also 1728 Carati und ist gleich 301,2297 franz. Gramm oder $18\frac{1}{12}$ Loth neu preuß. (Zoll-) Gewicht.

Warschau,
Hauptstadt des russischen Königreichs Polen.

Im ganzen Königreich Polen rechnet man gesetzlich und coursiren Münzen wie im ganzen russischen Reiche:

1 Rubel Silber hat 100 Kopeken Silber,

und verweisen wir deshalb auf den Artikel »Petersburg«, der auch für Polen in allen Stücken maßgebend ist. Früher rechnete man nach Gulden:

1 Gulden à 30 Groschen.

1 Gulden gleich:

4 Sgr. $10\frac{1}{6}$ Pf. im 14=Thalerfuß.	16 Xr. $3\frac{9}{10}$ Pf. im $24\frac{1}{2}$=Guldenfuß.
4 » $10\frac{1}{4}$ » » 30= »	14 » $2\frac{1}{7}$ » » 45= »
17 Xr. im $52\frac{1}{2}$=Guldenfuß.	13 » $3\frac{1}{3}$ » » 20= »

Münzen.

In Gold: Stücke zu 250 und 25 Gulden. Ducaten à 18 Gulden.

In Silber: Stücke zu 10, 5, 2 und 1 Gulden.

Werth derselben siehe Tabellen unter »Polen.«

Maaße und Gewichte.

Seit dem Jahre 1849 dürfen ebenfalls gesetzlich im ganzen Königreiche Polen, sowohl in Regierungs= als Privatgeschäften, nur die russischen Maaße und Gewichte angewendet werden, wie sie unter dem Artikel »Petersburg« bereits ausführlich angegeben worden sind.

Altes polnisches System.

Längenmaaß: 1 Stopa (Fuß) = $127\frac{2}{3}$ par. Linien.

1 Lokiec (Elle) à 2 Stopa (Fuß) = $255\frac{1}{3}$ par. Linien = 22 Zoll preuß.

1 Sazen = 766 par. Linien = 2 Ellen 15 Zoll preuß.

1 Sazen (Klafter) hat 3 Lokci à 2 Stope à 12 Calow (Zoll) à 12 Linii à 2 Millimetrow.

1 Sznur (Schnur) hat 10 Pretow (Ruthe) à $7\frac{1}{2}$ Lokci (Ellen) à $1\frac{1}{3}$ Precikow à 10 Lawek à $1\frac{4}{5}$ Calow.

1 poln. Meile = $14{,}815\frac{1}{2}$ poln. Ellen = 8 russische Werst.

Flächenmaaß: 1 Wloka (Hufe) hat 30 Morgow à 3 □Sznur.

1 Morgow = 56 franz. Aren = 2 Morgen $34\frac{4}{5}$ □Ruthen preuß.

Getreidemaaß: 1 Laßt (Last) = 30 Korzec.

1 Korzec (Scheffel) hat 4 Cwierci (Viertel) à 8 Garcy à 4 Kwart à 4 Kwaterek, mithin 128 Kwart. — 1 Kwart = 1 Liter franz. = $\frac{2}{7}$ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß: 1 Beczka (Faß) hat 25 Garcy à 4 Kwart, also 100 Kwart = 100 franz. Liter = 2 Anker $27\frac{1}{3}$ Quart preuß.

1 Kwart = 1 franz. Liter.

Gewicht: 1 Centnar hat 4 Kamieni (Stein) à 25 Funt (Pfund).

1 Funt hat 16 Uncyi à 2 Lutow à 4 Drachma à 3 Scrupulow à 24 Granow à $5\frac{1}{2}$ Granikow à 8 Miligramow.

1 Centner Wolle hat 128 Pfund. — 1 Stein Wolle hat 32 Pfund.

1 Funt (Pfund) sind $405\frac{1}{2}$ franz. Gramm.

1 Medizinal=Pfund = $358\frac{1}{2}$ Gramm.

Weimar,

Hauptstadt des Großherzogthums Sachsen-Weimar.

Man rechnet hier, wie im ganzen Großherzogthum, nach Thalern:

1 Thaler à 30 Silbergroschen à 12 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 30-Thalerfuß, früher im 14-Thalerfuß. — Werth des Thalers siehe »Berlin« (Preußen).

Münzen.

In Silber: Zweithaler-Stücke, Thaler und $\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke. Conventions-Speciesthaler, Gulden, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ Thaler-Stücke. $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Silbergroschen-Stücke.

Werth der Münzen siehe Tabellen unter »Sachsen-Weimar.«

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß hat 12 Zoll à 12 Linien à 10 Punkte und ist gleich 125 par. Linien oder $10\frac{4}{5}$ Zoll preuß.

1 Elle hat 2 Fuß und ist gleich 250 par. Linien oder $21\frac{3}{5}$ Zoll preuß.

1 Ruthe hat 16 Fuß. — 1 Klafter hat 6 Fuß.

1 Vermessungsruthe hat 10 Decimalfuß à 10 Decimalzoll ꝛc.

1 Decimalfuß ist gleich 200 par. Linien oder $17\frac{1}{4}$ Zoll preuß.

1 Fuß und Elle in Kranichfeld ist gleich der leipziger.

1 Meile hat 1632 Ruthen oder 26,112 weimarische Fuß und ist gleich 0,99401 deutsche geographische Meilen.

15,0904 weimarische Meilen gehen auf 1 mittleren geographischen Grad.

Feldmaaß.

1 Acker hat 140 □Ruthen und ist gleich 28,4971 franz. Aren oder $200\frac{9}{10}$ preuß. □Ruthen.

1 Acker in Kranichfeld hat 160 leipziger □Ruthen gleich 32,69 franz. Aren oder $230\frac{1}{2}$ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

Im Großherzogthum giebt es sechszehn verschiedene gebräuchliche Getreidemaaße, die je nach den Städten, in welchen sie angewendet werden, an Gehalt differiren.

1 weimarischer Scheffel hat 4 Viertel à 4 Metzen à 5 Maaß à 2 Nösel und ist gleich 75,294 franz. Liter oder $21\frac{9}{10}$ Metzen preuß.

1 weimarischer Malter hat 2 Scheffel.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Eimer hat 72 Ohm-Maaß (Ohm-Kannen) oder 80 Schenk-Maaß (Schenk-Kannen und ist gleich 71,7085 franz. Liter oder $62\frac{3}{5}$ Quart preuß.

1 Ohm-Maaß à 2 Nösel ist gleich 0,896356 franz. Liter.

1 Schenk-Maaß à 2 Nösel ist gleich 0,995951 franz. Liter.

10 Schenk-Maaß sind gleich 9 Ohm-Maaß.

1 Eimer in Kranichfeld hat 72 Maaß à 2 Nösel und ist gleich 86,685 franz. Liter oder $75\frac{7}{10}$ Quart preuß.

Gewicht.

1 Centner hat 5 Stein à 22 Pfund, also 110 Pfund.

1 Pfund hat 32 Loth à 4 Quentchen und ist gleich 467,6246 franz. Gramm oder 0,9352492 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

Wien,

Hauptstadt des österreichischen Kaiserstaates.

Man rechnet hier, wie im ganzen Kaiserthum Österreich, nach Gulden:

1 Gulden hat 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 45-Guldenfuß, vor derselben im 20-Guldenfuß.

1 Gulden gilt:

19 Sgr. $11\frac{2}{5}$ Pf. im 14-Thalerfuß.	1 Mark 10 Schill. 7 Pf. hamb. Cour.
20 » im 30-Thalerfuß.	2 Francs $49\frac{2}{5}$ Cent. für Frankreich 2c.
1 Fl 9 Xr. $1\frac{3}{10}$ Pf. im $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß.	1 Schill. $9\frac{9}{10}$ Pence engl. à $6\frac{2}{3}$ Thlr. pro Livre.
1 » 10 » — » » $24\frac{1}{2}$- »	
1 Mark 5 Schill. $\frac{2}{5}$ Pf. hamb. Banco.	

Die älteren, in Österreich noch meist gebräuchlichen Rechnungsmünzen, haben folgendes Verhältniß:

1 Conventions-Reichsthaler hat $1\frac{1}{3}$ Reichsthaler à $1\frac{1}{2}$ Gulden, oder:

3 Conventions-Reichsthaler sind 4 Reichsthaler oder 6 Gulden.

1 Gulden hat 8 Schillinge à $2\frac{1}{2}$ Groschen à 3 Kreuzer à $1\frac{1}{3}$ Gröschel à 3 Pfennige à 2 Heller.

Münzen.

In Gold: Kronen und halbe Kronen nach dem Reichs-Goldfuß.

Ducaten, doppelte und einfache Souverainsd'or zu $13\frac{1}{3}$ Gulden, auch halbe.

In Silber: 2, 1 und $\frac{1}{4}$ neue Gulden im 45-Guldenfuß.

1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Speciesthaler. 2, 1 und $\frac{1}{2}$ Gulden-Stücke.

20, 10, 6 und 3 Kreuzer-Stücke.

In Kupfer: 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kreuzer-Stücke.

Niederösterreichische oder wiener Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Fuß hat 12 Zoll à 12 Linien und ist gleich 140,1307 par. Linien oder $12\frac{1}{11}$ Zoll preuß.

1 Elle hat 2,465 wiener Fuß und ist gleich 345,4222 par. Linien oder $29\frac{5}{6}$ Zoll preuß.

1 Klafter hat 6 Fuß und ist gleich 840,7843 par. Linien oder $72\frac{6}{11}$ Zoll preuß.

1 Werkruthe hat 2 Klafter oder 12 Fuß.

1 Ingenieur-Ruthe hat 12 Werkfuß oder 20 Decimalfuß à 10 Decimalzoll à 10 Decimallinien und ist gleich 2802,614 par. Linien.

1 Faust (beim Pferdemaaß) hat 4 Zoll à 4 Strich.

1 österreichische Postmeile hält 4000 wiener Klafter oder 24,000 wiener Fuß und ist gleich 1,02420 deutsche geographische Meilen.

14,6456 österreichische Postmeilen gehen auf 1 mittleren Meridiangrad.

Flächen- und Feldmaaß.

1 □Klafter hat 36 □Fuß à 144 □Zoll à 144 □Linien.

1 wiener Joch hat 1600 □Klafter oder 57,600 □Fuß und ist gleich 57,5543 franz. Aren oder 2,25430 preuß. Morgen.

1 Metzen Aussaat rechnet man für $\frac{1}{3}$ Joch.

Getreidemaaß.

1 wiener Metzen, in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Metzen getheilt, hat auch 16 Maaßel (Mühlmaaßel) à 2 halbe Maaßel à 2 Futtermaaßel à 2 Becher und ist gleich 61,504498 franz. Liter oder $17\frac{9}{10}$ Metzen preuß.

1 Muth (als Rechnungsmaaß) hat 30 wiener Metzen.

1 Stübich Holzkohlen hält 2 Metzen des Getreidemaaßes.

1 Müthel Kalkmaaß hält $2\frac{1}{2}$ Metzen des Getreidemaaßes.

Flüssigkeitsmaaß.

1 wiener Maaß oder Kanne (als Einheit) hat 4 Seitel à 2 Pfiff und ist gleich 1,415131 franz. Liter oder $1\frac{1}{4}$ Quart preuß.

1 Groß-Seitel hat $\frac{3}{8}$ Maaß oder $1\frac{1}{2}$ Seitel.

1 Wein- und Bier-Eimer hat 40 Maaß und ist gleich 56,60524 franz. Liter oder $49\frac{2}{5}$ preuß. Quart.

1 gesetzlicher Wein-Eimer von 41 Maaß, gleich 58,02037 franz. Liter oder $50\frac{2}{3}$ Quart, existirt als praktisches Maaß gar nicht,

1 gesetzlicher Bier-Eimer von $42\frac{1}{2}$ Maaß, gleich 60,14307 franz. Liter oder $52\frac{1}{2}$ preuß. Quart, existirt ebenfalls nicht als praktisches Maaß, sondern es gilt überall der obige Eimer von 40 Maaß.

1 Faß hat 10 Eimer oder 400 Maaß.

1 Dreiling hält 24 Eimer oder 960 Maaß.

1 Fuder hat 32 Eimer oder 1280 Maaß.

Gewicht.

1 Centner hat 5 Stein à 20 Pfund oder 100 Pfund, gleich 56,001 franz. Kilogramm oder 112,002 deutsche Zollpfund.

1 Pfund hat 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Sechszehntel und ist gleich 560,012 franz. Gramm oder 1,1200328 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

1 Saum hat $2\frac{3}{4}$ Centner oder 275 Pfund.

1 Saum Stahl hat 2 Lägel à 125 Pfund, also 250 Pfund.

1 Karch hat 4 Centner oder 400 Pfund.

1 Tonne oder Schiffslast hat 20 Centner oder 2000 Pfund.

1 Medizinal-Pfund, gleich 24 Loth Handelsgewicht oder 420,009 franz. Gramm, hat 12 Unzen à 8 Drachmen à 3 Scrupel à 20 Grän.

Stückgüter.

1 Webe Leinwand hat 54 Ellen. — 1 Stück Leinwand sind 30 Ellen.

1 Stück Mousselin sind 20 Ellen.
1 Stück Kattun sind 16 Ellen.
1 Stück Battist sind 15 Ellen. — 1 Ballen Tuch enthält 10 Stück.
1 Buschen Leder hat 10 Felle. — 1 Ballen Häute hat 30 Stück.

Wiesbaden,

Hauptstadt des Herzogthums Nassau.

Man rechnet hier, wie im ganzen Herzogthum, nach Gulden:

1 Gulden à 60 Kreuzer à 4 Pfennige.

Seit der Münz-Convention von 1857 im 52½-Guldenfuß, früher im 24½-Guldenfuß. — Werth des Guldens siehe »Carlsruhe« (Baden).

Münzen.

In Gold: Ducaten à 5 Gulden 40 Kreuzer &c.
In Silber: Stücke zu 3½, 2, 1 und ½ Gulden. 6 und 3 Kreuzer-Stücke. Conventions-Speciesthaler, Kronenthaler (siehe die Tabellen).

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß

1 Fuß oder Werkfuß hat 10 Zoll à 10 Linien à 10 Theile und ist gleich 0,3 franz. Meter oder 132,9888 par. Linien oder 11½ Zoll preuß.
1 Elle hat 2 Werkfuß, also gleich 265,9776 par. Linien oder 23 Zoll preuß.
1 Ruthe hat 10 Werkfuß.

Flächen- und Feldmaaß.

1 Feldfuß hat 10 Zoll und ist gleich ½ franz. Meter oder 221,648 par. Linien oder 19⅜ Zoll preuß.
1 Feldruthe hat 10 Feldfuß und ist gleich 5 franz. Meter, oder 15 Fuß 11¼ Zoll preuß.
1 Morgen hat 100 □Feldruthen à 100 □Feldfuß und ist gleich 25 franz. Aren oder 176¼ preuß. □Ruthen.

Getreidemaaß.

1 Malter hat 4 Simmer à 4 Kumpfen à 4 Gescheid à 4 Mäßchen à ½ Liter und ist gleich 128 franz. Liter oder 37¼ Metzen preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Ohm hat 20 Viertel à 4 Maaß à 4 Schoppen und ist gleich 160 franz. Liter oder 139⅔ Quart preuß.
1 Stück hat 7½ Ohm.

Gewicht.

1 Pfund (als Einheit) hat 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Richtpfennige, und ist gleich 500 franz. Gramm, oder ½ franz. Kilogramm, oder 1 neu preuß. (Zoll-)Pfund.
1 Centner hat 100 Pfund und ist gleich 50 franz. Kilogramm oder 100 neu preuß. (Zoll-)Pfund.

Würzburg,

Hauptstadt der Provinz Unterfranken im Königreich Baiern.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie München.

Altes System.

1 Elle hat 2 Fuß à 12 Zoll und ist gleich 260,4 par. Linien.
1 Klafter = 5 Fuß. — 1 Ruthe = 12 Fuß.
1 Korn-Malter à 8 Metzen = 172,81 Liter.
1 Hafer-Malter à 12 Metzen = 400,33 Liter.
1 Fuder Wein hat 12 Eimer à 8 Achtel à 8 Maaß à 4 Schoppen.
1 Eimer = 74,88 Liter.

Zante,

die größte jonische Insel an der Küste von Albanien.

Es soll hier eigentlich, wie auf den sämmtlichen jonischen Inseln, gesetzlich gerechnet werden nach Pfund Sterling:

1 Pfund à 20 Schilling à 12 Pence britische Währung.

Werth des Pfundes siehe »London.«

Im Geschäftsverkehr rechnet man aber hier doch nach Dollars (span. Piastern):

1 Dollar à 100 Cents oder 500 Oboli.
1 Dollar gleich 1 Thlr. 13 Sgr. $4\frac{9}{10}$ Pf. preuß. Courant.
2 Fl. 31 Xr. $3\frac{3}{4}$ Pf. rhein.
2 Fl. 4 Xr. 0,124 Pf. Conventions-Münze.

Münzen.

Als Münzen coursiren:

Talaris, d. h. deutsche und österreichische Conventions-Speciesthaler.
Spanische Dollare.

Gesetzlich soll:

1 Talaris für 500 Obolis oder 4 Schilling 2 Pence, und
1 spanischer Silber-Piaster für 528 Obolis oder 4 Schilling 4 Pence gelten.

Maaße und Gewichte.

Längenmaaß.

1 Passo hat 5 Piede oder Fuß à 12 Oncie oder Zoll.
1 Piede ist gleich $13\frac{3}{4}$ engl. Zoll oder 154,818 par. Linien oder $13\frac{3}{8}$ Zoll preuß.
1 Braccio oder Elle für Seide ist gleich $25\frac{3}{8}$ engl. Zoll oder 285,710 par. Linien oder $24\frac{7}{11}$ Zoll preuß.
1 Braccio oder Elle für andere Waaren ist gleich $27\frac{3}{16}$ engl. Zoll oder 306,118 par. Linien oder $26\frac{2}{5}$ Zoll preuß.

Flächenmaaß.

1 Feld-Misura oder Baccile hat 400 □Fuß und ist gleich 12,197 franz. Aren oder 86 preuß. □Ruthen.
8 Misure oder Baccile sind gleich 1 Moggio oder Morgen.

Getreidemaaß.

1 Baccile Getreide wiegt 72 Libbre peso grosso und ist gleich 44,05 franz. Liter oder $12\frac{4}{5}$ Metzerk preuß.

Flüssigkeitsmaaß.

1 Wein-Barile hat 3 Giarre à 3 Lire à $13\frac{1}{3}$ Quartucci, also 120 Quartucci und ist gleich 66,714 franz. Liter oder $58\frac{1}{4}$ Quart preuß.

Handelsgewicht.

1 Libbra peso grosso hat 12 Oncie oder Unzen und ist gleich 476,9987 franz. Gramm oder $28\frac{3}{5}$ Loth neu preuß. (Zoll-)Gewicht.

1 Libbra peso sottile hat 8 Oncie oder Unzen und ist daher $\frac{1}{3}$ leichter.

2 Libbre grosso sind gleich 3 Libbre sottile.

1 Centinajo oder Centner hält 100 Libbre grosso.

1 Migliajo à 1000 Pfund, für Corinthen, ist 1 Procent leichter als Gewicht für andere Artikel und hält daher nur 990 Libbre grosso.

Zelle,

Stadt in der hannöverschen Landdrostei Lüneburg.

Rechnung, Münzen, Maaße und Gewichte wie Hannover, siehe daselbst.

Zollvereins-Staaten.

Der deutsche Zollverein, welcher auf Anregung und unter dem Vorgange Preußens am 1. Januar 1833 in's Leben getreten ist, und seitdem durch den sogenannten Steuerverein erweitert wurde, umfaßt jetzt überhaupt folgende deutsche Staaten:

1) Königreich Preußen,	16) Herzogthum Sachsen-Altenburg,
2) » Baiern,	17) » Anhalt-Dessau-Köthen,
3) » Hannover,	18) » Anhalt-Bernburg,
4) » Würtemberg,	19) Landgrafenthum Hessen-Homburg,
5) » Sachsen,	20) Fürstenthum Waldeck und Pyrmont,
6) Großherzogthum Baden,	21) » Lippe-Detmold,
7) » Hessen,	22) » Lippe-Schaumburg,
8) » Oldenburg,	23) » Reuß-Schleiz,
9) » Luxemburg,	24) » Reuß-Greiz,
10) » Sachsen,	25) » Schwarzburg-Rudolstadt
11) Churfürstenthum Hessen,	26) » Schwarzburg-Sondershausen,
12) Herzogthum Nassau,	27) » Hohenzollern-Siegmaringen und Hechingen,
13) » Braunschweig,	28) Freie Reichsstadt Frankfurt a. M.
14) » Sachsen-Meiningen	
15) » Sachsen-Coburg und Gotha,	

Es gehören also nicht zu dem Zollverein folgende 7 weiteren deutschen Staaten: Österreich mit dem Fürstenthum Lichtenstein, die beiden Mecklenburg, Holstein, Hamburg, Lübeck und Bremen.

Rechnungs- und Münz-Verhältnisse.

Innerhalb des deutschen Zollvereins, mit Ausnahme des in dieser Beziehung nicht eingeschlossenen Großherzogthums Luxemburg, bestanden bisher zwei Münzfüße:

a) der 14-Thalerfuß oder preuß. Courantfuß,
bei welchem 14 Thaler oder 21 Gulden aus 1 feinen Mark Silber, und

b) der $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß, oder die süddeutsche Währung,
bei welcher $24\frac{1}{2}$-Gulden oder 14 Thaler aus 1 feinen Mark Silber geprägt wurden. Die Vereins-Mark der deutschen Zollvereins-Staaten hatte bei diesen beiden Münzfüßen ein Gewicht von 233,855 franz. Gramm.

Durch die wiener Münz-Convention vom 24. Jauuar 1857 sind diese beiden Münzfüße indessen außer Kraft gesetzt und vom 1. Mai 1857 ab ist statt derselben der 30-Thalerfuß und der $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß eingeführt worden. Die Hauptbestimmungen dieses Vertrages sind im Wesentlichen folgende:

a) Das neue Münzgewicht der Zollvereins-Staaten ist fortan das Zollpfund in der Schwere von 500 Gramm, wie solches bereits im Handel in Anwendung kommt (siehe unter »Gewicht«).

b) Der Dreißig-Thalerfuß, bei dem Dreißig Thaler aus dem Pfunde feinen Silbers geprägt werden, tritt an die Stelle des bisherigen Vierzehn-Thalerfußes der norddeutschen Staaten; und

c) der $52\frac{1}{2}$-Guldenfuß, bei dem $52\frac{1}{2}$ Gulden aus dem Pfunde feinen Silbers geprägt werden, ersetzt den bisherigen $24\frac{1}{2}$-Guldenfuß der süddeutschen Staaten.

(Für Österreich und Lichtenstein tritt statt des 20-Guldenfußes der 45-Guldenfuß ein, und verweisen wir deswegen, so wie auf die Einführung der neuen Silbermünzen und der neuen Gold-Handelsmünzen (Kronen) auf die abgedruckte »Münz-Convention« in der »Einleitung« zu Anfang dieses Werkes.)

d) Die Münzstücke des neuen 30-Thalerfußes und des $52\frac{1}{2}$-Guldenfußes haben gleiche Geltung mit den bisher nach dem 14-Thaler- und $24\frac{1}{2}$-Guldenfuße geprägten gleichnamigen Geldstücken, so daß bei allen Zahlungen und Verbindlichkeiten ein Unterschied zwischen beiden nicht gemacht werden darf.

Diese letztere Bestimmung ist von dem wesentlichsten Vortheil für die Gesammtheit der verbundenen Zollvereins-Staaten, denn der Übergang zu den neuen Münzfußen geschieht dadurch ohne die geringste Unbequemlichkeit für die dabei betheiligten Länder, und die Beibehaltung des Werthes der alten Münzen ist dennoch gerechtfertigt durch die zu Grunde liegenden Münz-Verhältnisse. Nämlich:

1 frühere Vereinsmark von 233,855 Gramm
hatte bisher 14 Thaler oder $24\frac{1}{2}$ Gulden. 1 Thaler enthielt also 16,704 Gramm feines Silber und ein Gulden rhein. = 9,545 Gramm.

1 neues Zollpfund von 500 Gramm
enthält jetzt 30 Thaler oder $52\frac{1}{2}$ Gulden rheinisch, und 1 Thaler hat mithin nun 16,667 Gramm fein Silber, 1 Gulden rhein. aber = 9,524 Gramm.

Nach der vorstehenden Vergleichung sind allerdings die alten Thaler- und Guldenstücke unmerklich mehr werth; die Abweichung beträgt aber nur bei den Thalern 0,00223286 Thaler, also etwa $\frac{7}{10}$ bis $\frac{8}{10}$ Pfennige auf den Thaler, bei den Gulden aber noch nicht $\frac{1}{2}$ Pfennig pro Gulden. Sollte der Thaler seinen alten Werth behalten, so dürften eigentlich nicht 30 Thaler, sondern nur 29,933 Thaler aus dem Zollpfunde fein Silber geprägt werden; der unbedeutenden Differenz wegen sollen aber, wie oben bereits bemerkt, die alten Münzen mit den neuen Münzen vollkommen gleichen Werth haben.

Es ist durch diese gemeinsame Grundlage der deutschen Münzverfassungen, namentlich mit Bezug auf den österreichischen Münzfuß, wegen dessen wir auf die »Einleitung« verweisen, von neuem ein bedeutender Schritt zur vollständigen Münzeinigung Deutschlands gethan, wenngleich eine Verschmelzung der beiden Zollvereins-Währungen und der österreichischen Währung zu einer gemeinsamen Landeswährung noch nicht hat erreicht werden können und die außerhalb des Zollvereins liegenden Staaten sogar noch ihren eigenen Münzfuß haben; immerhin ist aber damit auf's Neue ein entschiedener Fortschritt zur weitern Einigung unseres deutschen Vaterlandes erzielt worden.

Gewicht.

Für den Zweck der Zollerhebung wurde am 1. Januar 1840 das französische halbe Kilogramm als Basis angenommen und als das sogenannte deutsche Zollpfund eingeführt. Bei allen Zollämtern der gesammten deutschen Zollvereins-Staaten als amtliches Gewicht dienend, wurde das Zollpfund später auch von sämmtlichen deutschen Eisenbahnen als einziges Gewicht adoptirt, außerdem ist es seit dieser Zeit in einem großen Theil der deutschen Staaten als Landesgewicht eingeführt worden und hat somit die Berufung, später als das gemeinsame Handels- und Zollgewicht im ganzen deutschen Reiche gebraucht zu werden.

1 Zoll-Pfund hat 30 Zoll-Loth und ist gleich $\frac{1}{2}$ franz. Kilogramm, oder 500 franz. Gramm, oder 10,402,96 holl. As.

1 Zoll-Loth ist gleich 16$\frac{2}{3}$ franz. Gramm, oder 346,7653 holl. As.

1 Zoll-Centner hat 100 Zoll-Pfund und ist gleich 50 franz. Kilogramm.

100 Zoll-Pfund oder 1 Zoll-Centner sind jetzt gleich:

100	altenburgische Pfund,	50	franz. Kilogramm,
100	anhaltische »	100	hamburger Pfund,
100	badische »	100	hannoversche »
89,286	baiersche »	100	lippe-schaumburgsche Pfund,
50	belgische Kilogramm,	50	lombardische Chilogramm,
100	braunschweigische Pfund,	102,780	lübecker Pfund,
100	bremer »	103,155	mecklenburg-schweriner Pfund,
100	dänische »	106,904	mecklenburg-strelitzer Pfund,
100	darmstädtische »	100	nassauische Pfund,
110,232	engl. avoir du poids-Pounds,	56,117	neapol. Rottoli,
133,962	» Troy-Pounds,	155,880	» Libbre,
100	frankfurter a. M. Pfund,	100	oldenburgische Pfund,

89,284	österreichische Pfund,	147,055	schwedische stapelstädter Pfund,
108,932	portugiesische Arratels,	100	schweizer Pfund,
100	preußische Pfund,	108,664	spanische (kastilische) Libras,
147,425	römische Libbre,	147,257	toskanische Libbre,
122,097	russische Pfund,	39,109	türkische Oke,
50	sardinische Chilogramm,	89,284	wiener Pfund,
100	sächsische Pfund,	106,900	würtembergische Pfund.
117,644	schwedische Victual-Pfund,		

Münz-Gewicht.

Das gemeinschaftliche Münzgewicht der Zollvereins-Staaten ist jetzt, an Stelle der früheren Vereinsmark von 233,855 Gramm (schon oben bemerkt) das Zoll-Pfund, in der Schwere von 500 Gramm, wie solches im Handel bereits in Anwendung ist.

1 Vereins-Münz-Pfund soll in 1000 Theile getheilt werden und der zehnte Theil eines $\frac{1}{1000}$ Pfundes soll das As sein; 1 Münz-Pfund soll demzufolge 10,000 As haben.

Zweite Abtheilung:

Reductions-Tabellen

der

vorzüglichsten Münzen, Maaße und Gewichte aller Staaten;

enthaltend:

1) Tabelle der Goldmünzen, 2) der Silber- und Scheidemünzen, 3) der Längenmaaße, 4) der Flächenmaaße, 5) der Fruchtmaaße, 6) der Flüssigkeitsmaaße, 7) der Wegemaaße, 8) der Gewichte,

reducirt auf französische und preußische Einheit.

1. Tabelle der Goldmünzen.

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Ägypten.			
100 Piaster-Stücke (Bedidlik) vom Jahre 39	7	1	$\frac{1}{5}$
50 » (Nusslik) » » 39	3	15	$6\frac{1}{10}$
20 » (Kaire haschrin) vom Jahre 39	1	12	$2\frac{2}{5}$
10 und 5 Piaster-Stücke nach Verhältniß.			
Anhalt-Bernburg.			
Alexiusd'or	5	20	—
Ducaten von 1825	3	7	—
Baden.			
Vereins-Gold-Kronen und halbe Kronen (nach dem Reichs-Münzfuß) circa	9	6	—
Ducaten	3	7	—
10 Gulden-Stücke (auch $\frac{1}{2}$ im Verhältniß)	5	25	—
10 Thaler-Stücke (desgleichen)	9	21	8
Baiern.			
Vereins-Gold-Kronen und halbe Kronen nach dem Reichs-Münzfuß, circa	9	6	—
Karolinen (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	7	1	8
Mard'or à $7\frac{1}{3}$ Gulden (auch doppelte i. V.)	4	21	$1\frac{1}{2}$
Belgien.			
40 Frank-Stücke nach dem Gesetz von 1832 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	10	27	$3\frac{2}{3}$
25 » » » » » 1847	6	20	$9\frac{3}{10}$
10 » » » » » 1847	2	20	$3\frac{7}{10}$
Brasilien.			
Dobra zu 12,800 Reïs	24	21	—
Maia Dobra zu 6400 Reïs	12	10	6
Moidor zu 4000 Reïs	6	28	$4\frac{9}{10}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Braunschweig.			
Vereins-Gold-Kronen und halbe Kronen nach dem Reichs-Münzfuß, circa	9	6	—
Ältere Ducaten	3	7	—
Doppelte Carlsd'or (auch einfache i. V.)	11	8	$8\frac{3}{10}$
Pistolen vom Jahre 1822 und 24	5	17	$8\frac{4}{5}$
Doppelte Wilhelmsd'or (auch $\frac{1}{1}$ i. V.)	11	5	$9\frac{3}{5}$
Ducaten von 1834	3	6	$7\frac{9}{10}$
Dänemark.			
Doppelte Frederiks- und Christiansd'or (auch $\frac{1}{1}$ i. V.)	11	5	$4\frac{7}{10}$
Frankfurt a. M.			
Ducaten gesetzmäßig	3	7	—
Frankreich.			
Ältere Louisd'or (auch doppelte und halbe i. V.) zu 5 Thlr. 13 bis	5	20	—
Neue 100 Francs-Stücke (auch 50 Francs-Stücke i. V.)	26	27	6
» 40 » (auch zu 20, 10 und 5 Francs i. V.)	10	23	—
Griechenland.			
40 Drachmen-Stücke vom Jahre 33 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	9	19	—
Großbritannien.			
Ältere Guineen zu 7 Thlr. 1 Sgr. bis	7	6	—
Neue fünffache Sovereigns zu 100 Schilling Sterling	34	11	9
Doppelte » » 40 » »	13	22	$8\frac{2}{5}$
Einfache » » 20 » » (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	6	26	$4\frac{4}{5}$
Hamburg.			
Ducaten (doppelte und einfache i. V.)	3	6	$3\frac{4}{5}$
Hannover.			
Vereins-Gold-Kronen und halbe Kronen nach dem Reichs-Goldfuß, circa	9	6	—
Ältere Augustd'or zu 5 Thlr. 20 Sgr. und Ducaten zu	3	7	—
Georgsd'or von 1831 (auch $\frac{2}{1}$ i. V.)	5	15	6
Wilhelmsd'or von 1834 (auch $\frac{2}{1}$ i. V.)	5	17	11
Doppelte Wilhelmsd'or von 1840	11	4	10
Doppelte Ernst Augustd'or von 1840	11	5	2

Benennung der Münzen.	Deren Werth in preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Hessen-Cassel.			
Vereins-Gold-Kronen und halbe Kronen, nach dem Reichs-Münzfuß, circa	9	6	—
Ältere Wilhelmsd'or	5	18	10
Wilhelmsd'or seit 1840	5	20	—
Hessen-Darmstadt.			
Vereins-Gold-Kronen und halbe Kronen, nach dem Reichs-Goldfuß, circa	9	6	—
10 Gulden-Stücke (auch ½ i. V.)	5	18	7
Hohenzollern.			
Carolinen	7	1	8
Ducaten	3	7	—
Holland (siehe »Niederlande«).			
Japan.			
Cobans (auch ½ und ¼ i. V.)	7	21	—
Neue Cobans (auch ½ i. V.) 6 Thlr. 4 Sgr. bis	6	21	3
Kirchenstaat.			
Zechinen von 1760 (auch $\frac{10}{1}$, $\frac{5}{1}$ und $\frac{2}{1}$ i. V.)	3	5	2
Doppien von Pius VI.	4	19	8
Neue Doppien seit 1818	4	21	$3\frac{2}{5}$
10 Scudi-Stücke (auch 5 und 2½ Scudi-Stücke) von 1835	14	13	2
Zechinen	3	5	10
Lippe-Schaumburg.			
Doppelte Georg-Wilhelmsd'or	11	5	$4\frac{7}{10}$
» » » vom Jahre 1829	11	3	10
Lombardei.			
Souverainsd'or (Soverani) zu 40 Lire austriache (auch ½ i. V.)	9	13	$2\frac{2}{5}$
40 Lire-Stücke unter Napoleon I. (auch ½ i. V.)	10	22	$4\frac{4}{5}$
Zechinen	3	6	$1\frac{1}{5}$
Doppien oder Pistolen	5	9	$4\frac{4}{5}$
Lübeck.			
Doppelte Ducaten (auch einfache, fünf- und zehnfache i. V.)	6	12	$7\frac{3}{5}$
Malta.			
Neue Doppien (Pistolen) der letzten Großmeister ($\frac{2}{1}$, $\frac{1}{1}$ ½ i. V.)	6	17	10½

Benennung der Münzen.	Deren Werth in preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Marocco.			
Mitscal (Deheb) oder Metical	1	12	10
Bendoki zu 30 Unzen (2 span. Piaster) (auch ½ i. V.)	2	26	9 9/10
Madridia (10 span. Piaster) oder Dublonen genannt	14	14	1½
Mecklenburg-Schwerin.			
Kronen und halbe Kronen nach dem Reichs-Goldfuß im Werthe von	9	6	—
Doppelte Friedrich-Franz- und Paulsd'or (auch 1/1 i. V.)	11	6	3 1/5
Mecklenburg-Strelitz.			
Ältere Pistolen	5	20	—
Mexico.			
Onza de oro (Doblone) zu 8 Escudos = 16 Pesos	22	7	4 4/5
» » » von 1823	21	29	3 1/5
» » » von 1827	21	28	9
» zu 4 Escudos (auch ½ i. V.)	11	3	8
Modena.			
40 Lire italiane-Stücke (auch ½ i. V.)	10	23	—
Neapel (siehe »Königreich beider Sicilien«)			
Niederlande.			
Ältere:			
Österreichisch-niederländische Souverains (auch ½ i. V.)	9	17	3 9/10
Brabanter Ducaten	3	6	2½
Löwen der belgischen Staaten	7	3	10 3/10
Holländische Ruyder zu 14 Gulden Courant	8	17	1 1/10
Holländische Ducaten	3	5	7 3/10
Neuere nach dem Gesetz von 1816:			
10 Gulden-Stücke (auch ½ i. V.)	5	20	8 1/5
Gesetzmäßige Ducaten	3	6	9 1/10
Nordamerikanische Freistaaten.			
Eagles (Adler) zu 10 Dollar nach dem Gesetz von 1786, (auch ½ i. V.)	14	29	8 2/5
» » » 10 » von 1792 (auch ½ und ¼ i. V.)	15	1	11 2/5
» » » 10 » » 1834 (desgleichen)	14	3	7 7/10
» » » 10 » » 1837 (desgleichen)	14	4	1/10
» » » 10 » » 1853 (doppelte, ½ und ¼ i. V.)	13	27	8 2/5
Gold-Dollars seit 1853	1	11	9 3/5

Benennung der Münzen.	Deren Werth in preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Oldenburg.			
Kronen und halbe Kronen seit 1857 nach dem Reichs-Goldfuß.....	9	6	—
Pistolen zu 5 Thlr. Gold nach dem Gesetz von 1837, (auch $\frac{2}{1}$ und $\frac{1}{2}$ i. V.)........	5	17	$10\frac{7}{10}$
Österreich.			
Kronen und halbe Kronen zu $\frac{1}{50}$ und $\frac{1}{100}$ Zollpfund Feingehalt, nach dem Reichs-Goldfuß, circa........	9	6	—
Reichs-Ducaten gesetzlich (auch $\frac{4}{1}$ und $\frac{2}{1}$)........	3	7	—
Ältere Ducaten zu 3 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf. und........	3	6	$11\frac{7}{10}$
Ungarische Ducaten........	3	7	$4\frac{1}{10}$
Souverainsd'or siehe »Niederlande.«			
Ostindien (engl. Besitzungen).			
Gold-Rupien oder Mohur nach dem Gesetz von 1835........	10	1	$3\frac{7}{10}$
Bengalen und **Calcutta**: Alte Sicca-Rupien........	11	16	$4\frac{1}{2}$
Gold-Rupien nach dem Gesetz von 1793 (auch $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ i. V.)	11	15	11
Bombay: Alte Rupien........	10	10	$4\frac{3}{5}$
Gold-Rupien nach dem Gesetz von 1800........	10	—	$9\frac{1}{10}$
Darwar: Pagoden........	2	10	$9\frac{3}{5}$
Goa: St.-Thomas-Stücke........	2	13	$3\frac{1}{5}$
Java (holländisch): Mohur vom Jahre 1783........	11	4	$10\frac{1}{2}$
Mohur vom Jahre 1797........	10	18	$7\frac{3}{10}$
Halbe Mohur vom Jahre 1801........	5	25	$9\frac{9}{10}$
Madras: Star-Pagoden, gesetzlich........	2	21	$\frac{7}{10}$
Star-Padogen........	2	16	$3\frac{1}{10}$
Neue Gold-Rupien seit dem Gesetz von 1818 (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ i. V.)	10	1	$3\frac{7}{10}$
» » » vom Jahre 1833 (desgleichen)	9	29	$10\frac{4}{5}$
Mysore: Sultan-Mohurs à 4 Pagoden (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$)........	11	2	$\frac{1}{10}$
Alte Ekaira-Pagoden........	2	21	$\frac{9}{10}$
Neue Star-Padogen........	2	21	$2\frac{3}{5}$
Parma und **Piacenza.**			
Pistolen (auch achtfache, vierfache und doppelte i. V.)........	5	26	$1\frac{1}{2}$
Zechinen........	3	6	$2\frac{3}{5}$
40 Lire-Stücke vom Jahre 1815 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)........	10	23	—
20 » » » » 1818........	5	11	6

Benennung der Münzen.	Deren Werth in preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Persien.			
Alte Tomans	4	10	$5\frac{4}{5}$
Neuere Tomans vom Jahre 1839 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	4	2	$3\frac{9}{10}$
Polen.			
Alte Ducaten im Werth von 3 Thlr. 5 Sgr. $11\frac{7}{10}$ Pf. und	3	6	$7\frac{9}{10}$
Neue 50 Gulden-Stücke (Zlot — auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	8	13	$5\frac{9}{10}$
» 50 » » vom Jahre 1819	8	12	$6\frac{1}{10}$
Ducaten mit holländischem Gepräge	3	6	$5\frac{9}{10}$
Ducaten und Rubel imperial	3	11	$5\frac{3}{10}$
Portugal.			
Ältere Münzen:			
Dobraons zu 30,000 Reïs (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	45	18	$7\frac{1}{5}$
Lisbonine » 6,000 » (desgleichen)	9	3	$8\frac{2}{5}$
Milreïs » 1,500 »	2	8	$4\frac{4}{5}$
Cruzados » 600 »	—	27	$4\frac{4}{5}$
Alte Cruzados » 400 »	—	23	$1\frac{9}{10}$
Dobras » 15,000 » (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.)	24	10	—
Escudos » 1,600 » (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	3	2	$7\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$ Dobras » 7,500 » vom Jahre 1830	12	5	—
Neuere Münzen:			
Coroas d'ouro (Goldkrone) zu 5000 Reïs nach dem Gesetz von 1835 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	8	3	$3\frac{3}{5}$
Goldkronen vom Jahre 1838 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	8	6	$3\frac{9}{10}$
Preußen.			
Nach dem Gesetz von 1750 — 1770:			
Doppelte Friedrichsd'or à 10 Thlr. (auch einfache und halbe i. V.)	11	11	$3\frac{7}{10}$
Nach dem Gesetz von 1770 — 1821:			
Doppelte Friedrichsd'or (auch einfache und halbe i. V.)	11	10	—
Nach der Münz-Convention von 1857:			
Vereins-Gold-Kronen und halbe Kronen im Reichs-Goldfuße (zu $\frac{1}{50}$ und $\frac{1}{100}$ des Pfundes Feingold) mit Courswerth. Nach jetzigem Course 1 Krone circa 9 Thlr. 6 Sgr., $\frac{1}{2}$ Krone circa.	4	18	—
Rußland.			
Species-Ducaten seit 1700	3	4	$8\frac{3}{10}$
» » von 1797	3	6	$9\frac{3}{5}$
Imperial-Ducaten à 5 Rubel von 1798	5	18	$11\frac{3}{10}$
» » à 5 » » 1801 (auch doppelte i. V.)	5	15	11

Benennung der Münzen.	Deren Werth in Preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Doppelte Goldrubel von 1756 (auch einfache und halbe i. V.).....	2	23	$2\frac{9}{10}$
Imperialen zu 10 Rubel von 1755 — 1762.....................	14	7	11
» » 10 » » 1768...........................	11	8	$1\frac{1}{2}$
Halbe Imperialen à 5 Rubel.............................	5	19	$\frac{3}{10}$
Rubel-Imperial zu 3 Rubel nach dem Gesetz von 1834...........	3	11	$5\frac{3}{10}$
Ducaten mit holländischem Gepräge........................	3	6	$3\frac{4}{5}$
Sachsen (Königreich).			
Augustd'or à 5 Thlr. gesetzmäßig (auch $\frac{2}{1}$ und $\frac{1}{2}$ i. V.)............	5	20	—
Ältere Doppel-Augustd'or..............................	11	5	$1\frac{1}{10}$
Ducaten vom Jahre 1830................................	3	1	$6\frac{3}{5}$
Ältere Ducaten..	3	7	—
Vereins-Gold-Kronen und halbe Kronen, zu $\frac{1}{50}$ und $\frac{1}{100}$ Zollpfund Feingehalt, nach Courswerth. Nach jetzigem Course 1 Krone circa 9 Thlr. 6 Sgr., $\frac{1}{2}$ Krone circa........................	4	18	—
Sardinien.			
Ältere Savoische und Piemontesische			
Karolinen oder 5 Doppien (auch $2\frac{1}{2}$, $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.)..........	38	25	$5\frac{7}{10}$
Karolinen von 1786 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)........................	38	19	$11\frac{3}{10}$
Doppien oder Pistolen (auch $\frac{1}{2}$ i. V.).....................	7	21	$7\frac{3}{5}$
Genuesische			
Zechinen..	3	7	$1\frac{3}{5}$
Genovine zu 100 Lire (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.)..................	23	29	$3\frac{9}{10}$
» » 96 » vom Jahre 1793 — 1795 (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.)	21	14	$3\frac{9}{10}$
4 Pistolen-Stücke zu 96 Lire der ligurischen Republik von 1798...	21	14	$3\frac{9}{10}$
Insel Sardinien:			
Karolin vom Jahre 1773................................	13	12	$2\frac{9}{10}$
Dopietten vom Jahre 1773..............................	2	19	11
Neuere Münzen:			
Dopietten von 100 Lire von 1832 (auch zu 80, 50, 40, 20 Lire i. V.)	26	27	6
10 Lire-Stücke...	2	27	6
Schwarzburg-Rudolstadt.			
Ducaten...	3	6	$3\frac{4}{5}$
Schweden.			
Ducaten nach dem Gesetz von 1830 (auch $\frac{4}{1}$ und $\frac{2}{1}$ i. V.)........	3	5	$9\frac{3}{5}$
» » » » » 1835 und 1845 (auch $\frac{4}{1}$ und $\frac{2}{1}$ i. V.)	3	5	$10\frac{1}{10}$
Neue Ducaten von 1838..................................	3	5	$8\frac{2}{5}$
Vierfache Ducaten von 1839.............................	12	22	$8\frac{9}{10}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Schweiz.			
Doppel-Pistolen à 32 Franken von 1800 (auch $\frac{1}{1}$ i. W.)	12	27	$1\frac{1}{5}$
» » à 32 » » 1818 (desgl.)	12	28	$\frac{1}{10}$
Sicilien (Königreich beider).			
6 Ducati von 1767	7	—	$1\frac{1}{2}$
6 » » 1768	6	29	$3\frac{1}{10}$
6 » » 1783	7	11	$11\frac{4}{5}$
4 » » 1767 — 70	4	20	$9\frac{1}{10}$
2 » » 1762	2	8	$4\frac{9}{10}$
40 Lire-Stücke unter König Joachim (auch $\frac{1}{2}$ i. W.)	10	27	$3\frac{2}{5}$
10 Oncette-Stücke zu 30 Ducati von 1818	35	12	$11\frac{1}{2}$
Neuere 10 Oncette-Stücke zu 30 Ducati (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{5}$ i. W.)	35	9	$9\frac{3}{10}$
Oncetta zu 3 Ducati	3	16	$3\frac{1}{2}$
desgl. vom Jahre 1818	3	15	$9\frac{4}{5}$
Spanien.			
Vierfache Pistolen, Quadruples (auch doppelte i. W.)	21	27	6
Quadruples vom Jahre 1756	23	7	$\frac{9}{10}$
» » » 1772	22	25	$3\frac{3}{5}$
Pistolen, gesetzmäßig (auch $\frac{1}{2}$ i. W.)	5	16	7
Escudillo de oro, Goldpiaster	1	9	$10\frac{4}{5}$
Ältere Münzen:			
Vierfache Pistolen (auch $\frac{2}{1}$, $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ i. W.)	22	23	$3\frac{2}{5}$
Goldpiaster	1	13	$7\frac{4}{5}$
Quadruples (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ i. W.)	22	7	$4\frac{4}{5}$
Coronillas (Goldpiaster)	1	11	$9\frac{7}{10}$
Quadruples (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$) von 1790—92	22	—	$1\frac{1}{5}$
» vom Jahre 1793	21	19	$6\frac{1}{2}$
» » » 1812	21	28	$1\frac{1}{10}$
Neueste Münzen:			
Isabellinos zu 100 Realen (auch doppelte und halbe i. W.)	6	28	$\frac{1}{4}$
Südamerikanische Freistaaten.			
Chili: $\frac{1}{1}$ Dublonen (Onzas) seit 1835 (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. W.)	22	3	$7\frac{4}{5}$
Columbien: Onzas de oro = 8 Escudos de oro	21	28	8
Onzas vom Jahre 1823—37	22	2	—
» » » 1823—36	21	22	$3\frac{1}{2}$
Ecuador (Quito): Halbe Onzas von 1836 (auch $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ i. W.)	10	22	$\frac{1}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in preuß. Cour. Thlr.	Sgr.	Pf.
Mittel-Amerika: Onzas von 1833	21	4	7
Peru: Onzas von 1826 und 27 aus der Münze zu Lima	21	28	10½
» » 1826—33 » » » » Cuzko	22	1	$7\frac{9}{10}$
Rio de la Plata oder Argentina: Doblones (Onzas, Quadruples) à 17 Silberpiaster	22	—	6
Onzas patrios (National-Dublonen)	21	4	7
Toscana.			
80 Fiorino-Stücke	30	5	6
Rusponi zu 40 Lire oder 24 Fiorini	9	20	$4\frac{4}{5}$
Desgleichen des Königreichs Etrurien	9	23	$11\frac{2}{5}$
Zechino (Gigliliati) zu 13⅓ Lire = 8 Fiorini	3	6	$9\frac{3}{5}$
Türkei.			
Fonduk-Zechine von 1773	2	19	$2\frac{4}{5}$
Rebia-Zechine = ¼ Fonduk	—	18	3
Zermahbub-Zechine	1	22	9½
Onikilik-Zechine zu 12 Piaster	1	7	$10\frac{7}{10}$
40 Piaster-Stücke (auch 20, 10 und 5 Piaster-Stücke i. V.)	2	28	$8\frac{2}{5}$
Neueste Münzen:			
100 Piaster-Stücke (auch ½ i. V.) gesetzmäßig	6	6	$3\frac{2}{5}$
Ungarn (siehe »Österreich«).			
Venedig.			
Scudo d'oro (Goldkrone — auch ½ i. V.)	39	2	$10\frac{4}{5}$
Osella d'oro von 1783	13	1	$7\frac{3}{5}$
Zechine (auch ½ und ¼)	3	7	$\frac{2}{5}$
Gold-Ducaten (Ducato d'oro)	2	1	$1\frac{2}{5}$
Doppia (Pistole)	5	22	$3\frac{3}{10}$
Würtemberg.			
Kronen und halbe Kronen von $\frac{1}{50}$ und $\frac{1}{100}$ Zollpfund Feingehalt, circa	9	6	—
Karolinen (auch ½ i. V.)	7	2	8
Ducaten	3	7	—
10 Gulden-Stücke	5	18	$\frac{9}{10}$
Friedrichsd'or zu 11 Gulden	6	9	$8\frac{2}{5}$

2. Tabelle der Silber- und Scheidemünzen.

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Xr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
Ägypten.						
20 Piaster-Stücke vom Jahre 1839	2	25	$2\frac{1}{2}$	1	11	$7\frac{3}{10}$
10 » Rusi (auch 5 Piaster [Ruba] i. V.)	1	12	$1\frac{4}{5}$	—	20	$8\frac{1}{3}$
1 » Gersch (auch $\frac{1}{2}$ = 20 Paras u. $\frac{1}{4}$ i. V.)	—	7	$\frac{3}{5}$	—	2	$\frac{1}{2}$
Algier.						
Ältere Buschus oder Budjuks	—	50	$3\frac{7}{10}$	—	14	$6\frac{1}{2}$
Altenburg (siehe »Sachsen-Altenburg«).						
Anhalt-Bernburg.						
Ältere: Speciesthaler (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.)	2	27	—	1	12	—
Viergroschen-Stücke (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.)	—	18	$1\frac{1}{2}$	—	5	3
Neuere: Vereinsmünze à $3\frac{1}{2}$ Gulden	3	30	—	2	—	—
Ausbeute-Thaler vom Jahre 1834	1	45	—	1	—	—
Gute Groschen (auch halbe)	—	4	$1\frac{1}{2}$	—	1	3
Anhalt-Cöthen und **Dessau.**						
Vereinsmünze zu $3\frac{1}{2}$ Gulden	3	30	—	2	—	—
Baden.						
2 Gulden-Stücke von 1819—26 (auch 1 Guldenst. i. V.)	2	—	—	1	4	$3\frac{2}{5}$
6 Kreuzer-Stücke do. (auch 3 Kreuzerst. i. V.)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
1 Thlr. à 100 Xr. von 1828 (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{20}$ i. V.)	1	39	$3\frac{3}{10}$	—	28	$6\frac{1}{5}$
Kronthaler von 1828 à 2 Gulden 42 Kreuzer	2	41	$2\frac{4}{5}$	1	16	$2\frac{2}{5}$
Nach der Convention von 1837:						
1 Gulden-Stücke (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	1	—	—	—	17	$1\frac{5}{7}$
6 Kreuzer-Stücke (auch 3 Kreuzer-Stücke i. V.)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
Nach der Convention von 1838:						
Vereinsmünze à $3\frac{1}{2}$ Gulden	3	30	—	2	—	—
Nach der Convention von 1845:						
2 Gulden-Stücke	2	—	—	1	4	$3\frac{3}{7}$
Baiern.						
Alte Conv.-Speciesthlr. (Geschichtsthlr. — auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	2	27	—	1	12	—
Kopfstücke à 24 Kreuzer (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	—	24	—	—	6	$10\frac{3}{10}$
6 Kreuzer-Stücke (auch 1 Kreuzer-Stücke i. V.)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
Kronthaler à 2 Gulden 42 Kreuzer	2	41	$3\frac{3}{10}$	1	16	$2\frac{2}{5}$
u. s. w. wie bei »Baden.«						

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ.			preuß. Cour.		
	Fl.	Xr.	Pf.	Thl.	Sgr.	Pf.
Belgien.						
Nach dem Gesetz von 1832:						
5 Frank-Stücke (auch 2 Frank-Stücke)	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{9}{10}$
1 » (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ zu 50 und 25 Cents i. V.)	—	28	$1\frac{1}{10}$	—	8	$\frac{9}{10}$
$2\frac{1}{2}$ » nach dem Gesetz von 1847	1	10	$2\frac{9}{10}$	—	20	$2\frac{1}{2}$
Brasilien.						
Piaster (Doppel-Crusados) à 960 Reïs	2	31	$3\frac{4}{5}$	1	13	$4\frac{9}{10}$
Doppel-Patakas à 640 Reïs à 1 Gulden 41 Kreuzer bis	1	49	$1\frac{1}{5}$	1	1	$2\frac{7}{10}$
» à 600 »	1	40	$2\frac{1}{10}$	—	28	$8\frac{7}{10}$
Neue Crusados zu 480 » (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	1	21	$2\frac{3}{5}$	—	23	4
Patakas zu 320 Reïs	—	53	$1\frac{1}{2}$	—	15	3
80 Reïs-Stücke von 1816	—	14	$3\frac{1}{2}$	—	4	3
Neuere						
1200 Reïs-Stücke vom Jahre 1834 und 37 (auch $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{12}$ i. V.)	2	30	$\frac{7}{10}$	1	12	$10\frac{9}{10}$
800 Reïs-Stücke vom Jahre 1838	1	40	$\frac{1}{2}$	—	28	$7\frac{1}{5}$
Braunschweig.						
Zweithaler-Stücke oder Doppelthaler (Vereinsmünze)	3	30	—	2	—	—
Conventions-Speciesthaler (auch $\frac{2}{3}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Thaler i. V.)	2	24	$2\frac{2}{3}$	1	11	4
4 Ggr.- (6 Mariengroschen-)Stücke (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	—	18	$1\frac{1}{2}$	—	5	3
1 Ggr.-Stücke	—	4	$2\frac{2}{5}$	—	1	$3\frac{7}{10}$
Thaler-Stücke nach dem Gesetz von 1834 (Kurthaler)	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{6}$ Thaler- (6 Mariengroschen-)Stücke	—	17	2	—	5	—
1 Gulden-Stücke	1	21	$2\frac{7}{10}$	—	23	4
1 Sgr.-Stücke (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	—	4	$1\frac{1}{2}$	—	1	3
Bremen.						
36 Grote-Stücke ($\frac{1}{2}$ Goldthaler — auch $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$ i. V.)	—	55	$\frac{1}{2}$	—	15	9
1 »	—	1	$1\frac{2}{5}$	—	—	$4\frac{7}{10}$
Dänemark.						
Ältere:						
$\frac{2}{3}$ Speciesthaler-Stücke à 40 Schilling Courant (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{5}$ i. V.)	1	45	$3\frac{4}{5}$	1	—	$3\frac{3}{10}$
24 Schilling-Stücke dänisch Courant (auch zu 16 und 12 Schilling i. V.)	—	32	$1\frac{4}{10}$	—	9	$3\frac{1}{5}$
$\frac{1}{6}$ Thaler- oder 1 Mark-Stücke	—	12	$3\frac{1}{2}$	—	3	$8\frac{1}{5}$
8 Schilling-Stücke dänisch Cour. (auch zu 2 Schilling)	—	10	$3\frac{1}{5}$	—	3	1

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ.			preuß. Cour.		
	Fl.	Xr.	Pf.	Thl.	Sgr.	Pf.
Neuere:						
1 Reichsthaler Species	2	38	$3\frac{7}{10}$	1	15	$4\frac{9}{10}$
1 Reichsbankthaler (½ Species — auch 32, 16, 8 Schill.)	1	19	$1\frac{4}{5}$	—	22	$8\frac{3}{5}$
Scheidemz.: 4 Reichsbankschilling (auch 3 Schill. i. V.)	—	3	$1\frac{1}{5}$	—	—	$11\frac{1}{10}$
Für Lauenburg:						
⅔ Thaler-Stücke nach Leipziger Fuß	1	21	$2\frac{3}{5}$	—	23	4
England (siehe »Großbritannien«).						
Etrurien (siehe »Toscana«).						
Frankfurt a. M.						
Conventions-Speciesthaler (auch ½ und ¼ Stücke i. V.)	2	27	—	1	12	—
Kopfstücke zu 20 Kreuzer (auch ½ i. V.)	—	24	2	—	7	—
Gulden-Sücke nach der Conv. von 1837 (auch ½ i. V.)	1	—	—	—	17	$1\frac{5}{7}$
6 Kreuzer-Stücke (auch ½ Stücke)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
Vereinsmünze à 3½ Gulden nach der Convention von 1838	3	30	—	2	—	—
2 Gulden-Stücke	2	—	—	1	4	$3\frac{3}{7}$
Frankreich.						
Alte Ecus (Louisblancs — auch ¼ i. V.)	2	29	$\frac{7}{10}$	1	12	$7\frac{3}{5}$
» » de flandre	3	21	—	1	27	$5\frac{1}{5}$
» » Kronthaler	2	53	—	1	19	$5\frac{1}{10}$
» » Navarra-Thaler	2	19	$1\frac{3}{5}$	1	9	10
Laubthaler oder 6 Livre-Thaler	2	49	$3\frac{7}{10}$	1	18	$6\frac{3}{5}$
30 Sols-Stücke der Republik von 1791 (auch ½ i. V.)	—	42	$\frac{1}{5}$	—	12	$\frac{1}{5}$
Neuere Münzen:						
5 Francs-Stücke	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{1}{5}$
2 »	—	56	$2\frac{3}{10}$	—	16	$1\frac{4}{5}$
1 » (auch ½, ¼ und $\frac{1}{10}$ Stücke i. V.)	—	28	$1\frac{1}{10}$	—	8	$\frac{9}{10}$
1 » (aus der Kaiserzeit)	—	27	$3\frac{3}{10}$	—	7	$11\frac{2}{5}$
Georgien (Tiflis).						
Doppel-Abazes oder 40 Karthuli-Thetri nach dem Gesetz von 1802 (auch einfache und halbe Abazes i. V.)	—	36	$\frac{2}{5}$	—	10	$3\frac{4}{5}$
Griechenland.						
5 Drachmen-Stücke nach dem Gesetz von 1833	2	6	$2\frac{1}{2}$	1	6	$2\frac{1}{5}$
1 Drachme à 100 Lepta (auch ½ und ¼ Stücke i. V.)	—	25	$1\frac{3}{10}$	—	7	$2\frac{4}{5}$
Phönix zu 100 Lepta von 1828	—	25	$1\frac{3}{10}$	—	7	$2\frac{4}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
Großbritannien.						
Ältere Münzen:						
Kronen à 5 Schilling Sterling (auch ½ Stücke i. V.)	2	55	—	1	20	—
Schillinge à 10 Pence Sterling desgl.	—	35	—	—	10	—
Schillinge nach der gewöhnlichen Annahme (auch ½, ⅓, ¼, ⅛ und $\frac{1}{12}$ i. V.)	—	34	$2\frac{1}{5}$	—	9	$10\frac{1}{2}$
Bankthaler zu 5 Schilling vom Jahre 1801	2	31	$1\frac{2}{5}$	1	13	3
3 Schilling-Stücke (auch ½ i. V.)	1	22	$1\frac{7}{10}$	—	23	$6\frac{3}{5}$
Neuere Münzen:						
Kronen à 5 Schilling Sterling (auch ½ i. V.)	2	44	$1\frac{3}{5}$	1	16	$11\frac{3}{5}$
Schillinge à 12 Pence (auch ½, Sixpence, i. V.)	—	32	$3\frac{1}{2}$	—	9	$4\frac{7}{10}$
Groat à 4 Pence Sterling (auch zu 3 und 2 Pence i. V.)	—	10	$3\frac{4}{5}$	—	3	$1\frac{3}{5}$
1 Penny Sterling	—	2	$2\frac{9}{10}$	—	—	$9\frac{2}{5}$
Hamburg.						
Doppelte Mark à 32 Schilling lübisch Courant (auch $\frac{1}{1}$, ½, ¼ und ⅛ i. V.)	1	26	$1\frac{9}{10}$	—	24	$8\frac{1}{2}$
1 Schilling (auch ½ und ¼ Stücke i. V.)	—	2	$2\frac{4}{5}$	—	—	$9\frac{1}{4}$
Hannover.						
Alte chur-hannöversche Speciesthaler von 1738	2	43	$1\frac{3}{10}$	1	16	8
Feine ⅔ Stücke oder Gulden	1	21	$2\frac{7}{10}$	—	23	4
„ ⅔ „ „ „ à 16 Ggr. nach der Convention von 1816	1	13	2	—	21	—
Zweithaler-Stücke	3	30	—	2	—	—
⅙ Thaler, 4 Ggr. = 6 Mariengroschen (auch $\frac{1}{12}$ Thaler i. V.)	—	18	$1\frac{1}{2}$	—	5	3
1 Guter Groschen, $\frac{1}{24}$ Thaler	—	4	$1\frac{1}{2}$	—	1	3
Thaler nach dem Gesetz von 1834 (auch ⅙ und $\frac{1}{12}$ Thaler i. V.)	1	45	—	1	—	—
1 Guter Groschen = $\frac{1}{24}$ Thaler von 1834	—	4	$1\frac{1}{2}$	—	1	3
Hessen-Cassel.						
Ältere Münzen:						
Landgräfliche Thaler von 1776, 78 und 89 (auch ½ und ¼ i. V.) zu 1 Gulden 45 Kreuzer bis	1	49	$2\frac{7}{10}$	1	1	$4\frac{1}{4}$
Conventions-Speciesthaler (auch ½ i. V.)	2	27	—	1	12	—
Kopfstücke à 24 Kreuzer (auch ¼ oder 6 Kreuzer-Stücke i. V.)	—	24	—	—	6	$10\frac{3}{10}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
Neuere Münzen:						
Kronthaler à 2 Gulden 42 Kreuzer	2	41	$2\frac{2}{5}$	1	16	$2\frac{1}{12}$
6 Kreuzer-Stücke (auch 3 und 1 Kreuzer i. V.)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
Gulden nach der Convention von 1837 (auch ½ Gulden- und 6 Kreuzer-Stücke i. V.)	1	—	—	—	17	$1\frac{5}{7}$
Hessen-Darmstadt.						
Vereinsmünze à 3½ Gulden nach der Convention von 1838	3	30	—	2	—	—
2 Gulden-Stücke nach der Convention von 1845	2	—	—	1	4	$3\frac{3}{7}$
3 (und 1) Kreuzer-Stücke	—	2	$2\frac{9}{10}$	—	—	$9\frac{1}{3}$
Hessen-Homburg ebenso.						
Hohenzollern.						
Vereinsmünze à 3½ Gulden	3	30	—	2	—	—
2 Gulden-Stücke (auch 1/1, ½ und ¼ i. V.)	2	—	—	1	4	$3\frac{2}{5}$
Conventions-Speciesthaler	2	27	—	1	12	—
24 Kreuzer-Stücke (auch ½ i. V.) (Kopfstücke)	—	24	—	—	6	$10\frac{3}{4}$
Holland (siehe »Niederlande«).						
Japan.						
Itaganne, Tjoo-gin oder Shuit von verschiedenem Werth von 7 Gulden 2 Kreuzer bis	14	44	2	8	12	7
1 Tael zu 10 Monme	1	38	$\frac{3}{5}$	—	28	$\frac{1}{2}$
Jonische Inseln.						
3 Pence- oder 30 Oboli-Stücke seit 1835	—	8	$\frac{4}{5}$	—	2	$4\frac{1}{12}$
Kirchenstaat.						
Scudi romani zu 100 Bajocchi (auch ½, ⅕, 1/10 u. 1/20 i. V.)	2	32	$1\frac{1}{10}$	1	13	$6\frac{1}{9}$
Testoni zu 30 Bajocchi	—	45	$2\frac{7}{10}$	—	13	$\frac{3}{5}$
Papetti » 20 »	—	30	$1\frac{4}{5}$	—	8	$8\frac{2}{5}$
Paoli » 10 » (Grossi zu 2½ i. V.)	—	15	$\frac{9}{10}$	—	4	$4\frac{1}{5}$
Münzen von Bologna:						
Madonna-Thaler (auch ½ i. V.)	2	32	—	1	13	$5\frac{1}{7}$
Scudi zu 10 Paoli (auch ½ i. V.)	2	30	$1\frac{9}{10}$	1	12	$11\frac{9}{10}$
Testoni	—	45	$1\frac{1}{2}$	—	12	$11\frac{1}{2}$
Neue Münzen nach dem Gesetz von 1835:						
Scudi zu 10 Paoli (auch zu 5, 3 und 2 Scudi i. V.)	2	32	$\frac{7}{10}$	1	13	$5\frac{7}{10}$
Paoli (auch ½ i. V.)	—	15	$\frac{1}{11}$	—	4	$4\frac{1}{6}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
Krakau.						
Gulden-Stücke nach dem Gesetz von 1835	—	17	$\frac{1}{20}$	—	4	$10\frac{7}{10}$
10 Groschen-Stücke (auch 5 Groschen-Stücke i. V.)	—	3	$1\frac{9}{10}$	—	—	$11\frac{9}{10}$
Lippe-Detmold und **Schaumburg.**						
Alte Speciesthaler (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücke i. V.)	2	27	—	1	12	—
$\frac{1}{6}$ Speciesthaler (auch $\frac{1}{12}$ Speciesthaler i. V.)	—	17	$2\frac{3}{10}$	—	5	$\frac{3}{10}$
Neue Vereinsmünze zu 2 Thaler	3	30	—	2	—	—
$2\frac{1}{2}$ Silbergroschen (auch 1 und $\frac{1}{2}$ Silbergroschen i. V.)	—	8	3	—	2	6
Lombardei.						
Scudi zu 6 Lire austriache (auch $\frac{1}{2}$ Stücke i. V.)	2	27	—	1	12	—
Lire austriache zu 100 Centesimi (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$)	—	24	2	—	7	—
Lire italiane (auch 5, 2, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lire-Stücke)	—	28	$1\frac{1}{10}$	—	8	1
Scudo vom Jahre 8 (Cisalp. Republik)	2	10	$1\frac{3}{5}$	1	7	$3\frac{1}{3}$
30 Soldi-Stücke vom Jahre 9	—	31	$2\frac{1}{10}$	—	9	$\frac{1}{7}$
5 Franc-Stücke vom Jahre 10	2	21	$\frac{2}{5}$	1	7	$2\frac{1}{10}$
Mailändische Münzen unter »Österreich«:						
Scudo zu 6 Lire von 1778—85 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	2	10	$\frac{2}{5}$	1	7	$2\frac{1}{10}$
Lira nuova von 1780	—	21	$1\frac{7}{10}$	—	6	$1\frac{1}{2}$
30 Soldi-Stücke vom Jahre 1800	—	31	$2\frac{1}{10}$	—	9	$\frac{1}{10}$
Lucca.						
Alte Scudo zu $7\frac{1}{2}$ Lire (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{5}$ Stücke i. V.)	2	31	3	1	13	$4\frac{3}{10}$
Barbone zu 12 Soldi	—	11	$3\frac{7}{10}$	—	3	$4\frac{4}{5}$
Neue 5 Franchi-Stücke	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{9}{10}$
1 Franco-Stück	—	28	$1\frac{1}{10}$	—	8	1
Neueste 5 Lire-Stücke (auch zu 2 und 1 Lire i. V.)	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{9}{10}$
10 Soldi-Stücke	—	14	$\frac{3}{5}$	—	4	$\frac{1}{2}$
Lübeck.						
Speciesthaler	2	43	$1\frac{3}{10}$	1	16	8
Courant-Thaler à 3 Mark (auch zu 2 Mark i. V.)	2	9	$2\frac{4}{5}$	1	7	$\frac{7}{10}$
1 Mark-Stück zu 16 Schilling (auch zu 8, 4, 2 und 1 Schilling i. V.)	—	43	$\frac{1}{10}$	—	12	$4\frac{1}{4}$
Malta.						
Onzia zu 30 Tari oder $2\frac{1}{2}$ Scudi (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	2	35	$1\frac{9}{10}$	1	14	$5\frac{1}{20}$
Onzia von Emanl. Pinto von 1759	2	17	1	1	9	$2\frac{3}{5}$
Scudi zu 12 Tari (24, 6, 4, 2 und 1 Tari-Stücke i. V.)	—	56	$\frac{1}{5}$	—	16	$\frac{4}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ.			preuß. Cour.		
	Fl.	Xr.	Pf.	Thl.	Sgr.	Pf.
Marocco.						
Mitscal (Piaster)	2	32	$\frac{9}{10}$	1	13	6
6 Musuna-Stücke, 10 auf 1 spanischen Piaster	—	15	$\frac{4}{5}$	—	4	$4\frac{1}{10}$
Dirhems, Silber-Unzen, 15 auf 1 Piaster	—	10	$\frac{1}{2}$	—	1	$10\frac{7}{10}$
Musunas (Blanquillos) 60 auf 1 Piaster	—	2	$2\frac{1}{10}$	—	—	$8\frac{7}{10}$
Mecklenburg-Schwerin.						
Alte Münzen:						
2 Mark-Stücke zu 32 Schilling (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	1	26	$1\frac{9}{10}$	—	24	$8\frac{1}{2}$
12 Schilling-Stücke (auch zu 8, 4 und 2 Schilling i. V.)	—	31	$\frac{2}{5}$	—	8	$10\frac{7}{10}$
Neue Münzen:						
$\frac{2}{3}$ Thaler- (1 Gulden-) Stücke von 1789 und 1830	1	21	$2\frac{3}{5}$	—	23	4
Dergleichen von 1839 und 1845	1	21	$2\frac{3}{10}$	—	23	$3\frac{4}{5}$
4 Schilling-Stücke (auch zu 1 Schilling i. V.)	1	10	$3\frac{1}{5}$	—	3	$1\frac{3}{5}$
Thaler-Stücke zu 48 Schill. n. d. G. v. 1848 (auch $\frac{1}{3}$ u. $\frac{1}{6}$)	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{12}$ Thaler = 4 Schilling (auch 1 Schilling-Stücke)	—	8	3	—	2	6
Mecklenburg-Strelitz.						
$\frac{1}{6}$ Thaler- oder 4 Ggr.-Stücke (auch zu 2 Ggr. i. V.)	—	18	$1\frac{1}{2}$	—	5	3
4 Schilling-Stücke seit 1848 (auch zu 1 Schilling i. V.)	—	8	3	—	2	6
Courant- und Scheidemünzen von 1848 wie »Schwerin.«						
Mexico.						
Pesos (Piaster, Dollar) zu 8 Realen	2	33	$2\frac{3}{10}$	1	13	$10\frac{3}{5}$
Piaster vom Kaiser Augustin von 1823	2	32	$\frac{2}{5}$	1	13	$5\frac{1}{2}$
Piaster der Republik von 1826, 35, 36 und 40 (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Piaster i. V.)	2	31	$3\frac{2}{5}$	1	13	$4\frac{3}{5}$
Modena.						
Scudo zu 15 Lire v. 1739, 82 u. 96 zu 1 Fl. 57 Xr. bis	2	39	$\frac{3}{5}$	1	15	$5\frac{7}{10}$
Neue Münzen:						
Scudi nuovi zu 5 Lire italiane	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{1}{2}$
(2, 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lire-Stücke i. V.)						
Nassau.						
Alte Kronthaler zu 2 Gulden 42 Kreuzer	2	41	3	1	16	$2\frac{3}{5}$
Conventions-Speciesthaler-Stücke	2	27	—	1	12	—
24 Kreuzer-Stücke (auch 12, 6, 3, 1 Kreuzer-Stücke i. V.)	—	24	—	—	6	$10\frac{3}{10}$
Gulden-Stücke nach der Convention von 1837 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	1	—	—	—	17	$1\frac{5}{7}$
Vereinsmünze zu $3\frac{1}{2}$ Gulden nach der Convention von 1838	3	30	—	2	—	—
2 Gulden-Stücke nach der Convention von 1845	2	—	—	1	4	$3\frac{3}{7}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
Neapel (siehe »Königreich beider Sicilien«).						
Niederlande.						
Für die österreichischen Niederlande:						
Ducatons von 1749 (auch ½, ¼ und ⅛ Stücke i. V.)...	3	1	3½	1	21	11 1/15
Kronthaler von 1755 (auch ½ und ¼ Stücke i. V.).....	2	41	3 3/10	1	16	2 4/5
Doppel-Schilling-Stücke (Escalins) von 1749 (desgl.)	—	35	3 1/5	—	10	2 7/10
5 Stüver-Stücke von 1749 (auch ½ i. V.)............	—	12	7/10	—	3	5 7/10
Belgische Löwenthaler zu 3½ Gulden von 1790..........	2	59	3 3/10	1	21	4½
» Gulden zu 20 Stüver von 1790 (auch halbe).	—	50	2 9/10	—	14	5 9/10
Für Holland:						
Alte Thaler zu 1½ Gulden aus dem 17ten Jahrhundert..	1	27	9/10	—	24	11 1/25
3 Gulden-Stücke (auch 1 Gulden-Stücke i. V.) aus dem 18ten Jahrhundert..........................	3	1	3½	1	12	11½
Ducatons (Silber-Ruyder — auch ½)...................	3	12	4/5	1	24	11
Thaler nach dem Albertus-Thalerfuß (auch ½ und ¼)...	2	33	1	1	13	9 2/5
Schilling à 6 Stüver................................	—	17	3 3/5	—	5	1 2/5
Sesthalfs zu 5½ Stüver (auch Dubbeltjes zu 2 St. i. V.)	—	16	1 9/10	—	4	8½
Neue Münzen nach dem Gesetz von 1816:						
3 Gulden-Stücke (Reichsmünze).......................	2	57	3	1	20	7½
Gulden zu 100 Cents (Reichsmünze; auch ½, ¼, 1/10 und 1/10 i. V.)................................	—	59	1	—	16	10½
Silber-Ducaten (Handelsmünze).......................	2	33	4/5	1	13	9 3/10
Silber-Ruyders oder Ducatons à 3 Fl. 15 Cents......	3	11	3 1/10	1	24	9½
Münzen nach dem Gesetz von 1833:						
2½ Gulden-Stücke (Thaler) Reichsmünze..............	2	28	¼	1	12	2½
1 Gulden zu 100 Cents (auch ½, ¼, 1/10 und 1/20 i. V.)	—	59	1	—	16	10½
Die Handelsmünzen wie von 1816.						
Nordamerikanische Freistaaten.						
Halbe Dollars zu 50 Cents...........................	1	16	2	—	21	10 3/10
Viertel » » 25 »	—	37	3 1/5	—	10	9 3/5
Dimes zu 10 Cents (auch halbe)......................	—	15	1 1/5	—	4	3 4/5
Dollars zu 100 Cents nach dem Gesetz von 1837 (auch zu 50, 25, 10 und 5 Cents i. V.).................	2	31	4/5	1	13	2 2/5
Norwegen.						
Speciesthaler nach dem Gesetz von 1818 und 24 (auch ½ i. V.)..	2	38	3 7/10	1	15	4 9/10
Reichsorte = ⅕ Species..............................	—	31	3 1/10	—	9	9/10

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
$\frac{1}{15}$ Speciesthaler oder 8 Schilling-Stücke von 1824, 25 und 45	—	10	$2\frac{2}{5}$	—	3	$\frac{1}{3}$
Nach dem Gesetz von 1845:						
$\frac{1}{10}$ Speciesthaler à 12 Schilling	—	15	$3\frac{3}{5}$	—	4	$6\frac{1}{2}$
4 Schilling-Stücke (auch halbe i. V.)	—	5	$1\frac{1}{5}$	—	1	$6\frac{1}{6}$
Österreich.						
Neue Gulden-Stücke (doppelte und $\frac{1}{4}$) im 45-Guldenfuß	1	10	—	—	20	—
Nach der Convention von 1753:						
Speciesthaler à 2 Gulden (auch halbe i. V.)	2	27	—	1	12	—
20 Kreuzer-Stücke (auch 10, 5 u. 3 Kreuzer-Stücke i. V.)	—	24	2	—	7	—
Oldenburg.						
24 Grote-Stücke = $\frac{1}{3}$ Thlr. (auch 12, 6, 4, 3 und 2 Grote i. V.)	—	30	$2\frac{1}{2}$	—	8	9
1 Grote	—	1	$1\frac{1}{10}$	—	—	$4\frac{2}{5}$
Für Birkenfeld:						
$3\frac{1}{2}$ Gulden-Stücke	3	30	—	2	—	—
Nach dem Gesetz von 1846:						
Thaler zu 72 Grote (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Thaler-Stücke i. V.)	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke zu 12 Grote (auch 6, 4, 3 und 2 Grote-Stücke i. V.)	—	17	2	—	5	—
Ostindien.						
Allgemeine Compagnie-Rupie von 1835	1	7	$\frac{4}{5}$	—	19	$2\frac{2}{5}$
Bengalen: Luknow-Rupie (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücke i. V.)	1	7	$1\frac{1}{10}$	—	19	$2\frac{7}{10}$
Sicca-Rupie von 1793 (desgl.)	1	11	$2\frac{3}{5}$	—	20	$5\frac{7}{10}$
» » » 1818 (desgl.)	1	7	$1\frac{3}{5}$	—	19	3
Benares-Rupie (desgl.)	1	8	$3\frac{1}{10}$	—	19	$7\frac{4}{5}$
Fierruckabad-Rupie (desgl.)	1	7	$1\frac{1}{10}$	—	19	$2\frac{7}{10}$
Bombay und **Surate:**						
Rupie von 1800 und 1824 (desgl.)	1	7	$\frac{3}{10}$	—	19	2
Goa: Gemeine Pardos	1	33	1	—	26	$7\frac{7}{10}$
Xeraphim	1	56	$2\frac{3}{10}$	1	3	$3\frac{7}{10}$
Rupie	—	59	—	—	16	$10\frac{1}{5}$
Hyderabad: Kora-Rupie	—	51	$\frac{3}{5}$	—	14	$7\frac{2}{5}$
Java: Gulden (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücke i. V.)	1	—	$1\frac{7}{10}$	—	17	$3\frac{1}{6}$
Gulden von 1839	—	59	$1\frac{3}{5}$	—	16	$11\frac{3}{5}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Xr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
Madras: Alte Arcot-Rupien	1	8	$2\frac{7}{10}$	—	19	$5\frac{9}{10}$
Neue Arcot-Rupien (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücke i. V.)	1	7	$9\frac{7}{10}$	—	19	$4\frac{1}{2}$
Doppel-Annas (auch einfache)	—	8	$1\frac{3}{5}$	—	2	$4\frac{4}{5}$
Mysore: Mysore-Rupien	1	6	$2\frac{3}{5}$	—	19	$\frac{1}{2}$
Rajah-Pondichery-Rupie	1	7	$3\frac{4}{5}$	—	19	5
Sultan-Rupie	1	7	3	—	19	$4\frac{1}{2}$
Pondichery: Fanam (auch doppelte i. V.)	—	9	$1\frac{4}{5}$	—	2	$8\frac{2}{5}$
Siam: Tical, deren Werth verschieden, 1 Gulden 25 Kreuzer bis	1	28	$3\frac{1}{5}$	—	25	$4\frac{1}{2}$
Parma und Piacenza.						
Ducaten (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Stücke i. V.)	2	24	$1\frac{4}{5}$	1	11	$3\frac{1}{4}$
3 Lire-Stücke	—	18	$1\frac{4}{5}$	—	5	$3\frac{1}{4}$
Seit 1815: 5 Lire italiane (auch 2 Lire i. V.)	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{1}{2}$
1 Lira italiane (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücke i. V.)	—	28	$1\frac{1}{10}$	—	8	$\frac{9}{10}$
Persien.						
Doppelte Rupien vom Schach Rokh	2	20	$1\frac{1}{2}$	1	10	$1\frac{3}{10}$
Einfache Rupien sehr verschieden von 1 Fl. 1 Xr. bis	1	10	$3\frac{4}{5}$	—	20	$2\frac{4}{5}$
Huzar-Dinar	—	41	$\frac{4}{5}$	—	11	$9\frac{1}{4}$
Mamudi von Avasar	—	8	$1\frac{1}{2}$	—	2	$4\frac{7}{10}$
Sahib Koran von 1808	—	54	$2\frac{4}{5}$	—	15	$7\frac{1}{2}$
» » » 1839 (auch halbe [Ponebad] i. V.)	—	32	$1\frac{3}{8}$	—	9	$3\frac{1}{2}$
Peru (siehe »Südamerikanische Freistaaten«).						
Polen.						
Speciesthaler zu 8 Gulden von 1766—1787 (auch 2, 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Gulden-Stücke i. V.)	2	27	—	1	12	—
Speciesthaler von 1787 (auch halbe i. V.)	2	20	2	1	10	$1\frac{7}{10}$
2 Gulden-Stücke (auch 1 Gulden-Stücke i. V.)	—	34	1	—	9	$9\frac{1}{2}$
10 Groschen-Stücke	—	5	$3\frac{1}{3}$	—	1	$8\frac{1}{9}$
Thaler-Stücke zu 6 Gulden von 1794—1795 (auch $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Stücke i. V.)	1	14	$\frac{1}{2}$	—	29	9
Für das Herzogth. Warschau von 1807 ab:						
Thaler-Stücke zu 6 Gulden von 1811 (auch $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ i. V.)	1	43	$2\frac{3}{10}$	—	29	$7\frac{1}{7}$
10 Groschen-Stücke (auch zu 5 Groschen i. V.)	—	3	$2\frac{1}{5}$	—	1	$\frac{1}{7}$
Gulden-Stücke von 1813 (Zamoscia)	—	31	$1\frac{9}{10}$	—	8	$11\frac{9}{10}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
Nach dem Gesetz von 1815:						
10 Gulden-Stücke von 1820 (auch 5 Gulden-Stücke i. V.)	2	49	$3\frac{1}{5}$	1	18	$5\frac{2}{5}$
1 » » 1832 (» 1 » »)	—	33	$3\frac{3}{5}$	—	9	$8\frac{3}{10}$
10 Groschen-Stücke von 1832 (auch zu 5 Groschen i. V.)	—	3	$2\frac{1}{5}$	—	1	$\frac{1}{7}$
Nach dem Gesetz von 1833:						
10 Gulden-Stücke ($1\frac{1}{2}$ Rubel — auch zu 5 Gulden i. V.)	2	49	$2\frac{7}{10}$	1	18	$5\frac{7}{10}$
5 » von 1837	1	24	$1\frac{1}{2}$	—	24	$1\frac{3}{10}$
1 Gulden (15 Kopeken) nach dem Gesetz von 1832	—	16	$3\frac{9}{10}$	—	4	$10\frac{1}{6}$
Portugal.						
Neue Crusados zu 480 Reïs (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.)	1	24	$1\frac{2}{5}$	—	24	$1\frac{1}{4}$
» » » 400 » von 1830 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	1	22	$1\frac{3}{5}$	—	23	$6\frac{1}{2}$
6 Vintems » 120 » » 1802 (desgl.)	—	18	$3\frac{9}{10}$	—	5	$5\frac{3}{5}$
Testone von 1802 (auch $\frac{1}{2}$ Stücke i. V.) à 100 Reïs	—	17	$1\frac{2}{5}$	—	4	$11\frac{1}{2}$
Neueste Münzen nach dem Gesetz von 1835:						
Coroas (Kronen) zu 1000 Reïs (auch Milreïs genannt)	2	50	$2\frac{2}{5}$	1	18	$8\frac{9}{10}$
Mejas Coroas (halbe Kronen)	1	25	$1\frac{1}{5}$	—	24	$4\frac{1}{2}$
200 Reïs-Stücke (auch zu 100 Reïs i. V.)	—	34	$\frac{1}{2}$	—	9	9
1 Silberkrone von 1838 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	2	48	$1\frac{9}{10}$	1	18	$1\frac{3}{5}$
Preußen.						
Nach dem Gesetz von 1750 und 1764:						
1 Reichsthaler à 24 Ggr. (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Stücke i. V.)	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{6}$ » à 4 » (auch 2 Ggr. i. V.)	—	17	2	—	5	—
Nach dem Gesetz von 1821:						
Reichsthaler zu 30 Sgr. à 12 Pf.	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{6}$ » » 5 »	—	17	2	—	5	—
1 Sgr. zu 12 Pf. (auch $\frac{1}{2}$ zu 6 Pf. i. V.)	—	3	2	—	1	—
Nach der Convention von 1838:						
Vereinsmünzen zu 2 Thaler	3	30	—	2	—	—
Nach dem Gesetz von 1843:						
$2\frac{1}{2}$ Sgr. oder $\frac{1}{12}$ Thaler	—	8	3	—	2	6
Reußische Fürstenthümer.						
Ältere Münzen wie Königreich Sachsen.						
Nach der Convention von 1838:						
Vereinsmünzen zu 2 Thaler (außerdem $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke.)	3	30	—	2	—	—
Silbergroschen zu 12 Pf. (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	—	3	2	—	1	—

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
Rußland.						
Ältere Münzen:						
Rubel von 1704—1718 (moneta dobraja)	2	32	$2\frac{1}{2}$	1	13	$7\frac{3}{10}$
» » 1718—1731 (moneta novaja)	2	10	1	1	7	$2\frac{3}{5}$
» » 1731—1762	2	10	1	1	7	$2\frac{3}{5}$
» » 1762—1797 zu 100 Kopeken (auch zu 50, 25, 20, 15 und 10 Kopeken i. V.)	1	53	3	1	2	$3\frac{7}{10}$
Rubel von 1798—1799 (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücke i. V.)..	2	39	2	1	15	$6\frac{9}{10}$
10 Kopeken-Stücke (Griwen — auch zu 5 Kopeken i. V.)	—	15	$3\frac{4}{5}$	—	4	$6\frac{7}{10}$
Rubel von 1805	1	53	$1\frac{1}{10}$	1	2	$3\frac{4}{5}$
Neue Münzen:						
Rubel zu 100 Kopeken Banco (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.) ...	1	53	$\frac{1}{2}$	1	2	$3\frac{4}{5}$
25 Kopeken-Stücke (auch 20 und 10 Kopeken-Stücke i. V.)	—	28	$1\frac{1}{10}$	—	8	1
Sachsen (Königreich).						
Ältere Münzen:						
Speciesthaler zu $1\frac{1}{3}$ Reichsthaler	2	27	—	1	12	—
Gulden-Stücke ($\frac{2}{3}$ Thaler — auch halbe i. V.)	1	13	2	—	21	—
$\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke, 4 Gutegroschen-Stücke (auch 2 und 1 Gutegroschen-Stücke i. V.)	—	18	$1\frac{1}{2}$	—	5	3
Scheidemünze: 8 Pfennig-Stücke	—	3	$\frac{1}{3}$	—	—	$10\frac{1}{2}$
6 Pfennig-Stücke	—	2	$1\frac{1}{10}$	—	—	$7\frac{9}{10}$
Nach der Convention von 1838:						
Vereinsmünzen zu 2 Thaler	3	30	—	2	—	—
Reichsthaler zu 30 Neugroschen	1	45	—	1	—	—
$\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke zu 5 Neugroschen	—	17	2	—	5	—
Doppel-Neugroschen à 10 Pf. (auch einfache i. V.)	—	7	—	—	2	—
Sachsen-Altenburg.						
Nach der Convention von 1838:						
Vereinsmünzen à 2 Thaler	3	30	—	2	—	—
1 Thaler- u. $\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke 2c. wie Königreich Sachsen.						
1 Neugroschen-Stücke und $\frac{1}{2}$ Neugroschen-Stücke.						
Sachsen-Coburg und **Gotha.**						
Für Coburg. Ältere Münzen:						
Kronenthaler	2	40	$3\frac{7}{10}$	1	15	$11\frac{7}{10}$
Speciesthaler	2	27	—	1	12	—
Gulden	1	13	2	—	21	—
20 Kreuzer-Stücke (auch 10, 6, 3 u. 1 Kreuzerstücke i. V.)	—	24	—	—	6	$10\frac{3}{10}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
Neuere Münzen:						
Vereinsmünzen à 2 Thaler nach der Convention von 1838	3	30	—	2	—	—
1 Gulden-Stücke (auch halbe i. V.)	1	—	—	—	17	$1\frac{5}{7}$
6 Kreuzer-Stücke (auch 3 Kreuzer-Stücke i. V.)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
Für Gotha:						
Speciesthaler (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$ und $\frac{1}{24}$ Stücke i. V.)	2	27	—	1	12	—
Vereinsmünze (auch 1 Thaler- und $\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke i. V.)	3	30	—	2	—	—
Neugroschen (und halbe Neugroschen i. V.)	—	3	2	—	1	—
u. s. w. wie Coburg.						
Sachsen-Meiningen.						
Speciesthaler, 20 und 6 Kreuzer-Stücke rc. wie Coburg.						
Neuere Münzen:						
Saalfelder Ausbeute-Gulden	1	13	2	—	21	—
Gulden von 1830	1	—	2	—	17	$3\frac{2}{5}$
6 Kreuzer-Stücke (auch 3 und 1 Kreuzer-Stücke i. V.)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
Gulden nach der Convention von 1837 (auch halbe Gulden-, 6 und 3 Kreuzer-Stücke)	1	—	—	—	17	$1\frac{5}{7}$
Vereinsmünze nach der Convention von 1838	3	30	—	2	—	—
2 Gulden-Stücke nach der Convention von 1845	2	—	—	1	4	$3\frac{3}{7}$
Sachsen-Weimar und Eisenach.						
Speciesthaler	2	27	—	1	12	—
Gulden zu 16 Ggr.	1	13	2	—	21	—
$\frac{1}{3}$ Thaler-Stücke (auch $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ i. V.)	—	36	3	—	10	6
Groschen à 12 Pf. (auch halbe)	—	4	$2\frac{2}{5}$	—	1	$3\frac{7}{10}$
Vereinsmünze — Thaler zu 30 Sgr., 1 und $\frac{1}{2}$ Sgr. wie Preußen.						
Sardinien.						
Ältere Münzen:						
Piemontesische Scudo vom Jahre 1755	3	19	$\frac{9}{10}$	1	26	$11\frac{1}{10}$
» » » » 1770	3	20	—	1	27	$1\frac{7}{10}$
» halbe Scudo vom Jahre 1773	1	39	$1\frac{9}{10}$	—	28	$5\frac{1}{50}$
» » » » » 1800 ($\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ i. V.)	1	39	3	—	28	$6\frac{1}{25}$
» 20 Soldi-Stücke von 1794 (auch zu 10 Soldi i. V.)	—	9	$1\frac{2}{5}$	—	2	$8\frac{1}{11}$
Genuesische Scudi à 8 Lire von 1792—96 (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$)	3	5	2	1	22	$11\frac{9}{10}$
Ligur. Republ. Scudi von 1798	3	5	$3\frac{3}{10}$	1	22	$10\frac{1}{2}$
Sardinische Scudi von 1773 (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Scudo i. V.)	2	12	$\frac{4}{5}$	1	7	$9\frac{3}{10}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ.			Deren Werth in preuß. Cour.		
	Fl.	Kr.	Pf.	Thl.	Sgr.	Pf.
Neuere Münzen:						
Neue Scudi zu 5 Lire	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{1}{2}$
2 Lire-Stücke (auch 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lire i. V.)	—	56	$2\frac{3}{10}$	—	16	$1\frac{4}{5}$
Schwarzburg-Rudolstadt.						
Ältere Speciesthaler (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke i. V.)	2	27	—	1	12	—
Vereinsmünze à 2 Thaler	3	30	—	2	—	—
Guldenmünzen in der Oberherrschaft, wie in Baiern.						
Thalermünzen in der Unterherrschaft, wie in Preußen.						
Schwarzburg-Sondershausen.						
Ältere $\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke (auch $\frac{1}{12}$ Thaler-Stücke i. V.)	—	18	$1\frac{1}{2}$	—	5	3
2 Thaler-Stücke. — Courant- und Scheidemünze wie in Preußen.						
Schweden.						
Ältere Speciesthaler à 48 Schilling	2	41	$2\frac{7}{10}$	1	16	$2\frac{3}{10}$
$\frac{2}{3}$ Speciesthaler-Stücke à 32 Schilling (auch $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{12}$ und $\frac{1}{24}$ Stücke i. V.)	1	47	3	1	—	$9\frac{1}{2}$
Neue Speciesthaler zu 48 Schilling nach dem Gesetz von 1830 und 1845	2	40	$1\frac{3}{10}$	1	15	$9\frac{7}{13}$
Halbe Speciesthaler-Stücke zu 24 Schilling oder 2 Reichsgulden (auch $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{12}$ Speciesthaler-Stücke i. V.)	1	20	$\frac{9}{10}$	—	22	$10\frac{4}{5}$
Schweiz.						
5 Franken-Stücke	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{1}{2}$
2 »	—	56	$2\frac{1}{5}$	—	16	$1\frac{4}{5}$
1 »	—	28	$1\frac{1}{10}$	—	8	$\frac{9}{10}$
$\frac{1}{2}$ »	—	14	$\frac{11}{20}$	—	4	$\frac{9}{20}$
Billonmünze:						
20 Rappen-Stücke	—	4	$2\frac{3}{5}$	—	1	4
10 »	—	2	$1\frac{1}{3}$	—	—	8
5 »	—	1	$\frac{2}{3}$	—	—	4
2 »	—	—	$1\frac{13}{15}$	—	—	$1\frac{3}{5}$
1 »	—	—	$\frac{14}{15}$	—	—	$\frac{4}{5}$
Sicilien (Königreich beider).						
Ältere Münzen:						
Ducati zu 100 Grani von 1784 (auch halbe i. V.)	2	—	$\frac{3}{10}$	1	4	$3\frac{7}{10}$
12 Carlini-Stücke zu 120 Grani von 1786—99	2	24	$\frac{1}{2}$	1	11	$2\frac{1}{8}$
Desgleichen » 1805 und 7	2	24	$2\frac{7}{10}$	1	11	$4\frac{1}{15}$
5 Lire-Stücke unter König Joachim (auch 1 Lire i. V.)	2	21	$1\frac{7}{10}$	1	10	$4\frac{9}{10}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ.			preuß. Cour.		
	Fl.	Xr.	Pf.	Thl.	Sgr.	Pf.
Auf der Insel Sicilien:						
12 Tari-Stücke (auch 6 Tari-Stücke) von 1785	2	21	$3\frac{3}{10}$	1	10	$6\frac{1}{4}$
40 Grani-Stücke von 1785	—	47	$3\frac{2}{5}$	—	13	$8\frac{1}{12}$
Neuere Münzen des Königreichs nach dem Gesetz von 1818:						
Scudi oder Piaster zu 12 Carlini = 120 Grani	2	24	$\frac{9}{10}$	1	11	$2\frac{1}{2}$
Scudi von Neapel von 1825	2	22	3	1	10	$9\frac{1}{2}$
Scudi von Sicilien	2	23	$1\frac{4}{5}$	1	10	$11\frac{1}{2}$
Ducato zu 10 Carlini = 100 Grani von 1818	2	—	$\frac{3}{5}$	1	4	$3\frac{9}{10}$
Halbe Scudo = 6 Carlini von Neapel von 1826	1	11	$1\frac{1}{2}$	—	20	$4\frac{7}{10}$
Desgleichen für Sicilien	1	11	$3\frac{1}{5}$	—	20	$6\frac{1}{7}$
2 Carlini-Stücke à 20 Grani (auch zu 10 Grani i. V.)	—	24	$\frac{1}{10}$	—	6	$10\frac{2}{5}$
Spanien.						
Ältere Münzen von 1728—1772:						
Piaster zu 8 Realen de Plata mexicana (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ i. V.)	2	35	$3\frac{3}{7}$	1	14	$6\frac{3}{5}$
Piaster mit 2 Globen von 1740 und 48 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	2	33	$2\frac{1}{10}$	1	13	$10\frac{1}{3}$
Peruanische Piaster von 1744	2	32	$1\frac{3}{10}$	1	13	$6\frac{1}{5}$
1 Real à $\frac{1}{8}$ Piaster (auch doppelte Realen i. V.)	—	19	$\frac{1}{5}$	—	5	$5\frac{1}{3}$
Pesetas provinciales zu 4 Realen de Vellon seit 1707 (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.)	—	32	$\frac{1}{2}$	—	9	$2\frac{1}{6}$
Piaster Pesos duros zu 8 Realen de Plata mexicana, 20 Realen de Vellon (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Piaster i. V.)	2	33	$2\frac{3}{10}$	1	13	$10\frac{3}{5}$
Piaster vom Jahre 1778—81 (auch halbe i. V.)	2	31	$3\frac{4}{5}$	1	13	$4\frac{9}{10}$
» » » 1815 (auch $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ i. V.)	2	33	$\frac{1}{2}$	1	13	9
Pesetas provinziales zu 4 Realen de Vellon (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.)	—	30	$\frac{1}{2}$	—	8	$7\frac{3}{10}$
Neueste Münzen:						
20 Realen-Stücke (Duros), auch 10 Realen-Stücke (Escudos)	2	29	—	1	12	6
4 Realen-Stücke (Pesetas — auch zu 2 und 1 Real i. V.)	—	30	—	—	8	6
Südamerikanische Freistaaten.						
Allgemeine Münzen:						
Pesos, Piaster zu 8 Reales mexicanas (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ i. V.)	2	33	$2\frac{3}{10}$	1	13	$10\frac{3}{5}$
Pesos, Piaster nach gewöhnlicher Annahme	2	31	$3\frac{4}{5}$	1	13	5

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ.			Deren Werth in preuß. Cour.		
	Fl.	Kr.	Pf.	Thl.	Sgr.	Pf.
Bolivia: Piaster von 1827, 38 und 40	2	32	$1\frac{3}{10}$	1	13	$6\frac{1}{2}$
Chili: Piaster von 1823 und 39	2	33	$1\frac{3}{5}$	1	13	10
Mittel-Amerika: Piaster von 1826, 29 und 36	2	30	$1\frac{9}{10}$	1	12	$11\frac{9}{10}$
Peru: Piaster vom Jahre 1828	2	31	$3\frac{7}{10}$	1	13	$4\frac{9}{10}$
Piaster aus den Jahren 1821—40, verschieden, von 2 Gulden 30 Kreuzer bis	2	34	$3\frac{3}{10}$	1	14	$2\frac{9}{10}$
Rio de la Plata oder **Argentina:** Piaster von 1813, 1838 und 39 (Pesos fuertos)	2	31	$3\frac{3}{4}$	1	13	5
Pesos patrios (neuere republik. Piaster)	2	30	$1\frac{9}{10}$	1	12	$11\frac{9}{10}$
Columbien: Piaster zu 8 Realen de Plata	1	47	$\frac{3}{5}$	1	—	$7\frac{2}{5}$
2 Real-Stücke von 1815 und 21	—	20	$2\frac{1}{2}$	—	5	$10\frac{7}{10}$
Neu-Granada: Piaster zu 8 Realen	1	37	$2\frac{7}{10}$	—	27	$10\frac{9}{10}$
Toscana.						
Dene zu 10 Lire (auch zu 5 Lire i. V.)	3	57	$2\frac{1}{2}$	2	7	$10\frac{7}{10}$
10 Paoli-Stücke (4 Fiorini) Francesconi (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	2	38	2	1	15	$3\frac{1}{2}$
2 Paoli-Stücke (auch zu 1 Paolo und $\frac{1}{2}$ i. V.)	—	31	$2\frac{4}{5}$	—	9	$\frac{7}{10}$
Lire zu $1\frac{1}{2}$ Paolo (auch $\frac{1}{2}$ Lire-Stücke i. V.)	—	23	2	—	6	$8\frac{1}{2}$
Fiorini zu 100 Quattrini (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Fiorini-Stücke)	—	39	$2\frac{1}{2}$	—	11	$3\frac{9}{10}$
2 Crazie-Stücke	—	3	$3\frac{3}{10}$	—	1	$1\frac{1}{12}$
Soldi-Stücke	—	—	$3\frac{1}{5}$	—	—	$2\frac{7}{10}$
Quattrini-Stücke	—	—	$\frac{1}{2}$	—	—	$\frac{4}{9}$
Tripolis.						
Gersch oder Piaster zu 100 Paras von 1832 (auch $\frac{1}{2}$ i. V.)	—	15	$\frac{1}{10}$	—	4	$3\frac{3}{5}$
Duslik zu 120 Paras vom Jahre 1835 (auch $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ i. V.)	—	22	$1\frac{9}{10}$	—	6	$5\frac{1}{25}$
Türkei.						
$2\frac{1}{2}$ Piaster-Stücke à 100 Paras, Duslik oder Duspara von 1789	1	33	$2\frac{1}{10}$	—	26	$8\frac{7}{10}$
2 Piaster-Stücke à 80 Paras (auch 1 und $\frac{1}{2}$ Piaster i. V.)	1	15	$3\frac{7}{10}$	—	21	$8\frac{1}{3}$
10 Para-Stücke	—	3	$\frac{3}{10}$	—	—	$10\frac{1}{2}$
Grusch-Piaster von Jahre 1818	—	27	$2\frac{1}{5}$	—	7	$10\frac{1}{2}$
Beschli-Piaster	1	53	$\frac{1}{2}$	1	2	$1\frac{3}{5}$
6 Piaster-Stücke (auch 3, $1\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Piaster-Stücke i. V.)	—	35	$\frac{2}{5}$	—	10	$\frac{1}{3}$
Neueste Münzen:						
20 Piaster-Stücke (auch zu 10, 5 und 2 Piaster i. V.)	2	5	$1\frac{9}{10}$	1	5	$10\frac{1}{5}$
1 Piaster	—	6	$1\frac{1}{10}$	—	1	$9\frac{1}{2}$

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	preuß. Cour. Thl	Sgr.	Pf.
Tunis.						
Doppel-Piaster (auch $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Piaster-Stücke i. V.) von 1829	—	38	$3\frac{9}{10}$	—	11	$1\frac{3}{5}$
Tyrol (siehe »Österreich«).						
Ungarn (siehe »Österreich«).						
Venedig						
als Freistaat:						
Scudo della croce	3	6	$2\frac{9}{10}$	1	23	$4\frac{1}{6}$
Ducatone (Giustina) zu 11 Lire	2	42	$\frac{3}{5}$	1	16	4
Osella zu $3\frac{9}{10}$ Lire	—	58	$\frac{1}{10}$	—	16	$6\frac{9}{10}$
Ducati zu 8 Lire (auch halbe und viertel Ducati i. V.).	1	56	$2\frac{1}{5}$	1	3	$3\frac{3}{5}$
Talari zu 10 Lire	2	29	$2\frac{1}{2}$	1	12	9
Lirazza zu 20 Soldi vom Jahre 1778	—	18	$\frac{7}{10}$	—	5	$2\frac{1}{3}$
unter Österreich:						
2 Lire-Stücke (24 Kreuzer — auch halbe i. V.) von 1800	—	13	$2\frac{3}{10}$	—	3	$10\frac{2}{5}$
Desgleichen (auch $1\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Lire-Stücke i. V.) von 1801	—	13	$\frac{3}{10}$	—	3	$8\frac{4}{5}$
Waldeck.						
Alte Speciesthaler von 1811 (auch $\frac{1}{3}$ Stücke i. V.)	2	27	—	1	12	—
Kronenthaler von 1813 und 24	2	41	$\frac{1}{5}$	1	16	$\frac{1}{5}$
Neue Vereinsthaler nach der Convention von 1838	3	30	—	2	—	—
$\frac{1}{6}$ Thaler-Stücke vom Jahre 1843	—	17	2	—	5	—
Westindien.						
Engl. Besitzungen, Essequebo und Demarary:						
3 Gulden-Stücke von 1809 und 16	1	29	$2\frac{9}{10}$	1	4	$2\frac{1}{2}$
Westindien: 2 Gulden-Stücke von 1809 (auch 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.	1	19	$2\frac{3}{5}$	—	22	$9\frac{1}{10}$
Dänische Besitzungen: 20 Schilling-Stücke (auch zu 10 und 2 Schillinge i. V.)	—	19	$\frac{3}{5}$	—	5	$5\frac{3}{5}$
Hayti: Dollars oder Gourdes zu 100 Cents (auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ i. V.) und 12 Cents-Stücke von sehr verschiedenem Werth.						

Benennung der Münzen.	Deren Werth in rhn. Währ. Fl.	Kr.	Pf.	preuß. Cour. Thl.	Sgr.	Pf.
Würtemberg.						
Ältere Münzen:						
Conventions-Speciesthaler	2	27	—	1	12	—
20 Kreuzer-Stücke (auch zu 10 Kreuzer i. V.)	—	24	—	—	6	$10\frac{3}{10}$
Kronenthaler	2	40	$3\frac{3}{5}$	1	15	$11\frac{7}{10}$
2 Gulden-Stücke (auch zu 1 Gulden)	2	—	—	1	4	$3\frac{2}{5}$
Neue Münzen:						
Gulden von 1837 (auch halbe)	1	—	—	—	17	$1\frac{5}{7}$
6 Kreuzer-Stücke (auch zu 3 Kreuzer i. V.)	—	6	—	—	1	$8\frac{4}{7}$
Vereinsmünze nach der Convention von 1838	3	30	—	2	—	—
2 Gulden-Stücke nach der Convention von 1845	2	—	—	1	4	$3\frac{3}{7}$

3. Tabelle der Längenmaaße.

1 franz. Meter = 443,296 par. Linien, sind gleich 1,49939 preuß. Ellen oder $1\frac{1}{2}$ preuß. Ellen.
0,666939 » = 295,6513 » » » » 1 preuß. Elle.
0,313853497 » = 139,13 » » » » 1 » Fuß.
11,594166 » » » » 1 » Zoll.

Länder.	Längenmaaße.	Par. Linien.	Preuß. Ellen	Zoll. $25^1/_2$
Abyssinien	1 Pik oder Elle	304	1	$\frac{3}{4}$
Ägypten	1 Pik oder Elle	301,755	1	$\frac{1}{2}$
	1 Pik Stambuli	295,6513	1	—
Altenburg	1 Elle à 2 Fuß	251,6095	—	$21\frac{2}{3}$
Anhalt-Dessau	1 Elle à $25\frac{1}{2}$ Zoll	295,6513	1	—
Anhalt-Bernburg	1 Elle à $25\frac{1}{2}$ Zoll	295,6513	1	—
Anhalt-Cöthen	1 Elle	281,9	—	$24\frac{1}{3}$
Arabien	1 Cobido in Mocca	214	—	$18\frac{1}{2}$
Baden	1 Elle à 2 Fuß	265,9776	—	23
Batavia	1 Elle	304,9034	1	$\frac{3}{4}$
Baiern	1 Elle à 2 Fuß $10\frac{1}{4}$ Zoll	369,272	1	$6\frac{3}{8}$
Belgien	1 Meter	443,296	1	$12\frac{3}{4}$
Böhmen	1 böhmische Elle	263,306	—	$22\frac{8}{11}$
Bologna	1 Braccio	283,727	—	$24\frac{1}{2}$
Brasilien	1 Vara à 40 Pollegados	487,6666	1	$16\frac{7}{12}$
Braunschweig	1 Elle à 2 Fuß	253	—	$21\frac{4}{5}$
Bremen	1 » à 2 »	256,535	—	$22\frac{2}{7}$
Capstadt	die alten englischen und holländischen			
Catalonien	1 Cana à 8 Palmos	687,995	2	$\frac{1}{2}$
Ceylon	1 altes engl. Cubit oder Covid	202,6713	—	$17\frac{1}{2}$
Chili	1 Vara	344	1	$4\frac{1}{2}$
China	1 Cobre (Covid) à 10 Punts	166,75	—	$14\frac{3}{8}$
Coburg	1 Elle	259,9	—	$22\frac{5}{12}$
Corsica	1 Pan	110,75	—	$9\frac{1}{2}$
	1 Metro	443,296	1	$12\frac{3}{4}$
Croatien	1 Elle	345,4222	1	$4\frac{1}{3}$
Cypern	1 Pik	297,814	1	$\frac{1}{4}$
Dänemark	1 Elle à 2 Fuß	278,26	—	24
England	siehe »Großbritannien.«			
Frankfurt a. M.	1 frankfurter Elle	242,616	—	$20\frac{10}{11}$
	1 frankfurt-brabanter Elle	309,953	1	$1\frac{1}{4}$

Länder.	Längenmaaße.	Par. Linien.	Preuß. Ellen	Zoll. 25 1/2
Frankreich	1 Metre	443,296	1	12¾
Galizien	1 lemberger Elle à 2 Fuß	263,287	—	22¾
Georgien	1 alte tartarische Arschin	394,083	1	8½
Gotha	1 Elle	249,4166	—	21½
Griechenland	1 königl. Piki oder Elle	443,296	1	12¾
Großbritannien	1 Yard à 3 Feet	405,3425	1	9½
Guinea	1 Pik oder Covado	256	—	22 1/12
Hayti	1 alte pariser Aune oder Elle	526,8333	1	20
Hamburg	1 hamburger kurze Elle	254,072	—	22
	1 hamburg-brabanter Elle	306,5	1	5/6
Hannover	1 Elle à 2 Fuß	258,9689	—	22⅓
Hessen-Cassel	1 casseler Elle	252,857	—	21⅚
	1 fuldaer Elle	250,8	—	21 7/11
	1 hanauer Elle	241,06	—	20 8/11
Hessen-Darmstadt	1 Elle à 24 Zoll	265,9777	—	23
Hessen-Homburg	1 Elle	242,616	—	20 10/11
Hohenzollern	siehe »Würtemberg.«			
Holland	1 neue Elle	443,296	1	12¾
	1 alte Elle	304,9034	1	5/6
Holstein	1 Elle à 2 Fuß	254,072	—	22
Japan	1 Tsune-Sasi	168	—	14½
Illyrien	1 Seiden-Elle	283,143	—	24⅘
	1 Wollen-Elle	302,947	1	9/16
Jonische Inseln	1 Seiden-Braccio	285,710	—	24 7/11
	1 Waaren-Braccio	306,118	1	9/10
Irland	siehe »Großbritannien.«			
Kirchenstaat. Rom	1 Canna mercantile à 8 Palmi	883,326	2	25¼
Ancona	1 Braccio	294,35	—	25 5/12
Krakau	1 alte Lokieć à 2 Stopa	255,3333	—	22
Kurland	1 kurländische Elle	238,3189	—	20⅔
La Plata-Staat	1 Vara	383,894	1	7½
Lippe-Detmold	1 Elle à 2 Fuß	256,68	—	22 1/7
Lippe-Schaumburg	1 » à 2 »	256,12	—	22 1/10
Lombardei	1 nuovo Metro	443,296	1	12¾
	1 alter Braccio	263,7329	—	22¾
Lübeck	1 Elle à 2 Fuß	255	—	22
Lüneburg	1 » à 2 »	258,9689	—	22⅓
Luxemburg	1 alte Elle à 10 Palmi	304,9034	1	⅚
Madeira	1 Vara à 5 Palmos	487,6256	1	16 7/12

Länder.	Längenmaaße.	Par. Linien.	Preuß. Ellen 25 1/2	Zoll.
Malaga	1 Vara à 3 Piës	370,152	1	6 7/8
Malta	1 Canna oder Elle	925,6	3	3 1/2
Manilla	1 Vara à 3 Pies	370,152	1	6 7/8
Marocco	1 Dhráa oder Codo (Elle)	253,122	—	21 5/6
Meiningen	1 Elle	281,9	—	24 1/3
Mecklenburg-Schwerin	1 mecklenburger Elle à 2 Baufuß	254	—	22
Mecklenburg-Strelitz	1 rostocker Elle	307,2454	1	1
Mexico	1 Vara à 3 Piës	370,152	1	6 7/8
Modena	1 Nuovo metro	443,296	1	12 3/4
	1 Braccio di Modena	280,673	—	24
Mocca	1 Göß oder Guz	281,5	—	24 1/3
Nassau	1 Elle à 2 Werkschuh	265,9776	—	23
Neapel	1 Canna à 10 Palmi	1172,74	3	24 2/3
Nordamerikanische Freistaaten	1 Yard à 3 Feet	405,3426	1	9 5/8
Norwegen	1 Alnar à 2 Foot	278,26	—	24
Österreich	1 Elle	345,4222	1	4 1/3
Oldenburg	1 Elle	257,5	—	22 1/4
Ostindien (britisch)	1 Cubit	202,7	—	17 1/2
Ostindien (französisch)	1 Astame oder Elle	460,8	1	10 1/2
Parma	1 Braccio da legno à 12 Once	241,667	—	20 5/6
Polen	1 alte Łokieé à 2 Stopa	255,3333	—	22
Portugal	1 Vara à 5 Palmos	487,6256	1	16 7/12
Preußen	1 Elle à 25 1/2 Zoll	295,6513	1	—
Reußische Fürstenthümer	1 Elle à 2 Fuß	254	—	22
Rußland	1 Arschin à 16 Werschock	315,266	1	1 7/10
Sachsen (Königreich)	1 Elle à 2 Fuß	251,074	—	21 2/3
Sardinien	1 Metro	443,296	1	12 3/4
Schlesien	1 Elle à 2 schles. Fuß	255,39	—	22
Schleswig	1 Elle à 2 Fuß	254,072	—	22
Schottland	siehe »Großbritannien.«			
Schwarzburg-Rudolstadt	1 Elle	263,230	—	22 2/3
Schwarzburg-Sondershausen	1 Elle	249	—	21 1/2
Schweden	1 Aln à 2 Foot	278,26	—	24
Schweiz	1 Elle à 2 Fuß	265,9776	—	23
Senegambien	1 Pik oder Covado	256	—	22 1/12
Serbien	1 Arschin	315,25	1	1 7/10
Siam	1 Cubit oder Elle	219,5	—	19

Länder.	Längenmaaße.	Par. Linien.	Preuß. Ellen	Zoll. 25 1/2
Singapore	1 Astah	202,7	—	17½
Sicilien	1 Palmo à 12 Once	114,14	—	10 1/10
Smyrna	1 Pik	304	1	¾
Spanien	1 castilianische Vara à 3 Piës	370,152	1	6⅞
	1 aragonische Vara à 3 Piës	341,78	1	4
Syrien	1 Pik	300,2537	1	1 1/11
Toskana	1 Braccio	258,73	—	22¼
Türkei	1 Pik	304	1	¾
	1 Endasch	289,235	—	25
Tyrol	1 tyroler Elle	356,483	1	5 3/14
	1 botzener Elle	350,3	1	4 7/10
Ungarn	1 Elle	345,4222	1	4⅓
Venedig	1 Nuovo metro	443,296	1	12¾
Wallachei	1 Halibin oder Elle für Tuch	310,87	1	1¼
	1 Endasch oder Elle für Leinen	293,60	—	25¼
Weimar	1 Elle à 2 Fuß	250	—	21⅗
Würtemberg	1 Elle à 2 1/7 Fuß	272,3	—	23½

4. Tabelle der Flächenmaaße.

100 franz. Aren = 3,91662 preuß. Morgen oder 3 Morgen 164,99160 (165) □Ruthen
25,532249 franz. Aren = 1 preuß. Morgen.
1 franz. Are = 7,0499160 preuß. □Ruthen.

Länder.	Flächenmaaße.	Franz. Aren.	Preuß. Mrg.	□R. 180
Altenburg	1 Acker à 200 □Ruthen	64,4312	2	$98\frac{1}{4}$
Anhalt (beide)	1 Morgen à 180 □Ruthen	25,5323	1	—
Baden	1 » à 400 »	36	1	$73\frac{4}{5}$
Baiern	1 Tagewerk à 400 □Ruthen	34,0727	1	$60\frac{1}{5}$
Belgien	1 Bonnier oder Hectare	100	3	165
Böhmen	1 Joch à 1600 □Klaftern	57,5543	2	$45\frac{3}{4}$
Braunschweig	1 Feldmorgen à 120 □Ruthen	25,0158	—	$176\frac{1}{4}$
	1 Waldmorgen à 160 □Ruthen	33,3544	1	$55\frac{1}{10}$
Bremen	1 Morgen à 120 □Ruthen	25,7	—	177
Capstadt	1 » à 600 »	81,2866	3	$32\frac{2}{5}$
Chili	1 Quadra à 150 Varas	161,7777	6	$60\frac{1}{2}$
China	1 King (Fu) à 100 Muh	24,5	—	$172\frac{3}{4}$
Coburg	1 Acker à 160 □Ruthen	29	1	$24\frac{1}{2}$
Corsica	1 Hectare	100	3	165
Croatien	1 Joch à 1600 □Klafter	57,5543	2	$45\frac{3}{4}$
Dänemark	1 Tonne Aussaat à 560 □Ruthen	55,1623	2	$28\frac{9}{10}$
England	siehe »Großbritannien.«			
Frankfurt a. M.	1 Feldmorgen à 160 □Feldruthen.	20,2508	—	$142\frac{3}{4}$
	1 Waldmorgen à 160 □Waldruth.	32,5551	1	$49\frac{1}{8}$
Frankreich	1 Hectare à 10 Decare	100	3	165
Galizien	1 Joch à 1600 □Klafter	57,5543	2	$45\frac{3}{4}$
Georgien	1 alte Jp à 3600 □Astin	28,45	1	$20\frac{3}{5}$
Gotha	1 Feldacker à 160 □Feldruthen	22,70	—	$160\frac{1}{3}$
	1 Waldacker à □160 Waldruthen	33,88	1	$58\frac{7}{8}$
Griechenland	1 königl. Stremma à 1000 □Pikis	10	—	$70\frac{1}{2}$
Großbritannien	1 Acre à 160 □Rods	40,4671	1	$105\frac{3}{10}$
Hayti	1 Carreau à 10,000 □Pas	129,263	5	$11\frac{5}{8}$
Hamburg	1 Morgen à 600 □Marschruthen	96,577	3	$140\frac{1}{2}$
	1 Scheffel Aussaat à 200 □Geestruthen,	42,047	1	116
Hannover	1 Morgen à 120 □Ruthen	26,21	1	$4\frac{7}{10}$
Hessen-Cassel	1 casseler Acker à 150 □Ruthen	23,9	—	$168\frac{1}{2}$

Länder.	Flächenmaaße.	Franz. Aren.	Preuß. Mrg.	□R. 180
Hessen-Cassel	1 fuldaer Acker à 160 □Ruthen	18,4	—	129¾
	1 hanauer Morgen à 160 □Ruthen	20,386	—	143⅘
Hessen-Darmstadt	1 Morgen à 400 □Klafter	25	—	176¼
Hessen-Homburg	1 Morgen à 160 □Ruthen	19,6	—	134⅓
Holland	1 Bunder à 100 □Röden	100	3	165
Holstein	1 Steuertonne à 260 □Ruthen	54,6606	2	25⅓
Japan	1 Tsjoo à 10 Tan	109,3333	4	50⅕
Jonische Inseln	1 Feld-Misure oder Baccile	12,197	—	86
Kirchenstaat. Rom	1 Rubbio à 112 Catene	184,46	7	42⅗
Bologna	1 Tornatura à 144 Tavole	20,8046	—	146⅔
La Plata-Staat	1 Land-Suerte de chacra	75	1	148¾
	1 Stadt- » » »	147	5	36⅓
Lippe-Detmold	1 Morgen à 120 □Ruthen	25,75	1	1½
Lippe-Schaumburg	1 » à 120 »	25,853	1	2 19/20
Lombardei	1 Tornatura à 100 Tavole	100	3	165
Lübeck	1 Scheffel à 60 □Ruthen	12,7064	—	89½
Luxemburg	1 Bunder (Hectare) à 100 □Röden	100	3	165
Malaga	1 Fanega à 576 □Estadalos	64,256	2	93
	1 Aranzada à 400 □Estadalos	44,6224	1	134⅗
Mecklenburg-Schwerin	1 Morgen à 300 □Ruthen	65	2	98¼
Mecklenburg-Strelitz	1 Morgen à 100 □Feldruthen	21,6786	—	152¾
Meiningen	1 Acker à 160 □Ruthen	28,9765	1	24½
Modena	1 Tornatura à 100 Tavole	100	3	165
	1 alte Biolca	28,3647	1	20
Nassau	1 Morgen à 100 □Feldruthen	25	—	176¼
Neapel	1 Moggio à 100 □Canna	6,9987	—	49⅓
Nordamerikanische Freistaaten	1 Acre à 160 □Rods	40,4671	1	105 3/10
Norwegen	1 Tonne à 560 □Ruthen	55,1623	2	28 9/10
Österreich	1 Joch à 1600 □Klafter	57,5543	2	45¾
Oldenburg	1 Morgen à 350 alte □Ruthen	122,56	4	144
	1 Juch à 160 alte □Ruthen	56,028	2	35
Ostindien (französisch)	1 Mas oder Cani	13,3055	—	93½
Ostindien (britisch)	1 Biggah à 20 Cottuh	13,4	—	94½
Ostfriesland	1 Diemat à 400 □Ruthen	56,7383	2	40
Parma	1 Biolca à 72 Tavole	30,8144	1	37⅐
Polen	1 alter Morgow à 3 □Sznur	56	2	34⅘
Portugal	1 Geïra à 4840 □Varas	58,564	2	52⅘
Preußen	1 Morgen à 180 □Ruthen	25,5323	1	—

Länder.	Flächenmaaße.	Franz. Aren.	Preuß. Mrg.	□R. 180
Reußische Fürstenthümer.	1 Scheffel à 120 □Ruthen........	25,214	—	$177\frac{2}{3}$
Rußland....................	1 Dessätine à 2400 □Saschehn...	109,25	4	$50\frac{1}{5}$
Sachsen (Königreich)...	1 Acker à 2 Morgen..................	55,398	2	$30\frac{3}{5}$
Sardinien...................	1 Ettare à 100 Ara..................	100	3	165
Schleswig..................	1 Steuertonne à 260 □Ruthen...	54,6606	2	$25\frac{1}{3}$
Schottland................	siehe »Großbritannien.«			
Schwarzburg-Rudolstadt.	1 Acker à 160 □Ruthen..........	32,619	1	$49\frac{4}{5}$
Schwarzburg-Sondershausen.............	1 » à 120 »	18,773	—	$132\frac{3}{16}$
Schweden.................	1 Tonne à 56,000 □Fuß..........	49,3333	1	$167\frac{9}{10}$
Schweiz....................	1 Juchart à 400 □Ruthen..........	36	1	74
Sicilien....................	1 Salma à 262,144 □Palmi......	174,626	6	$148\frac{4}{5}$
Singapore.................	1 Orlong à 20 Jumbas..........	54	2	$20\frac{2}{15}$
Spanien....................	1 Fanega à 576 □Estadalos.....	64,256	2	93
	1 Aranzada à 400 □Estadalos....	44,6224	1	$134\frac{3}{5}$
Toskana....................	1 Quadrato à 100 Tavole.......	34,0646	1	$60\frac{1}{7}$
Turin.......................	1 □Trabucco....................	0,1004	—	$\frac{7}{10}$
Ungarn.....................	1 Joch à 1600 □Klafter.........	57,5543	2	$45\frac{3}{4}$
Weimar.....................	1 Acker à 140 □Ruthen.........	28,4971	1	$20\frac{9}{10}$
Würtemberg..............	1 Morgen à 384 □Ruthen......	31,5	1	$42\frac{1}{14}$

5. Tabelle der Fruchtmaaße.

100 franz. Liter = 1 Scheffel 13,11136 Metzen preuß.
54,961500 » » = 1 » preuß.
3,435094 » » = 1 Metze »

Länder.	Fruchtmaaße.	Franz. Liter.	Preuß. Schff.	Mtz. 16
Abyssinien	1 Ardeb à 10 Madegas	4,40	—	$1\frac{3}{10}$
Ägypten	1 Ardeb à 12 Rub	271	4	$14\frac{9}{10}$
Algier	1 Saah	60	1	$1\frac{1}{2}$
	1 Fanega	120	2	3
Altenburg	1 Scheffel à 4 Viertel	146,9718	2	$10\frac{2}{3}$
Anhalt-Bernburg	1 Scheffel	54,9615	1	—
» Cöthen	1 »	57,1299	1	$\frac{3}{5}$
» Dessau	1 »	54,9615	1	—
Baden	1 Malter à 10 Sester	150	2	$11\frac{2}{3}$
Baiern	1 Scheffel à 6 Metzen	222,357	4	$\frac{7}{10}$
Belgien	1 Sac oder Hectoliter	100	1	$13\frac{1}{10}$
Böhmen	1 alter Strich à 16 Maaßel	93,6	1	$11\frac{1}{4}$
Brasilien	1 Fanega à 4 Alqueires	54,4	—	$15\frac{4}{5}$
Braunschweig	1 Himten à 4 Vierfaß	31,1428	—	9
Bremen	1 Scheffel à 4 Viertel	74,1	1	$5\frac{7}{12}$
Capland	1 alte amsterd. Mudde à 4 Schepel	111,256	2	$\frac{3}{8}$
Catalonien	1 Quartera à 12 Cortanes	71	1	$4\frac{2}{3}$
Ceylon	1 Amonam à 8 Parrah	203,4	3	$11\frac{1}{5}$
Chili	1 Fanega à 12 Almudes	90,75	1	$10\frac{3}{5}$
China	1 Seï à 10,000 Tscho	122,43	2	$3\frac{3}{5}$
Coburg	1 Simmer à 16 Metzen	88,95	1	$9\frac{9}{10}$
Croatien	1 Metzen	63,108	1	$2\frac{1}{3}$
Cypern	1 Medimno	75,0974	1	$5\frac{4}{5}$
Dänemark	1 Tonne à 8 Scheffel	139,1213	2	$8\frac{1}{2}$
Domingo	1 Boisseau à 16 Litrons	13,0083	—	$3\frac{4}{5}$
England	siehe »Großbritannien.«			
Frankfurt a. M.	1 Malter à 64 Gescheid	114,729	2	$1\frac{2}{5}$
Frankreich	1 Hectoliter	100	1	$13\frac{1}{10}$
Galizien	1 Korzek à 32 Garniec	123	2	$3\frac{4}{5}$
Georgien	1 alte Tagara	39	—	$11\frac{1}{3}$
Gotha	1 Malter à 2 Scheffel	174,647	3	$2\frac{4}{5}$
Griechenland	1 Kilo	100	1	$13\frac{1}{10}$

Länder.	Fruchtmaaße.	Franz. Liter.	Preuß. Schff.	Mtz. 16
Großbritannien	1 Quarter à 64 Gallons	290,7813	5	$4\frac{3}{5}$
Guinea	1 Lakuffe	35,25	—	$10\frac{1}{4}$
Hayti	1 Boisseau à 16 Litrons	13,0083	—	$3\frac{4}{5}$
Hamburg	1 Faß à 2 Himten	54,9615	1	—
Hannover	1 Malter à 6 Himten	186,9	3	$6\frac{2}{5}$
Hessen-Cassel	1 Scheffel à 8 Metzen	80,375	1	$7\frac{2}{5}$
Hessen-Darmstadt	1 Malter à 4 Simmer	128	2	$5\frac{1}{4}$
Hessen-Homburg	1 » » 4 Faß	100	1	$13\frac{1}{10}$
Holland	1 Mudde à 10 Schepel	100	1	$13\frac{1}{10}$
Holstein	1 Tonne à 8 Scheffel	139,122	2	$8\frac{1}{2}$
Japan	1 Kock à 10 To	173,8333	3	$2\frac{3}{5}$
Illyrien	1 Staro à 4 Quarti	82,610	1	8
Jonische Inseln. Zante	1 Baccile	44,05	—	$12\frac{4}{5}$
Kirchenstaat. Ancona	1 Rubbio à 8 Coppe	281	5	$1\frac{3}{4}$
Bologna	1 Corba à 2 Staja	78,6453	1	$6\frac{9}{10}$
Rom	1 Rubbio à 4 Quarte	294,46	5	$5\frac{7}{10}$
Krakau	1 alte Korzek à 128 Kwart	128	2	$5\frac{1}{4}$
Kurland	1 Last à 48 Loof. — 1 Loof	68,863	1	$4\frac{1}{25}$
La Plata-Staat	1 Fanega à 4 Cuartillos	137,20	2	8
Lauenburg	1 Tonne à 8 Scheffel	139,122	2	$8\frac{1}{2}$
Lippe-Detmold	1 Scheffel à 6 große Metzen	44,3	—	$12\frac{9}{10}$
Lippe-Schaumburg	1 Himten à 4 Metzen	32,9693	—	$9\frac{3}{5}$
Lombardei	1 Soma à 10 Mine	100	1	$13\frac{1}{40}$
Lübeck	1 Roggen-Scheffel à 4 Faß	34,694	—	$10\frac{1}{10}$
	1 Hafer-Scheffel à 4 Faß	39,514	—	$11\frac{1}{2}$
Luxemburg	1 Mudde à 10 Schepel	100	1	$13\frac{1}{10}$
Madeira	1 Fanega à 4 Alqueire	55,363	1	$\frac{1}{8}$
Mailand	1 alte Mina à 28 Moggia	146,2343	2	$10\frac{3}{5}$
Malaga	1 Fanega à 4 Cuartillas	54,80	—	$15\frac{19}{20}$
Malta	1 Salma rasa à 16 Tomuli	288,5	5	$4\frac{2}{3}$
Marokko	1 Sahh à 4 Mudd	56	1	$\frac{3}{10}$
Meiningen	1 Malter à 4 Metzen	167,10	3	$\frac{3}{3}$
Mecklenburg-Schwerin	1 Scheffel à 16 Metzen	38,9	—	$11\frac{1}{3}$
Mecklenburg-Strelitz	1 » » 16 »	54,9615	1	—
Mexico	1 Fanega à 4 Cuartillas	54,80	—	$15\frac{19}{20}$
Modena	1 alte Sacco à 8 Quarti	126,50	2	$4\frac{4}{5}$
	1 neue Soma à 10 Mine	100	1	$13\frac{1}{10}$
Moldau	1 Kile à 16 Dilermi	384,96	7	—
Nassau	1 Malter à 4 Simmer	128	2	$5\frac{1}{4}$

Länder.	Fruchtmaaße.	Franz. Liter.	Preuß. Schff.	Mtz. 16
Neapel	1 Tomolo à 2 Mezzete	55,5451	1	$\frac{1}{6}$
Nordamerikan. Freistaaten	1 altes Bushel à 64 Pints	35,2372	—	$10\frac{1}{4}$
Norwegen	1 Tonne à 8 Scheffel	139,1213	2	$8\frac{1}{2}$
Österreich	1 Metzen à 4 Viertel	61,5045	1	$1\frac{9}{10}$
Oldenburg	1 Scheffel à 16 Kannen	22,8012	—	$6\frac{3}{5}$
Ostindien (britisch)	1 Khahoon à 16 Soalli, nach Gewicht.			
Ostindien (französisch)	1 Gallon à 24 Pakkas	35,895	—	$10\frac{2}{5}$
Parma	1 Staro à 16 Quartarole	48	—	$13\frac{19}{20}$
Polen	1 alte Korzek à 128 Kwart	128	2	$5\frac{1}{4}$
Portugal	1 Fanega à 4 Alqueire	55,363	1	$\frac{1}{8}$
Preußen	1 Scheffel à 16 Metzen	54,9615	1	—
Reußische Fürstenthümer	1 » » 16 Maaß	106,16	1	$14\frac{9}{10}$
Rußland	1 Tschetwert à 8 Tschetwerik	209,9	3	$13\frac{1}{12}$
Sachsen (Königreich)	1 Scheffel à 16 Metzen	103,8286	1	$14\frac{1}{4}$
Sardinien	1 Ettolitro à 100 Litri	100	1	$13\frac{1}{10}$
Schlesien	siehe »Preußen.« — 1 alter Scheffel	74,8743	1	$5\frac{4}{5}$
Schleswig	1 Tonne à 8 Scheffel	139,122	2	$8\frac{1}{2}$
Schottland	siehe »Großbritannien.«			
Schwarzburg-Rudolstadt	1 Scheffel à 16 Metzen	187,3	2	$13\frac{1}{2}$
Schwarzburg-Sondersh.	1 Scheffel à 4 Metzen	45,44	—	$13\frac{1}{4}$
Schweden	1 Tunna (Tonne) à 32 Kappar	146,6	2	$10\frac{2}{3}$
Schweiz	1 Malter à 10 Viertel	150	2	$11\frac{2}{3}$
Senegambien	1 Lakuffe	35,25	—	$10\frac{1}{4}$
Sicilien	1 Salma grossa à 20 Tomoli	344,333	6	$4\frac{1}{5}$
	1 Salma generale à 16 Tomoli	275	5	—
Smyrna	1 smyrnaer Kilo	52,9	—	$15\frac{3}{5}$
Spanien	1 Fanega à 4 Cuartillas	54,80	—	$15\frac{19}{20}$
Syrien	1 Mokuk	756	13	12
Toskana	1 Stajo à 8 Mezzetti	24,3628	—	$7\frac{1}{10}$
Turin	1 Setier à 2 Emines	39,990	—	$11\frac{5}{8}$
Türkei	1 Fortin à 4 Kilos. — 1 Kilo	35,266	—	$10\frac{3}{10}$
Tyrol	1 botzener Star	30,75	—	9
	1 tyroler Star	30,50	—	$8\frac{7}{8}$
Ungarn	1 pesther Metzen	80	1	$7\frac{3}{10}$
Wallachei	1 Kile à 2 Mirze à 8 Dilermi	384,96	7	—
Weimar	1 Scheffel à 16 Metzen	75,294	1	$5\frac{9}{10}$
Würtemberg	1 Scheffel à 8 Simri	177,2263	3	$4\frac{1}{6}$

6. Tabelle der Flüssigkeitsmaaße.

100 franz. Liter = 87,3339 preuß. Quart.
34,3509 » » = 1 preuß. Anker.
1,145031 » » = 1 » Quart.

Länder.	Flüssigkeitsmaaße.	Franz. Liter.	Preuß. Anker	Qrt. 30
Abyssinien	1 Kuba	1	—	$\frac{87}{100}$
Ägypten	Getränke nach Gewicht.			
Algier	wie Frankreich. 1 alte Kulleh	16,375	—	$14\frac{1}{5}$
Altenburg	1 Eimer à 60 Kannen	67,3626	1	$28\frac{9}{10}$
Anhaltische Fürstenthümer	1 Ohm à 4 Anker	137,4036	4	—
Baden	1 Ohm à 100 Maaß	150	4	11
Baiern	1 Schenk-Eimer à 60 Maaßkannen	64,1416	1	26
	1 Visir-Eimer à 64 Maaßkannen	68,4177	1	$29\frac{1}{2}$
Belgien	1 Barile à 100 Litron	100	2	$27\frac{1}{3}$
Brasilien	1 Pipa à 180 Medidas	479,1666	13	$28\frac{1}{2}$
Braunschweig	1 Orhoft à 240 Quartier	224,8	6	$16\frac{1}{3}$
Bremen	1 Ohm à 45 Stübchen	144,9	4	$6\frac{3}{5}$
Capstadt	1 Leggar à 4 Ahm	575,3656	16	$22\frac{1}{4}$
Celebes	1 Leggar à 388 Kannen. 1 Kanne	1,5	—	$1\frac{3}{10}$
Ceylon	1 Leggar à 150 Gallons	567,78	12	$15\frac{9}{10}$
Chili	1 Arroba à 7 Gallons	31,5	—	$27\frac{1}{2}$
China	Getränke nach Gewicht.			
Coburg	1 Eimer à 80 Maaß	77,345	2	$7\frac{1}{2}$
Corsica	1 Hectoliter à 100 Litre	100	2	$27\frac{1}{3}$
Croatien	1 Orna à 32 Boccali	53,852	1	17
Cypern	1 Carica à 64 Boccali	10,414	—	$9\frac{1}{12}$
Dänemark	1 Ohm à 155 Pot	149,7486	4	$10\frac{4}{5}$
Domingo	1 Muid à 36 Veltes	268,2195	7	$24\frac{1}{4}$
England	siehe »Großbritannien.«			
Frankfurt a. M.	1 Ohm à 80 Altmaaß	143,411	4	$5\frac{1}{4}$
Frankreich	1 Hectoliter	100	2	$27\frac{1}{3}$
Galizien	1 Garniec à 16 Qwaterek	3,8438	—	$3\frac{1}{3}$
Georgien	1 Wedo à 10 Kruschka	12,2989	—	$10\frac{7}{10}$
Gotha	1 Eimer à 80 Maaß	72,77	2	$3\frac{1}{2}$
Griechenland	1 Kilo à 100 Liter	100	2	$27\frac{1}{3}$
Großbritannien	1 Imperial-Gallon à 4 Quarts	4,5435	—	4
Hayti	1 Muid à 36 Veltes	268,2195	7	$24\frac{1}{4}$

Länder.	Flüssigkeitsmaaße.	Franz. Liter.	Preuß. Anker	Qrt. 30
Hamburg	1 Ohm à 160 Quartier	144,91	4	$6\frac{1}{2}$
Hannover	1 » » 160 »	155,7583	4	16
Hessen-Cassel	1 » » 80 Maaß	156	1	$15\frac{3}{4}$
	1 fuldaer Ohm à 80 Maaß	145,574	4	$7\frac{1}{6}$
	1 hanauer » » 80 »	149,23	4	$10\frac{1}{3}$
Hessen-Darmstadt	1 Ohm à 80 Maaß	160	4	$19\frac{2}{3}$
Hessen-Homburg	1 » » 80 »	160	4	$19\frac{2}{3}$
Holland	1 Vat à 100 Kannen	100	2	$27\frac{1}{3}$
Holstein	1 Ohm à 160 Quartier	144,91	4	$6\frac{1}{2}$
Japan	1 Kock à 10 To	173,8333	5	$1\frac{4}{5}$
Java	1 Legger à 388 Kannen. 1 Kanne	1,5	—	$1\frac{3}{10}$
Illyrien	1 Orna à 40 Boccali	56,6053	1	$19\frac{2}{5}$
Jonische Inseln. Zante	1 Barile à 120 Quatucci	66,714	1	$28\frac{1}{4}$
Irland	siehe »Großbritannien.«			
Kirchenstaat. Ancona	1 Somma à 2 Barili	70	2	$1\frac{1}{10}$
Bologna	1 Corba à 60 Boccali	78,6	2	$8\frac{2}{3}$
Rom	1 Barile à 32 »	58,3416	1	21
Krakau	1 alte Beczka à 100 Kwart	100	2	$27\frac{1}{3}$
La Plata-Staat	1 Barile à 32 Frascos	76	2	$6\frac{1}{3}$
Lauenburg	1 Ohm à 160 Quartier	144,91	4	$6\frac{1}{2}$
Lippe-Detmold	1 Ohm à 108 Kannen	148,6666	4	$9\frac{5}{6}$
Lippe-Schaumburg	1 Oxhoft à 168 Maaß	205,08	6	$1\frac{7}{10}$
Lombardei	1 neue Soma à 100 Pinte	100	2	$27\frac{1}{3}$
Lübeck	1 Ohm à 160 Quartier	145,5	4	7
Lüneburg	1 Ohm à 160 Quartier	155,7583	4	16
Luxemburg	1 Vat à 100 Kannen	100	2	$27\frac{1}{3}$
Madeira	1 Pipa à 26 Almudes	435,3	12	$20\frac{1}{8}$
Mailand	1 alte Brenta à 96 Boccali	75,5544	2	6
Makassar	siehe »Celebes.«			
Malaga	1 Arroba major oder Cantara	16,137	—	$14\frac{1}{10}$
Malta	1 Barile à $9\frac{1}{4}$ Imperial-Gallons	42,027	1	$6\frac{9}{10}$
Meiningen	1 Ohm à 64 Schenkmaaß	65,45	1	$27\frac{1}{6}$
Mecklenburg-Schwerin	1 Ohm à 80 Kannen	144,8	4	$6\frac{1}{2}$
Mecklenburg-Strelitz	1 Ohm à 160 Pott	144,8	4	$6\frac{1}{2}$
Mexico	1 Arroba major oder Cantara	16,137	—	$14\frac{1}{10}$
Modena	1 Barile à 40 Boccali	67,8747	1	$29\frac{3}{10}$
Moldau	1 Viadra à 10 Ocka	14,15	—	$12\frac{2}{3}$
Nassau	1 Ohm à 80 Maaß	160	4	$19\frac{2}{3}$
Neapel	1 Barile à 60 Caraffe	43,625	1	$8\frac{1}{4}$

Länder.	Flüssigkeitsmaaße.	Franz. Liter.	Preuß. Anker	Qrt. 30
Nordamerikan. Freistaaten	1 altes engl. Gallon à 4 Quarts..	3,7852	—	$3\frac{3}{10}$
Norwegen...........	1 Ohm à 155 Pott...........	149,7486	4	$10\frac{4}{5}$
Österreich...........	1 Eimer à 40 Maaß...........	56,6052	1	$19\frac{2}{5}$
Oldenburg...........	1 Ohm à 104 Kannen...........	35,5866	1	$1\frac{1}{10}$
Ostindien (britisch).....	Getränke nach Gewicht.			
Ostindien (französisch)...	1 Legger...........	140	4	$2\frac{3}{4}$
Parma...........	1 Brenta à 72 Boccali...........	72	2	$2\frac{9}{10}$
Polen...........	1 alte Beczka à 100 Kwart.......	100	2	$27\frac{1}{3}$
Portugal...........	1 Pipa à 26 Almudas...........	435,3	12	$20\frac{1}{8}$
Preußen...........	1 Eimer à 2 Anker...........	68,7019	2	—
Reußische Fürstenthümer.	1 Eimer à 72 Kannen...........	66,346	1	$27\frac{14}{15}$
Rußland...........	1 Wedro à 10 Kruschka...........	12,2989	—	$10\frac{7}{10}$
Sachsen (Königreich)...	1 Ohm à 144 dresdener Kannen...	134,7252	3	$27\frac{3}{5}$
Sardinien...........	1 Ettolitro à 100 Litri...........	100	2	$27\frac{1}{3}$
Schleswig...........	1 Ohm à 160 Quartier...........	144,91	4	$6\frac{1}{2}$
Schottland...........	siehe »Großbritannien.«			
Schwarzburg-Rudolstadt.	1 Eimer à 72 Maaß...........	60,17	—	$16\frac{1}{2}$
Schwarzburg-Sondershausen...........	1 Kanne à 2 Maaß...........	1,984	—	$1\frac{1}{14}$
Schweden...........	1 Ohm à 60 Kannen...........	157	4	$17\frac{1}{5}$
Schweiz...........	1 Saum à 100 Maaß...........	150	4	11
Sicilien...........	1 Salma à 8 Barili...........	275,09	8	$\frac{1}{6}$
Spanien. Castilien.......	1 Arroba major oder Cantara....	16,137	—	$14\frac{1}{10}$
Aragonien.....	1 Carga à 16 Cantaros...........	159,360	4	$19\frac{1}{5}$
Catalonien.....	1 Carga à 4 Barilons...........	120,56	3	$15\frac{1}{3}$
Toskana...........	1 Barile à 40 Boccali...........	45,5840	1	$9\frac{5}{6}$
Türkei...........	Getränke nach Gewicht.			
	1 Almud (Alma) bei Öl........	5,2047	—	$4\frac{1}{2}$
Tyrol...........	1 botzener Düren...........	58	1	$20\frac{2}{3}$
Wallachei...........	1 Viadra à 10 Ocka...........	14,15	—	$12\frac{2}{3}$
Weimar...........	1 Eimer à 80 Schenkmaaß.......	71,7085	2	$2\frac{3}{5}$
Würtemberg...........	1 Eimer Helleiche à 160 Maaß...	293,927	8	$16\frac{3}{4}$
	1 » Trübeiche à 160 Maaß..	306,786	8	$27\frac{9}{10}$

7. Tabelle der Wegemaaße.

Benennung der Wegemaaße.	Längenmaaß derselben in franz. Meters.	Auf einen mittleren Meridiangrad gehen davon:	Längenmaaß derselben in deutschen od. geogr. Meil.
1 altenburgische Meile à 1600 Ruthen....	9081,408	12,2350	1,2251
1 anhaltinische Meile	7532,485	14,751	1,0169
1 argentinische Legua à 6000 Varas......	5196	21,38379	0,7014
1 badische Meile à 2 Wegstunden.........	8888,8888	12,5	1,2
1 baierische Meile........................	7407,407	15	1
1 belgische Mille..........................	1000	111,1110	0,135
1 bengalische Coß oder Hardary (Meile) à 1000 Fathoms....................	1828,767	60,76	0,247
1 birmanische Tehng (Meile) à 7000 Teongs	3395,92	32,719	0,45845
1 böhmische Meile à 12,600 böhm. Ellen.	7484,05	14,846	1,0103
1 brasilianische Legoa à 3000 Bracas.....	6600	16,835	0,8910
1 braunschweigische Meile à 1625 Ruthen.	7419,422	14,97570	1,001621
1 chinesische Li à 1800 Covids...........	575,5	193	0,00777
1 dalmatinische amtliche Miglio	1896,666	58,582	0,25605
1 dänische Meile à 2400 Ruthen........	7532,485	14,751	1,0169
1 darmstädtische Meile à 3000 Klafter....	7500	14,8148	1,0125
1 deutsche Meile.........................	7407,407	15	1
1 englische londoner Mile à 1666⅔ Yards.	1523,972	72,909	0,22942
1 » Statute-Mile à 1760 Yards..	1609,315	69,042	0,21726
1 » Sea- oder Geographical-Mile à 2025,246 Yards..............	1851,852	60	0,2500
(1 League jeder engl. Meilenart sind immer 3 der betreffenden Meilen).			
1 französische Mille marin..............	1851,852	60	0,2500
1 » Lieue marine	5555,5555	20	0,7500
1 » alte Lieue de poste.........	4287,88	25,9128	0,5788639
1 » neue Lieue	10000	11,1111	1,3500
1 griechische Meile à 10 königl. Stadien..	10000	11,1111	1,3500
1 hamburger Meile à 2000 rheinl. Ruthen	7532,485	14,751	1,0169
1 hannoversche Meile à 1587½ Ruthen...	7419,206	14,976	1,00161
1 helgoländer Meile......................	7407,407	15	1
1 holländische neue Myl	1000	111,1110	0,135
1 japanesische Ri (Meile) à 36 Tssoo....	4123,2222	26,95	0,5566
1 lithauische alte Mila	7796,1456	14,252	1,0525

Benennung der Wegemaaße.	Längenmaaß derselben in franz. Meters.	Auf einen mittleren Meridiangrad gehen davon:	Längenmaaß derselben in deutschen od. geogr. Meil.
1 lombardische alte Miglio à 3000 Braccia	1784,8	62,2538	0,24095
1 » neue Miglio............	10000	11,1111	1,3500
1 » Miglio geografico à 3112,689 Braccia...........	1851,852	60	0,2500
1 lübische Meile....................	7407,407	15	1
1 mecklenburgische Meile à 2000 rheinl. Fuß	7532,485	14,751	1,0169
1 neapolitanische Miglio à 1000 Passi....	1851,852	60	0,2500
1 norwegische Meile..................	7532,485	14,751	1,0169
1 österreichische Postmeile à 4000 Klafter.	7586,663	14,6456	1,02420
1 oldenburger Meile à 1667 alte Ruthen.	9869,6	11,258	1,3324
1 ostindische Yosané à 8000 Vilcades.....	16632	6,68	2,245320
1 persische Farsang oder Parasange.......	7467	14,88	1,008
1 polnische Mila à 8 russische Werst.....	8534,246	13,0194	1,1521
1 portugiesische Legoa à 3 Milhas.......	6196,96	17,93	0,837
1 » Milha à $9389\frac{1}{3}$ Palmos..	2065,6533	53,79	0,279
1 preußische Meile à 2000 Ruthen......	7532,485	14,751	1,0169
1 römische Miglio à 1000 Passi.........	1487,934	74,675	0,200871
1 russische Ostseeprovinzen-Meile à 7 Werst	7467,5	14,879	1,0081
1 » Werst à 500 Saschehn........	1066,78	104,1555	0,144015
1 sächsische alte Postmeile à 2000 Ruthen.	9062,08	12,28	1,22
1 » neue Postmeile.............	7500	14,8148	1,0125
1 sardinische Miglio del mare (Seemeile).	1851,852	60	0,2500
1 » alte Miglio à 800 Trabucchi.	2466	45,056	0,3329
1 » neue Miglio.............	10000	11,1111	1,3500
1 schlesische alte Meile à 1500 bresl. Ruthen	6481,305	17,143323	0,87497
1 schottische alte Mile à 8 Furlongs.....	1814,1368	61,2172	0,24490
1 schwedische Mil à 6000 Famnar.......	10688,436	10,39545	1,44264
1 schweizer Wegstunde à 16,000 Fuß....	4800	23,148148	0,648
1 Seemeile aller Nationen............	1851,852	60	0,2500
1 sicilianische Miglio à 5760 Palmi.....	1486,643	74,74	0,2007
1 spanische Legua geografica à 7603,84 Varas	6349,206	17,5	0,850714
1 » alte Legua juridica..........	4166,6666	26,6666	0,5625
1 » Legua legal oder auch Legua maritima à 6653,36 Varas....	5555,5555	20	0,75
1 » Legua nueva à 8000 Varas...	6680	16,6334	0,9018
1 » Milla legal oder auch Milla maritima................	1851,8518	60	0,2500
1 toskanische Miglia à $2833\frac{1}{3}$ Braccia....	1653,67	67,19	0,2232
1 triester Seemeile..................	1851,852	60	0,2500

Benennung der Wegemaaße.	Längenmaaß derselben in franz. Meters.	Auf einen mittleren Meridiangrad gehen davon:	Längenmaaß derselben in deutschen od. geogr. Meil.
1 türkischer Agatsch	5334	20,8333	0,72
1 venetianische Miglio à 1000 Passi	1738,67	63,906	0,234721
1 » Miglio marino	1851,852	60	0,2500
1 walachische Meile à 4000 Klafter	7924	14,022	1,07
1 weimarische Meile à 1632 Ruthen	7363,026	15,0904	0,99401
1 würtembergische Meile à 26,000 Fuß	7448,75	14,83707	1,005581
1 züricher Wegstunde à 15,000 Fuß	4520,681	24,578	0,61029

8. Tabelle der Gewichte.

1 franz. Kilogramm = 1000 franz. Gramm = 2 neue preuß. oder Zollvereins-Pfund.
500 » » = 1 neues » » » »

Länder.	Gewichte.	Franz. Gramm.	Neue preuß. oder deutsche Zollvereins-Pfund.
Abyssinien	1 Rottolo oder Pfund	311,0333	0,6220666
Ägypten. Alexandrien	1 Oka à 412 Drachmen. 1 Oka	1000,27242	2,54484
	1 Rottolo à 105 Drachm. 1 Rot.	324,28	0,64856
Cairo	1 Cantaro à 100 Rottoli. 1 »	444,75	0,88950
Altenburg	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Anhaltinische Lande	1 » » 100 » 1 »	500	1
Arabien. Mocca	1 Bahar à 150 Maunds. 1 Maund	1329	2,658
Baden	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Baiern	1 » » 100 » 1 »	560	1,120
Belgien	1 Livre à 1000 Esterlin. 1 Livre	1000	2
Böhmen	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	560,012	1,1200328
Brasilien	1 Quintal à 132 Libbras. 1 Libbra	459,1	0,9182
Braunschweig	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Bremen	1 » » 100 » 1 »	500	1
Ceylon	1 Kandi oder Bähar... [Kilogr.	226,8	453,6
Chili	1 Quintal à 100 Libras. 1 Libra	453	0,906
China	1 Picol à 100 Kätties. 1 Katty	604,75	1,20950
Coburg	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	509,996	1,01992
Croatien	1 » » 100 » 1 »	558,758	1,1117516
Cypern	1 Kantar à 100 Rottoli. 1 Rot.	2378	4,756
Dänemark	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Domingo	1 Quintal à 100 Livres. 1 Livre	489,5058	0,9790116
England	siehe »Großbritannien.«		
Frankfurt a. M.	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Frankreich	1 Quintal metrique à 100 Kilogramm. 1 Kilogramm	1000	2
Gallizien	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	420,009	0,840018
Gotha	1 » » 110 » 1 »	467,7113	0,3954226
Griechenland	1 Talent à 100 Minen. 1 Mine	1500	3
Großbritannien	1 Hundred weight à 128 Pounds.		
	1 Pound avoir du poids	453,59	0,90718
	1 Imperial-Troy-Pound	373,24	0,74648

Länder.	Gewichte.	Franz. Gramm.	Neue preuß. oder deutsche Zollvereins-Pfund.
Guinea	1 Benda	64,125	0,128250
Hayti	1 Quintal à 100 Livres. 1 Livre	489,5058	0,9790116
Hamburg	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Hannover	1 » » 100 » 1 »	500	1
Hessen-Cassel. Cassel.	1 Centner à 108 Pfund.		
	1 Pfund Leichtgewicht	467,8	0,9356
	1 » Schwergewicht	484,25	0,96850
Fulda	1 Centner à 100 Pfund.		
	1 fuldaisches Pfund	509,97	1,01994
Hanau	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	467,211	0,934422
Hessen-Darmstadt	1 » » 100 » 1 »	500	1
Hessen-Homburg	1 » » 100 » 1 »	500	1
Hohenzollern (beide).	1 » » 104 » 1 »	467,728	0,935456
Holland	1 » » 100 Pond. 1 Pond.	1000	2
Holstein	1 » » 112 Pfund. 1 Pfund	484,60945	0,9692189
Japan	1 Picol à 100 Kätti. 1 Kätti.	579,62	1,15924
	1 Kin à 160 Monme. 1 Kin.	280	0,560
Java	1 Pecul à 100 Cattis. 1 Catti	615,21	1,23042
Illyrien	1 Centinajo à 100 Funti. 1 Funt	560,012	1,2200328
Jonische Inseln. Zante	1 » » 100 Libbre grosso.		
	1 Libbra grosse	476,9987	0,9539974
Kirchenstaat. Ancona	1 Centinajo à 100 Libbre. 1 Lbbr.	330,079	0,660158
Bologna	1 Peso à 25 Libbra. 1 Libbra	361,85	0,72370
Rom	1 Centinajo à 100 Libbre. 1 Lbbr.	339,156	0,678312
Lauenburg	1 Centner à 112 Pfund. 1 Pfund	484,60945	0,9692189
La Plata-Staat	1 Quintal à 100 Libras. 1 Libra	459,367	0,918734
Lippe-Detmold	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Lippe-Schaumburg	1 » » 100 » 1 »	500	1
Lombardei. Mailand.	1 Quintale à 100 Libbre. 1 Lbbr.	1000	2
Venedig.	1 Centinajo à 100 Libbre.		
	1 Libbro peso grosso	476,9987	0,9539974
Lübeck	1 Centner à 112 Pfund. 1 Pfund	486,474	0,972948
Luxemburg	1 » » 100 Pond. 1 Pond.	1000	2
Mähren	1 » » 100 Pfund. 1 Pfund	560,012	1,120024
Malta	1 Cantaro à 100 Rottoli. 1 Rot.	791,5	1,5830
Manilla	1 Picol à 100 Kättis. 1 Kätti.	632,685	1,265370
Marokko	1 Kintar à 100 Artal. 1 Artal	508	1,016
Mecklenb.-Schwerin.	1 Centner à 112 Pfund. 1 Pfund	484,7	0,9694
» Strelitz	1 » » 110 » 1 »	467,711	0,935422

Länder.	Gewichte.	Franz. Gramm.	Neue preuß. oder deutsche Zollvereins-Pfund.
Meiningen..........	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	510	1,020
Mexico............	1 Quintal à 100 Libbras. 1 Libbra	460,135	0,92027
Modena............	1 Quintale à 100 Libbre. 1 Libbra	1000	2
	1 alter Quintale à 100 Libbre. 1 altes Libbre............	340,4567	0,6809134
Nassau............	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Neapel............	1 Cantaro piccolo à 100 Libbre. 1 Libbra................	320,759	0,641518
	1 Cantaro grosso à 100 Rottoli. 1 Rottolo................	890,9972	1,7819944
Nordamerikanische Freistaaten......	1 Hundred weight à 112 Pounds. 1 Pound................	453,59	0,90718
Norwegen..........	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Österreich..........	1 » » 100 » 1 »	560,012	1,1200328
Oldenburg..........	1 » » 100 » 1 »	500	1
Ostfriesland.........	1 altes emdener schweres Pfund	496,851	0,993702
	1 » » leichtes »	468,536	0,937072
Ostindien (britisch)...	1 Bazar-Maund....... [Kilogr.	37,255	74,510
	1 Factorei-Maund..... [Kilogr.	33,868	67,736
» (französisch)	1 Serre à 8 Paloms. 1 Serre	271,94	0,54388
» (holländ.)..	1 Pecul à 100 Cattis. 1 Catti	615,21	1,23042
Parma............	1 Rubbio à 25 Libbre. 1 Libbra	328	0,656
Polen (wie Rußland)	1 Pud à 40 Pfund. 1 Pfund.	409,5115	0,8190230
	1 alter Centner à 100 Funt. 1 Funt..................	405,5	0,8110
Portugal..........	1 Quintal à 128 Arratels. 1 Arratel...............	459	0,918
Preußen...........	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Reußische Fürstenth. .	1 » » 110 » 1 »	467,6246	0,9352492
Rußland...........	1 Pud à 40 Pfund. 1 Pfund.	409,5115	0,8190230
Sachsen...........	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Sardinien..........	1 Quintale à 100 Chilogramm. 1 Chilogramm...........	1000	2
Schleswig..........	1 Centner à 112 Pfund. 1 Pfund	484,60945	0,9692189
Schottland.........	siehe »Großbritannien.«		
Schwarzb.-Rudolstadt	1 Centner à 110 Pfund. 1 Pfund	467,2	0,9344
» Sondersh.	1 » » 110 » 1 »	467,2	0,9344
Schweden..........	1 Centner hat 100 Handels- oder Schal-Pfund. 1 Schal-Pfd.	425,0833	0,8501666

Länder.	Gewichte.	Franz. Gramm.	Neue preuß. oder deutsche Zollvereins-Pfund.
Schweiz	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Senegambien	1 Benda	64,125	0,128250
Siam	1 Picul à 50 Kattis. 1 Kätti.	1209	2,418
Sicilien	1 Cantaro à 100 Rottoli. 1 Rot.	739,420	1,586840
Singapore	1 Pecul à 100 Cattys. 1 Catti	604,8	1,2096
Smyrna	1 Cantaro à 45 Oke. 1 Oka.	1284,96	2,56992
Spanien. Arragonien.	1 Quintal à 144 Libras. 1 Libra	345,1012	0,6902024
Castilien	1 » » 100 » 1 »	460,135	0,92027
Catalonien.	1 » » 104 » 1 »	401	0,802
Syrien	1 Cantar à 100 Rottoli. 1 Rot.	2280	4,560
	1 Oka à 400 Drammen. 1 Oka	1266	2,532
Toskana	1 Centinajo à 100 Libbre.		
	1 Libbra	339,542	0,679084
Türkei	1 Cantar à 44 Ocke. 1 Ocke.	1278,48	2,55696
Turin	1 Quintale à 150 Libbre. 1 Libbra	309,61245	0,6192249
Tyrol	1 Centner à 100 Pfund.		
	1 botzener Pfund	501,1	1,0022
	1 tyroler »	562,9	1,1258
Ungarn	1 Centner à 100 Pfund. 1 Pfund	560,012	1,1200328
Walachei	1 Kanter à 44 Ocka. 1 Ocka.	1262,802	2,525604
Weimar	1 Centner à 110 Pfund. 1 Pfund	467,6246	0,9352492
Würtemberg	1 » » 104 » 1 »	467,728	0,935456
Zollvereins-Staaten.	1 » » 100 » 1 »	500	1

Länder.	Gewichte.	Gramm.	Neue preuß. oder deutsche Zollvereins-Pfund.
Schweiz	1 Zentner à 100 Pfund. 1 Pfund	500	1
Senegambien	1 Benda	64,125	0,12825
Siam	1 Pikul à 50 Katties. 1 Katti	1209	2,418
Sicilien	1 Cantaro à 100 Rotoli. 1 Rot.	793,130	1,586260
Singapore	1 Pecul à 100 Catties. 1 Catti	604,8	1,2096
Smyrna	1 Cantaro à 45 Oken. 1 Oka	1283,46	2,56692
Spanien. Arragonien.	1 Quintal à 144 Libras. 1 Libra	315,1012	0,6302024
Castilien.	1 » 100 » 1 »	460,136	0,920272
Catalonien.	1 » 104 » 1 »	401	0,802
Syrien	1 Cantar à 100 Rotoli. 1 Rotl	2280	4,560
	1 Oka à 400 Drammen. 1 Oka	1266	2,532
Toscana	1 Centinajo à 100 Libbre. 1 Libbra	339,542	0,679084
Türkei	1 Cantar à 44 Oken. 1 Oke	1278,48	2,55696
Tunis	1 Quintale à 150 Libbre. 1 Libbra	309,61245	0,6192249
Tirol	1 Zentner à 100 Pfund.		
	1 bozener Pfund	501,1	1,0022
	1 tiroler »	563,9	1,1278
Ungarn	1 Zentner à 100 Pfund. 1 Pfund	560,012	1,120024
Walachei	1 Kantar à 44 Oka. 1 Oka	1262,902	2,525804
Weimar	1 Zentner à 110 Pfund. 1 Pfund	467,616	0,935232
Württemberg	1 » 104 » 1 »	467,728	0,935456
Zollvereins-Staaten	1 » 100 » 1 »	500	1

Dritte Abtheilung:

Übersicht der Wechselcourse

der

vorzüglichsten europäischen Handelsplätze;

Tabelle der Louisd'or oder Pistolen: Berechnung des Courses von 106 % bis 114 % in preußisch Courant; mit allen Abweichungen;

Tabelle der preußischen Friedrichsd'or: Berechnung von ½ Stück bis 100 Stück, resp. 1000 Stück Friedrichsd'or in preußisch Courant, zum Course von 113⅓ % oder 5 Thlr. 20 Sgr. den Friedrichsd'or.

1. Übersicht der Wechselcourse

der vorzüglichsten europäischen Handelsplätze.

Es ist bei Aufstellung dieser Übersicht ein hauptsächliches Gewicht darauf gelegt worden, die festen Valuten vorzuführen, nach denen Wechsel auf den verschiedenen Börsenplätzen gehandelt werden; die eigentlichen Course gründen sich bekanntlich auf die gegenseitigen Münzverhältnisse zweier Länder und es giebt daher zwischen zwei Wechselplätzen stets einen gewissen Grundcours, den der Verfasser in der nachfolgenden Übersicht auch überall angenommen hat, weil die bei diesem Course vorkommenden Abweichungen lediglich eine Folge der im Verkehre statt findenden Schwankungen sind. Die alphabetische Folge wird das Aufsuchen erleichtern.

Amsterdam

(24,747 Fl. holl. Crt. = 1 cöln. Mark f. Silber — 52,9207 Fl. holl. Crt. = 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta		und zum Course:
Augsburg	von	30 Fl. augsburger Courant..	für	35 Fl. holl. Crt.
Bremen, Oldenbrg.	»	1 Thlr. Gold..............	»	188 Cents holl. Crt.
Frankfurt a. M...	»	30 Fl. augsburger Courant..	»	35 Fl. holl. Crt.
Genua=Turin....	»	100 Lire austriaci............	»	48 » » »
Hamburg.........	»	40 Mark Banco............	»	36 » » »
Lissabon..........	»	40 Crusaden (à 400 Reïs)..	»	45 » » »
Livorno...........	»	100 Lire toscane............	»	40 » » »
London...........	»	1 Livre Sterl.............	»	$11\frac{9}{10}$ Fl. holl. Crt.
Madrid...........	»	40 Ducati di Cambio	»	$103\frac{1}{2}$ Fl. holl. Crt.
Neapel...........	»	40 Ducati di Regno.........	»	79 » » »
Paris............	»	120 Francs..................	»	56 » » »
Petersburg.......	»	100 Silberrubel..............	»	$190\frac{1}{2}$ » » »
Wien	»	30 Fl. Conventions=Courant.	»	35 » » »
Venedig..........	»	3 Lire austriaci............	»	$1\frac{1}{2}$ » » »

Augsburg

(20 Fl. Conv.=Crt. = 1 cöln. Mark f. Silber — $52\frac{1}{2}$ Fl. süddeutsche Währung = 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta		und zum Course:
Amsterdam........	von	250 Fl. holl. Crt.............	für	$108\frac{1}{8}$ Thlr. Giro.
Berlin............	»	100 Thlr. preuß. Crt.........	»	175 Fl. süddeutsche W.
Bremen..........	»	100 » Gold..............	»	$110\frac{1}{4}$ Thlr. Crt. in A.
Frankfurt a. M...	»	100 » oder Fl. in F......	»	$99\frac{1}{2}$ » oder Fl. i. A.
Genua...........	»	1 Fl. Conv.=Crt.	»	$52\frac{7}{8}$ Soldi.
Hamburg.........	»	300 Mark Banco............	»	114 Thlr. Giro.
Leipzig..........	»	100 Thlr. leipz. W. Z........	»	$97\frac{3}{4}$ Thlr. Crt. in A.
Livorno..........	»	1 Fl. Conv.=Crt. in A.....	»	$56\frac{5}{8}$ Soldi austriaci.

London	von	1 Livre Sterl.	für	$9\frac{3}{4}$ Fl. Crt.
Mailand	»	1 Fl. Conv.-Crt. in A. ...	»	$59\frac{5}{8}$ Lire austriaci.
Paris	»	300 Francs	»	$117\frac{1}{2}$ Fl. Crt.
Wien	»	100 Fl. in W.	»	$99\frac{7}{8}$ Fl. Conv.-Crt.

Basel

(51,9679 Francs für 1 cöln. Mark f. Silber — 111,1075 Francs für 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta		und zum Course:
Amsterdam	von	100 Fl. holl. Crt.	für	213 schw. Franken.
Augsburg	»	100 Fl. augsb. Crt.	»	$256\frac{3}{4}$ » »
Berlin	»	100 Thlr. preuß. Crt.	»	380 » »
Frankfurt a. M. ...	»	100 Fl. süddeutsche Währ.	»	$214\frac{1}{4}$ » »
Genf	»	100 schw. Franken in Genf ...	»	$99\frac{1}{2}$ » »
Genua	»	150 Lire nuovo	»	$149\frac{1}{2}$ » »
Hamburg	»	100 Mark Banco	»	$187\frac{1}{2}$ » »
Livorno	»	100 Lire toscane	»	$83\frac{1}{2}$ » »
London	»	1 Livre Sterl.	»	25 » »
Mailand	»	100 Lire austriaci	»	$86\frac{1}{2}$ » »
Neapel	»	100 Ducati	»	435 » »
Paris	»	100 franz. Francs	»	$99\frac{3}{4}$ » »
Wien	»	100 Fl. Conv.-M.	»	200 » »

Berlin

(14 Thlr. preuß. für 1 cöln. Mark f. Silber — 30 Thlr. pr. Crt. für 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta		und zum Course:
Amsterdam	von	250 Fl. holl. Crt.	für	$141\frac{3}{4}$ Thlr. preuß. Crt.
Augsburg	»	150 Fl. augsb. Crt.	»	$102\frac{3}{4}$ » » »
Bremen	»	100 Thlr. Gold	»	110 » » »
Frankfurt a. M. ...	»	100 Fl. $24\frac{1}{2}$ Fl.-Fuß	»	56 » » »
Hamburg	»	300 Mark Banco	»	$150\frac{1}{4}$ » » »
Leipzig	»	100 Thlr. leipz. W. Z.	»	$99\frac{1}{2}$ » » »
London	»	1 Livre Sterl.	»	$6\frac{7}{8}$ » » »
New-York	»	1 Dollar	»	$1\frac{3}{8}$ » » »
Paris	»	300 Francs	»	$80\frac{1}{2}$ » » »
Petersburg	»	100 Silberrubel	»	$106\frac{1}{2}$ » » »
Wien	»	150 Fl. Conv.-M.	»	$103\frac{5}{8}$ » » »

Bremen

($13\frac{1}{3}$ Thlr. Crt. oder $12\frac{4}{9}$ Thlr. Gold = 1 cöln. Mark f. Silber — $28\frac{1}{2}$ Thlr. preuß. Crt. oder $26\frac{3}{5}$ Thlr. Gold = 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta		und zum Course:
Amsterdam	von	250 Fl. holl. Crt.	für	$125\frac{1}{4}$ Thlr. Gold.
Augsburg	»	100 Thlr. Gold in Bremen ...	»	106 Thlr. Crt. in Augsb.
Berlin	»	100 » »	»	$107\frac{1}{2}$ Thlr. preuß. Crt.
Frankfurt a. M. ...	»	100 » »	»	106 Thl. frkf. a. M. Wechs.
Hamburg	»	300 Mark Banco	»	140 Thlr. Gold.

Leipzig	von	100 Thlr. Gold in Br.	für	$108\frac{1}{2}$ Thlr. leipz. W. Z.
London	»	100 Livres Sterl.	»	613 Thlr. Gold.
Paris	»	1 Francs	»	$17\frac{1}{2}$ Groot Gold.
Wien	»	100 Thlr. Gold	»	106 Thlr. Crt. in Wien.

Frankfurt a. M.

($24\frac{1}{2}$ Fl. im $24\frac{1}{2}$-Fl.-Fuß = 1 cöln. Mark f. Silber — $52\frac{1}{2}$ Fl. süddeutsche Währung = 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta		und zum Course:	
Amsterdam	von	100 Fl. holl. Crt.	für	$99\frac{3}{4}$	Fl. im $52\frac{1}{2}$-Fl.-Fuß.
Augsburg	»	100 Fl. Conv.-Crt.	»	$119\frac{7}{8}$	» desgl.
Berlin	»	60 Thlr. preuß. Crt.	»	$104\frac{7}{8}$	» desgl.
Bremen	»	50 Thlr. Gold	»	98	» desgl.
Hamburg	»	100 Mark Banco	»	$87\frac{1}{2}$	» desgl.
Leipzig	»	60 Thlr. leipz.	»	$104\frac{7}{8}$	» desgl.
London	»	10 Livres Sterl.	»	121	» desgl.
Mailand	»	250 Lire austriaci	»	102	» desgl.
Paris	»	200 Francs	»	$93\frac{7}{8}$	» desgl.
Wien	»	100 Fl. im 45-Fl.-Fuß	»	$116\frac{2}{3}$	» desgl.

Hamburg

(1 cöln. Mark f. Silber = $27\frac{3}{4}$ Mark Banco = 35 Mark Crt. — 1 Zollpfund f. Silber = 59,33 Mark Banco = 74,19473 Mark Crt.)

rechnet mit:		zur festen Valuta		und zum Course:
Amsterdam	von	40 Mark Banco	für	35,95 Fl. holl. Crt.
Augsburg	»	200 » »	»	$148\frac{3}{4}$ Fl. Crt.
Berlin	»	300 » »	»	$151\frac{1}{2}$ Thlr. preuß. Crt.
Frankfurt a. M.	»	100 » »	»	$87\frac{1}{2}$ Fl. süddeutsche W.
Genua	»	100 » »	»	$189\frac{1}{4}$ Lire nuove.
Leipzig	»	300 » »	»	151 Thlr. leipz. W. Z.
Lissabon	»	1 Milreïs	»	3 Mark $3\frac{1}{4}$ Schill. B.
Livorno	»	100 Mark Banco	»	228 Lire toscane.
London	»	1 Livre Sterl.	»	13 Mark 10 Schill. B.
Paris	»	100 Mark Banco	»	$188\frac{3}{4}$ Francs.
Petersburg	»	1 Silberrubel	»	34 Schill. Banco.
Stockholm	»	300 Mark Banco	»	196 Rigsbankthaler.
Venedig	»	1 » »	»	196 Centesimi.
Wien und Triest	»	200 » »	»	$147\frac{7}{8}$ Fl. österreich. W.

Leipzig

(14 Thlr. leipz. W. Z. = 1 cöln. Mark f. Silber — 30 Thlr. leipz. W. Z. = 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta		und zum Course:
Amsterdam	von	250 Fl. holl. Crt.	für	$142\frac{1}{2}$ Thlr. leipz. W. Z.
Augsburg	»	150 Fl. Conv.-M.	»	$102\frac{5}{8}$ » » »
Berlin	»	100 Thlr. leipz. W. Z.	»	$99\frac{5}{8}$ » preuß. Crt.

Bremen	von	100	Thlr. Gold	für	$107\frac{3}{4}$ Thlr. leipz. W. Z.
Frankfurt a. M.	»	100	Fl. süddeutsche Währ.	»	$56\frac{1}{2}$ » » »
Hamburg	»	300	Mark Banco	»	$149\frac{3}{4}$ » » »
London	»	1	Livre Sterl.	»	$6\frac{5}{8}$ » » »
Paris	»	300	Francs	»	$79\frac{3}{4}$ » » »
Wien	»	150	Fl. Conv.-M.	»	$102\frac{1}{2}$ » » »

London

(31,937 Livres = 1 cöln. Mark f. Gold — 68,281 Livres = 1 Zollpfund f. Gold — 4,7786 Livres = 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta			und zum Course:
Amsterdam	von	1	Livre Sterl.	für	12,25 Fl. holl. Crt.
Augsburg	»	1	» »	»	9,75 Fl. Conv.-Crt.
Berlin	»	1	» »	»	$6\frac{4}{5}$ Thlr. preuß. Crt.
Bremen	»	100	» »	»	610 Thlr. Gold.
Frankfurt a. M.	»	$22\frac{1}{2}$	» »	»	$153\frac{1}{2}$ Thlr. frkf. W. G.
Genua	»	1	» »	»	25 Lire.
Hamburg	»	1	» »	»	$13\frac{3}{4}$ Mark Banco.
Leipzig	»	1	» »	»	$6\frac{5}{8}$ Thlr. leipz. W. Z.
Lissabon	»	1000	Reïs	»	48 Pence Sterl.
Livorno	»	1	Livre Sterl.	»	30 Lire toscane.
Madrid	»	1	Peso de plata (à 8 Real.)	»	36 Pence Sterl.
Mailand	»	6	Lire austriaci	»	48 » »
Neapel	»	1	Ducati di Cambio	»	41 » »
Palermo	»	1	Oncia (à 3 Ducati)	»	$115\frac{1}{2}$ » »
Paris	»	1	Livre Sterl.	»	25,65 Francs.
Petersburg	»	1	Silberrubel	»	39 Pence Sterl.
Stockholm	»	1	Livre Sterl.	»	$8\frac{3}{5}$ Rigsbankthaler.
Venedig	»	6	Lire austriaci	»	48 Pence Sterl.
Wien und Triest	»	1	Livre Sterl.	»	10 Fl. 7 Xr. Conv.-M.

Paris

(51,6679 Francs = 1 cöln. Mark f. Silber — 111,1075 Francs = 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta			und zum Course:
Amsterdam	von	100	Fl. holl. Crt.	für	209 Francs.
Augsburg	»	100	Fl. augsb. Crt.	»	254 »
Basel	»	100	schw. Franken	»	99 »
Berlin	»	100	Thlr. preuß. Crt.	»	367 »
	»	1	» » »	»	3,67 »
Bremen	»	1	Thlr. Gold	»	4,25 »
Frankfurt a. M.	»	100	Fl. süddeutsche Währ.	»	214 »
Genf	»	100	schw. Franken	»	99 »
Genua	»	100	Lire nuove	»	99,9 »
Hamburg	»	100	Mark Banco	»	185,75 »
Leipzig	»	1	Thlr. leipz. W. Z.	»	3,80 »
Lissabon	»	1000	Reïs	»	5,80 »

Livorno	von	100 Lire toscane	für	85 Francs.
London	»	1 Livre Sterl.	»	25,55 »
Madrid	»	1 Duro oder Peso	»	5,25 »
Mailand	»	100 Lire austriaci	»	$86\frac{1}{4}$ »
Neapel	»	100 Ducati di Regno	»	436,50 Francs.
Palermo	»	1 Oncia (à 3 Ducati)	»	12,97 »
Petersburg	»	100 Silberrubel	»	403 Francs.
Venedig	»	100 Lire austriaci	»	$86\frac{1}{2}$ »
Wien und Triest	»	100 Fl. Conv.-M.	»	$254\frac{3}{4}$ »

Triest

(20 Fl. C.-Crt. = 1 cöln. Mark f. Silber — 45 Fl. österr. W. = 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta		und zum Course:
Amsterdam	von	1 Fl. holl. Crt.	für	$47\frac{1}{4}$ Xr. Conv.-Crt.
Augsburg	»	100 Fl. augsb. Conv.-Crt.	»	$99\frac{1}{8}$ Fl. » »
Bologna	»	1 Scudo	»	2 Fl. $6\frac{3}{4}$ Xr. Conv.-C.
Frankfurt a. M.	»	100 Fl. frkf. Conv.-Crt.	»	$99\frac{1}{2}$ Fl. Conv.-Crt.
Genua	»	1 Lire nuove	»	23 Xr. » »
Hamburg	»	1 Mark Banco	»	$42\frac{1}{4}$ » » »
Lissabon	»	1000 Reïs	»	2 Fl. $14\frac{1}{2}$ Xr. Conv.-C.
Livorno	»	300 Lire toscane	»	$97\frac{1}{2}$ Fl. Conv.-Crt.
London	»	1 Livre Sterl.	»	9 Fl. 55 Xr. Conv.-C.
Mailand	»	300 Lire austriaci	»	$99\frac{1}{2}$ Fl. Conv.-Crt.
Neapel	»	1 Ducati di Regno	»	1 Fl. $37\frac{1}{2}$ Xr. Conv.-C.
Palermo	»	1 Oncia à 3 Ducati	»	4 » $52\frac{1}{2}$ » »
Paris	»	1 Francs	»	$22\frac{1}{4}$ Xr. Conv.-Crt.
Venedig	»	300 Lire austriaci	»	$99\frac{1}{2}$ Fl. » »
Wien	»	100 Fl. Conv.-M. in W.	»	$99\frac{1}{2}$ » » »

Wien und Prag

(20 Fl. C.-M. = 1 cöln. Mark f. Silber — 45 Fl. österr. W. = 1 Zollpfund f. Silber)

rechnet mit:		zur festen Valuta		und zum Course:
Amsterdam	von	250 Fl. holl. Crt.	für	$157\frac{3}{4}$ Thlr. Conv.-Crt.
Augsburg	»	100 Fl. augsb. Crt.	»	$99\frac{3}{4}$ Fl. » »
Berlin	»	100 Thlr. preuß. Crt.	»	$97\frac{1}{2}$ Thlr. » »
Frankfurt a. M.	»	100 Fl. Conv.-M. in W.	»	$121\frac{7}{8}$ Fl. $24\frac{1}{2}$-Fl.-Fuß.
Genua	»	300 Lire	»	$116\frac{7}{8}$ » Conv.-Crt.
Hamburg	»	200 Mark Banco	»	$145\frac{7}{8}$ » » »
Leipzig	»	100 Thlr. leipz. W. Z.	»	$99\frac{1}{2}$ Thlr. » »
Livorno	»	300 Lire toscane	»	99 Fl. » »
London	»	1 Livre Sterl.	»	9 Fl. $58\frac{1}{2}$ Xr. Conv.-C.
Mailand	»	300 Lire austriaci	»	$99\frac{3}{4}$ Fl. Conv.-Crt.
Neapel	»	1 Fl. Conv.-Crt. in W.	»	62 Grani.
Paris	»	300 Francs	»	$116\frac{7}{8}$ Fl. Conv.-Crt.
Venedig	»	300 Lire austriaci	»	$99\frac{1}{2}$ » » »

2. Tabelle der Louisd'or oder Pistolen.

Berechnung des Courses von 106 % bis 114 % in preußisch Courant; mit allen Abweichungen.

(Bei dem Louisd'or- oder Gold-Cours von so und so viel Procent beträgt 1 Louisd'or oder 5 Thlr. Gold so und so viel preuß. Courant.)

Bei pCt.	Courant. Thl.	Sgr.	Pf.	Bei pCt.	Courant. Thl.	Sgr.	Pf.	Bei pCt.	Courant. Thl.	Sgr.	Pf.	Bei pCt.	Courant. Thl.	Sgr.	Pf.
106	5	9	—	108	5	12	—	110	5	15	—	112	5	18	—
$106\frac{1}{12}$	5	9	$1\frac{1}{2}$	$108\frac{1}{12}$	5	12	$1\frac{1}{2}$	$110\frac{1}{12}$	5	15	$1\frac{1}{2}$	$112\frac{1}{12}$	5	18	$1\frac{1}{2}$
$106\frac{1}{8}$	5	9	$2\frac{1}{4}$	$108\frac{1}{8}$	5	12	$2\frac{1}{4}$	$110\frac{1}{8}$	5	15	$2\frac{1}{4}$	$112\frac{1}{8}$	5	18	$2\frac{1}{4}$
$106\frac{1}{6}$	5	9	3	$108\frac{1}{6}$	5	12	3	$110\frac{1}{6}$	5	15	3	$112\frac{1}{6}$	5	18	3
$106\frac{1}{4}$	5	9	$4\frac{1}{2}$	$108\frac{1}{4}$	5	12	$4\frac{1}{2}$	$110\frac{1}{4}$	5	15	$4\frac{1}{2}$	$112\frac{1}{4}$	5	18	$4\frac{1}{2}$
$106\frac{1}{3}$	5	9	6	$108\frac{1}{3}$	5	12	6	$110\frac{1}{3}$	5	15	6	$112\frac{1}{3}$	5	18	6
$106\frac{3}{8}$	5	9	$6\frac{3}{4}$	$108\frac{3}{8}$	5	12	$6\frac{3}{4}$	$110\frac{3}{8}$	5	15	$6\frac{3}{4}$	$112\frac{3}{8}$	5	18	$6\frac{3}{4}$
$106\frac{5}{12}$	5	9	$7\frac{1}{2}$	$108\frac{5}{12}$	5	12	$7\frac{1}{2}$	$110\frac{5}{12}$	5	15	$7\frac{1}{2}$	$112\frac{5}{12}$	5	18	$7\frac{1}{2}$
$106\frac{1}{2}$	5	9	9	$108\frac{1}{2}$	5	12	9	$110\frac{1}{2}$	5	15	9	$112\frac{1}{2}$	5	18	9
$106\frac{7}{12}$	5	9	$10\frac{1}{2}$	$108\frac{7}{12}$	5	12	$10\frac{1}{2}$	$110\frac{7}{12}$	5	15	$10\frac{1}{2}$	$112\frac{7}{12}$	5	18	$10\frac{1}{2}$
$106\frac{5}{8}$	5	9	$11\frac{1}{4}$	$108\frac{5}{8}$	5	12	$11\frac{1}{4}$	$110\frac{5}{8}$	5	15	$11\frac{1}{4}$	$112\frac{5}{8}$	5	18	$11\frac{1}{4}$
$106\frac{2}{3}$	5	10	—	$108\frac{2}{3}$	5	13	—	$110\frac{2}{3}$	5	16	—	$112\frac{2}{3}$	5	19	—
$106\frac{3}{4}$	5	10	$1\frac{1}{2}$	$108\frac{3}{4}$	5	13	$1\frac{1}{2}$	$110\frac{3}{4}$	5	16	$1\frac{1}{2}$	$112\frac{3}{4}$	5	19	$1\frac{1}{2}$
$106\frac{5}{6}$	5	10	3	$108\frac{5}{6}$	5	13	3	$110\frac{5}{6}$	5	16	3	$112\frac{5}{6}$	5	19	3
$106\frac{7}{8}$	5	10	$3\frac{3}{4}$	$108\frac{7}{8}$	5	13	$3\frac{3}{4}$	$110\frac{7}{8}$	5	16	$3\frac{3}{4}$	$112\frac{7}{8}$	5	19	$3\frac{3}{4}$
$106\frac{11}{12}$	5	10	$4\frac{1}{2}$	$108\frac{11}{12}$	5	13	$4\frac{1}{2}$	$110\frac{11}{12}$	5	16	$4\frac{1}{2}$	$112\frac{11}{12}$	5	19	$4\frac{1}{2}$
107	5	10	6	109	5	13	6	111	5	16	6	113	5	19	6
$107\frac{1}{12}$	5	10	$7\frac{1}{2}$	$109\frac{1}{12}$	5	13	$7\frac{1}{2}$	$111\frac{1}{12}$	5	16	$7\frac{1}{2}$	$113\frac{1}{12}$	5	19	$7\frac{1}{2}$
$107\frac{1}{8}$	5	10	$8\frac{1}{4}$	$109\frac{1}{8}$	5	13	$8\frac{1}{4}$	$111\frac{1}{8}$	5	16	$8\frac{1}{4}$	$113\frac{1}{8}$	5	19	$8\frac{1}{4}$
$107\frac{1}{6}$	5	10	9	$109\frac{1}{6}$	5	13	9	$111\frac{1}{6}$	5	16	9	$113\frac{1}{6}$	5	19	9
$107\frac{1}{4}$	5	10	$10\frac{1}{2}$	$109\frac{1}{4}$	5	13	$10\frac{1}{2}$	$111\frac{1}{4}$	5	16	$10\frac{1}{2}$	$113\frac{1}{4}$	5	19	$10\frac{1}{2}$
$107\frac{1}{3}$	5	11	—	$109\frac{1}{3}$	5	14	—	$111\frac{1}{3}$	5	17	—	$113\frac{1}{3}$	5	20	—
$107\frac{3}{8}$	5	11	$\frac{3}{4}$	$109\frac{3}{8}$	5	14	$\frac{3}{4}$	$111\frac{3}{8}$	5	17	$\frac{3}{4}$	$113\frac{3}{8}$	5	20	$\frac{3}{4}$
$107\frac{5}{12}$	5	11	$1\frac{1}{2}$	$109\frac{5}{12}$	5	14	$1\frac{1}{2}$	$111\frac{5}{12}$	5	17	$1\frac{1}{2}$	$113\frac{5}{12}$	5	20	$1\frac{1}{2}$
$107\frac{1}{2}$	5	11	3	$109\frac{1}{2}$	5	14	3	$111\frac{1}{2}$	5	17	3	$113\frac{1}{2}$	5	20	3
$107\frac{7}{12}$	5	11	$4\frac{1}{2}$	$109\frac{7}{12}$	5	14	$4\frac{1}{2}$	$111\frac{7}{12}$	5	17	$4\frac{1}{2}$	$113\frac{7}{12}$	5	20	$4\frac{1}{2}$
$107\frac{5}{8}$	5	11	$5\frac{1}{4}$	$109\frac{5}{8}$	5	14	$5\frac{1}{4}$	$111\frac{5}{8}$	5	17	$5\frac{1}{4}$	$113\frac{5}{8}$	5	20	$5\frac{1}{4}$
$107\frac{2}{3}$	5	11	6	$109\frac{2}{3}$	5	14	6	$111\frac{2}{3}$	5	17	6	$113\frac{2}{3}$	5	20	6
$107\frac{3}{4}$	5	11	$7\frac{1}{2}$	$109\frac{3}{4}$	5	14	$7\frac{1}{2}$	$111\frac{3}{4}$	5	17	$7\frac{1}{2}$	$113\frac{3}{4}$	5	20	$7\frac{1}{2}$
$107\frac{5}{6}$	5	11	9	$109\frac{5}{6}$	5	14	9	$111\frac{5}{6}$	5	17	9	$113\frac{5}{6}$	5	20	9
$107\frac{7}{8}$	5	11	$9\frac{3}{4}$	$109\frac{7}{8}$	5	14	$9\frac{3}{4}$	$111\frac{7}{8}$	5	17	$9\frac{3}{4}$	$113\frac{7}{8}$	5	20	$9\frac{3}{4}$
$107\frac{11}{12}$	5	11	$10\frac{1}{2}$	$109\frac{11}{12}$	5	14	$10\frac{1}{2}$	$111\frac{11}{12}$	5	17	$10\frac{1}{2}$	114	5	21	—

3. Tabelle der preußischen Friedrichsd'or.

Berechnung von ½ Stück bis 100 Stück, resp. 1000 Stück Friedrichsd'or in preußisch Courant, zum Course von 113⅓ % oder 5 Thlr. 20 Sgr. den Friedrichsd'or.

Gold.			Courant.		Gold.			Courant.		Gold.			Courant.	
Friedrichsd'or.	Betrag.		Betrag.		Friedrichsd'or.	Betrag.		Betrag.		Friedrichsd'or.	Betrag.		Betrag.	
Stück.	Thl.	Sgr.	Thl.	Sgr.	Stück.	Thl.	Sgr.	Thl.	Sgr.	Stück.	Thl.	Sgr.	Thl.	Sgr.
½	2	15	2	25	16½	82	15	93	15	32½	162	15	184	5
1	5	—	5	20	17	85	—	96	10	33	165	—	187	—
1½	7	15	8	15	17½	87	15	99	5	33½	167	15	189	25
2	10	—	11	10	18	90	—	102	—	34	170	—	192	20
2½	12	15	14	5	18½	92	15	104	25	34½	172	15	195	15
3	15	—	17	—	19	95	—	107	20	35	175	—	198	10
3½	17	15	19	25	19½	97	15	110	15	35½	177	15	201	5
4	20	—	22	20	20	100	—	113	10	36	180	—	204	—
4½	22	15	25	15	20½	102	15	116	5	36½	182	15	206	25
5	25	—	28	10	21	105	—	119	—	37	185	—	209	20
5½	27	15	31	5	21½	107	15	121	25	37½	187	15	212	15
6	30	—	34	—	22	110	—	124	20	38	190	—	215	10
6½	32	15	36	25	22½	112	15	127	15	38½	192	15	218	5
7	35	—	39	20	23	115	—	130	10	39	195	—	221	—
7½	37	15	42	15	23½	117	15	133	5	39½	197	15	223	25
8	40	—	45	10	24	120	—	136	—	40	200	—	226	20
8½	42	15	48	5	24½	122	15	138	25	40½	202	15	229	15
9	45	—	51	—	25	125	—	141	20	41	205	—	232	10
9½	47	15	53	25	25½	127	15	144	15	41½	207	15	235	5
10	50	—	56	20	26	130	—	147	10	42	210	—	238	—
10½	52	15	59	15	26½	132	15	150	5	42½	212	15	240	25
11	55	—	62	10	27	135	—	153	—	43	215	—	243	20
11½	57	15	65	5	27½	137	15	155	25	43½	217	15	246	15
12	60	—	68	—	28	140	—	158	20	44	220	—	249	10
12½	62	15	70	25	28½	142	15	161	15	44½	222	15	252	5
13	65	—	73	20	29	145	—	164	10	45	225	—	255	—
13½	67	15	76	15	29½	147	15	167	5	45½	227	15	257	25
14	70	—	79	10	30	150	—	170	—	46	230	—	260	20
14½	72	15	82	5	30½	152	15	172	25	46½	232	15	263	15
15	75	—	85	—	31	155	—	175	20	47	235	—	266	10
15½	77	15	87	25	31½	157	15	178	15	47½	237	15	269	5
16	80	—	90	20	32	160	—	181	10	48	240	—	272	—

Gold. Friedrichsd'or. Stück.	Gold. Betrag. Thl.	Sgr.	Courant. Betrag. Thl.	Sgr.	Gold. Friedrichsd'or. Stück.	Gold. Betrag. Thl.	Sgr.	Courant. Betrag. Thl.	Sgr.	Gold. Friedrichsd'or. Stück.	Gold. Betrag. Thl.	Sgr.	Courant. Betrag. Thl.	Sgr.
48½	242	15	274	25	67	335	—	379	20	85½	427	15	484	15
49	245	—	277	20	67½	337	15	382	15	86	430	—	487	10
49½	247	15	280	15	68	340	—	385	10	86½	432	15	490	5
50	250	—	283	10	68½	342	15	388	5	87	435	—	493	—
50½	252	15	286	5	69	345	—	391	—	87½	437	15	495	25
51	255	—	289	—	69½	347	15	393	25	88	440	—	498	20
51½	257	15	291	25	70	350	—	396	20	88½	442	15	501	15
52	260	—	294	20	70½	352	15	399	15	89	445	—	504	10
52½	262	15	297	15	71	355	—	402	10	89½	447	15	507	5
53	265	—	300	10	71½	357	15	405	5	90	450	—	510	—
53½	267	15	303	5	72	360	—	408	—	90½	452	15	512	25
54	270	—	306	—	72½	362	15	410	25	91	455	—	515	20
54½	272	15	308	25	73	365	—	413	20	91½	457	15	518	15
55	275	—	311	20	73½	367	15	416	15	92	460	—	521	10
55½	277	15	314	15	74	370	—	419	10	92½	462	15	524	5
56	280	—	317	10	74½	372	15	422	5	93	465	—	527	—
56½	282	15	320	5	75	375	—	425	—	93½	467	15	529	25
57	285	—	323	—	75½	377	15	427	25	94	470	—	532	20
57½	287	15	325	25	76	380	—	430	20	94½	472	15	535	15
58	290	—	328	20	76½	382	15	433	15	95	475	—	538	10
58½	292	15	331	15	77	385	—	436	10	95½	477	15	541	5
59	295	—	334	10	77½	387	15	439	5	96	480	—	544	—
59½	297	15	337	5	78	390	—	442	—	96½	482	15	546	25
60	300	—	340	—	78½	392	15	444	25	97	485	—	549	20
60½	302	15	342	25	79	395	—	447	20	97½	487	15	552	15
61	305	—	345	20	79½	397	15	450	15	98	490	—	555	10
61½	307	15	348	15	80	400	—	453	10	98½	492	15	558	5
62	310	—	351	10	80½	402	15	456	5	99	495	—	561	—
62½	312	15	354	5	81	405	—	459	—	99½	497	15	563	25
63	315	—	357	—	81½	407	15	461	25	100	500	—	566	20
63½	317	15	359	25	82	410	—	464	20	150	750	—	850	—
64	320	—	362	20	82½	412	15	467	15	200	1000	—	1133	10
64½	322	15	365	15	83	415	—	470	10	300	1500	—	1700	—
65	325	—	368	10	83½	417	15	473	5	400	2000	—	2266	20
65½	327	15	371	5	84	420	—	476	—	500	2500	—	2833	10
66	330	—	374	—	84½	422	15	478	25	800	4000	—	4533	10
66½	332	15	376	25	85	425	—	481	20	1000	5000	—	5666	20

Vierte Abtheilung:

General-Tabelle,

enthaltend:

Alphabetisches Register sämmtlicher im Werke vorkommenden Benennungen,

mit der Angabe,

wo dieselben zu finden sind und welcher Kategorie sie angehören.

Alphabetisches Register

sämmtlicher im Werke vorkommenden Benennungen, mit der Angabe, wo dieselben zu finden sind und welcher Kategorie sie angehören.

Bahar	Gew.	Ceylon.
Bajocco	Münz.	Rom. Palermo. Ancona.
Baral	Kprm.	Montpellier.
Barchilla	Gtrm.	Valencia.
Barile	Flssm.	Neapel. Malta. Florenz. Rom. Livorno. Zante. Buenos-Ayres. Venedig. Ancona. Genua. Antwerpen.
Barilon	Flssm.	Barcelona.
Barleycorn	Lgnm.	London.
Barre	Gew.	Pondichery.
Barrel	Flssm.	London.
Barrique	Flssm.	Marseille.
Bat	Münz.	Bankok.
Batmann	Gew.	Smyrna. Constantinopel.
Batzen	Münz.	Schweiz. Stuttgart.
Baufuß	Lgnm.	Deutschland.
Beczka	Kprm.	Warschau.
Becher	Kprm.	Basel. Carlsruhe. Petersburg. Wien.
Bedidlik	Münz.	Ägypten.
Benares	Münz.	Calcutta.
Benda	Gew.	Guinea.
Benda-offa	Gew.	Guinea.
Bendochi	Münz.	Marokko.
Bener	Flssm.	Graubündten.
Berglachter	Lgnm.	Leipzig.
Berkowitz	Gew.	Petersburg.
Beutel	Münz.	Ägypten. Türkei.
Beschli	Münz.	Türkei.
Bicchiero	Flssm.	Palermo.
Bichet	Gtrm.	Lyon.
Biconcie	Flssm.	Venedig.
Biggah	Flchm.	Calcutta.
Biolka	Lgnm.	Modena. Parma.
Bisacco	Gtrm.	Parlermo.
Black	Münz.	Edinburg.
Blanca	Münz.	Malaga. Madrid.
Blank	Gew.	London.

Blanquillo	Münz.	Marekko.
Blützger	Münz.	Graubündten.
Boccale	Flssm.	Rom. Bologna. Parma. Ancona. Florenz. Cypern. Mailand. Triest.
Böhmen	Münz.	Breslau.
Bogen	Kprm.	Berlin. Deutschland.
Boisseau	Kprm.	Antwerpen. Paris. Quebeck.
Bolognino	Münz.	Bologna. Ancona.
Bonnier	Flchm.	Antwerpen.
Borbi	Münz.	Alexandrien.
Borjookes	Münz.	Abyssinien.
Bota	Flssm.	Madrid.
Both	Flssm.	Königsberg. Antwerpen. Danzig.
Bosse	Flssm.	Neufchatel.
Botschka	Flssm.	Petersburg.
Botta	Flssm.	Rom. Neapel. Palermo.
Bozze	Flssm.	Venedig.
Braca	Lgnm.	Lissabon.
Braccio	Lgnm.	Mailand. Florenz. Genua. Bologna. Ancona. Parma. Modena. Zante. Rom.
Brande	Kprm.	Neufchatel.
Brasse	Lgnm.	Paris.
Braza	Lgnm.	Madrid.
Brazetto	Lgnm.	Tessin.
Brazze	Lgnm.	Botzen.
Brenta	Flssm.	Parma. Mailand. Tessin. Turin.
Broc	Flssm.	Lausanne.
Brochel	Flssm.	Neufchatel.
Buch	Zhlm.	Berlin. Deutschland.
Budschu	Münz.	Algier.
Bun	Lgnm.	Japan.
Bund	Kprm.	Berlin. Deutschland.
Bundel	Kprm	Oldenburg.
Bunder	Flchm.	Amsterdam.

Bushel ...	Kprm.	London. New-York.
Buschen ..	Münz.	Aachen.
Buschen ..	Zhlm.	Wien.
Caballiera	Flchm.	Hayti.
Caban ...	Kprm.	Manilla.
Cahiz	Gtrm.	Cadix. Madrid. Saragossa. Valencia.
Cahiz	Gew.	Madrid.
Cahizada..	Flchm.	Valencia.
Caïrie....	Münz.	Alexandrien.
Calow....	Lgnm.	Warschau.
Canada ...	Flssm.	Lissabon. Ceylon.
Candarin..	Münz.	Canton.
Candi....	Gew.	Pondichery.
Caneco ...	Flssm.	Buenos-Ayres.
Canis.....	Flchm.	Pondichery.
Canna ...	Lgnm.	Florenz. Malta. Genua. Rom. Nizza. Marseille. Palerma. Neapel. Barcelona.
Canne....	Lgnm.	Marseille. Montpellier.
Cantar ...	Gew.	Guinea. Aleppo. Algerien. Alexandrien.
Cantaro ..	Flssm.	Madrid. Saragossa. Valencia.
Cantaro ..	Gew.	Malta. Cairo. Athen. Genua. Rom. Florenz. Palermo. Neapel. Smyrna.
Cantenaar	Gew.	Amsterdam.
Caraffo...	Flssm.	Palermo. Neapel.
Carato ...	Gew.	Venedig.
Carga....	Gtrm.	Barcelona. Mailand. Nizza. Saragossa.
Carga....	Flssm.	Barcelona.
Carica....	Flssm.	Cypern.
Carlino...	Münz.	Neapel.
Carlsd'or..	Münz.	Braunschweig.
Caroline..	Münz.	Hohenzollern. Stuttgart.
Carré.....	Flchm.	Pondichery.
Carreau...	Flchm.	Hayti.
Carro.....	Kprm.	Neapel.
Carazzo...	Kprm.	Palermo.
Carthulo..	Münz.	Tiflis.
Cartucco..	Flssm.	Palermo.
Cash......	Münz.	Canton.
Caß.......	Flssm.	Cypern.
Catene....	Flchm.	Rom.
Catty.....	Gew.	Canton. Japan. Batavia. Singapore.
Catty.....	Münz.	Siam.
Cavallo...	Münz.	Neapel.
Caveer ...	Münz.	Mokka.
Cavezzo ..	Lgnm.	Venedig.
Cawney ..	Flchm.	Calcutta.
Celemines.	Kprm.	Madrid. Valencia. Cadix. Saragossa.
Cent......	Gew.	Berlin. Deutschland. Ostindien.
Cent......	Münz.	Antwerpen. Amsterdam. Batavia. Hayti. Mailand. Manilla. New-York. Quebeck. St. Thomas. Zante.
Centaß ...	Gew.	Carlsruhe.
Centavo ..	Münz.	Chili.
Centesimo.	Lgnm.	Neapel.
Centesimo.	Münz.	Genua. Venedig. Mailand. Florenz. Turin. Parma. Modena.
Centiare ..	Flchm.	Paris. Turin.
Centime...	Münz.	Paris. Antwerpen.
Centimeter.	Lgnm.	Paris. Turin.
Centigram.	Gew.	Paris. Turin.
Centiliter..	Kprm.	Paris.
Centinajo.	Gew.	Rom. Tessin. Ancona. Triest. Florenz. Venedig.
Centnar ..	Gew.	Warschau.
Centner...	Gew.	Berlin. Deutschland.
Chaldron.	Kprm.	London. New-York.
Chaldron.	Gew.	London.
Char......	Flssm.	Lausanne.

Charge	Gew.	Antwerpen. Genf.
Charge	Gtrm.	Marseille.
Chattak	Flchm.	Calcutta.
Chattack	Gew.	Calcutta.
Chilogram.	Gew.	Turin.
Chilolitro	Kprm.	Turin.
Chilometro	Lgnm.	Turin.
Chopine	Flssm.	Hayti. Paris.
Christians-d'or	Münz.	Kopenhagen.
Civadier	Kprm.	Marokko.
Claro	Münz.	Mexico.
Clove	Gew.	London.
Coban	Münz.	Japan.
Cobido	Lgnm.	Mokka.
Cobre	Lgnm.	Canton.
Codo	Lgnm.	Marokko.
Coffino	Gtrm.	Cypern.
Commerz-last	Gew.	Hamburg.
Comb	Kprm.	London.
Conto	Münz.	Lissabon. Rio Janeiro.
Copa	Flssm.	Madrid.
Copet	Gtrm.	Lausanne.
Coppe	Gtrm.	Ancona. Mailand.
Copet	Kprm.	Neufchatel.
Corba	Kprm.	Bologna.
Cornado	Münz.	Malaga. Navarra.
Caronilla	Münz.	Spanien.
Correl	Gew.	Amsterdam.
Corroa	Münz.	Portugal.
Cortanos	Gtrm	Barcelona.
Cortin	Kprm.	Barcelona.
Coß	Lgnm.	Calcutta.
Cottah	Flchm.	Calcutta.
Coudée	Lgnm.	Pondichery.
Cougis	Flchm.	Pondichery.
Coula	Kprm.	Marokko.
Coupe	Gtrm.	Genf. Lyon.
Coupou-doutouram	Lgnm.	Pondichery.
Covado	Lgnm.	Lissabon. Guinea.
Covid	Lgnm.	Canton. Mokka.
Coyang	Gew.	Batavia.
Crazie	Münz.	Toskana.
Crazie	Lgnm.	Florenz.
Crore	Münz.	Pondichery.
Crown	Münz.	London. New-York. Quebeck.
Crusado	Münz.	Lissabon. Rio Janeiro.
Cuadra	Lgnm.	Buenos-Ayres.
Cuarta	Gew.	Saragossa.
Cuartale	Krpm.	Saragossa.
Cuartillo	Krpm.	Saragossa. Madrid.
Cuartillo	Gtrm.	Buenos-Ayres. Cadix. Madrid.
Cubit	Lgnm.	Calcutta. Bankok. London.
Cucchiaro	Kprm.	Turin.
Cuddy	Flssm.	Mokka.
Cuerda	Lgnm.	Madrid. Valencia.
Cugnatello	Kprm.	Rom.
Cupo	Gtrm.	Bologna.
Cwierci	Kprm.	Warschau.
Daribbe	Gtrm.	Alexandrien.
Dé	Flssm.	Antwerpen.
Decagram.	Gew.	Paris. Turin.
Decaliter	Kprm.	Paris. Turin.
Decameter	Lgnm.	Paris. Turin.
Decaß	Gew.	Carlsruhe.
Decher	Zhlm.	Berlin. Stralsund. Fulda.
Decare	Flchm.	Paris.
Decastere	Kprm.	Paris.
Deciare	Flchm.	Paris.
Decigram.	Gew.	Paris. Turin.
Deciliter	Kprm.	Paris. Turin.
Decimeter	Lgnm.	Paris. Turin.
Decime	Münz.	Paris. Madrid. Saragossa.
Decimo	Lgnm.	Neapel. Rom.
Decimo	Münz.	Buenos-Ayres.
Decistere	Kprm.	Paris.
Dedo	Lgnm.	Saragossa.
Degree	Lgnm.	London.
Deheb	Münz.	Marokko.

Denaro ...	Lgnm.	Florenz.
Denaro ...	Gew.	Florenz. Mailand. Parma.
Denaro ...	Münz.	Venedig. Ancona. Bologna. Parma. Modena. Rom. Genua. Florenz.
Denier....	Gew.	Genf. Paris.
Denier....	Münz.	Paris. Schweiz. New-York.
Denuschke.	Münz.	Petersburg.
Derhem...	Gew.	Alexandrien. Cairo. Smyrna.
Derime ...	Gew.	Abyssinien. Algier.
Dessätine..	Flchm.	Petersburg.
Desäterick.	Gew.	Petersburg.
Deut......	Münz.	Batavia.
Dhraa....	Lgnm.	Marokko.
Diemat ...	Flchm.	Emden.
Dimerla...	Gtrm.	Bucharest.
Dinero ...	Münz.	Malaga. Saragossa. Barcelona. Mexico.
Dirhem...	Münz.	Marokko.
Dito......	Lgnm.	Mailand.
Divani....	Münz.	Abyssinien.
Doblone ..	Münz.	Madrid. Chili. Buenos-Ayres. Saragossa. Valencia.
Dobra....	Münz.	Portugal. Rio de Janeiro.
Doit......	Gew.	London.
Dola......	Gew.	Petersburg.
Dollar....	Münz.	New-York. Zante. Quebeck. Guinea. Buenos-Ayres. Singapore.
Doppia...	Münz.	Kirchenstaat. Malta. Lombardei. Turin.
Doppiette..	Münz.	Sardinien.
Drachme..	Münz.	Griechenland. Aleppo.
Drachme..	Gew.	Athen. Berlin. Deutschland.
Drade....	Zhlm.	Danzig.
Dramm...	Flssm.	Ceylon.
Dramme..	Gew.	London. Serbien. Rom. Cypern. Constantinopel. Aleppo. Florenz.
Dreiling...	Münz.	Altona. Lübeck.
Dreiling...	Flssm.	Wien.
Dreißiger..	Kprm.	München.
Driling ...	Flssm.	Lippe.
Drohn....	Flchm.	Hannover.
Drömt....	Kprm.	Lübeck. Stralsund. Rostock. Neu-Strelitz.
Dubbeltjes	Münz.	Niederlande.
Ducado ...	Münz.	Cadix.
Ducaten ..	Münz.	Deutschland. Niederlande.
Ducato....	Münz.	Neapel. Palermo.
Duim.....	Lgnm.	Amsterdam.
Duite.....	Münz.	Batavia. Makassar.
Duro	Münz.	Madrid.
Dutzend...	Zhlm.	Berlin.
Dwoinick..	Gew.	Petersburg.
Eagle.....	Münz.	New-York.
Ecaira....	Münz.	Ostindien.
Ecklein....	Gtrm.	Stuttgart.
Egebba ...	Gew.	Guinea.
Eimer	Flssm.	Berlin. Deutschland.
Eichmaaß.	Kprm.	Stuttgart.
Elle	Lgnm.	Berlin. Deutschland. Amsterdam.
Emine....	Kprm.	Nizza. Neufchatel. Turin. Montpellier. Lausanne. Schweiz.
Empan....	Lgnm.	Pondichery.
Encablure.	Lgnm.	Paris.
Endesch ...	Lgnm.	Constantinopel. Bucharest.
Engelsen ..	Gew.	Amsterdam.
Ernst-August d'or.	Münz.	Hannover.
Es........	Gew.	Kopenhagen.
Escalin ...	Münz.	Hayti.

Escandau	Flssm.	Marseille.
Escrupolo.	Gew.	Rio Janeiro.
Escudillo	Münz.	Spanien.
Escudo	Münz.	Madrid. Mexico. Portugal. Saragossa. Valencia.
Estadal	Lgnm.	Madrid.
Estadios	Lgnm.	Lissabon.
Esterlin	Gew.	Antwerpen.
Ettara	Flchm.	Turin.
Ettogram.	Gew.	Turin.
Ettolitro	Kprm.	Turin.
Ettometro.	Lgnm.	Turin.
Faden	Lgnm.	Kopenhagen. Calcutta. Berlin. Deutschland.
Famm	Lgnm.	Stockholm.
Fanega	Flchm	Madrid.
Fanega	Gtrm.	Lissabon. Algier. Madrid. Rio Janeiro. Cadix. Chili. Buenos-Ayres. Saragossa.
Fanegada	Flchm.	Valencia.
Fanon	Münz.	Pondichery.
Farthing	Münz.	London.
Faß	Gtrm.	Hamburg. Rostock.
Faß	Flssm.	Berlin. Deutschland.
Fat	Flssm.	Stockholm.
Fathom	Lgnm.	London. Calcutta. New-York.
Faust	Lgnm.	Wien.
Faux	Flchm.	Neufchatel.
Feet	Lgnm.	London. New-York.
Feldacker	Flchm.	Gotha.
Feldmorg.	Flchm.	Braunschweig. Deutschland.
Feldfuß	Lgnm.	Wiesbaden.
Ferlino	Gew.	Bologna.
Feuliette	Flssm.	Paris. Gotha.
Fiascho	Flssm.	Florenz.
Finger	Lgnm.	Pondichery.
Fingerbreit	Lgnm.	Bankok.
Fiorino	Münz.	Florenz.

Firlot	Gtrm.	Edinburg.
Firkin	Flssm.	London.
Fitze	Kprm	Stettin.
Florin	Münz.	London.
Flus	Münz.	Marokko.
Foder	Flssm.	Stockholm.
Fogliette	Flssm.	Rom. Ancona. Bologna.
Fondukli-Zechine	Münz.	Türkei. Alexandrien.
Foot	Lgnm.	London. New-York.
Forli	Münz.	Alexandrien.
Forstfaden	Lgnm.	Lübeck.
Fossorier	Flchm.	Lausanne.
Fortin	Gtrm.	Constantinopel.
Fot	Lgnm.	Stockholm.
Fraggele	Flssm.	Botzen.
Franc	Münz.	Paris. Schweiz. Antwerpen.
Francesconi	Münz.	Florenz.
Franken	Münz.	Schweiz.
Frasco	Flssm.	Buenos-Ayres.
Frascil	Gew.	Mokka.
Friedrichsd'or	Münz.	Berlin.
Friedrich-Franzd'or	Münz.	Rostock. Mecklenburg.
Fu	Flchm.	Canton.
Fuang	Münz.	Siam.
Fuder	Flssm.	Kopenhagen. Berlin. Deutschland.
Funt	Gew.	Warschau.
Funto	Gew.	Triest.
Furlong	Lgnm.	London. New-York.
Furruhabad-Rupie	Münz.	Calcutta.
Fuß	Lgnm.	Berlin. Deutschland.
Futtermaaßel	Kprm.	Wien.
Gaißla	Gtrm.	Bamberg.
Gallon	Kprm.	London. Hayti. New-York. Ceylon.

Gallon	Kprm.	Pondichery.
Gambetta.	Gtrm.	Genua.
Gamelle	Gew.	Guinea.
Gantang	Kprm.	Makassar. Singapore.
Garce	Gtrm.	Pondichery.
Garci	Kprm.	Warschau.
Garniec	Kprm.	Lemberg.
Garnitur	Zhlm.	Leipzig.
Garnitz	Gtrm.	Petersburg.
Gebind	Lgnm.	Braunschweig.
Gebind	Kprm.	Berlin. Königsberg. Deutschland.
Gebräude	Kprm.	Berlin.
Geira	Flchm.	Lissabon.
Geis	Kprm.	Tiflis.
Genovine	Münz.	Sardinien.
Georgsd'or	Münz.	Hannover.
Gerle	Flssm.	Neufchatel.
Gersch	Münz.	Ägypten.
Geestruthe.	Lgnm.	Hamburg.
Gescheid	Kprm.	Frankfurt. Darmstadt. Hanau. Wiesbaden.
Giarre	Flssm.	Zante.
Gill	Kprm.	London. New-York.
Giornata	Flchm.	Turin.
Glas	Flssm.	Carlsruhe.
Globen	Zhlm.	Fulda.
Go-goo	Kprm.	Japan.
Goo	Kprm.	Japan.
Goldrubel.	Münz.	Rußland.
Goldthaler	Münz.	Bremen.
Göß	Lgnm.	Mokka.
Gourde	Münz.	Hayti.
Gourdin	Münz.	Hayti.
Grain	Gew.	Antwerpen. Lausanne. London. Paris.
Gramme	Gew.	Paris. Turin.
Gran	Gew.	Athen. Berlin. Deutschland. Kopenhagen.
Granikow	Kprm.	Warschau.
Grano	Gew.	Florenz. Rom.
Grano	Gew.	Saragossa. Valencia. Parma. Mexico.
Grano	Münz.	Neapel. Palermo. Mailand. Malta.
Granos	Gew.	Madrid. Spanien. Mailand.
Granow	Gew.	Warschau.
Graos	Gew.	Lissabon. Rio Janeiro.
Gras	Flchm.	Emden.
Griwe	Münz.	Petersburg.
Griwna	Münz.	Petersburg.
Groat	Münz.	London.
Gros	Gew.	Lausanne. Neufchatel. Antwerpen. Paris.
Grosetto	Münz.	Venedig.
Groschen	Münz.	Braunschweig. Emden.
Gröschel	Münz.	Breslau. Wien.
Grosso	Gew.	Mailand.
Groß	Zhlm.	Berlin.
Großhundert	Zhlm.	Stralsund.
Grote	Münz.	Bremen. Hamburg. Amsterdam. Oldenburg.
Grueso	Münz.	Navarra.
Grusch	Münz.	Constantinopel.
Gua	Münz.	Guinea.
Gubba	Flssm.	Mokka.
Guenno	Münz.	Guinea.
Guez	Lgnm.	Pondichery.
Gulden	Münz.	Frankfft. Wien. Emden. Deutschland. Amsterdam. Antwerpen. Batavia. Capstadt.
Guinea	Münz.	England.
Guz	Lgnm.	Mokka.
Guze	Flssm.	Cypern.
Halbgram.	Gew.	Braunschweig. Deutschland.
Halibi	Lgnm.	Constantinopel.
Halibin	Lgnm.	Bucharest.
Hand	Lgnm.	New-York. London.
Hank	Lgnm.	London.

Harfs	Münz.	Abyssinien.
Haufen	Kprm.	Berlin.
Havelbodn.	Flchm.	Hamburg.
Hectare	Flchm.	Paris.
Hecto-gramme	Gew.	Paris.
Hectoliter	Kprm.	Paris.
Hectometer	Lgnm.	Paris.
Hell-Eich-eimer	Flssm.	Stuttgart.
Hell-Eich-maaß	Kprm.	Stuttgart.
Heller	Münz.	Frankfurt. Cassel. Aachen. Hanau.
Heller	Gew.	Graubündten.
Hide	Flchm.	London.
Himten	Gtrm.	Hamburg. Hannover. Lippe. Cassel. Braunschweig.
Himpten	Gtrm.	Altona.
Himptsaat.	Flchm.	Hannover.
Hogshead	Flssm.	London.
Hödt	Kprm.	Rotterdam.
Holzmäß	Flchm.	Heidelberg.
Hondert	Kprm.	Rotterdam.
Hufe	Flchm.	Preußen. Deutschland.
Hundred weight	Gew.	London. New-York.
Hunte	Flchm.	Oldenburg.
Husar-Dinar	Münz.	Persien.
Jactam	Lgnm.	Guinea.
Imini	Flssm.	Stuttgart. Schweiz.
Imperial	Münz.	Petersburg.
Inche	Lgnm.	London. New-York.
Invel	Kprm.	Mannheim.
Joch	Flchm.	Wien.
Jp	Flchm.	Tiflis.
Isabellino.	Münz.	Spanien.
Itakane	Münz.	Japan.
Juch	Flchm.	Oldenburg.
Juchart	Flchm.	München. Stuttgart. Schweiz.

Juck	Flchm.	Oldenburg.
Jumba	Lgnm.	Singapore.
Jungmaaß	Flssm.	Frankfurt a. M.
Juta-Jut.	Lgnm.	Bankok.
Kabir	Münz	Mokka.
Kahiz	Gtrm.	Madrid.
Kaire	Münz.	Ägypten.
Kamieni	Gew.	Warschau.
Kan	Kprm.	Amsterdam.
Kändi	Flssm.	Ceylon.
Kanne	Flssm.	Hamburg. Deutschlnd.
Kanne	Gtrm.	Altona.
Kannor	Flssm.	Stockholm.
Kantar	Gew.	Constantinopel. Cypern.
Kante	Zhlm.	Fulda.
Kanter	Gew.	Bucharest.
Kännchen	Flssm.	Fulda.
Kappar	Kprm.	Stockholm.
Kappe	Flchm.	Riga.
Karch	Gew.	Wien.
Karplin	Münz.	Baiern.
Karor	Münz.	Pondichery.
Karre	Kprm.	Braunschweig.
Karthuli-Thetri	Münz.	Tiflis.
Karube	Münz.	Algier.
Käsch	Münz.	Pondichery.
Kaß	Flssm.	Cypern.
Katty	Münz.	Siam.
Kätty	Gew.	Bankok. Canton. Japan. Manilla.
Kauris	Münz.	Guinea. Siam.
Keel	Gew.	London.
Kella	Kprm.	Mokka.
Ken	Lgnm.	Japan.
Kette	Lgnm.	Leipzig.
Khahoon	Gtrm.	Calcutta.
Kibear	Münz.	Abyssinien.
Kilderken	Kprm.	Rotterdam. London.
Kilare	Flchm.	Paris.
Kilo	Gtrm.	Athen. Bucharest. Constantinopel.

Kilo	Gtrm.	Smyrna.
Kilogramm	Gew.	Paris.
Kilometer	Lgnm.	Paris.
Kiloliter	Kprm.	Paris.
Killow	Kprm.	Smyrna. Constantinopel.
Kin	Gew.	Japan.
King	Flchm.	Canton.
Kintar	Gew.	Marokko.
Kirat	Lgnm.	Alexandrien.
Kirat	Münz.	Marokko.
Klafter	Lgnm.	Berlin. Deutschland.
Klüppet	Zhlm.	Nürnberg.
Koban	Münz.	Japan.
Koda	Gew.	Tiflis.
Kok	Kprm.	Japan.
Kop	Kprm.	Amsterdam.
Kopeke	Münz.	Petersburg. Warschau.
Kopf	Gtrm.	Aachen.
Köpfchen	Kprm.	Fulda.
Köpfel	Kprm.	Regensburg.
Köpflein	Flssm.	Basel.
Kopfstück	Münz.	Baiern. Hessen.
Kora	Münz.	Ostindien.
Korb	Zhlm.	Berlin.
Korn	Gew.	Berlin. Deutschland.
Korrel	Gew.	Amsterdam.
Korzek	Gtrm.	Lemberg. Warschau.
Kotylis	Kprm.	Athen.
Kreuzer	Münz.	Baden. Wien. München. Frankfurt. Deutschland.
Krinne	Gew.	Graubündten.
Krone	Münz.	Berlin. Deutschland. Großbritannien.
Kronthaler	Münz.	Frankreich. Baiern.
Krues	Kprm.	Emden.
Krug	Flssm.	Hannover. Emden.
Kruschki	Kprm.	Petersburg.
Kuba	Kprm.	Abyssinien.
Kubus	Kprm.	Athen.
Kufe	Kprm.	Berlin.
Kuhl	Kprm.	Petersburg.

Kuhrn's	Gtrm.	Ceylon.
Kula	Kprm.	Marokko.
Kulleh	Flssm.	Algier.
Kulmet	Kprm.	Riga.
Kumme	Kprm.	Berlin.
Kumpf	Kprm.	Darmstadt. Mainz. Wiesbaden.
Kwart	Kprm.	Warschau. Lemberg.
Kwarta	Kprm.	Lemberg.
Kwaterek	Kprm.	Warschau. Lemberg.
Lachter	Lgnm.	Braunschweig. Berlin. Deutschland.
Lachterzoll	Lgnm.	Berlin. Deutschland.
Lack	Münz.	Pondichery.
Lädi	Gtrm.	Graubündten.
Lägel	Gew.	Wien. Stettin.
Läp	Gew.	Breslau.
Laib	Kprm.	Appenzell.
Lakuffe	Gtrm.	Guinea.
Last	Gew.	Kopenhagen. Madrid.
Last	Gtrm.	Berlin. Deutschland.
Last	Flchm.	Lübeck.
Laste	Gtrm.	Antwerpen.
Laßt	Gtrm.	Warschau.
Laubthaler	Münz.	Frankreich.
Lawek	Lgnm.	Warschau.
League	Lgnm.	London.
Legger	Flssm.	Batavia. Ceylon. Capstadt. Pondichery.
Legua	Lgnm.	Lissabon. Buenos-Ayres. Madrid.
Lepton	Münz.	Athen.
Lisbonina	Münz.	Portugal.
Lee	Münz.	Bucharest.
Ley	Lgnm.	London.
Li	Lgnm.	Canton.
Li	Münz.	Canton.
Libra	Münz.	Barcelona. Saragossa.
Libra	Gew.	Chili. Saragossa. Lissabon. Buenos-Ayres.
Libbra	Gew.	Rom. Parma.

Libbra	Gew.	Neapel. Venedig. Rio. Mailand. Florenz. Palermo. Ancona. Madrid. Bologna.
Libretta...	Gew.	Valencia.
Liespfund .	Gew.	Lübeck. Rostock. Libau. Altona.
Lieue......	Lgnm.	Paris.
Ligne......	Lgnm.	Antwerpen. Marseille.
Lince	Lgnm.	Palermo. Venedig.
Line	Lgnm.	London. New-York.
Linea	Lgnm.	Madrid.
Linha	Lgnm.	Lissabon. Rio Janeiro.
Linie......	Lgnm.	Berlin. Deutschland.
Linier	Lgnm.	Stockholm.
Lira	Flssm.	Zante.
Lira	Münz.	Mailand. Florenz. Genua. Corsica. Modena. Venedig. Turin. Parma. Bologna.
Lirazza....	Münz.	Venedig.
Litra......	Gew.	Serbien.
Litra......	Kprm.	Athen.
Litre	Kprm.	Paris. Turin.
Litron....	Gtrm.	Antwerpen. Paris.
Livre......	Gew.	Paris. Schweiz. Antwerpen.
Livre......	Münz.	Malta. Paris.
Load......	Kprm.	London.
Lögel	Flssm.	Hamburg.
Lokci......	Lgnm.	Warschau.
Lokieé.....	Lgnm.	Warschau.
Lood......	Gew.	Amsterdam.
Loof	Gtrm.	Riga. Libau.
Loofstelle..	Flssm.	Riga.
Lopp......	Kprm.	Braunschweig.
Loth	Gew.	Berlin. Deutschland.
Louisd'or..	Münz.	Frankreich.
Louisblanc	Münz.	Frankreich.
Lutow....	Gew.	Warschau.
Maaß....	Flssm.	Deutschland.
Maaß....	Kprm.	Darmstadt. Deutschld.
Madridia .	Münz.	Marokko.
Mäßchen..	Gtrm.	Altenburg.
Mäßel ...	Flssm.	Prag. Wien.
Maat.....	Kprm.	Rotterdam.
Maatje...	Flssm.	Amsterdam.
Mace	Münz.	Canton.
Macho ...	Gew.	Madrid.
Macuta ..	Münz.	Guinea.
Madega ..	Kprm.	Abyssinien.
Mahnd...	Gew.	Pondichery.
Malla....	Münz.	Barcelona.
Mallal ...	Gtrm.	Barcelona.
Malter ...	Kprm.	Aachen. Altenburg. Braunschweig. Erfurt. Carlsruhe. Frankfurt. Schweiz. Cassel.
Mamudi..	Münz.	Persien.
Mandel...	Zhlm.	Berlin. Deutschland.
Maquia ..	Gtrm.	Lissabon.
Maravedi .	Münz.	Madrid. Cadix. Buenos-Ayres. Malaga. Manilla.
Marc.....	Gew.	Neufchatel. Paris.
Marca ...	Gew.	Chili. Rio Janeiro.
Marcal...	Gtrm.	Ceylon. Pondichery.
Marco ...	Gew.	Madrid. Lissabon. Rio Janeiro. Saragossa. Valencia.
Mariengroschen...	Münz.	Hannover. Braunschweig. Lippe.
Mark.....	Münz.	Aachen. Altona. Hamburg. Lübeck. London. Christiania. Libau. Rostock.
Mark.....	Gew.	Amsterdam. Antwerpen. Cöln. Stockholm.
Marschruthe.....	Lgnm.	Hamburg.
Mas......	Flchm.	Pondichery.
Mas......	Münz.	Japan.

Mastello ..	Kprm.	Rom.
Mäßchen..	Kprm.	Leipzig. Lüttich. Cassel. Deutschland.
Mäßel....	Gtrm.	Breslau.
Mäßlein..	Gtrm.	Carlsruhe.
Maund...	Gew.	Calcutta. Mokka.
Mard'or..	Münz.	Baiern. München.
Mazzo ...	Zhlm.	Constantinopel.
Mediatable	Gew.	Guinea.
Medida...	Kprm.	Rio Janeiro.
Medikal ..	Gew.	Constantinopel.
Medimno .	Gtrm.	Cypern.
Medino...	Münz.	Cairo. Alexandrien.
Medio....	Kprm.	Valencia. Cadix.
Medios...	Münz.	Madrid. Buenos-Ayres.
Meia-Dobra....	Münz.	Rio Janeiro.
Meile.....	Lgnm.	Berlin. Deutschland.
Meitadello	Flssm.	Barcelona.
Mekmeda .	Kprm.	Mokka.
Mengel...	Flssm.	Bremen. Amsterdam.
Mesurette .	Kprm.	Antwerpen.
Meter.....	Lgnm.	Paris.
Metikal...	Gew.	Constantinopel. Smyrna.
Metical...	Münz.	Marokko.
Metro....	Lgnm.	Mailand. Turin.
Metze, Metzen..	Gtrm.	Wien. Österreich. Berlin. Deutschland.
Mezzeno ..	Kprm.	Triest. Venedig.
Mezzetto..	Kprm.	Neapel. Florenz.
Miglia ...	Lgnm.	Florenz.
Migliago .	Gew.	Venedig. Triest. Rom. Zante. Florenz.
Miglio ...	Lgnm.	Venedig. Neapel. Mailand. Rom.
Mile......	Lgnm.	London.
Milha....	Lgnm.	Lissabon.
Mill......	Münz.	New-York.
Milla.....	Lgnm.	Madrid.
Mille.....	Lgnm.	Antwerpen. Paris.
Millar ...	Gew.	Athen.
Millare...	Flchm.	Paris.
Millerole .	Kprm.	Marseille.
Millier ...	Gew.	Paris.
Milligram.	Gew.	Paris. Turin.
Milliliter .	Kprm.	Paris.
Millimeter	Lgnm.	Paris. Turin.
Milreïs...	Münz.	Lissabon. Rio Janeiro. Parma.
Mina.....	Kprm.	Genua. Mailand.
Mine.....	Gew.	Athen.
Mine.....	Gtrm.	Paris. Florenz.
Minot....	Gtrm.	Paris. Quebeck.
Minkel ...	Gtrm.	Coblenz.
Minute...	Lgnm.	Deutschland.
Minuto...	Lgnm.	Rom.
Mirze.....	Gtrm.	Bucharest.
Miscal ...	Münz.	Marokko.
Misura...	Flchm.	Zante.
Misura...	Kprm.	Neapel.
Misurella .	Kprm.	Neapel.
Mitadella .	Kprm.	Barcelona.
Mite......	Gew.	London.
Mitskal...	Münz.	Marokko.
Moggio ..	Gtrm.	Tessin. Florenz. Mailand. Venedig. Triest.
Moggio ..	Flchm.	Neapel.
Moidor ..	Münz.	Brasilien.
Mohur ...	Münz.	Calcutta.
Moida	Münz.	Rio Janeiro.
Moio	Gtrm.	Lissabon. Rio Janeiro.
Mokuk ...	Gtrm.	Aleppo.
Moller ...	Zhlm.	Stettin.
Molt	Kprm.	Oldenburg.
Monme...	Münz.	Japan.
Monme...	Gew.	Japan.
Mondello .	Gtrm.	Palermo. Malta.
Mondino .	Kprm.	Genua.
Moo......	Münz.	Japan.
Morgen...	Flchm.	Berlin. Deutschland.
Morgow..	Flchm.	Warschau.
Motureau.	Gtrm.	Nizza.

Moule ...	Kprm.	Lausanne.
Moyo.....	Flssm.	Madrid.
Mucke....	Gtrm.	Antwerpen.
Mudd.....	Kprm.	Marokko.
Mudde ...	Gtrm.	Amsterdam.
Müdt.....	Kprm.	Aachen.
Muh	Flchm.	Canton.
Muid.....	Kprm.	Lausanne. Paris. Montpellier. Schweiz.
Musuna ..	Münz.	Marokko.
Mussune..	Münz.	Algier.
Mutjes...	Flssm.	Amsterdam. Rotterdam.
Muth.....	Kprm.	Wien.
Müthel...	Kprm.	Wien.
Mütt.....	Gtrm.	Graubündten. Appenzell. Schweiz.
Myl......	Lgnm.	Amsterdam.
Myriagramme	Gew.	Paris. Turin.
Myrialiter	Kprm.	Paris.
Myriameter	Lgnm.	Paris. Turin.
Myriare ..	Flchm.	Paris.
Mystra ...	Kprm.	Athen.
Nail......	Lgnm.	London.
Najigue ..	Lgnm.	Pondichery.
Navarrathaler ..	Münz.	Frankreich.
Neuloth ..	Gew.	Braunschweig. Deutschland:
Neugroschen...	Münz.	Altenburg. Sachsen. Deutschland ꝛc.
Neuthaler.	Münz.	Neufchatel.
Nietro ...	Flssm.	Saragossa.
Noble.....	Münz.	London.
Nosel.....	Kprm.	Altenburg. Hannover. Schwarzburg. Weimar.
Nösel.....	Kprm.	Gotha. Schwarzburg. Erfurt.

Nussia ...	Kprm.	Mokka.
Obole....	Gew.	Athen.
Obolo ...	Münz.	Zante.
Ochava...	Gew.	Madrid.
Ochavillo.	Gtrm.	Madrid.
Ochavo...	Münz.	Navarra. Mexico. Malaga.
Ochavo...	Gtrm.	Madaid.
Ocka	Gtrm.	Bucharest.
Ocka	Gew.	Cypern.
Octava. .	Flssm.	Buenos-Ayres. Rio Janeiro.
Ortchen ..	Gew.	Altona.
Orlong...	Flchm.	Singapore.
Ossel	Flssm.	Hamburg. Altona.
Ohm	Flssm.	Berlin. Deutschland.
Oka	Gew.	Cypern. Athen. Aleppo. Alexandrien. Cairo. Constantinopel. Serbien.
Oke	Gew.	Bucharest. Smyrna.
Once	Lgnm.	Venedig. Mailand. Malta. Palermo. Parma. Rom. Turin.
Once	Gew.	Parma. Paris. Antwerpen. Florenz. Genf. Lausanne. Rom. Mailand. Palermo.
Oncie....	Gew.	Genua.
Oncie....	Münz.	Palermo.
Ons......	Gew.	Amsterdam.
Onza.....	Gew.	Valencia. Chili. Spanien. Saragossa. Portugal. Rio Janeio.
Onza.....	Münz.	Buenos-Ayres. Madrid.
Onzetta ..	Münz.	Neapel.
Orna.....	Flssm.	Fiume. Triest.
Ort	Flssm.	Lippe. Rostock.
Ort	Münz.	Christiania.

Pfund	Gew.	Berlin. Deutschland.
Pfd. Sterl.	Münz.	London. Capstadt. Ceylon. Quebeck. Zante.
Pfund	Münz.	Amsterdam.
Phainung .	Münz.	Bankok.
Piaster....	Münz.	Aleppo. Alexandrien. Algier. Bucharest. Buenos-Ayres. Cairo. Constantinopel. Guinea. Serbien. Manilla.
Pice	Münz.	Calcutta. Singapore.
Picotin ...	Gtrm.	Barcelona. Lyon. Marseille.
Picciolo...	Münz.	Malta. Palermo.
Picol	Gew.	Canton. Japan. Manilla.
Picul	Münz.	Siam.
Picul	Gew.	Bankok.
Pie	Lgnm.	Madrid. Buenos-Ayres. Saragossa.
Pied	Lgnm.	Paris.
Piede	Lgnm.	Ancona. Bologna. Malta. Rom. Turin. Zante.
Pik	Lgnm.	Abyssinien. Aleppo. Alexandrien. Algier. Athen. Cairo. Cypern. Guinea. Smyrna. Türkei.
Pint	Kprm.	London. New-York.
Pinte	Flssm.	London. Prag. Nizza. Amsterdam. Cöln. Düsseldorf. Hayti. Paris.
Pipe	Flssm.	Mailand. Cadix. London. Lissabon. Florenz. Buenos-Ayres. Madrid.
Pipor.....	Flssm.	Stockholm.
Piso	Gew.	Guinea.
Pistole....	Münz.	Bremen. Braunschweig. Spanien.
Pod	Gew.	London.
Pogneree..	Kprm.	Montpellier.
Pognoul ..	Flssm.	Lüttich.
Poids de Marc...	Gew.	Genf.
Pole......	Lgnm.	London. New-York.
Polenichi..	Kprm.	Triest.
Polizeimeile ...	Lgnm.	Leipzig.
Pollice....	Lgnm.	Bologna. Mailand. Nizza.
Polst	Zhlm.	Fulda.
Pollegada .	Lgnm.	Lissabon. Rio Janeiro.
Poltine ...	Münz.	Petersburg.
Poluschke..	Münz.	Petersburg.
Pond	Gew.	Amsterdam.
Ponto	Lgnm.	Lissabon.
Pose......	Flchm.	Lausanne.
Poste	Lgnm.	Paris.
Pot.......	Kprm.	Neufchatel. Schweiz. Antwerpen. Hayti. Rostock. Lissabon. Stralsund.
Pott......	Kprm.	Altona. Hamburg. Neu-Strelitz. Kopenhagen.
Pottle	Kprm.	London.
Pouce.....	Lgnm.	Antwerpen. Marseille.
Pound....	Gew.	London. New-York.
Precikow..	Lgnm.	Warschau.
Pretow....	Lgnm.	Warschau.
Prime....	Lgnm.	Braunschweig. Berlin.
Provende .	Gtrm.	Ancona.
Pu	Flchm.	Japan.
Pud	Gew.	Petersburg.
Pulgada ..	Lgnm.	Madrid.
Pun	Münz.	Japan.
Puncheon .	Flssm.	London.
Punkt.....	Lgnm.	Carlsruhe.
Punt	Lgnm.	Canton.
Punta	Lgnm.	Madrid. Mailand.

Pütt......	Kprm.	Hamburg.
Quadra...	Flchm.	Chili.
Quadrato.	Flchm.	Florenz.
Quadrupel	Münz.	Spanien. Buenos-Ayres.
Quart....	Flssm.	Berlin. Deutschland. Ceylon.
Quart....	Gtrm.	Braunschweig. Bremen. London. New-York.
Quarter..	Krpm.	London.
Quarter..	Gew.	London.
Quarterl..	Flssm.	Regensburg.
Quartane.	Gtrm.	Graubündten.
Quartant.	Kprm.	Paris.
Quartarole	Krpm.	Parma. Bologna. Neapel. Rom. Venedig.
Quartaro.	Flssm.	Palermo.
Quarter ..	Lgnm.	London.
Quartera.	Gtrm.	Barcelona.
Quarteron	Flssm.	Genf. Genua. Schweiz.
Quarterone....	Gew.	Madrid.
Quartillos	Kprm.	Mexico. Buenos-Ayres. Rio Janeiro.
Quarticine	Gtrm.	Bologna.
Quartier..	Flssm.	Hannover. Altona. Braunschweig. Hamburg.
Quärtlein.	Flssm.	Graubündten.
Quarto...	Flchm.	Rom.
Quartos..	Lgnm.	Barcelona.
Quarto...	Münz.	Cadix. Buenos-Ayres. Malaga.
Quartillo.	Münz.	Buenos-Ayres. Chili. Mexico.
Quartucco	Kprm.	Rom. Zante. Florenz.
Quattrimo	Gew.	Ancona. Bologna.
Quattrim.	Münz.	Rom.
Quent....	Gew.	Sachsen. Deutschland.
Quentchen	Gew.	Berlin. Deutschland.
Quint....	Gew.	Braunschweig. Deutschland. Manilla.
Quintal..	Gew.	Spanien. Neufchatel. Buenos-Ayres. Paris. Madrid. Rio Janeiro. Chili. Lissabon.
Quintale.	Gew.	Modena. Mailand. Turin.
Quintlein.	Gew.	Luzern.
Qvarter..	Lgnm.	Stockholm.
Racione...	Gtrm.	Cadix.
Raik......	Gtrm.	Calcutta.
Rasiere ...	Gtrm.	Antwerpen.
Rappen...	Münz.	Schweiz.
Raso	Lgnm.	Nizza. Turin.
Raute	Flchm.	New-York.
Real......	Münz.	Spanien. Chili. Malaga. Manilla. Mexico. Lissabon. Buenos-Ayres. St. Thomas.
Rebia-Zechine.	Münz.	Türkei.
Recke	Zhlm.	Stettin.
Ree (plur. Reïs)..	Münz.	Lissabon. Rio Janeiro.
Reichsthaler	Münz.	Deutschland. Kopenhagen. Stockholm.
Reichsbankthaler	Münz.	Altona. Kopenhagen.
Ri........	Lgnm.	Japan.
Rial-Budschu....	Münz.	Algier.
Richtpfennig.....	Gew.	Wiesbaden. Darmstadt. Frankfurt.
Rieß......	Kprm.	Berlin. Deutschland.
Rin	Münz.	Japan.
Rin	Lgnm.	Japan.

Ring	Zhlm.	Hamburg. Danzig. Stettin.
Rixdaler	Münz.	Stockholm.
Rod	Lgnm.	London. New-York.
Röde	Lgnm.	Amsterdam.
Rood	Flchm.	London. New-York.
Rotal	Gew.	Marokko.
Rotolo	Gew.	Malta.
Rottolo	Gew.	Smyrna. Palermo. Genua. Constantinopel. Neapel. Alexandrien. Abyssinien. Aleppo. Cypern. Cairo. Algier.
Rub	Gtrm.	Cairo.
Rub	Lgnm.	Alexandrien.
Rubbiatelle	Kprm	Rom.
Rubbo	Gew.	Parma. Mailand. Tessin. Genua.
Rubbio	Gtrm.	Ancona. Rom.
Rubel	Münz.	Petersburg. Warschau.
Rundlet	Flssm.	London.
Rupie	Münz.	Türkei. Ostindien. Pondichery. Calcutta. Singapore.
Rupp	Gew.	Graubündten.
Ruspone	Münz.	Toskana.
Ruthe	Lgnm.	Berlin. Deutschland.
Ruyder	Münz.	Niederlande.
Saah	Gtrm.	Algier. Marokko.
Sac"	Kprm.	Antwerpen. Lausanne. Paris.
Sacho	Kprm.	Tessin. Florenz. Turin.
Sack	Gtrm.	Altenburg. Rostock.
Sahib Koran	Münz.	Persien.
Sak	Kprm.	London. Rotterdam. Basel.
Salamin	Gtrm.	Lissabon.
Salma	Flchm.	Palermo.
Salma	Kprm.	Malta. Neapel. Palermo. Barcelona.
Salung	Münz.	Siam.
Saschehn (Faden)	Lgnm.	Petersburg.
Saschehn	Kprm.	Petersburg.
Sasi	Lgnm.	Japan.
Sasi	Gew.	Japan.
Saum	Gew.	Botzen. Wien. Schweiz.
Saum	Kprm.	Schweiz.
Saza	Gew.	Venedig.
Sazen	Lgnm.	Warschau.
Schaalpfund	Gew.	Stockholm.
Schaap	Münz.	Emden.
Schachtruthe	Kprm.	Berlin. Deutschland.
Schachtwerk	Erdm.	Altona.
Schaff	Gew.	Appenzell. Salzburg.
Schaff	Kprm.	Regensburg. München.
Schapp	Flssm.	Tiflis.
Scheffel	Flchm.	Lübeck.
Scheffel	Gtrm.	Berlin. Deutschland.
Schepel	Kprm.	Amsterdam.
Schiffspfund	Gew.	Berlin. Deutschland.
Schiffslast	Krpm.	Hamburg. Deutschland.
Schilling	Münz.	Hamburg. Capstadt. Rostock. Altona. Kopenhagen. Ceylon. Christiania. Malta. London. Quebeck. Amsterdam.
Schillingar	Münz.	Stockholm.
Schippond	Gew.	Amsterdam.
Schmaltonne	Flssm.	Hamburg.
Schock	Zhlm.	Berlin. Deutschland.
Schoppen	Flssm.	Frankfurt. Deutschland.
Schuh	Lgnm.	Coblenz.
Schuit	Münz.	Japan.

Schware..	Münz.	Oldenburg. Bremen.
Scorza ...	Flchm.	Rom.
Scorza ...	Kprm.	Rom.
Scropulos	Gew.	Lissabon.
Scrupel...	Lgnm.	Berlin. Deutschland.
Scrupel...	Gew.	Berlin. Deutschland.
Scruple...	Gew.	London.
Scrupolo .	Gew.	Florenz. Rom.
Scrupulow	Gew.	Warschau.
Scudo	Münz.	Rom. Genua. Malta. Ancona. Bologna.
Scudele...	Flssm.	Triest.
Se	Flchm.	Japan.
Sechie....	Flssm.	Venedig.
Sechsling .	Münz.	Altona.
Sechter...	Kprm.	Hanau. Frankfurt.
Secunde ..	Lgnm.	Braunschweig. Berlin. Deutschland.
Sechsling .	Münz.	Lübeck.
Section...	Flchm.	New-York.
Seemeile (Knoten)	Lgnm.	London ꝛc.
Seer......	Gew.	Calcutta.
Sei.......	Gtrm.	Canton.
Seitel.....	Flssm.	Wien. Prag ꝛc.
Sektpipe ..	Flssm.	Danzig.
Sen	Lgnm.	Bankok.
Serre.....	Gew.	Pondichery.
Sester	Gtrm.	Basel. Trier. Cöln. Coblenz. Carlsruhe. Homburg.
Sesthalf ..	Münz.	Niederlande.
Setier....	Kprm.	Neufchatel. Paris. Lausanne. Genf. Nizza. Montpellier.
Shuit	Münz.	Japan.
Siani.....	Münz.	Aleppo.
Sicca.....	Gew.	Calcutta.
Sicca-Rupie.....	Münz.	Ostindien. Calcutta. Singapore.
Sihr......	Gtrm.	Ceylon.
Silbergr. .	Münz.	Berlin. Deutschland.

Silberrubel...	Münz.	Petersburg. Libau. Rußland.
Simmer ..	Kprm.	München. Frankfurt. Wiesbaden. Hanau. Darmstadt. Coburg. Anspach.
Simra....	Kprm.	Stuttgart. Mannheim. Bamberg.
Sixpence..	Münz.	Großbritannien.
Sjoo	Kprm.	Japan.
Soalli....	Gtrm.	Calcutta.
Sol	Münz.	Frankreich.
Soldo....	Lgnm.	Florenz.
Soldo....	Münz.	Venedig. Genua. Florenz. Parma. Bologna. Ancona. Schweiz. Mailand.
Soller....	Kprm.	Stettin.
Solotnik..	Gew.	Petersburg.
Soma....	Krpm.	Rom. Ancona. Mailand.
Sömmer..	Krpm.	Cöln. Coblenz.
Songphais	Münz.	Bankok.
Souverain	Münz.	Wien.
Sovereign	Münz.	London.
Sovrano..	Münz.	Mailand.
Sou......	Münz.	Paris. Schweiz. Hayti.
Span.....	Lgnm.	London.
Spann ...	Lgnm.	Bankok. Hannover.
Spann ...	Kprm.	Stockholm.
Speciesducaten...	Münz.	Kopenhagen.
Species-Reichsthlr.	Münz.	Altona. Stockholm.
Species-Reichsbk.-schilling..	Münz.	Altona.
Speciesthl.	Münz.	Bremen. Christiania. Hamburg. Kopenhagen.
Spint....	Kprm.	Bremen. Hamburg.

Tical	Münz.	Siam.
Tical	Gew.	Bankok.
Tierce	Flssm.	London. Kopenhagen.
Tiercon	Flssm.	Hayti.
Tjoo-gin	Münz.	Japan.
To	Kprm.	Japan.
Toesa	Lgnm.	Madrid.
Toise	Lgnm.	Paris.
Toll	Zhlm.	Königsberg.
Tomand	Kprm.	Mokka.
Tomnie	Lgnm.	Marokko.
Tomolo	Gtrm.	Neapel.
Ton	Gew.	London. New-York.
Tonelada	Kprm.	Lissabon. Barcelona. Buenos-Ayres. Rio Janeiro.
Tonellata	Gew.	Mailand. Turin.
Tonna	Flssm.	Palermo.
Tonne	Flchm.	Stockholm. Lübeck. Altona.
Tonne	Gew.	Nürnberg. Athen.
Tonne	Gtrm.	Königsberg. Meiningen. Riga.
Tonne	Flssm.	Berlin. Deutschland.
Tonneau	Flssm.	Hamburg.
Tonneau	Gew.	Paris.
Tonnstelle	Flchm.	Riga. Stockholm.
Tornatura	Flchm.	Bologna. Mailand.
Tornese	Münz.	Neapel.
Touque	Gew.	Pondichery.
Tovar	Gew.	Serbien.
Township	Flchm.	New-York.
Trabucco	Lgnm.	Turin. Mailand. Nizza.
Trapese	Gew.	Parlermo.
Troy-Pound	Gew.	London. Batavia.
Trüb-Eichmaaß	Kprm.	Stuttgart.
Tschan	Lgnm.	Canton.
Tscheki	Gew.	Smyrna.
Tschetwert	Gtrm.	Petersburg.
Tschetwerik	Gtrm.	Petersburg.
Tschetwerka	Gtrm.	Petersburg.
Tschinach	Kprm.	Tiflis.
Tscho	Gtrm.	Canton.
Tschönnduhs	Gtrm.	Ceylon.
Tsjoo	Flchm.	Japan.
Tsune-Sasi	Lgnm.	Japan.
Troinik	Gew.	Petersburg.
Tumolo	Gtrm.	Palermo. Malta.
Tun	Flssm.	London.
Tunga	Flchm.	Tiflis.
Tunna	Kprm.	Stockholm.
Ueren	Flssm.	Botzen.
Ukkia	Münz.	Marokko.
Ukkia	Gew.	Algier.
Unze	Gew.	Berlin. Deutschland. Schweiz.
Unzie	Gew.	Warschau.
Usbeck	Gtrm.	Cairo.
Vat	Kprm.	Amsterdam. London.
Vara	Lgnm.	Madrid. Lissabon. Chili. Rio Janeiro. Buenos-Ayres. Mexico. Saragossa.
Vatje	Gtrm.	Emden.
Velte	Flssm.	Paris. Königsberg. Pondichery. Marseille.
Vely	Flchm.	Pondichery.
Verre	Flssm.	Antwerpen.
Verktum	Lgnm.	Stockholm.
Viadra	Flssm.	Bucharest.
Vierdevat	Kprm.	Amsterdam.
Vierfaß	Gtrm.	Braunschweig.
Vierling	Kprm.	München. Stuttgart. Trier. Schweiz. Mannheim. Regensburg. Augsburg. Botzen.
Viernsel	Kprm.	München. Mainz. Heidelberg. Manilla.

Vierzel..	Lgnm.	Trier.
Vierup...	Kprm.	Hannover. Emden.
Viertel...	Flssm.	Hamburg. Cassel.
Viertel...	Gtrm.	Bremen. Altenburg. Schweiz.
Viertelein.	Kprm.	Stuttgart.
Vilcadé...	Lgnm.	Pondichery.
Vingerhöd	Flssm.	Amsterdam.
Vintems..	Münz.	Lissabon.
Voie......	Kprm.	Paris.
Vorling..	Flchm.	Braunschweig. Hannover.
Wakeas...	Gew.	Abyssinien. Mokka.
Wakeia...	Kprm.	Mokka.
Wakih....	Münz.	Abyssinien.
Waldacker.	Flchm.	Gotha.
Waldmorg.	Flchm.	Braunschweig. Deutschland.
Wall.....	Zhlm.	Stettin. Stralsund. Lübeck.
Wahl.....	Zhlm.	Königsberg. Danzig.
Warp.....	Lgnm.	London.
Webe.....	Lgnm.	Hamburg. Wien.
Wegestunde	Lgnm.	Schweiz. Carlsruhe.
Weißgrsch.	Münz.	Breslau.
Welt......	Flssm.	Ceylon.
Werkschuh.	Lgnm.	Frankfurt.
Werkfuß..	Lgnm.	Anhalt. Wiesbaden.
Werkruthe.	Lgnm.	Coburg.
Werschok..	Lgnm.	Petersburg.
Werst.....	Lgnm.	Petersburg.
Wey......	Gtrm.	London.
Wey......	Gew.	London.
Wigtje...	Gew.	Amsterdam.
Wilhelms-d'or...	Münz.	Cassel. Hannover.
Wilhelms-d'or....	Münz.	Braunschweig. Lippe.
Wispel...	Gtrm.	Berlin. Deutschland.
Wisse.....	Kprm.	Amsterdam.
Witte.....	Münz.	Emden. Neu-Strelitz.
Wloka....	Flchm.	Warschau.
Wredo....	Flssm.	Petersburg.
Wurf.....	Zhlm.	Nürnberg.
Xeraphim Pardos.	Münz.	Ostindien.
Yard.....	Lgnm.	London. New-York.
Yugada..	Flchm.	Valencia. Madrid.
Yüren....	Flssm.	Botzen.
Yuslik...	Münz.	Tripolis. Türkei.
Yuspara..	Münz.	Türkei.
Zamoscia.	Münz.	Polen.
Zack......	Kprm.	Amsterdam.
Zapfmaaß.	Flssm.	Frankfurt a. M.
Zechine...	Münz.	Abyssinien. Algier. Ancona. Bologna. Florenz.
Zehnling..	Gew.	Carlsruhe.
Zembi....	Münz.	Guinea.
Zentner...	Gew.	Berlin. Deutschland.
Ziment...	Flssm.	Botzen.
Zimmer...	Zhlm.	Königsberg. Berlin. Stralsund.
Zjoo......	Lgnm.	Japan.
Zlot......	Münz.	Polen.
Zoll......	Lgnm.	Berlin. Deutschland.
Zollpfund.	Gew.	Berlin. Deutschland. Zollvereins-Staaten.
Zuber.....	Kprm.	Carlsruhe. Graubündten.
Zulast....	Flssm.	Frankfurt.
Zwölfer..	Zhlm.	Stralsund.

Berichtigung.

Pag. 100, Paris; statt: »1 Quintal metrique oder metrischer Centner sind 10 Kilogramm«, lies: »1 Quintal 2c. sind 100 Kilogramm.«

Gedruckt bei C. Krämer in Potsdam.

Mendelssohn, M.

Handbuch der Münz-, Maaß- und Gewichtskunde unter Berücksichtigung des neuen Münz- und Gewichts-Systems, mit ausführlichen Reduktions-Tabellen

Potsdam 1859

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10291393-1